

Evaluierung der Nahversorgung

Auftraggeber:

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des
Landes Sachsen-Anhalts

Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg



Inhaltsverzeichnis

Aufgabenstellung	10
Methodenbeschreibung	11
Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	18
Evaluierung der Nahversorgungssituation	20
Allgemeines Wohlbefinden im Wohnort	21
Allgemeines Wohlbefinden im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	22
Versorgungsmöglichkeiten mit Lebensmitteln im Wohnort	23
Versorgungsmöglichkeiten mit Lebensmitteln im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	24
Durchschnittliche Anfahrtszeit für Einkäufe des täglichen Bedarfs	25
Durchschnittliche Anfahrtszeit für Einkäufe des täglichen Bedarfs – Stadt-/Landverteilung	26
Mobilitätsprofil - Landkreis Börde	27
Mobilitätsprofil - Landkreis Börde - Landbevölkerung	28
Mobilitätsprofil - Landkreis Harz	29
Mobilitätsprofil - Landkreis Harz – Landbevölkerung	30
Mobilitätsprofil - Landkreis Jerichower Land	31
Mobilitätsprofil - Landkreis Jerichower Land – Landbevölkerung	32
Mobilitätsprofil - Landkreis Saalekreis	33
Mobilitätsprofil - Landkreis Saalekreis – Landbevölkerung	34



Inhaltsverzeichnis

Mobilitätsprofil - Landkreis Wittenberg	35
Mobilitätsprofil - Landkreis Wittenberg - Landbevölkerung	36
Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs durch die Hilfe anderer Personen	37
Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs durch die Hilfe anderer Personen – Stadt-/Landverteilung	38
Einkaufshäufigkeit	39
Einkaufshäufigkeit – Stadt-/Landverteilung	40
Zufriedenheit mit der Versorgung von Lebensmitteln im Wohnort	41
Zufriedenheit mit der Versorgung von Lebensmitteln im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	42
Versorgung mit Kleidung im Ort	43
Versorgung mit Kleidung im Ort – Stadt-/Landverteilung	44
Versorgung mit Kleidung im Ort	45
Versorgung durch Geldautomaten im Wohnort	46
Versorgung durch Geldautomaten im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	47
Wichtigkeit der Versorgung durch Geldautomaten im Wohnort – Stadt-/ Landverteilung	48
Versorgung durch Geldautomaten der eigenen Bank im Wohnort	49
Versorgung durch Geldautomaten der eigenen Bank im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	50
Wichtigkeit der Versorgung durch Geldautomaten der eigenen Bank im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	51



Inhaltsverzeichnis

Versorgung durch Banken/ Sparkassen im Wohnort	52
Versorgung durch Banken/ Sparkassen im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	53
Wichtigkeit der Versorgung durch Banken/ Sparkassen im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	54
Versorgung durch eigene Banken/Sparkassen im Wohnort	55
Versorgung durch eigene Banken/Sparkassen im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	56
Wichtigkeit der Versorgung durch eigene Banken/Sparkassen im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	57
Versorgung durch die Post im Wohnort	58
Versorgung durch die Post im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	59
Wichtigkeit der Versorgung durch die Post im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	60
Versorgung durch ein Bürgerbüro im Wohnort	61
Versorgung durch ein Bürgerbüro im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	62
Wichtigkeit der Versorgung durch ein Bürgerbüro im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	63
Versorgung durch ein Schwimmbad im Wohnort	64
Versorgung durch ein Schwimmbad im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	65
Wichtigkeit der Versorgung durch ein Schwimmbad im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	66
Versorgung durch Sportvereine im Wohnort	67
Versorgung durch Sportvereine im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	68
Wichtigkeit der Versorgung durch Sportvereine im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	69



Inhaltsverzeichnis

Versorgung durch Gastronomie im Wohnort	70
Versorgung durch Gastronomie im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	71
Wichtigkeit der Versorgung durch Gastronomie im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	72
Versorgung durch einen Friseur im Wohnort	73
Versorgung durch einen Friseur im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	74
Wichtigkeit der Versorgung durch einen Friseur im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	75
Versorgung durch einen Bäcker im Wohnort	76
Versorgung durch einen Bäcker im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	77
Wichtigkeit der Versorgung durch einen Bäcker im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	78
Versorgung durch einen Fleischer/Metzger im Wohnort	79
Versorgung durch einen Fleischer/Metzger im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	80
Wichtigkeit der Versorgung durch einen Fleischer/Metzger im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	81
Versorgung durch ein Lottogeschäft im Wohnort	82
Versorgung durch ein Lottogeschäft im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	83
Wichtigkeit der Versorgung durch ein Lottogeschäft im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	84
Versorgung durch eine Apotheke im Wohnort	85
Versorgung durch eine Apotheke im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	86
Wichtigkeit der Versorgung durch eine Apotheke im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	87



Inhaltsverzeichnis

Versorgung durch eine Polizeidienststelle im Wohnort	88
Versorgung durch eine Polizeidienststelle im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	89
Wichtigkeit der Versorgung durch eine Polizeidienststelle im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	90
Versorgung durch die Freiwillige Feuerwehr im Wohnort	91
Versorgung durch die Freiwillige Feuerwehr im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	92
Wichtigkeit der Versorgung durch die Freiwillige Feuerwehr im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	93
Versorgung durch ein Krankenhaus im Wohnort	94
Versorgung durch ein Krankenhaus im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	95
Wichtigkeit der Versorgung durch ein Krankenhaus im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	96
Versorgung durch Ärzte (Allgemeinmediziner) im Wohnort	97
Versorgung durch Ärzte (Allgemeinmediziner) im Wohnort – Stadt-/Landbevölkerung	98
Wichtigkeit der Versorgung durch Ärzte (Allgemeinmediziner) im Wohnort – Stadt-/Landbevölkerung	99
Versorgung durch Fachärzte im Wohnort	100
Versorgung durch Fachärzte im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	101
Wichtigkeit der Versorgung durch Fachärzte im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	102
Versorgung durch Kindertagesstätten im Wohnort	103
Versorgung durch Kindertagesstätten im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	104
Wichtigkeit der Versorgung durch Kindertagesstätten im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	105



Inhaltsverzeichnis

Versorgung durch Schulen im Wohnort	106
Versorgung durch Schulen im Wohnort – Stadt- /Landverteilung	107
Wichtigkeit der Versorgung durch Schulen im Wohnort – Stadt- /Landverteilung	108
Versorgung durch Spielplätze im Wohnort	109
Versorgung durch Spielplätze im Wohnort – Stadt- /Landverteilung	110
Wichtigkeit der Versorgung durch Spielplätze im Wohnort – Stadt- /Landverteilung	111
Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der Einrichtungen des alltäglichen Lebens (Bank, Post, Bürgerbüro etc.) im Wohnort	112
Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der Einrichtungen des alltäglichen Lebens (Bank, Post, Bürgerbüro etc.) im Wohnort – Stadt- /Landverteilung	113
Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der Einkaufsmöglichkeiten (Bäcker, Fleischer, Friseur etc.) im Wohnort	114
Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der Einkaufsmöglichkeiten (Bäcker, Fleischer, Friseur etc.) im Wohnort – Stadt- /Landverteilung	115
Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der Freizeit- und Sporteinrichtungen (Schwimmbad, Sportvereine etc.) im Wohnort	116
Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der Freizeit- und Sporteinrichtungen (Schwimmbad, Sportvereine etc.) im Wohnort – Stadt- /Landverteilung	117



Inhaltsverzeichnis

Zufriedenheit mit der Versorgung durch Gastronomieeinrichtungen im Wohnort	118
Zufriedenheit mit der Versorgung durch Gastronomieeinrichtungen im Wohnort – Stadt- /Landverteilung	119
Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich des Polizei- und Rettungsdienstes (Polizei, Feuerwehr etc.) im Wohnort	120
Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich des Polizei- und Rettungsdienstes (Polizei, Feuerwehr etc.) im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	121
Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der öffentlichen Einrichtungen (Schulen, Kita, Ärzte etc.) im Wohnort	122
Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der öffentlichen Einrichtungen (Schulen, Kita, Ärzte etc.) im Wohnort – Stadt-/Landverteilung	123
Fehlende Einrichtungen mit Bedarfspotenzial	124
Nutzung des ÖPNV im Landkreis Börde	126
Nutzung des ÖPNV im Landkreis Harz	127
Nutzung des ÖPNV im Landkreis Jerichower Land	128
Nutzung des ÖPNV im Landkreis Saalekreis	129
Nutzung des ÖPNV im Landkreis Wittenberg	130
Nutzung des ÖPNV für Einkäufe aller Art	131
Nutzung des ÖPNV für Einkäufe aller Art – Stadt- /Landverteilung	132



Inhaltsverzeichnis

Nutzung des ÖPNV für private Ausflüge in der Freizeit	133
Nutzung des ÖPNV für private Ausflüge in der Freizeit – Stadt- /Landverteilung	134
Nutzung des ÖPNV für Erledigungen wie Arztbesuche, Ämterbesuche	135
Nutzung des ÖPNV für Erledigungen wie Arztbesuche, Ämterbesuche – Stadt-/Landverteilung	136
Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich des ÖPNV im LK	137
Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich des ÖPNV im LK – Stadt- /Landverteilung	138
Nutzung und Engagement eines Dorfladens mit ehrenamtlichem Hintergrund	139
Nutzung und Engagement eines Dorfladens mit ehrenamtlichem Hintergrund – Stadt- /Landverteilung	140
Engagement in einem Dorfladen mit ehrenamtlichem Hintergrund – Stadt- /Landverteilung	141
Kartografische Darstellung der Bedarfs- und Beurteilungslage	142
Handlungsrelevanzen	157
Kontakt	174



Der Auftraggeber, das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, beschäftigt sich mit der Bestandsaufnahme der räumlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt und dem Aufzeigen von Entwicklungstendenzen.

Zu diesem Zweck führte die IWD market research GmbH eine Evaluierung durch, die im Ergebnis ein Meinungsbild über die Nahversorgungssituation vorrangig im ländlichen Bereich der verschiedenen Landkreise Sachsen – Anhalts zeichnet. Da man in den verschiedenen Landkreisen Sachsen-Anhalts sehr unterschiedliche strukturelle Situationen in der Nah- und Grundversorgung vorfindet wurden hier 6 unterschiedliche Landkreise für die Untersuchung definiert.

Die Inhalte der Untersuchung waren hierbei die Beurteilung der Nahversorgungssituation und eine Bedarfsanalyse welche deutlich machen sollte, welche Bedarfsgebiete eine besondere Entwicklungsaufgabe erfordern.

spezifische Inhalte der Befragung waren:

- Waren des täglichen Bedarfs (Entfernung, Nahverkehrssituation, Mobilität)
- Einkaufsverhalten (Selbstversorgung, Gruppenkäufe)
- Möglichkeiten von Post-, Banknutzung
- Medizinische Versorgung: Arzt, Krankenhaus, Apotheke, Pflegedienst, Notfallversorgung
- Bildung: Grundschule, Sekundarschule, Bildungseinrichtungen generell
- Kinderbetreuung: Kindergarten
- Sport & Freizeit: Sportstätten, Freizeitangebote, Gastronomie
- Mobilität: ÖPNV Anbindung zum nächstgelegenen Mittelzentrum
- Notfall: Polizei, Feuerwehr
- Alternativversorgungsmöglichkeiten: Bauernhof, Versandhandel, fliegende Händler
- Bedarf an einem „Dorfladen“
- Akzeptanz und Bereitschaft strukturelle Verbesserungen persönlich zu unterstützen



Methodenbeschreibung

Erhebungsinstrument:	CATI – Befragungen ⇒ im institutseigenen CATI – Studio
Feldstart:	12.09.2011
Feldende:	03.11.2011
Befragungszeitraum:	15 - 20 Uhr
Fehlermarge:	$e = \pm 0,8$ (Vertrauensintervall bei 95,5 %)
Analysesoftware:	SPSS
Stichprobenverfahren:	ADM Mastersample für die untersuchten Landkreise
Befragungsgebiet:	Landkreis Börde Landkreis Harz Landkreis Jerichower Land Landkreis Saalekreis Landkreis Wittenberg
Grundgesamtheit:	Personen ab 16 Jahren im Untersuchungsgebiet lebend
Stichprobengröße:	$N = 2.500$ Privatpersonen
Ergebnislieferung:	in Form eines gebundenen Berichtsbandes (Tabellen, Diagramme)



Methodenbeschreibung

Die Interviews wurden mit dem CATI – Instrumentarium (Computer Assisted Telephone Interviews) durchgeführt. Diese Methode hat den Vorteil, dass die Daten bereits bei der Erfassung aufbereitet werden. Das bedeutet, dass der Computer zu einer automatischen Filterführung und zu Plausibilitätsprüfungen der Antworten verhilft. Vorherige Antworten können eingeblendet werden und durch eine Rotation der Antwortvorgabereihenfolge können Reihenfolgeeffekte vermieden werden. Insgesamt ergibt sich dadurch eine höhere Durchführungszuverlässigkeit.

Als Stichprobenverfahren verwendete das IWD als Mitglied des Arbeitskreises deutscher Marktforscher (ADM) und der ARGE das ADM-Mastersample. Dieses renommierte Stichprobenverfahren wird von den führenden Marktforschungsinstituten Deutschlands als Standard in der telefonischen Befragung eingesetzt und garantiert dabei die höchste Stichprobengüte und Qualität. Hierbei ist eine genaue Zuordnung des Befragungsgebietes, welches durch den Auftraggeber bestimmt wird, über einzelne Gemeindecennenziffern möglich. Hierfür wurde im Vorfeld die Stadt- Landverteilung für den jeweiligen Landkreis genau definiert und mittels dem ADM Mastersample die dazugehörigen Rufnummern in exakter Verteilung für die Befragung zur Verfügung gestellt.

Um signifikante Aussagen über die Versorgung in den einzelnen Landkreisen treffen zu können, wurde eine Stichprobengrößen von $N = 500$ Interviews pro Landkreis realisiert. Insgesamt wurden über alle 5 Landkreise 2.500 Interviews geführt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie nähere Erläuterungen zur ADM Stichprobe und zur Zusammensetzung der regionalen Aufsplittung.

Nach Beendigung des Befragungsfeldes wurden die Daten plausibilisiert, bereinigt, gewichtet und mittels multivariater Verfahren analysiert. Als Instrumentarium steht dem Projektteam des IWD das Analysetool SPSS zur Verfügung. Die Analyse der Daten erfolgt in enger Anlehnung an zuvor definierte Ziel- bzw. Fragestellungen.



Das ADM-Stichprobensystem für Telefonbefragungen

Kurzbeschreibung: ADM-Stichproben, Okt. 2007

Autor: Christian von der Heyde (Sprecher Methodenausschuss)

In der Bundesrepublik gibt es weder ein allgemein zugängliches Verzeichnis aller Privathaushalte oder Personen noch ein vollständiges Verzeichnis aller privat genutzten Telefonanschlüsse. Die mit telefonischer Befragung erreichbare Bevölkerung ist in keinem amtlichen Telefonverzeichnis zu finden, so dass weder komplette individuelle noch statistische Angaben dazu existieren. Die Arbeitsgemeinschaft ADM-Telefonstichproben füllt diese Lücke, indem sie den beteiligten Instituten einen Auswahlrahmen zur Verfügung stellt, der es erlaubt, repräsentative Stichproben der Privathaushalte - soweit telefonisch erreichbar - und der darin wohnenden Personen zu erstellen. Parallel dazu werden die wichtigsten statistischen Daten für diese Grundgesamtheiten zur Verfügung gestellt.

Der Auswahlrahmen, das sog. ADM-Telefonstichproben-System, basiert auf den im Internet veröffentlichten Eckdaten des Nummernraums, den die Bundesnetzagentur den Telefonanbietern zur Verfügung stellt und verwaltet. Dieser Nummernraum umfasst prinzipiell alle in der BRD nutzbaren Telefonnummern.

Da rund 92% der Bevölkerung mit mindestens einem Festnetzanschluss erreichbar sind, sind repräsentative Abbildungen der Bevölkerung auf Basis beider Dateien jederzeit möglich.

Stichprobenziehungen aus der Festnetzdatei haben einen weiteren Vorteil: Die Festnetznummern sind mit regionalen Zuordnungen versehen, die es erlauben, bis auf Ebene der Gemeindekennziffer - und bei einer Reihe von Großstädten bis auf Stadtteilebene - regional zu schichten, und so das aus der f2f-Stichprobe bekannte Schichtungssystem auch für die Telefonstichproben zu realisieren. Wegen der geringen Eintragsdichte bei den Mobilfunknummern ist eine Regionalschichtung dort nicht möglich. Stattdessen kann dort die Zuordnung zu Providern als externes Schichtkriterium zur Verbesserung des Stichprobendesigns genutzt werden.

Da nicht nur die Ziehung der Nummernstichprobe sondern auch die Auswahl der Zielperson im jeweils kontaktierten Privathaushalt als Zufallsauswahl realisiert werden, sind die ADM-Telefonstichproben als repräsentative Zufallsstichproben zu bewerten, die den in der mathematischen Statistik entwickelten Zufallsmodellen gehorchen.

Methodenbeschreibung



Die Stichprobenzusammensetzung erfolgte nach der Zuordnung der Kennzahlen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalts:

	Stichprobe Landkreis Börde		Stichprobe Landkreis Harz		Stichprobe Landkreis Jerichower Land		Stichprobe Landkreis Saalekreis		Stichprobe Wittenberg	
	Statistisches Landesamt	IWD	Statistisches Landesamt	IWD	Statistisches Landesamt	IWD	Statistisches Landesamt	IWD	Statistisches Landesamt	IWD
Männlich	49,8	49,8	48,9	48,9	49,7	49,7	49,5	49,5	49,2	49,2
Weiblich	50,2	50,2	51,1	51,1	50,3	50,3	50,5	50,5	50,8	50,8
16 – 25 Jahre	12,4	12,5	12,4	12,4	11,4	11,4	10,6	10,6	11,0	11,0
26 – 35 Jahre	11,8	11,9	11,4	11,4	11,4	11,4	11,0	11,1	11,0	11,0
36 – 45 Jahre	16,8	16,9	16,6	16,6	15,4	15,4	15,2	15,2	16,0	16,1
46 – 60 Jahre	29,2	29,1	29,2	29,1	28,4	28,4	28,4	28,5	27,8	27,8
Über 60 Jahre	29,8	29,6	30,4	30,4	33,4	33,4	34,8	34,6	34,2	34,1
Städtisches Gebiet	39,6	39,6	77,2	77,2	67,8	67,8	53,6	53,6	79,4	79,4
Ländliches Gebiet	60,4	60,4	22,8	22,8	32,2	32,2	46,4	46,4	20,6	20,6



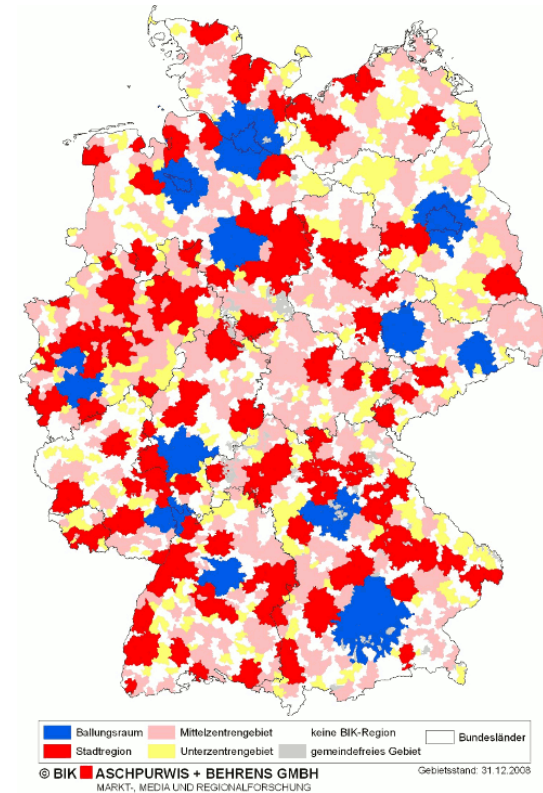
Gebietsgliederung

Das ADM Mastersample nutzt die vom BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GmbH entwickelte Gebietsgliederung.

Die BIK Basisdaten verknüpfen demographische Datensätze und Informationen zur Sozialstruktur mit verschiedenen räumlichen Gebietsgliederungseinheiten. Die Gebietsgliederungen unterteilen sich in

Administrative Gebietseinheiten, die sich auf eine Verwaltungseinheit beziehen (z.B. Bundesland, Regierungsbezirk, usw.) und Nichtadministrative Gebietseinheiten, die eine aufgrund eines bestimmten Merkmals geformt wurden (beispielsweise bilden die BIK-Regionen bestimmte Siedlungs- und Verflechtungsstrukturen ab). Zusätzlich pflegt BIK seit 1996 eine Übersetzungsdatei der Gebietsstände, die die Veränderungen der Gebietsstrukturen (z.B. durch Gemeindereformen) nachvollzieht.

Neben den Gebietseinheiten umfassen die BIK-Basisdaten umfangreiche Sachdaten denen als Datenbasis die laufende Bevölkerungsforschreibung der statistischen Ämter bzw. der Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes zugrunde liegt.





Methodenbeschreibung

IWD

market research

Die BIK - Regionen

Zu einer BIK-Region gehören alle Gemeinden, deren Pendlerpriorität auf eine gemeinsame Kernstadt gerichtet ist, wenn die Pendlerquote mindestens 7% beträgt, also mindestens 7% der Wohnbevölkerung als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in diese Kernstadt einpendeln. Pendlerquote und Pendlerpriorität wurden auf Grundlage der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wohn- und Arbeitsort (Bundesanstalt für Arbeit) und der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in den Gemeinden (Statistische Landesämter) berechnet. Daneben wurden verschiedene Mindestgrößen für Kernstädte und Regionen definiert sowie Verfahren entwickelt, um große Einzelstädte ohne ausreichenden Pendlerzustrom sowie Subzentren innerhalb größerer Verflechtungsräume angemessen berücksichtigen zu können.

Nach der Bevölkerungszahl in der BIK-Region werden sie in vier Regionstypen unterteilt:

1. Ballungsräume sind große, hochverdichtete Agglomerationen, in denen die Kernstädte mit ihrem Umland mindestens 750.000 Einwohner erfassen.
2. Stadtregionen sind größere Verdichtungs- und Verflechtungsbereiche mit mindestens 100.000 Einwohnern (Kernstadt + Umlandgemeinden).
3. Mittelzentrengebiete haben zwischen 25.000 und 100.000 Einwohner.
4. Unterzentrengebiete sind kleine Verflechtungsgebiete mit 6.000 bis 25.000 Einwohnern.
5. Keine BIK-Region: Hierunter fallen Gemeinden, die zu keiner BIK-Region gehören, weil sie keine ausreichend hohe Zielpendlerquote auf eine Kerngemeinde haben.



Methodenbeschreibung

IWD

market research

BIK-Regionsgrößenklassen

Für weitere Analysen und als Schichtungsmerkmal für die Ziehung von Stichproben werden die Gemeinden einer Größenklassensystematik zugeordnet, die die Bevölkerungszahl in der jeweiligen BIK-Region oder in der Gemeinde berücksichtigt. Es gibt eine siebenstufige und eine zehnstufige Systematik (GKBIK7 und GKBIK10):

Die Strukturtypen

Die äußere Abgrenzung der BIK-Regionen erfolgt durch Pendlerquoten und Pendlerpriorität. Die Gemeinden innerhalb eines Verflechtungsbereiches werden durch Strukturtypen klassifiziert. Das am deutlichsten gliedernde und flächendeckend auf Gemeindeebene vorhandene statistische Merkmal ist die Nutzungsdichte. In methodischer Anlehnung an die Revision der Boustedt-Stadtregionen im Jahr 1970 wurde als Strukturierungskriterium die Einwohner-/ Arbeitsplatzdichte gewählt:

Bevölkerung + svp. Beschäftigte am Arbeitsort

Fläche (in km²)

Die Datengrundlage bilden auch hier die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Nach der Einwohner-/ Arbeitsplatzdichte werden die Gemeinden in den BIK-Regionen in vier Klassen eingeteilt. Die Gemeinden außerhalb der BIK-Regionen bilden eine fünfte Klasse. Diese Strukturtypen sind ein eigenständiges Gliederungsmerkmal und können auch unabhängig von den BIK-Regionen für Analysen verwendet werden:

1. Kernbereich: Einwohner-/ Arbeitsplatzdichte 1.000 oder mehr
2. Verdichtungsbereich: Einwohner-/ Arbeitsplatzdichte zwischen 500 und 1.000
3. Übergangsbereich: Einwohner-/ Arbeitsplatzdichte zwischen 150 und 500
4. Peripherer Bereich: Einwohner-/ Arbeitsplatzdichte von unter 150
5. Keine BIK-Region: Zu diesem Strukturtyp gehören alle Gemeinden außerhalb der Verflechtungsbereiche - unabhängig von ihrer Nutzungsdichte; hierbei handelt es sich überwiegend um Gemeinden in dünner besiedelten ländlichen Gebieten.



Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

Das **allgemeine Wohlbefinden** wird in allen Landkreisen als gut empfunden, wobei der Landkreis Harz und der Landkreis Börde eine herausragende Beurteilung bekommen. Zwischen der urbanen und der ländlichen Region sind keine Unterschiede zu erkennen, außer im Landkreis Jerichower Land und im Landkreis Wittenberg, wo das Wohlbefinden im ländlichen Bereich im Vergleich schlechter empfunden wird.

Betrachtet man diese Aspekte spezifischer ist zu erkennen, dass im Landkreis Jerichower Land **Lebensmittel und Drogerieartikel** von weniger als die Hälfte im Ort gekauft werden können. Der Vergleich zwischen Stadt und Land zeigt dies noch deutlicher. Daraus resultieren auch hier die längsten Anfahrtswege von ca. 17,6 Minuten, im Landkreis Börde ist er mit 10 Minuten noch mit den Ergebnissen der Stadtbevölkerung zu vergleichen.

Die Bereitschaft einen **Dorfladen** zu nutzen ist im Landkreis Jerichower Land am größten, das Engagement ist im Vergleich zum Nutzungsinteresse sehr viel geringer, aber auch hier zeigt der Landkreis Jerichower Land ein starkes Interesse, nur noch stärker ist der Landkreis Börde.

Bezüglich der **Versorgung mit Lebensmitteln** schneidet der Landkreis Wittenberg am besten ab, gefolgt vom Landkreis Harz. Die schlechteste Versorgung weist hier der Landkreis Börde auf. Auffällig hierbei ist, dass die Landbevölkerung im Landkreis Jerichower Land zufriedener mit der Versorgung ist, als die Stadtbevölkerung. In diesem Landkreis müssen jedoch genau wie im Landkreis Börde fast 90% in den nächstgrößeren Ort müssen, um Bekleidung zu kaufen, im Landkreis Wittenberg und im Landkreis Harz ist dagegen die beste Versorgung diesbezüglich zu verzeichnen.

Bei der Betrachtung des Handlungsbedarfs in der ländlichen Region sollen folgende Erkenntnisse kurz dargestellt werden:

Die Versorgung mit **Geldautomaten** ist im Landkreis Jerichower Land und im Landkreis Harz mit knapp 40% unter dem Durchschnitt, im Landkreis Wittenberg liegt sie sogar bei nur 35%. Dennoch wird dies im Landkreis Wittenberg und im Landkreis Jerichower Land mit einer leichten Tendenz eher unwichtig beurteilt, die Versorgung durch Geldautomaten weist eine ähnliche Tendenz auf, wobei die Werte im Gesamten noch etwas schlechter sind.



Eine ähnliche Entwicklung ist bei der **Post** zu erkennen, mit nur 18,9% ist der Landkreis Jerichower Land deutlich unterversorgt, die Versorgung wird allerdings auch hier als eher unwichtig angesehen.

Eine auffallend positive Tendenz weist das Vorhandensein von **Sportvereinen** (auch) im ländlichen Bereich auf, einzig und allein im Landkreis Jerichower Land ist eine mit knapp unter 50% liegende Unterversorgung zu erkennen, wobei dieser Aspekt hier durchaus als wichtig empfunden wird. Die Versorgung der Landbevölkerung durch einen **Bäcker** entspricht nicht dem Durchschnitt, auch hier weist der Landkreis Jerichower Land die schlechteste Versorgung auf (35,6%). Ein Bäcker wird allerdings als wichtig bis sehr wichtig empfunden. Auch die Versorgung mit einem **Fleischer** ist ähnlich, hierbei weist jedoch der Landkreis Wittenberg im ländlichen Raum die schlechteste Versorgung auf. Das Vorhandensein der **Polizei** ist in allen Landkreisen unterdurchschnittlich, der Landkreis Börde erreicht mit nur 12,4% den höchsten Wert im ländlichen Raum. Eine ähnlich schlechte Versorgungsrate weist die Versorgung durch das **Krankenhaus** auf, die Versorgung mit der **Feuerwehr** dagegen ist in allen Landkreisen überdurchschnittlich gut.

Bezüglich der Versorgung mit **Ärzten** ist in allen Landkreisen eine durchschnittliche Versorgung festzustellen, einzig und allein der Landkreis Jerichower Land bildet die Ausnahme mit einer unterdurchschnittlichen Versorgung von 3,0%, bezüglich der Versorgung mit **Fachärzten** ist in jedem Landkreis Handlungsbedarf zu finden, wobei auch hier der Landkreis Jerichower Land eine unterdurchschnittliche Versorgung aufweist.

Die Versorgung durch **Kindertagesstätten** kann im Gesamten als gut betrachtet werden, die Versorgung durch **Schulen** weisen zumindest der Landkreis Wittenberg und der Landkreis Jerichower Land eine unterdurchschnittliche Versorgung auf, wobei diese als wichtig empfunden wird.

Fazit

Allgemein betrachtet kann festgestellt werden, dass der Landkreis Harz und der Landkreis Wittenberg überdurchschnittlich gut versorgt sind, der Landkreis Saalekreis hält sich im Mittelfeld auf und die Landkreise Börde und Jerichower Land weisen eine unterdurchschnittliche Versorgung auf.

Bezogen auf die Landbevölkerung ergibt sich ein etwas anderes Bild, zwar ist auch hier wieder für den Landkreis Jerichower Land eine unterdurchschnittliche Versorgung zu erkennen, jedoch liegt hier der im Gesamten betrachtet sehr gut bewertete Landkreis Wittenberg im Mittelfeld und der Landkreis Börde im überdurchschnittlichen Bereich.



IWD

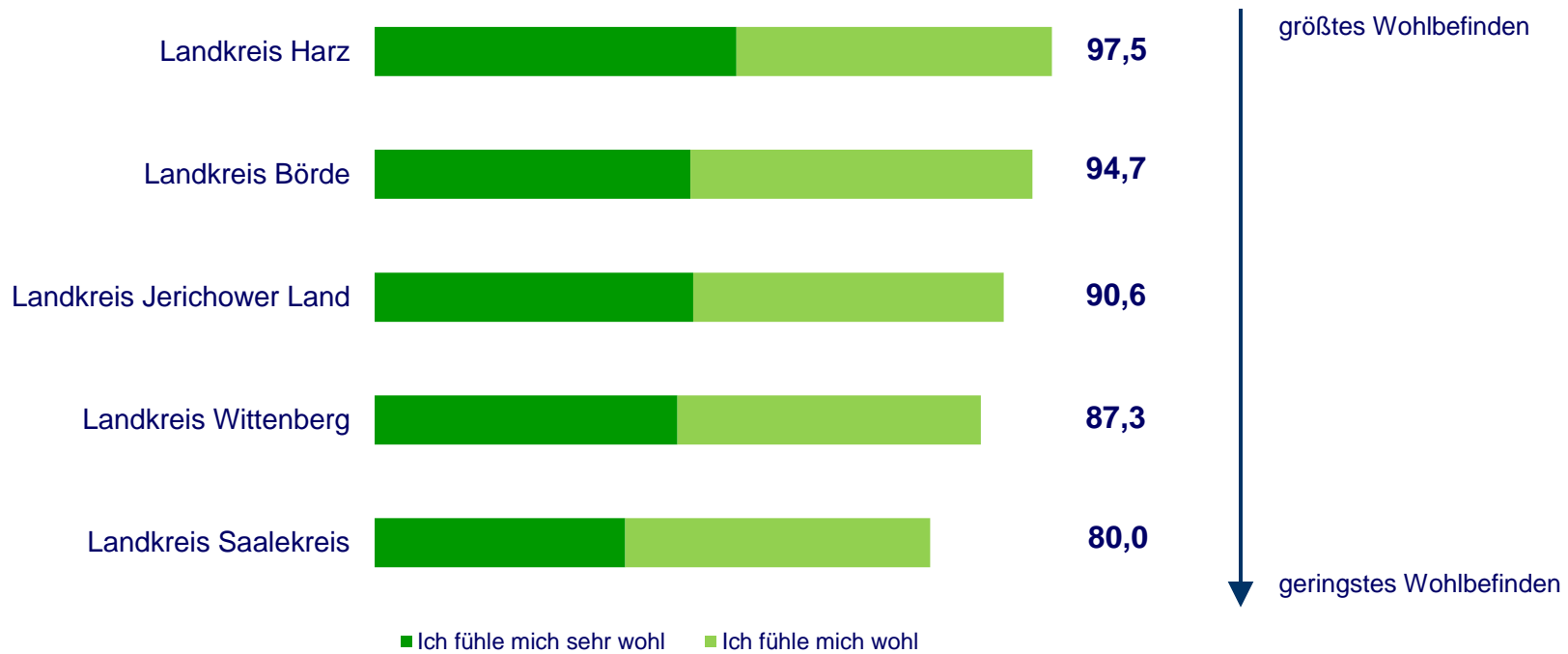
market research

Evaluierung der Nahversorgungssituation



Allgemeines Wohlbefinden im Wohnort

Frage 1: Zunächst einmal ganz allgemein gefragt. Wie wohl fühlen Sie sich in dem Ort und der Umgebung in der Sie leben, unabhängig von den Gründen hierfür!



N= 500 – Landkreis Börde N= 500 – Landkreis Harz N= 500 - Landkreis Jerichower Land N= 500 - Landkreis Saalekreis N= 500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Allgemeines Wohlbefinden im Wohnort – Stadt- /Landverteilung

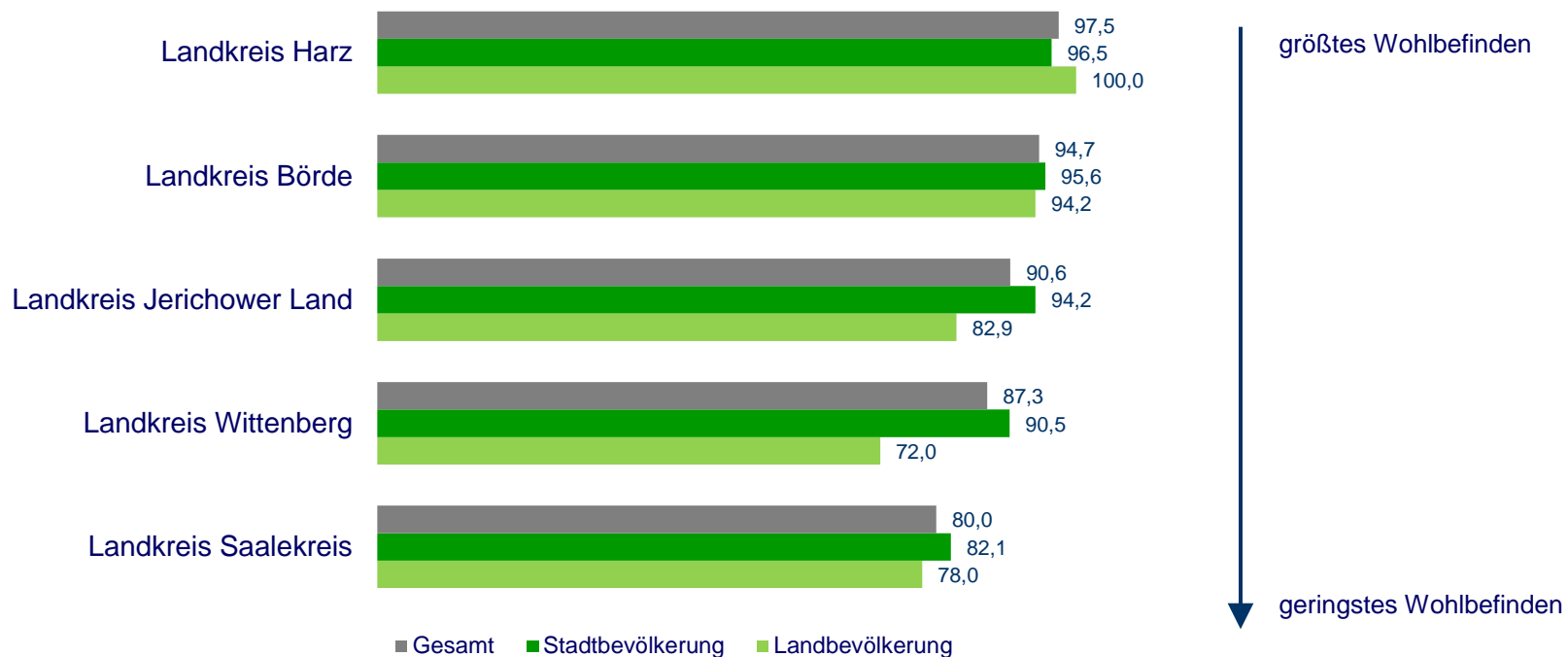


IWD

market research

Frage 1: Zunächst einmal ganz allgemein gefragt. Wie wohl fühlen Sie sich in dem Ort und der Umgebung in der Sie leben, unabhängig von den Gründen hierfür!

Ich fühle mich sehr wohl, ich fühle mich wohl



N= 500 – Landkreis Börde N= 500 – Landkreis Harz N= 500 - Landkreis Jerichower Land N= 500 - Landkreis Saalekreis N= 500 - Landkreis Wittenberg

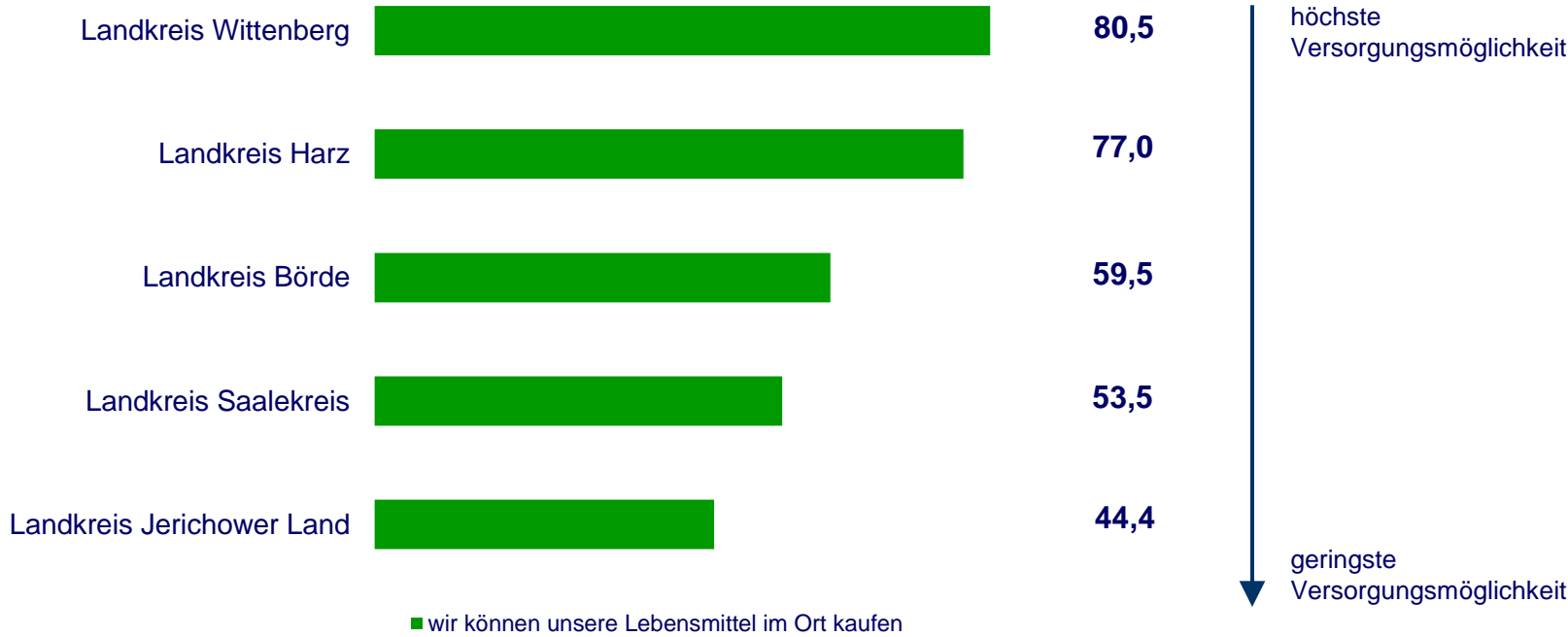
Angaben in Prozent

Evaluierung der Nahversorgungssituation in ausgewählten Landkreisen Sachsen-Anhalts – Oktober 2011



Versorgungsmöglichkeiten mit Lebensmitteln im Wohnort

Frage 3: Haben Sie die Möglichkeit bei sich im Wohnort diese Waren des täglichen Bedarfs zu kaufen oder müssen Sie in einen anderen Ort fahren um sich mit Lebensmitteln, Drogerieartikeln etc. zu versorgen?



N= 500 – Landkreis Börde N= 500 – Landkreis Harz N= 500 - Landkreis Jerichower Land N= 500 - Landkreis Saalekreis N= 500 - Landkreis Wittenberg

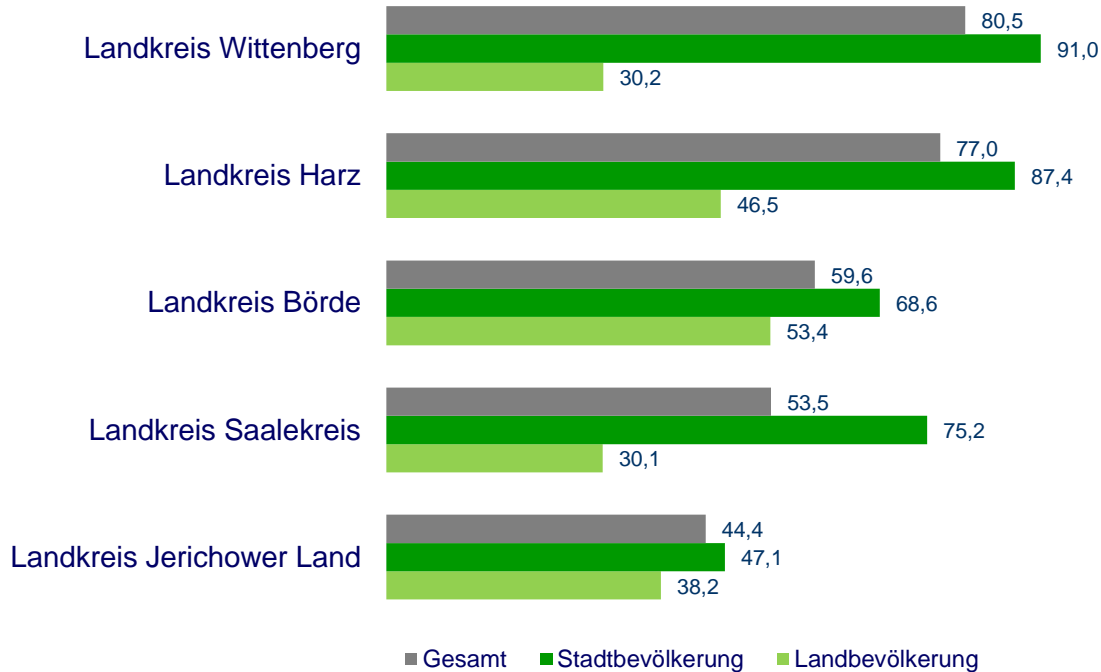
Angaben in Prozent

Versorgungsmöglichkeiten mit Lebensmitteln im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 3: Haben Sie die Möglichkeit bei sich im Wohnort diese Waren des täglichen Bedarfs zu kaufen oder müssen Sie in einen anderen Ort fahren um sich mit Lebensmitteln, Drogerieartikeln etc. zu versorgen?

Wir können unsere Lebensmittel im Ort kaufen



höchste Versorgungsmöglichkeit

geringste Versorgungsmöglichkeit

N= 500 – Landkreis Börde N= 500 – Landkreis Harz N= 500 - Landkreis Jerichower Land N= 500 - Landkreis Saalekreis N= 500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Durchschnittliche Anfahrtszeit für Einkäufe des täglichen Bedarfs



Frage 4: Wie viel Zeit benötigen Sie in etwa um an den Ort zu kommen um die Einkäufe für Ihre Waren des täglichen Bedarfs (Lebensmittel, Drogerieartikel) zu tätigen?



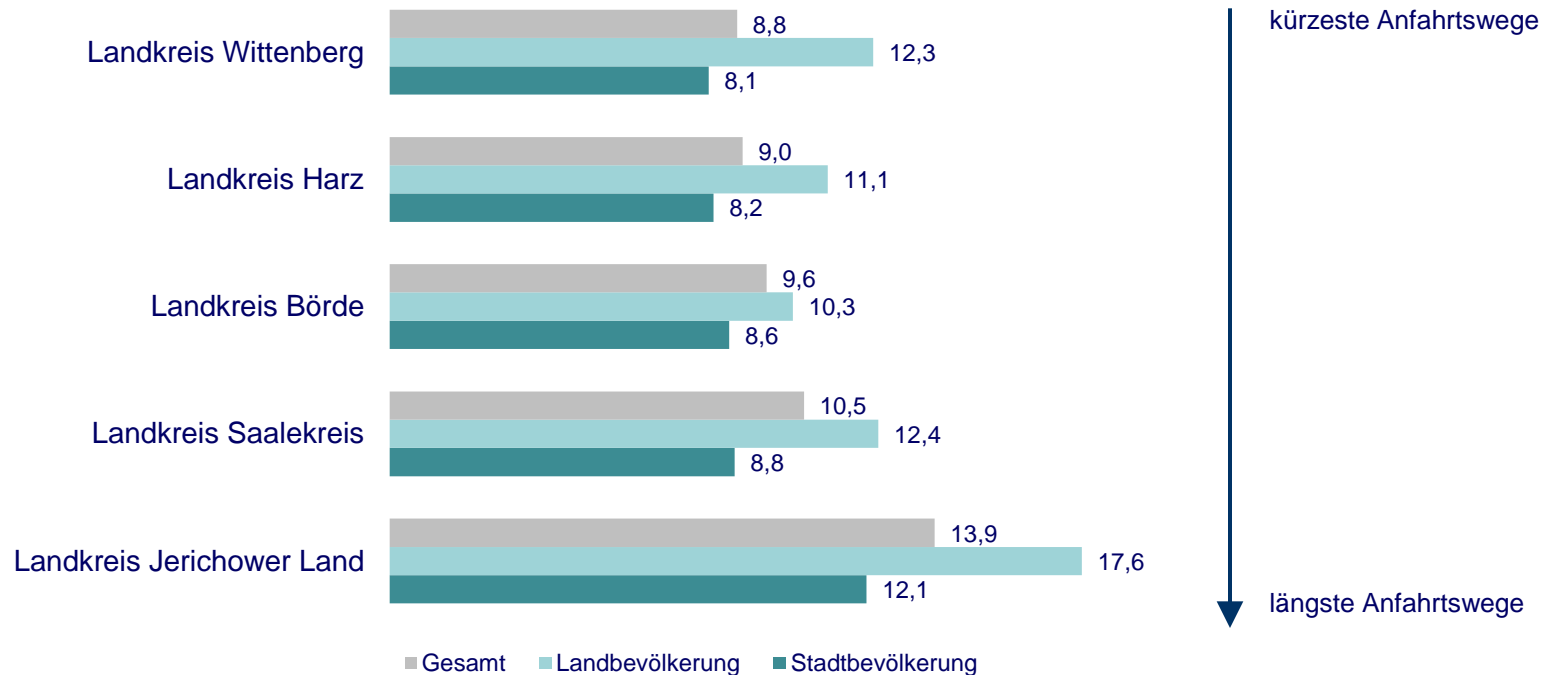
N= 500 – Landkreis Börde N= 500 – Landkreis Harz N= 500 - Landkreis Jerichower Land N= 500 - Landkreis Saalekreis N= 500 - Landkreis Wittenberg

Evaluierung der Nahversorgungssituation in ausgewählten Landkreisen Sachsen-Anhalts – Oktober 2011

Durchschnittliche Anfahrtszeit für Einkäufe des täglichen Bedarfs – Stadt- /Landverteilung



Frage 4: Wie viel Zeit benötigen Sie in etwa um an den Ort zu kommen um die Einkäufe für Ihre Waren des täglichen Bedarfs (Lebensmittel, Drogerieartikel) zu tätigen?



N= 500 – Landkreis Börde N= 500 – Landkreis Harz N= 500 - Landkreis Jerichower Land N= 500 - Landkreis Saalekreis N= 500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Minuten



Mobilitätsprofil – Landkreis Börde

IWD

market research

Frage 5: Wie kommen Sie vorrangig zu dem Ort an dem Sie Ihre Waren des täglichen Bedarfs kaufen?

Landkreis Börde

7. Sie sagten vorhin, dass eine andere Person für Sie den Einkauf von Lebensmitteln übernimmt. Wer übernimmt diese Einkäufe für Sie?

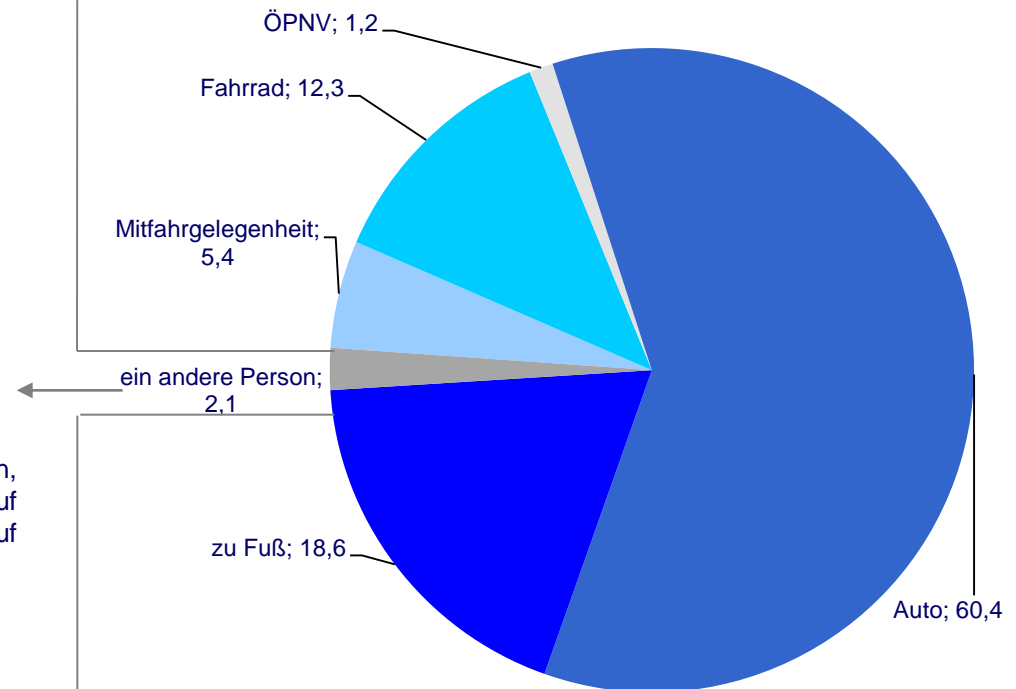
N=11 – Landkreis Börde

Partner	33,3 %
Kinder	60,0 %
Bekannte	6,7 %

8. Kann ich mir das so vorstellen, dass diese Person bei dem Einkauf für mehrere Personen den Einkauf von Lebensmitteln übernimmt.

N=11 - Landkreis Börde

Ja	31,3 %
Nein	68,7 %

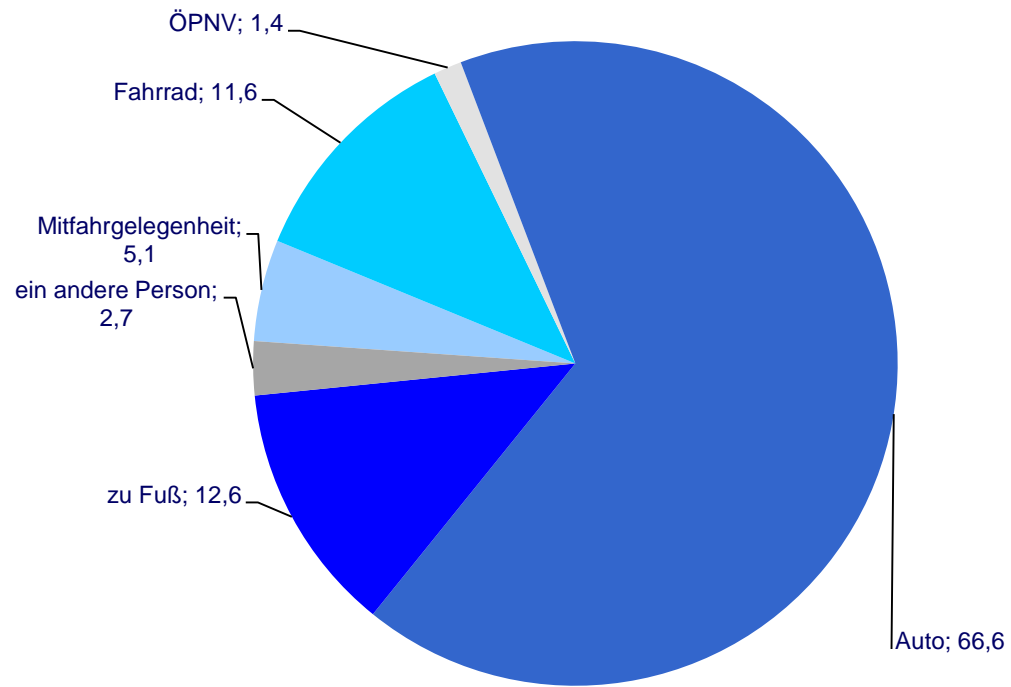


N=500 - Landkreis Börde

Angaben in Prozent



Frage 5: Wie kommen Sie vorrangig zu dem Ort an dem Sie Ihre Waren des täglichen Bedarfs kaufen?



N=293 - Landkreis Börde

Angaben in Prozent



Frage 5: Wie kommen Sie vorrangig zu dem Ort an dem Sie Ihre Waren des täglichen Bedarfs kaufen?

Landkreis Harz

7. Sie sagten vorhin, dass eine andere Person für Sie den Einkauf von Lebensmitteln übernimmt. Wer übernimmt diese Einkäufe für Sie?

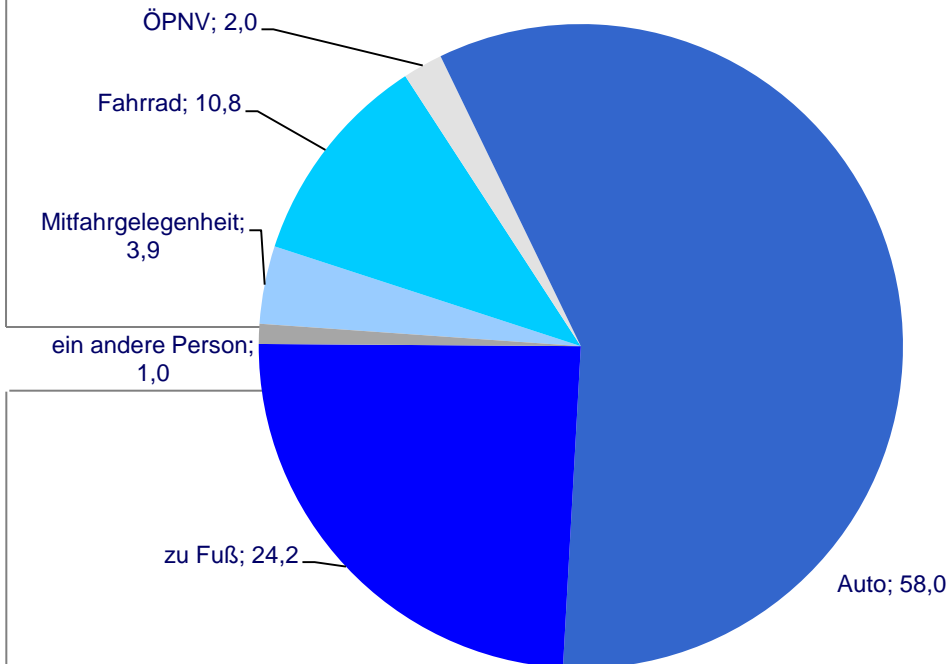
N=5 – Landkreis Börde

Partner	35,1 %
Kinder	64,9 %

8. Kann ich mir das so vorstellen, dass diese Person bei dem Einkauf für mehrere Personen den Einkauf von Lebensmitteln übernimmt.

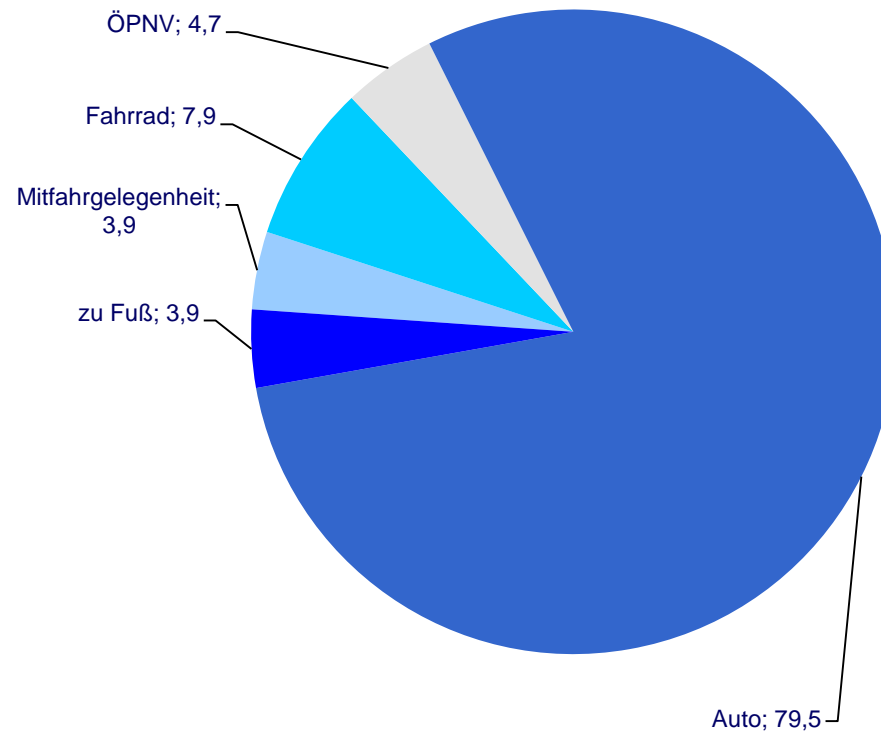
N=5 - Landkreis Börde

Ja	74,1 %
Nein	25,9 %





Frage 5: Wie kommen Sie vorrangig zu dem Ort an dem Sie Ihre Waren des täglichen Bedarfs kaufen?



N=127 – Landkreis Harz

Angaben in Prozent



Mobilitätsprofil – Landkreis Jerichower Land

Frage 5: Wie kommen Sie vorrangig zu dem Ort an dem Sie Ihre Waren des täglichen Bedarfs kaufen?

Landkreis Jerichower Land

7. Sie sagten vorhin, dass eine andere Person für Sie den Einkauf von Lebensmitteln übernimmt. Wer übernimmt diese Einkäufe für Sie?

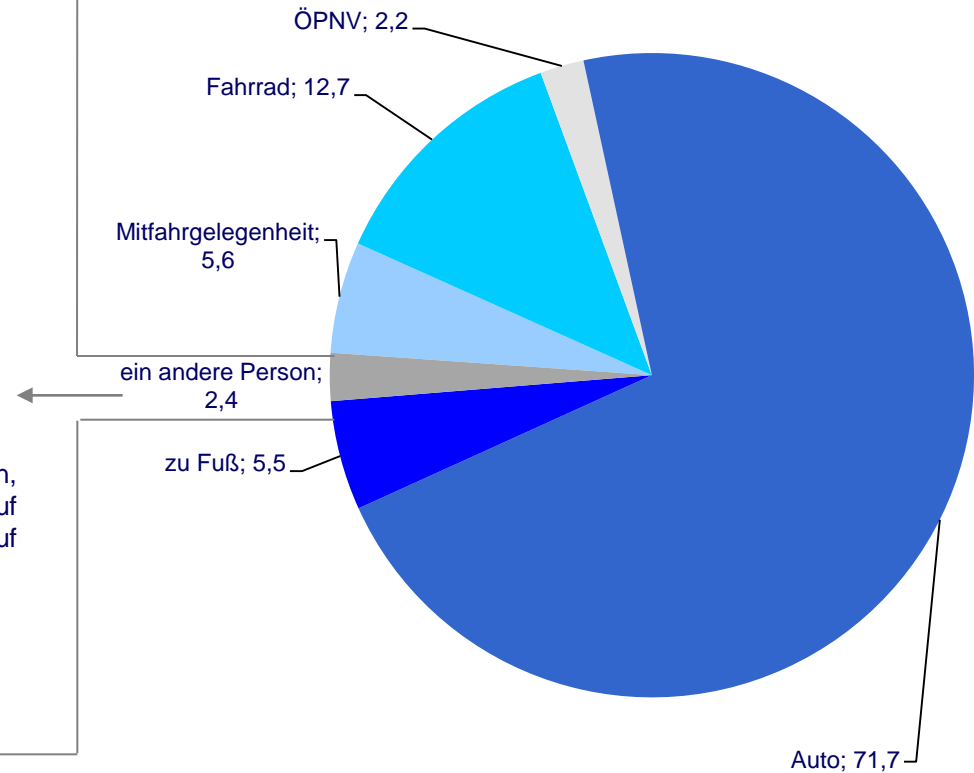
N=12 – Landkreis Börde

Kinder	86,7 %
Bekannte	13,3 %

8. Kann ich mir das so vorstellen, dass diese Person bei dem Einkauf für mehrere Personen den Einkauf von Lebensmitteln übernimmt.

N=12 - Landkreis Börde

Ja	66,7%
Nein	33,3 %

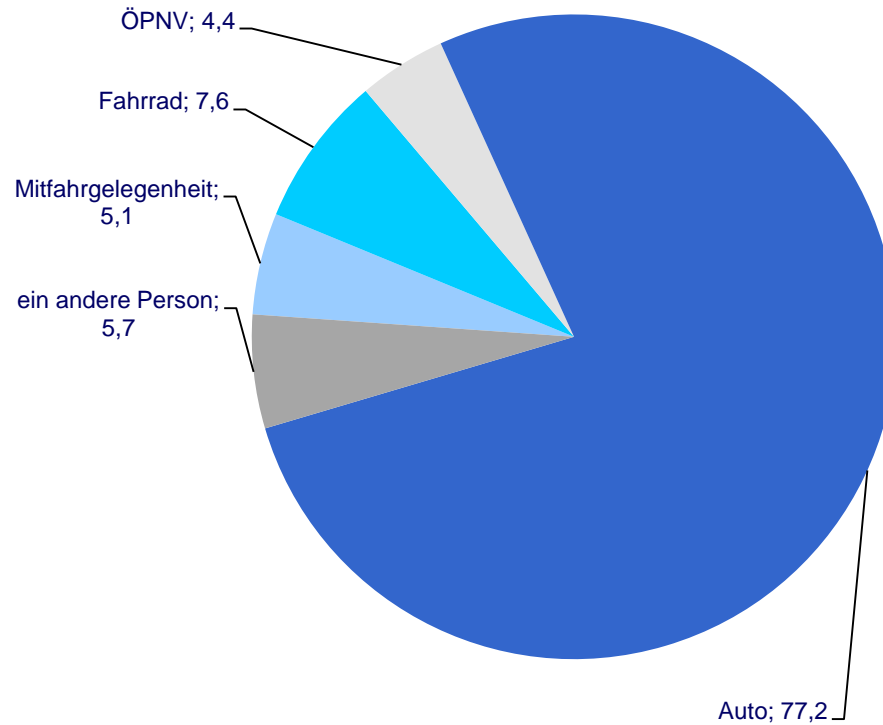


N=500 - Landkreis Jerichower Land

Angaben in Prozent



Frage 5: Wie kommen Sie vorrangig zu dem Ort an dem Sie Ihre Waren des täglichen Bedarfs kaufen?



N=158 - Landkreis Jerichower Land

Angaben in Prozent



Frage 5: Wie kommen Sie vorrangig zu dem Ort an dem Sie Ihre Waren des täglichen Bedarfs kaufen?

Landkreis Saalekreis

7. Sie sagten vorhin, dass eine andere Person für Sie den Einkauf von Lebensmitteln übernimmt. Wer übernimmt diese Einkäufe für Sie?

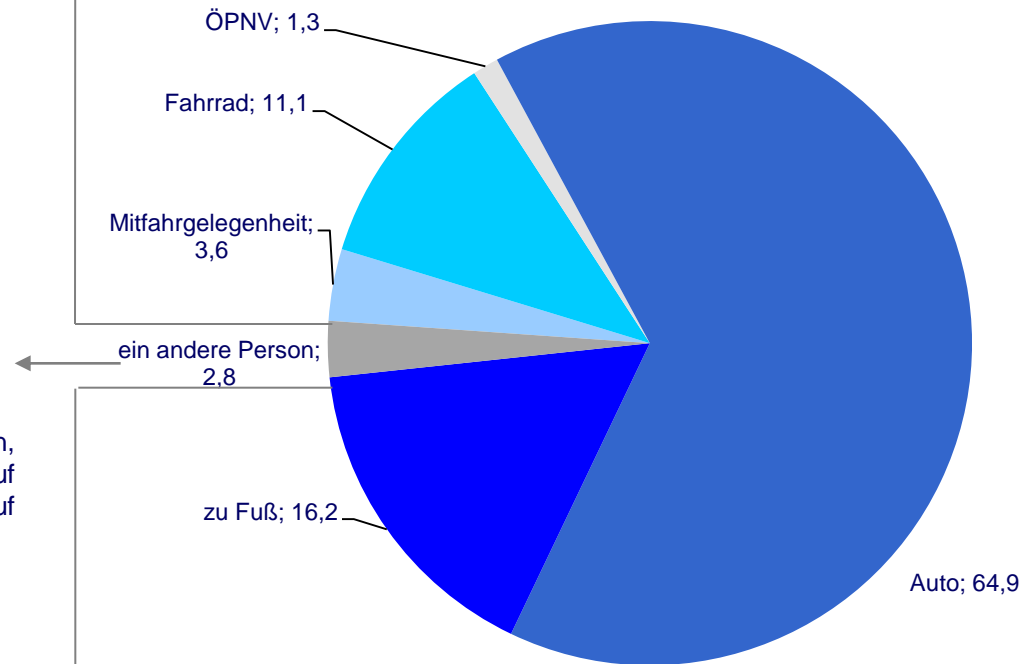
N=14 – Landkreis Börde

Kinder	31,2 %
Eltern	63,6 %
Bekannte	5,2 %

8. Kann ich mir das so vorstellen, dass diese Person bei dem Einkauf für mehrere Personen den Einkauf von Lebensmitteln übernimmt.

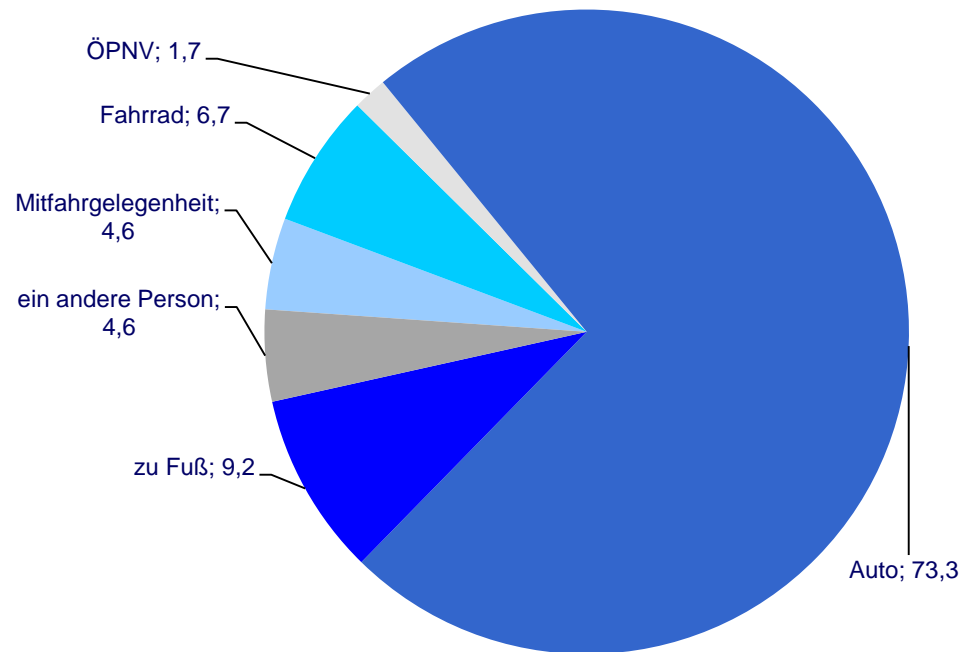
N=14 - Landkreis Börde

Ja	79,2 %
Nein	20,8 %





Frage 5: Wie kommen Sie vorrangig zu dem Ort an dem Sie Ihre Waren des täglichen Bedarfs kaufen?



N=240 - Landkreis Saalekreis

Angaben in Prozent



Mobilitätsprofil – Landkreis Wittenberg

IWD

market research

Frage 5: Wie kommen Sie vorrangig zu dem Ort an dem Sie Ihre Waren des täglichen Bedarfs kaufen?

Landkreis Wittenberg

7. Sie sagten vorhin, dass eine andere Person für Sie den Einkauf von Lebensmitteln übernimmt. Wer übernimmt diese Einkäufe für Sie?

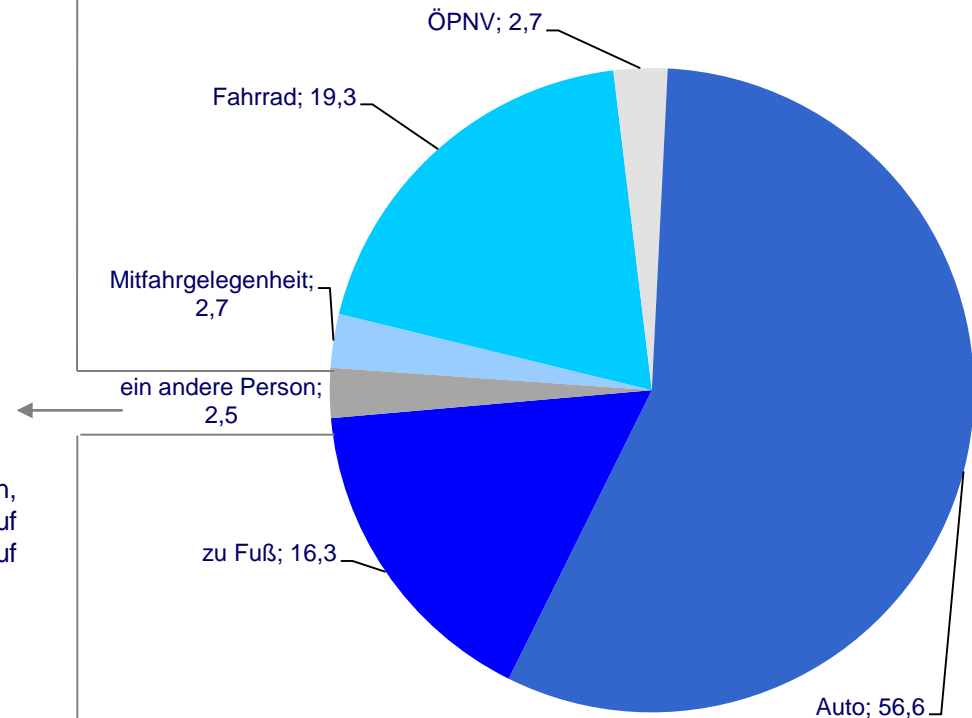
N=12 – Landkreis Börde

Kinder	21,4 %
Eltern	64,3 %
Bekannte	14,3 %

8. Kann ich mir das so vorstellen, dass diese Person bei dem Einkauf für mehrere Personen den Einkauf von Lebensmitteln übernimmt.

N=12 - Landkreis Börde

Ja	28,5%
Nein	71,5 %

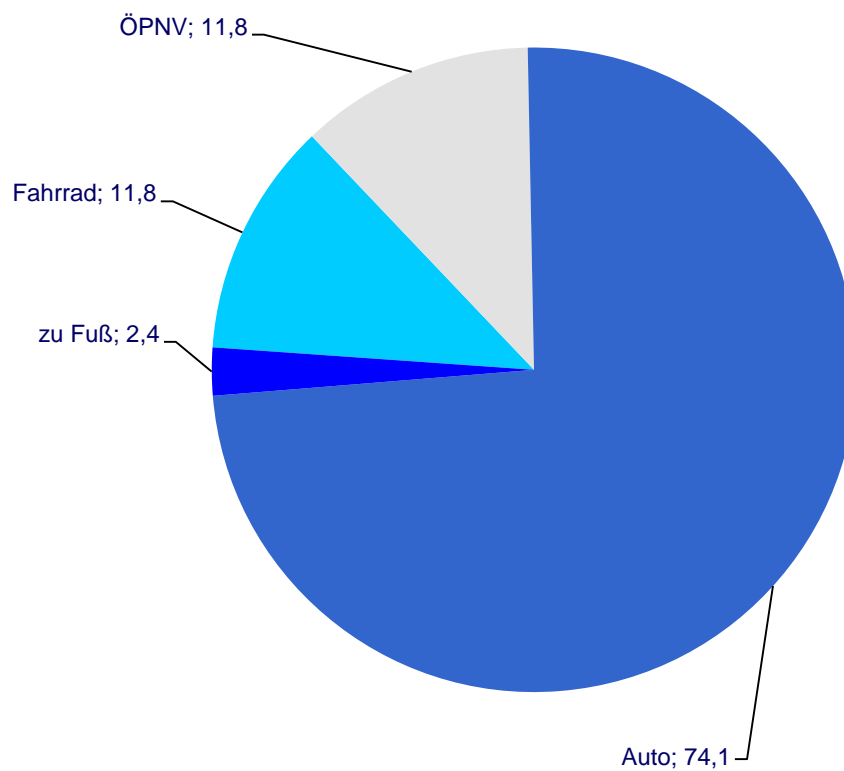


N=500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Frage 5: Wie kommen Sie vorrangig zu dem Ort an dem Sie Ihre Waren des täglichen Bedarfs kaufen?



N=85 - Landkreis Wittenberg

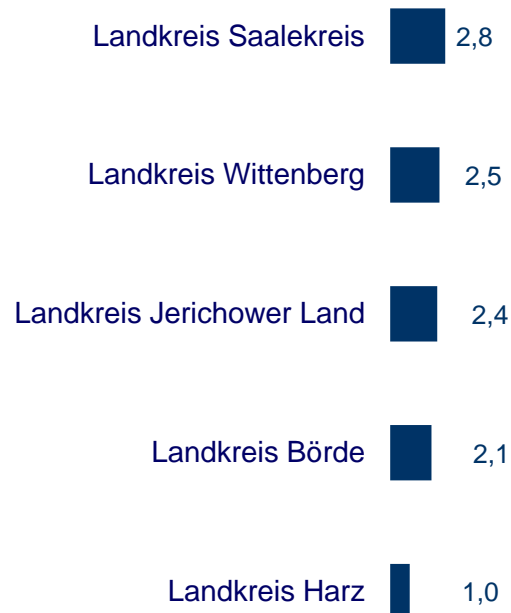
Angaben in Prozent



Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs durch die Hilfe anderer Personen

Frage 5: Wie kommen Sie vorrangig zu dem Ort an dem Sie Ihre Waren des täglichen Bedarfs kaufen?

Eine andere Person übernimmt den Einkauf für mich ...



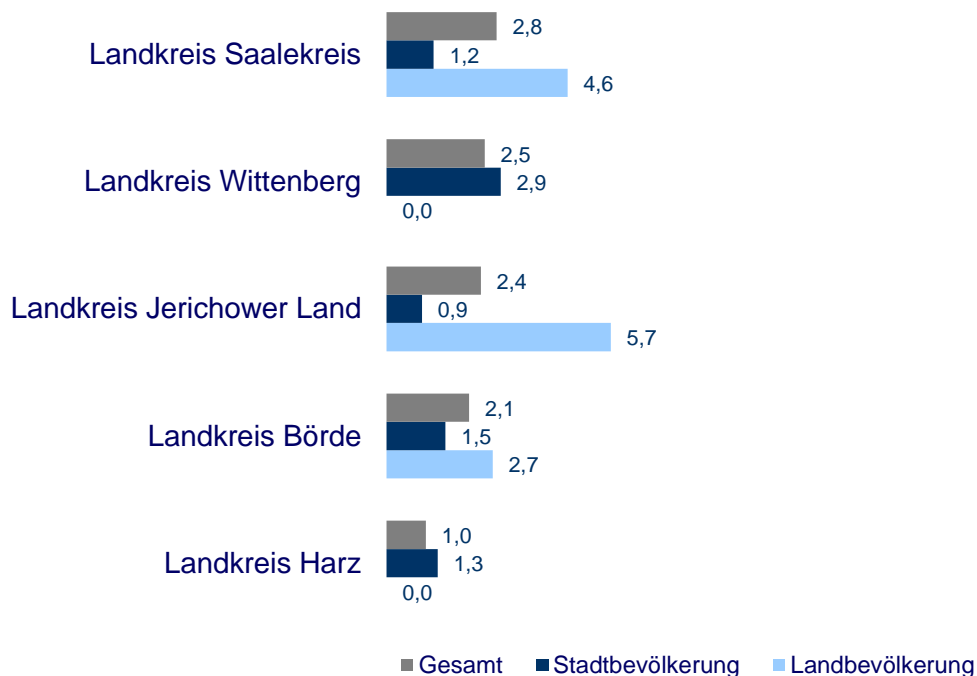
N= 500 – Landkreis Börde N= 500 – Landkreis Harz N= 500 - Landkreis Jerichower Land N= 500 - Landkreis Saalekreis N= 500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Frage 5: Wie kommen Sie vorrangig zu dem Ort an dem Sie Ihre Waren des täglichen Bedarfs kaufen?

Eine andere Person übernimmt den Einkauf für mich ...



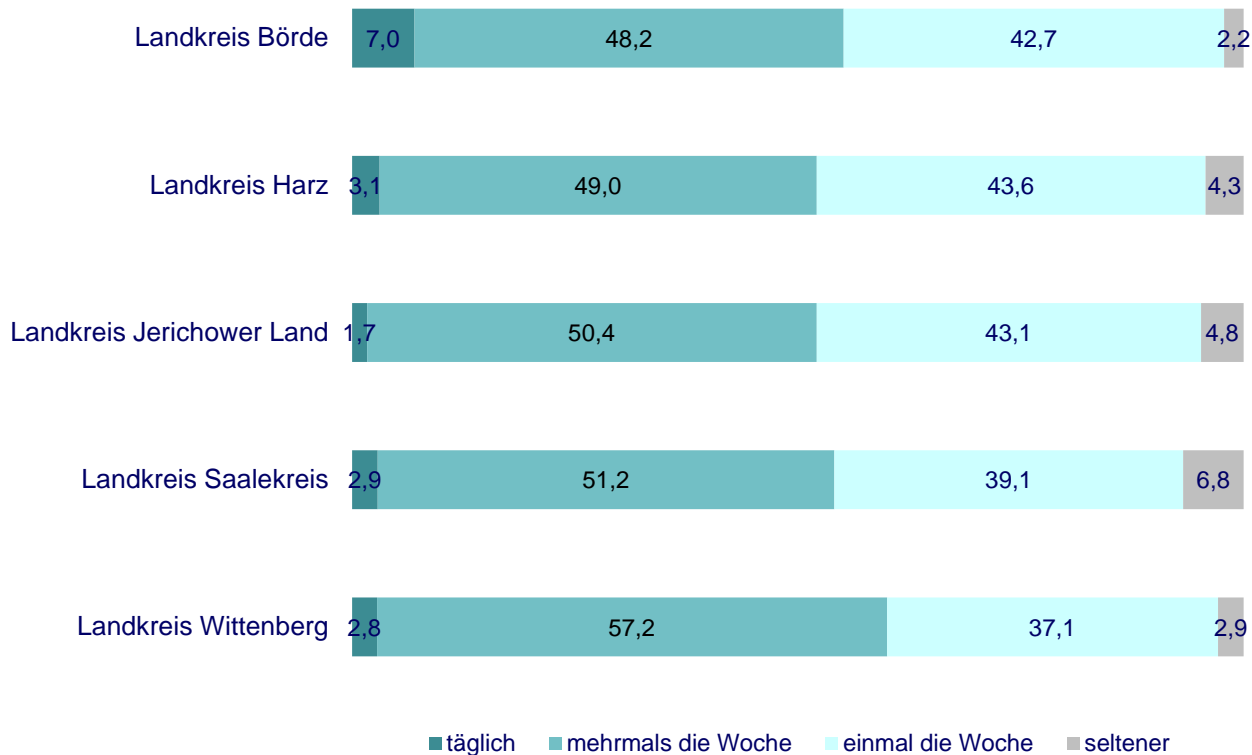
N=500 - Landkreis Börde N=500 – Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Einkaufshäufigkeit

Frage 6: Wie oft fahren Sie oder die Person, welche für Sie die Einkäufe übernimmt Ihre Lebensmittel einkaufen?



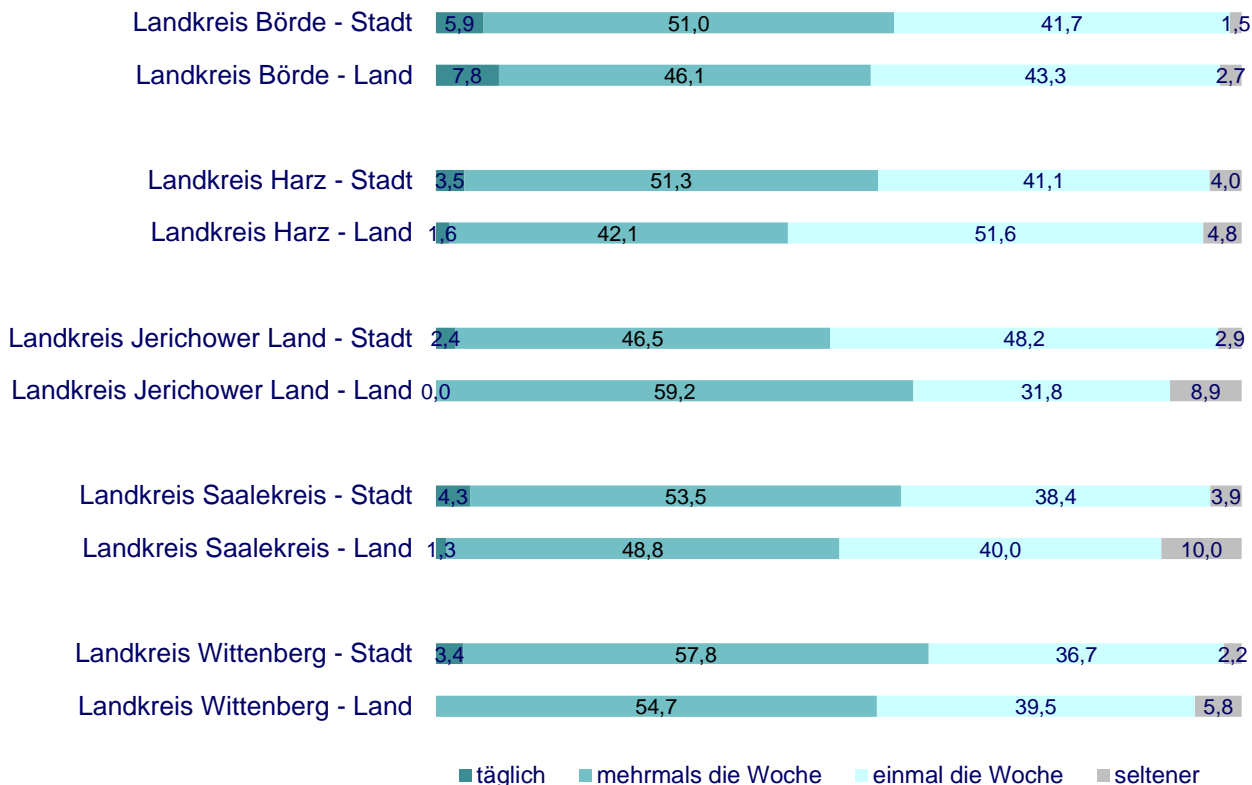
N=500 - Landkreis Börde N=500 – Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Einkaufshäufigkeit – Stadt- /Landverteilung



Frage 6: Wie oft fahren Sie oder die Person, welche für Sie die Einkäufe übernimmt Ihre Lebensmittel einkaufen?



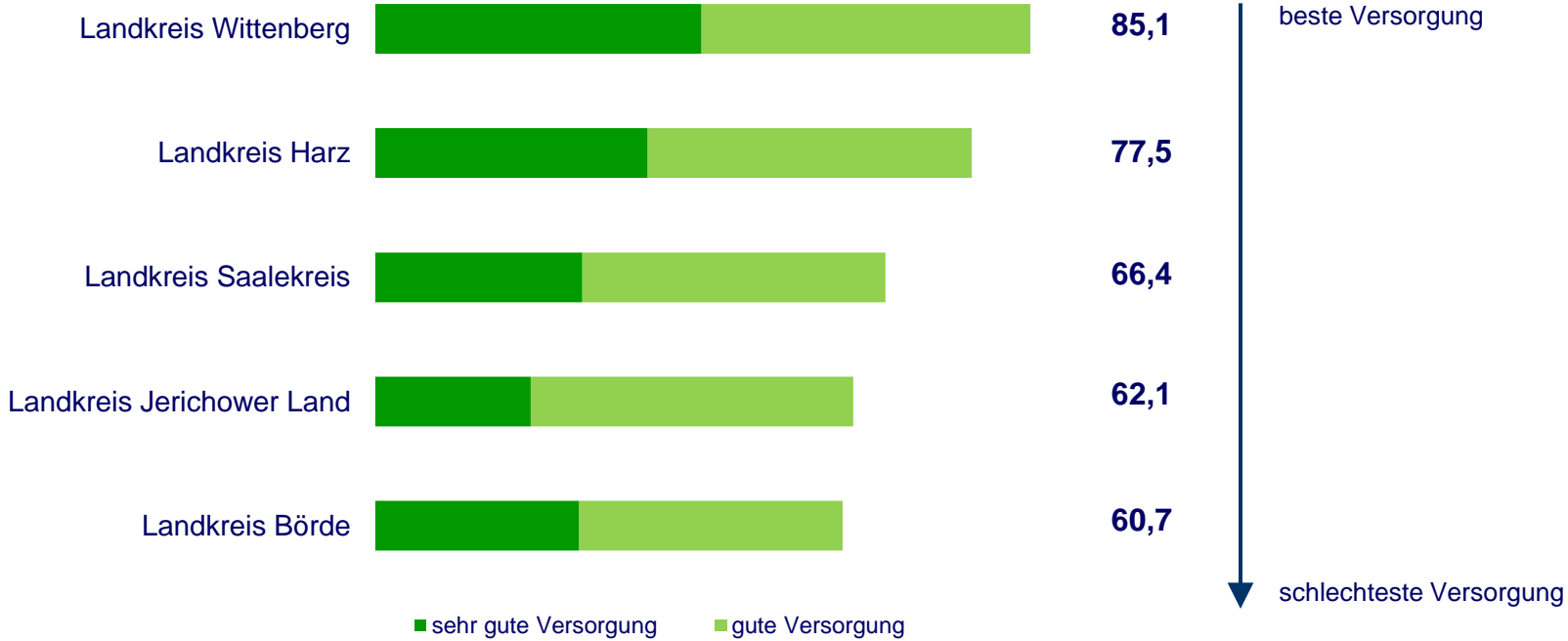
N=500 - Landkreis Börde N=500 – Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Zufriedenheit mit der Versorgung von Lebensmitteln im Wohnort

Frage 9: Nun möchte ich Sie bitten einmal ganz allgemein betrachtet Ihr Zufriedenheit mit der Versorgung mit Lebensmitteln in Ihrem Wohnort zu bewerten. Denken Sie es gibt eine ...



N=500 - Landkreis Börde N=500 - Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

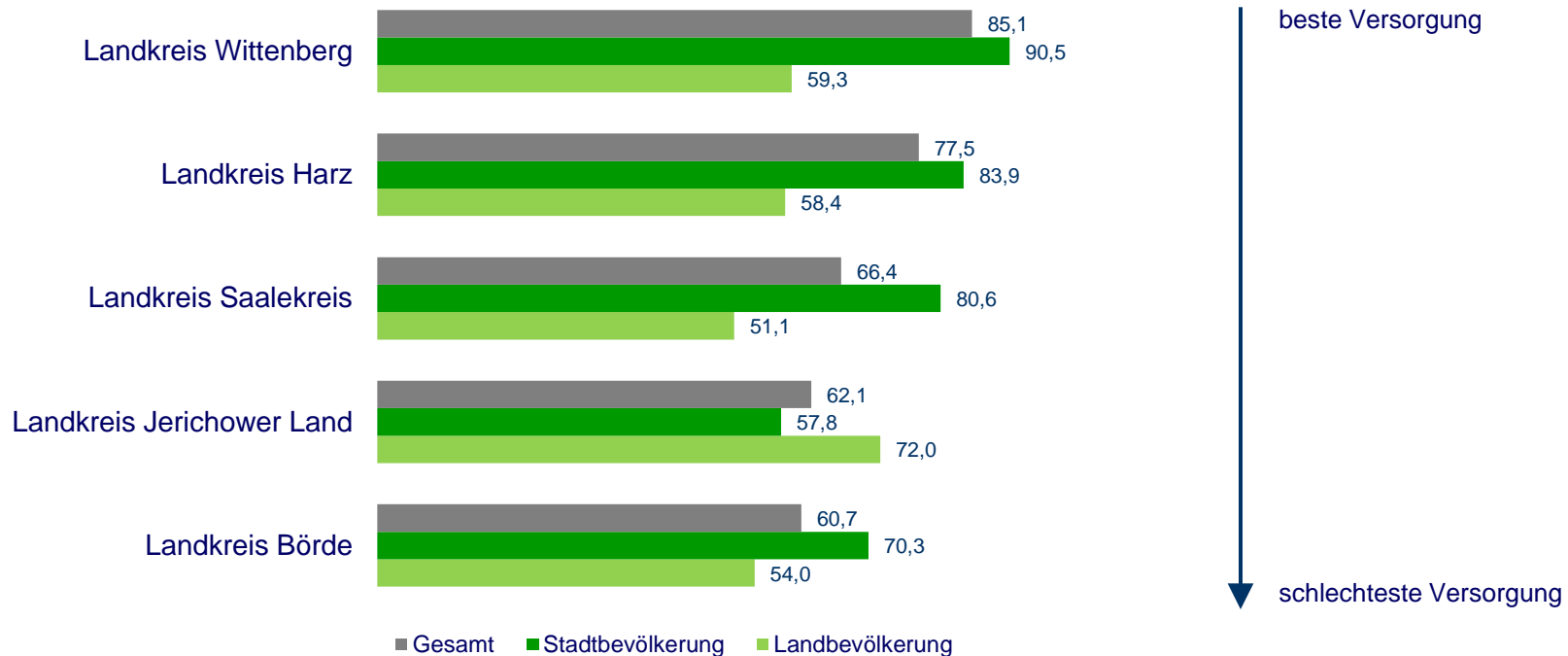
Angaben in Prozent

Zufriedenheit mit der Versorgung von Lebensmitteln im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 9: Nun möchte ich Sie bitten einmal ganz allgemein betrachtet Ihr Zufriedenheit mit der Versorgung mit Lebensmitteln in Ihrem Wohnort zu bewerten. Denken Sie es gibt eine ...

Sehr gute, gute Versorgung



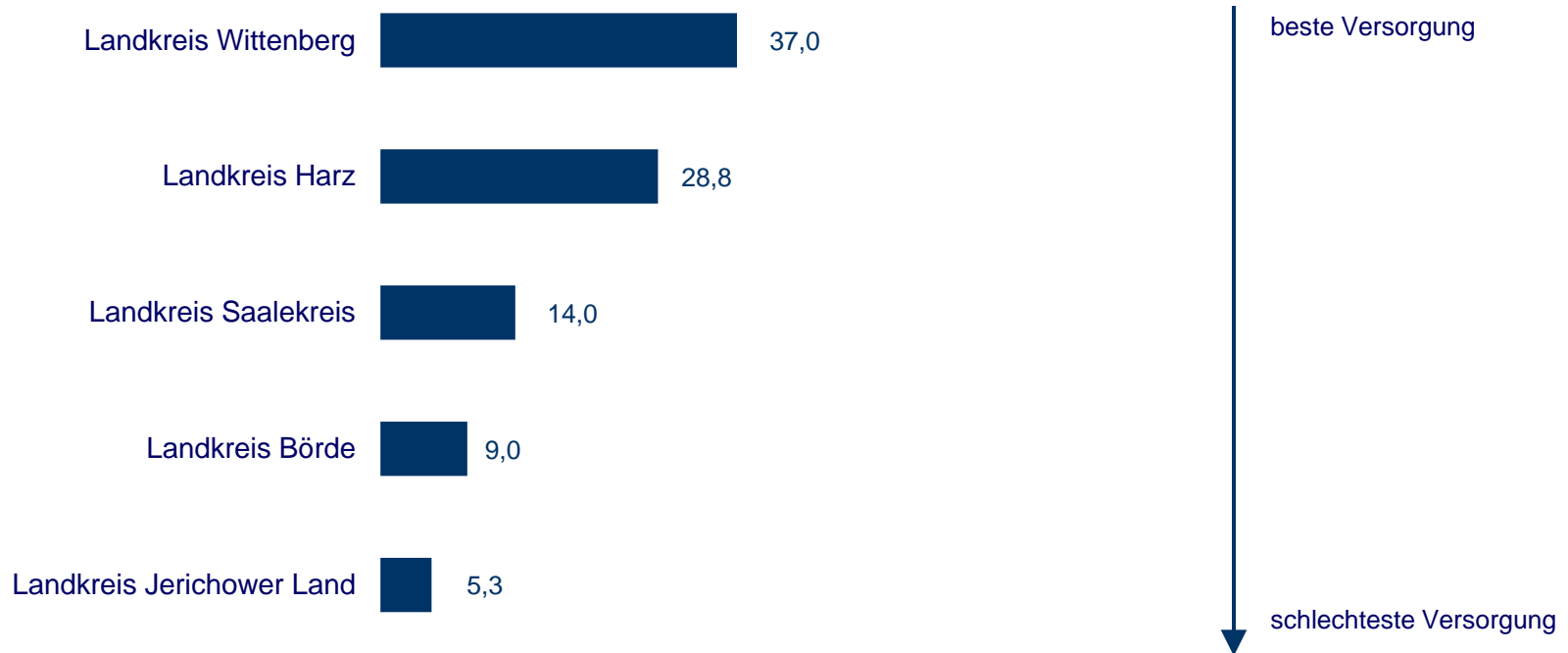
Angaben in Prozent



Versorgung mit Kleidung im Ort

Frage 10: Wo kaufen Sie für sich und Ihre Familie Bekleidung ein?

Wir kaufen unsere Bekleidung im Ort



N=500 - Landkreis Börde N=500 - Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

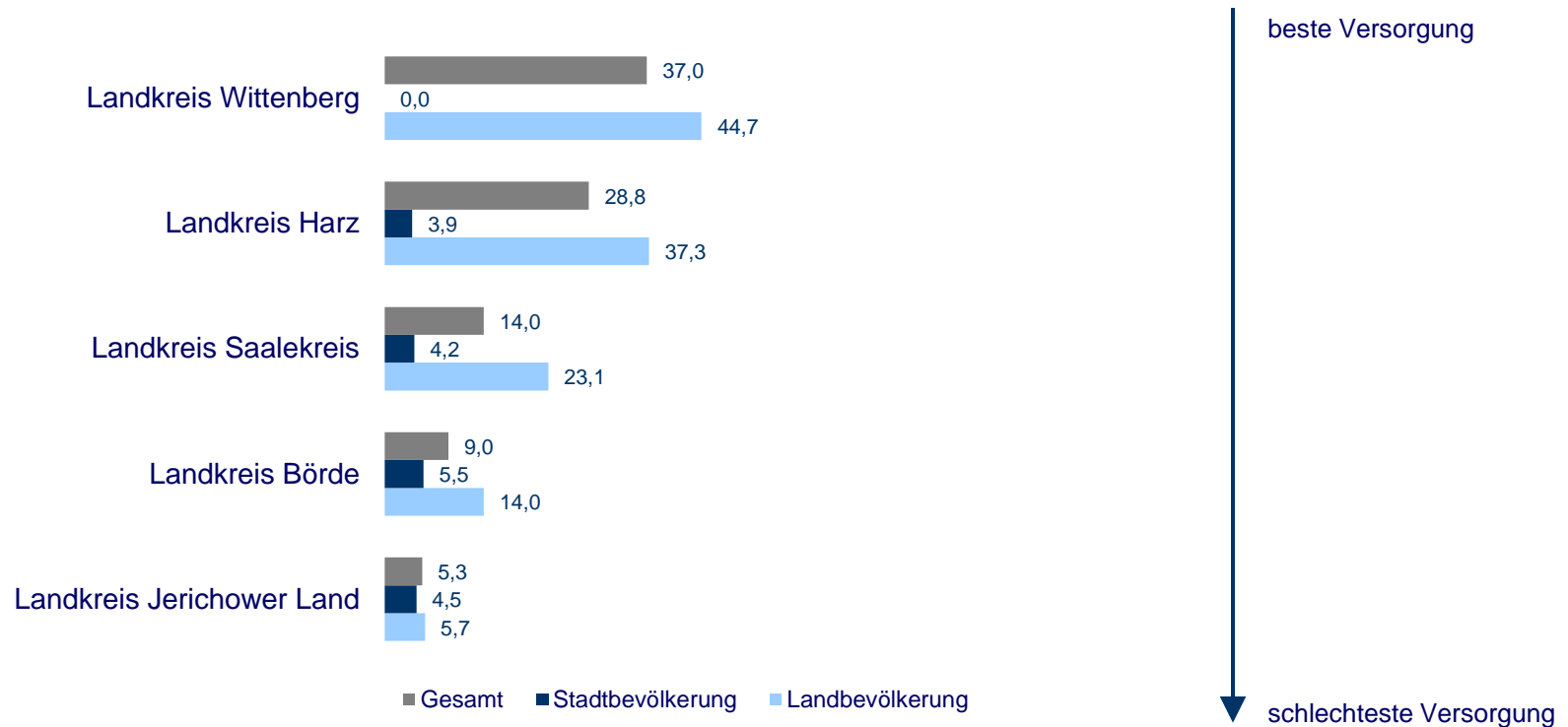
Angaben in Prozent

Versorgung mit Kleidung im Ort – Stadt- /Landverteilung



Frage 10: Wo kaufen Sie für sich und Ihre Familie Bekleidung ein?

Wir kaufen unsere Bekleidung im Ort



N=500 - Landkreis Börde N=500 - Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

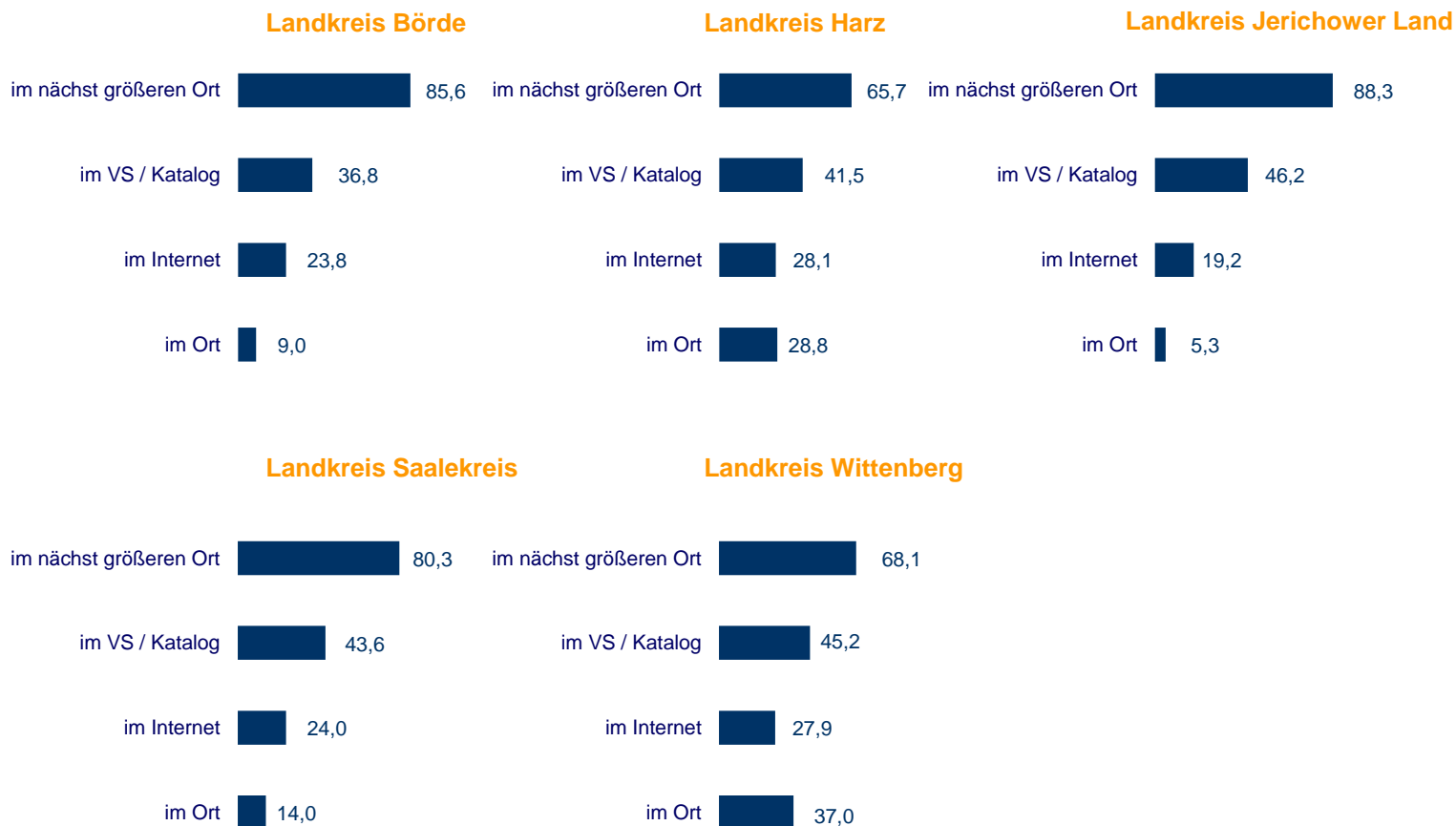
Angaben in Prozent

Versorgung mit Kleidung



Frage 10: Wo kaufen Sie für sich und Ihre Familie Bekleidung ein?

Wir kaufen unsere Bekleidung ...



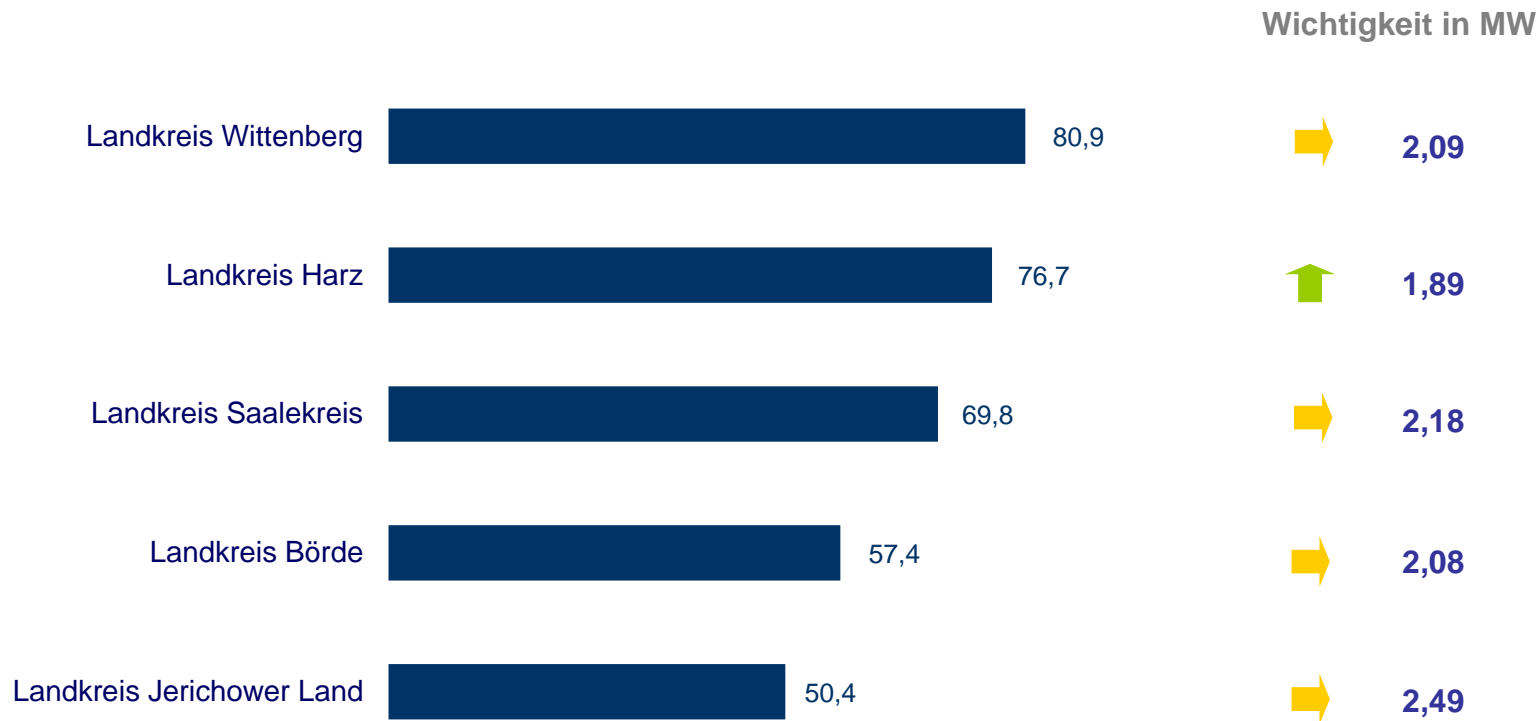
N=500 - Landkreis Börde N=500 - Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch Geldautomaten im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



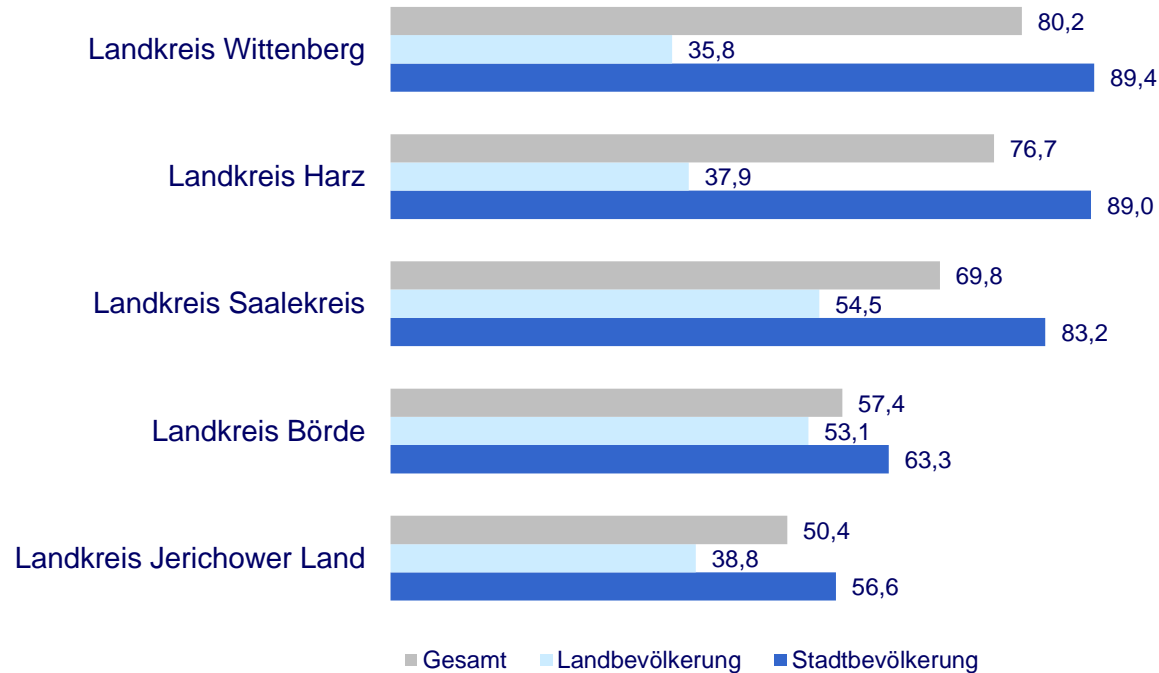
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch Geldautomaten im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



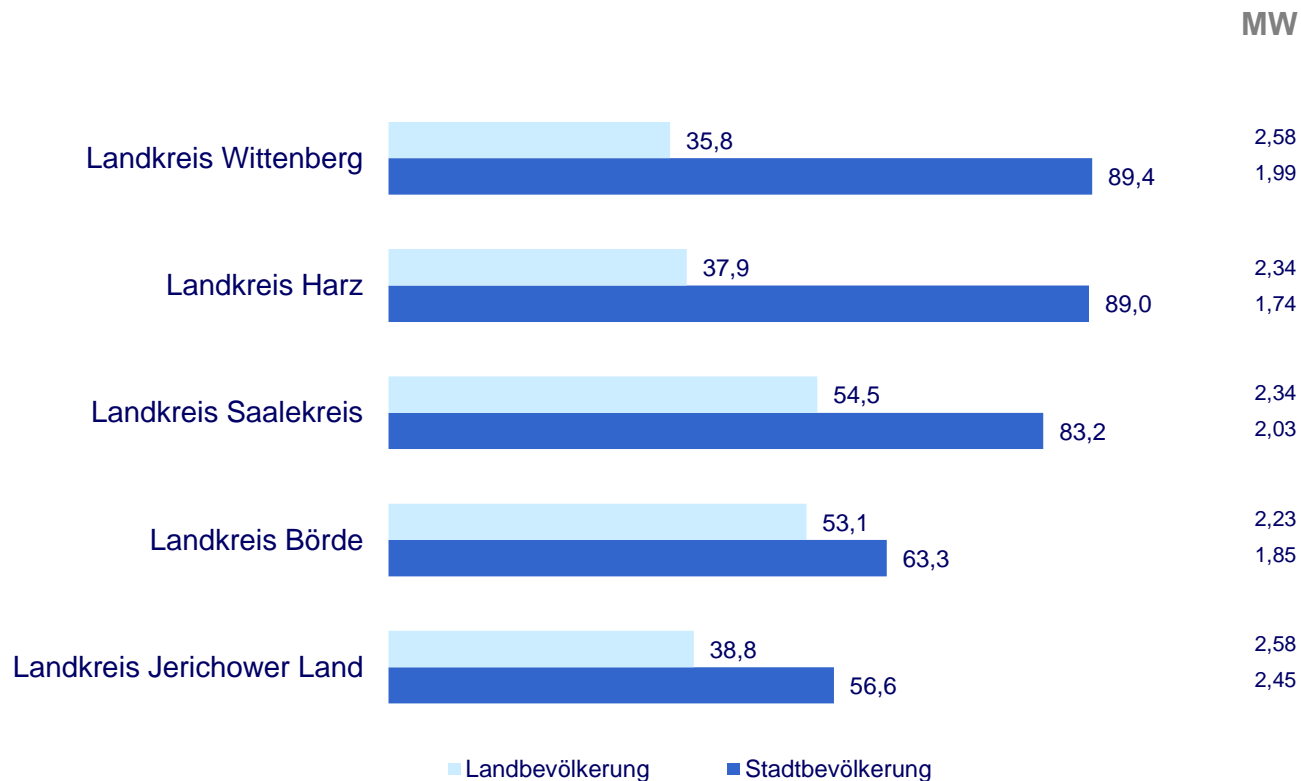
N=470 - Landkreis Börde N=486 – Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch Geldautomaten im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



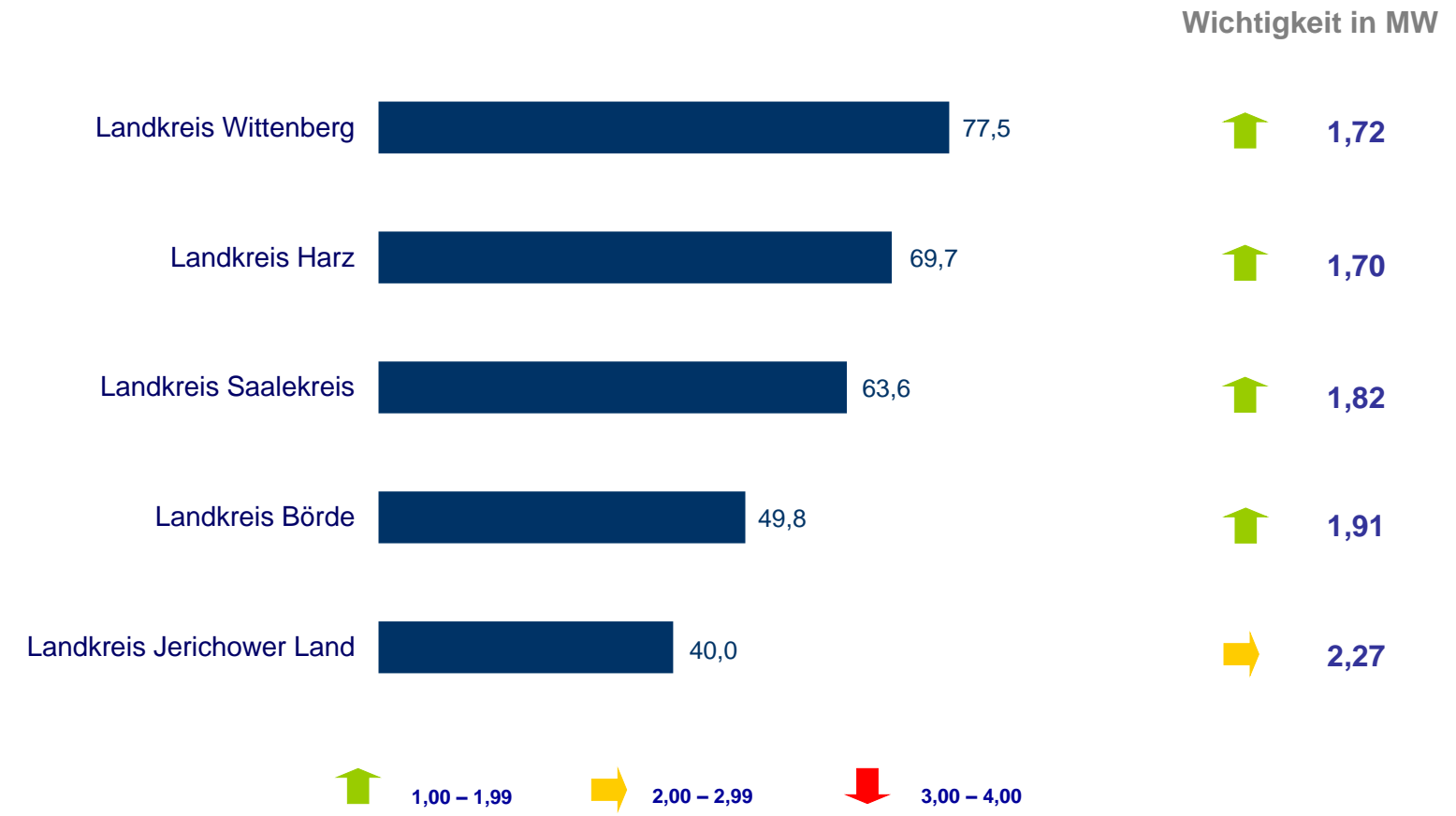
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch Geldautomaten der eigenen Bank im Wohnort



Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



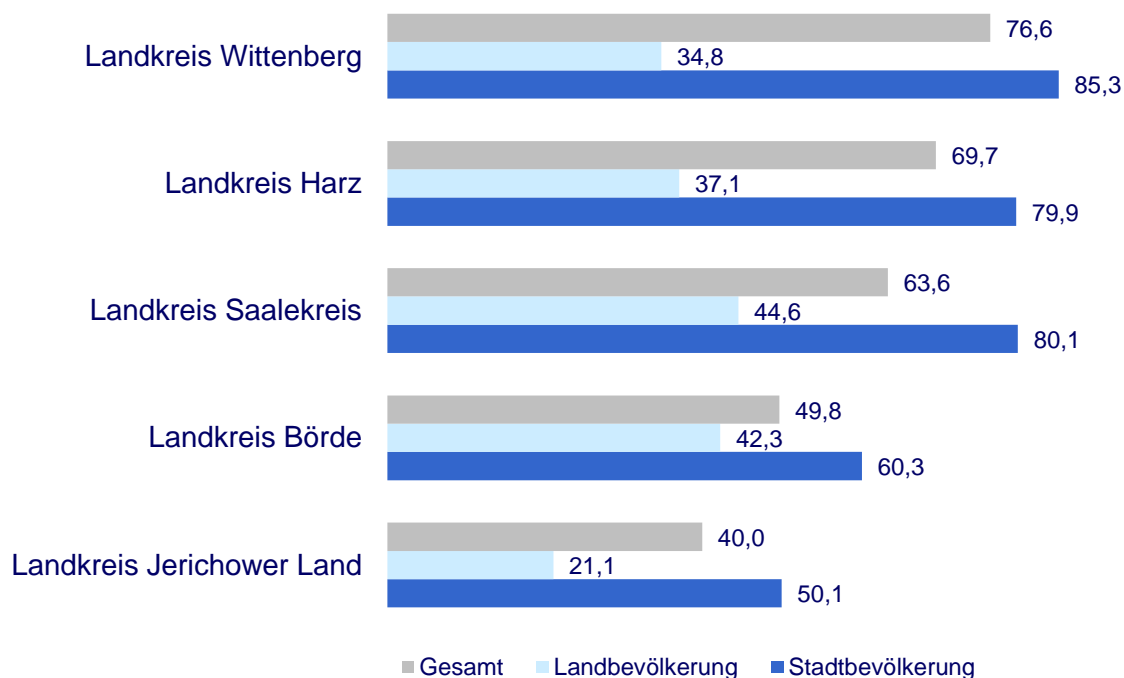
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch Geldautomaten der eigenen Bank im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



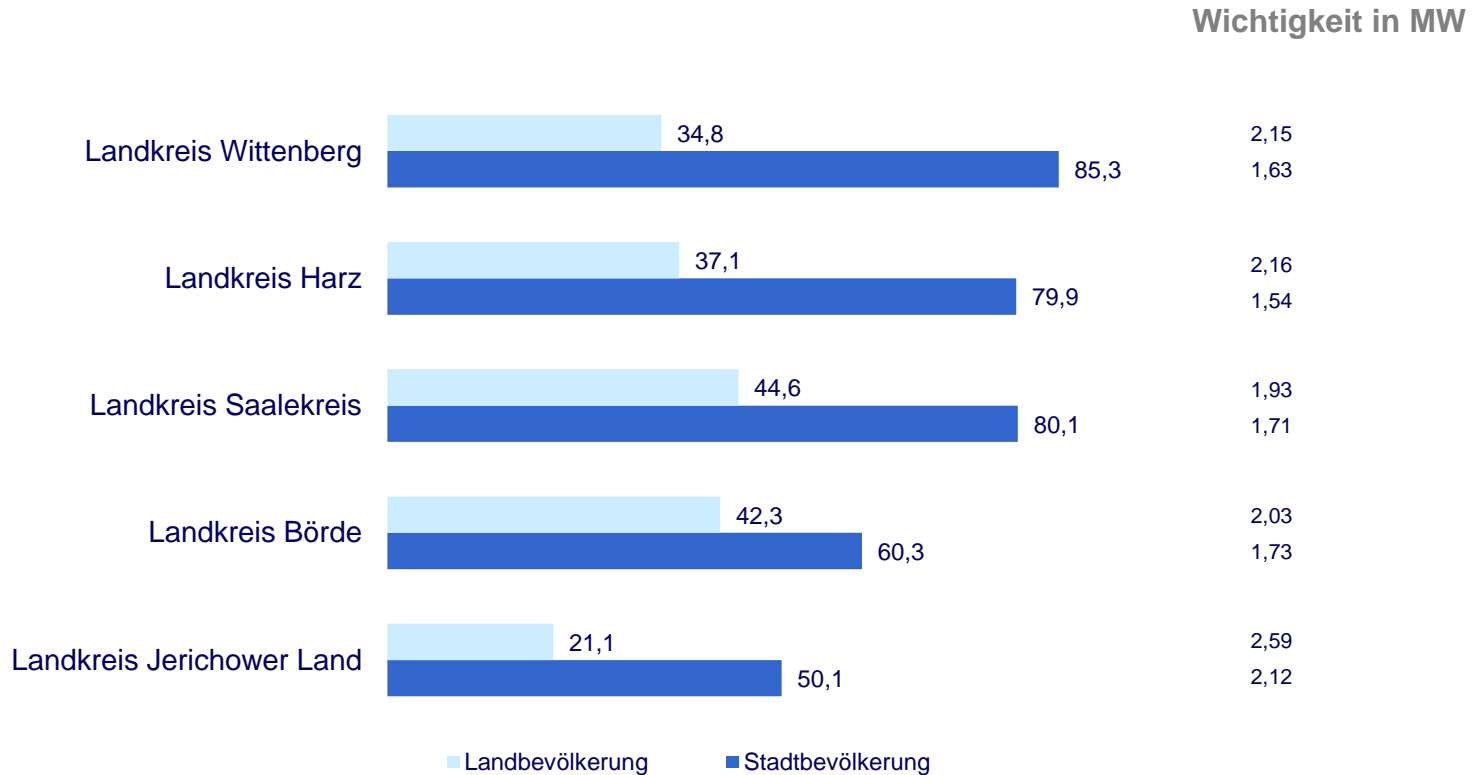
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch Geldautomaten der eigenen Bank im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



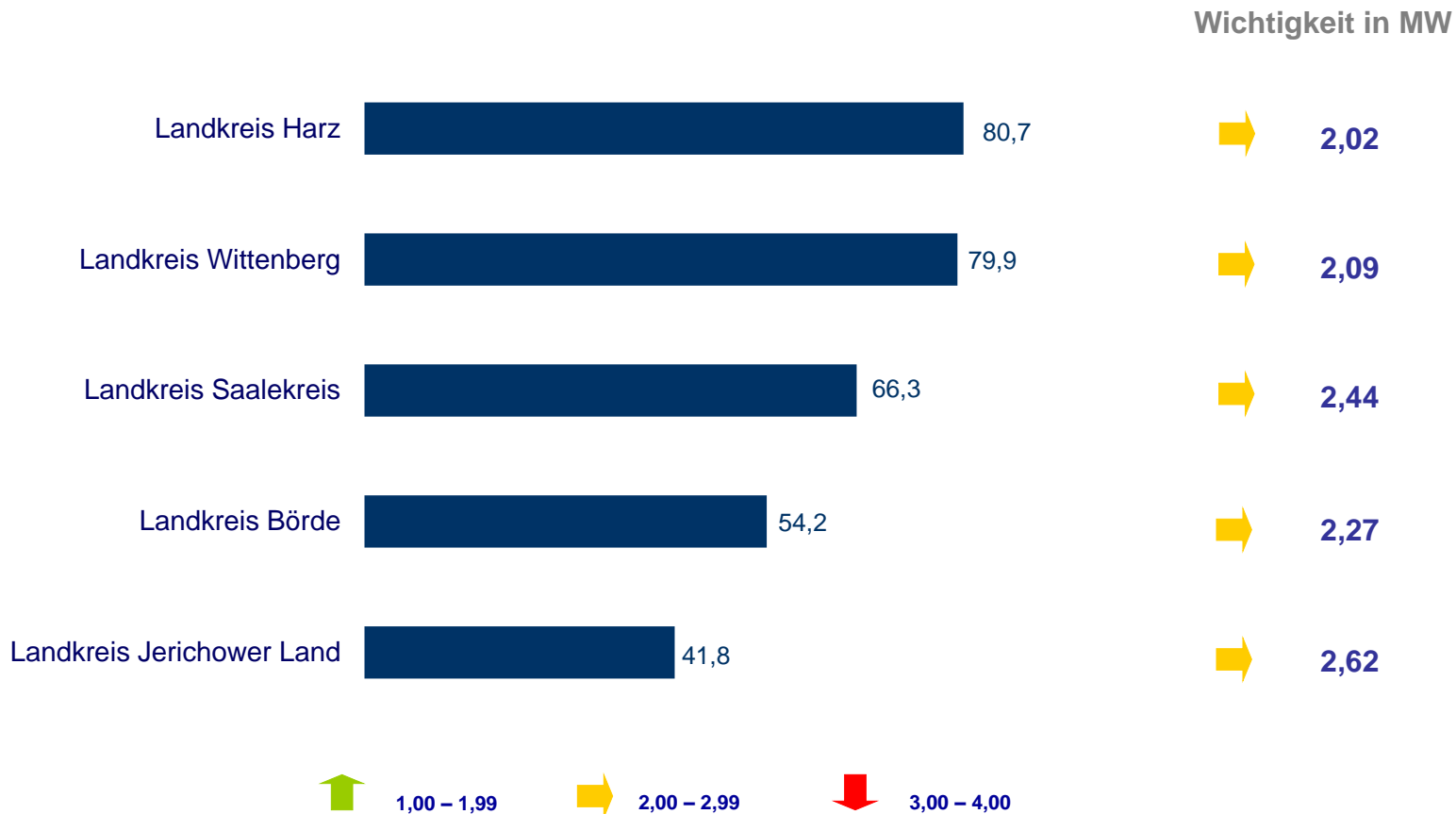
N=470 - Landkreis Börde N=486 – Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch Banken/ Sparkassen im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



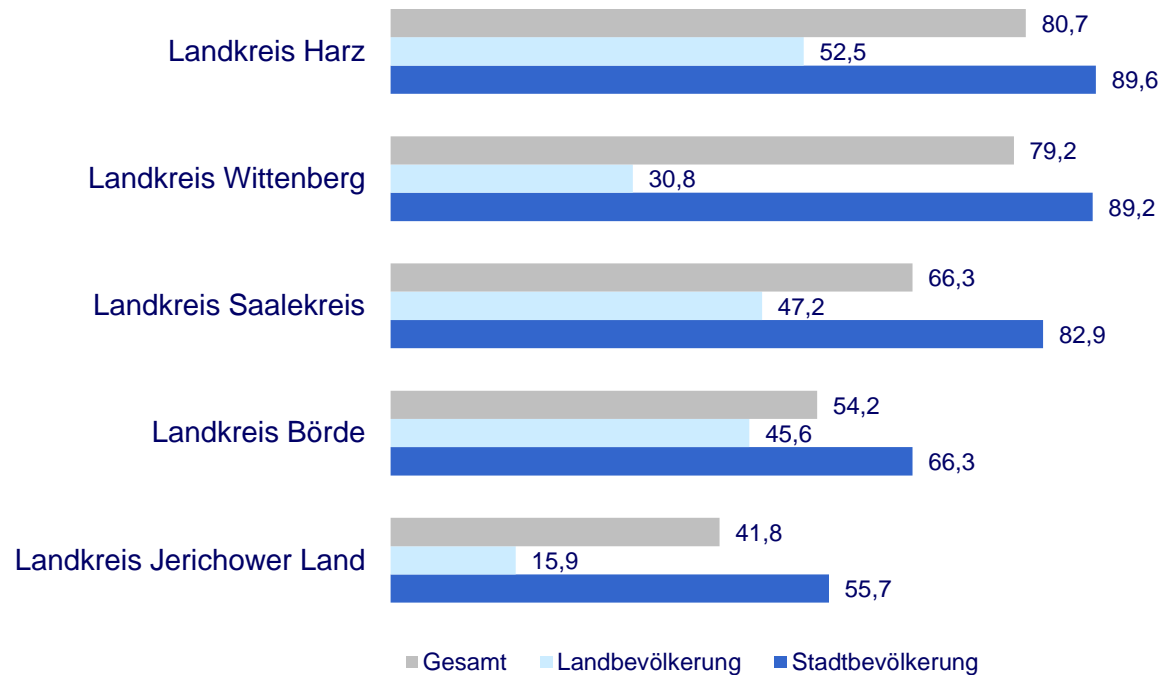
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch Banken/ Sparkassen im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



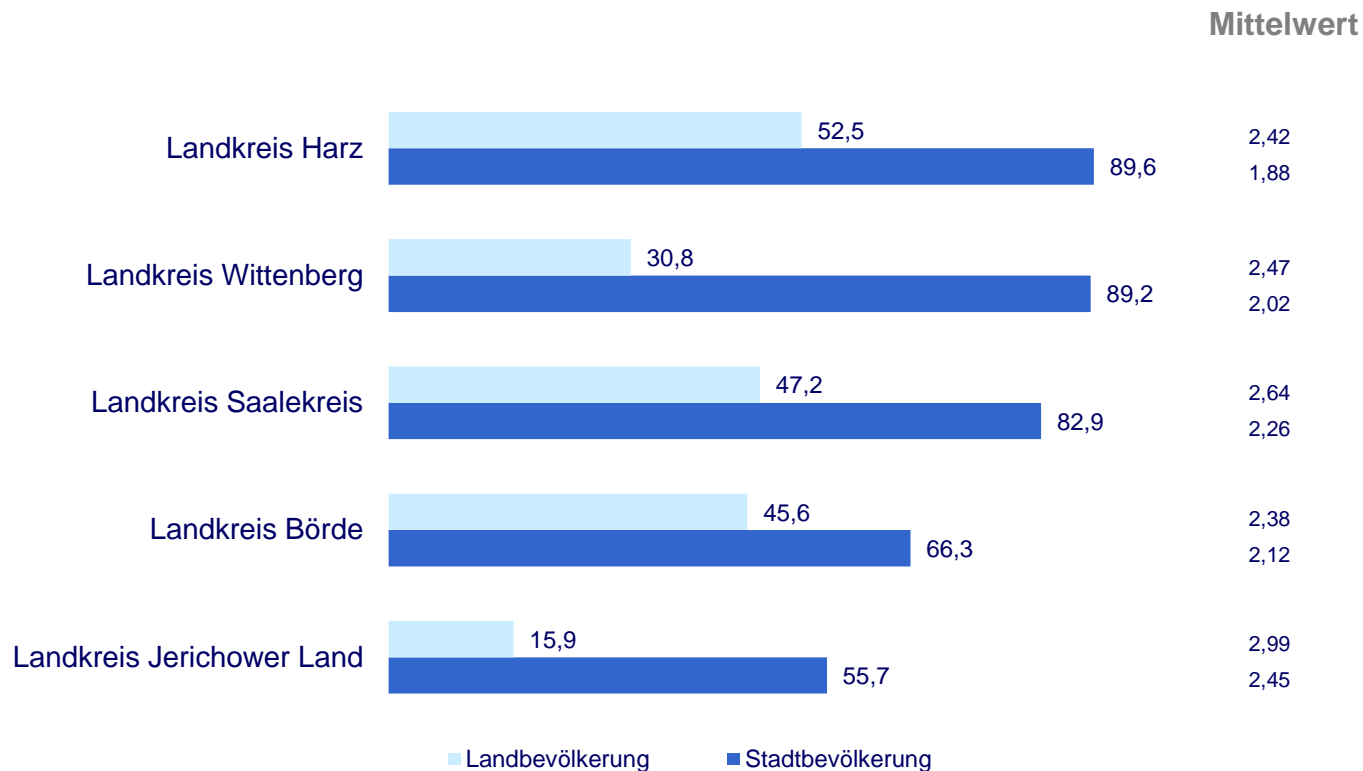
N=470 - Landkreis Börde N=486 – Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch Banken/ Sparkassen im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



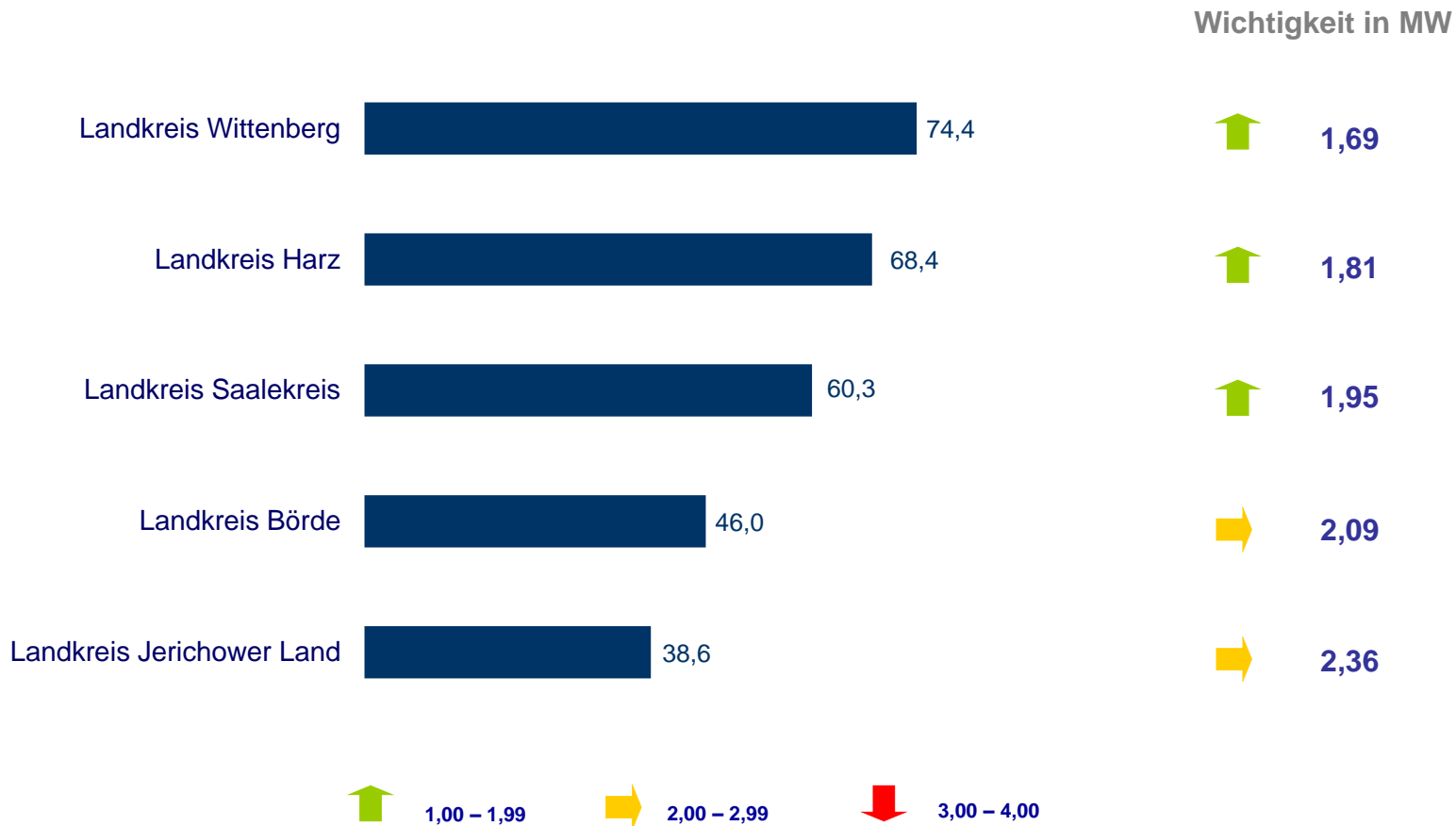
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch eigene Banken/ Sparkassen im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



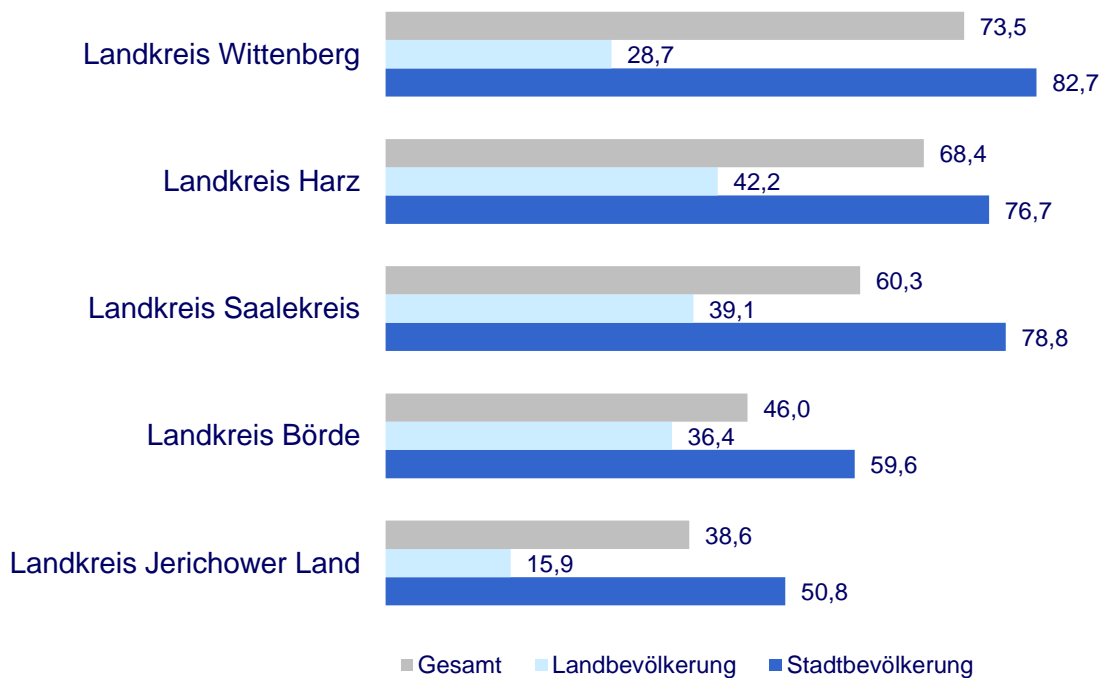
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch eigene Banken/ Sparkassen im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



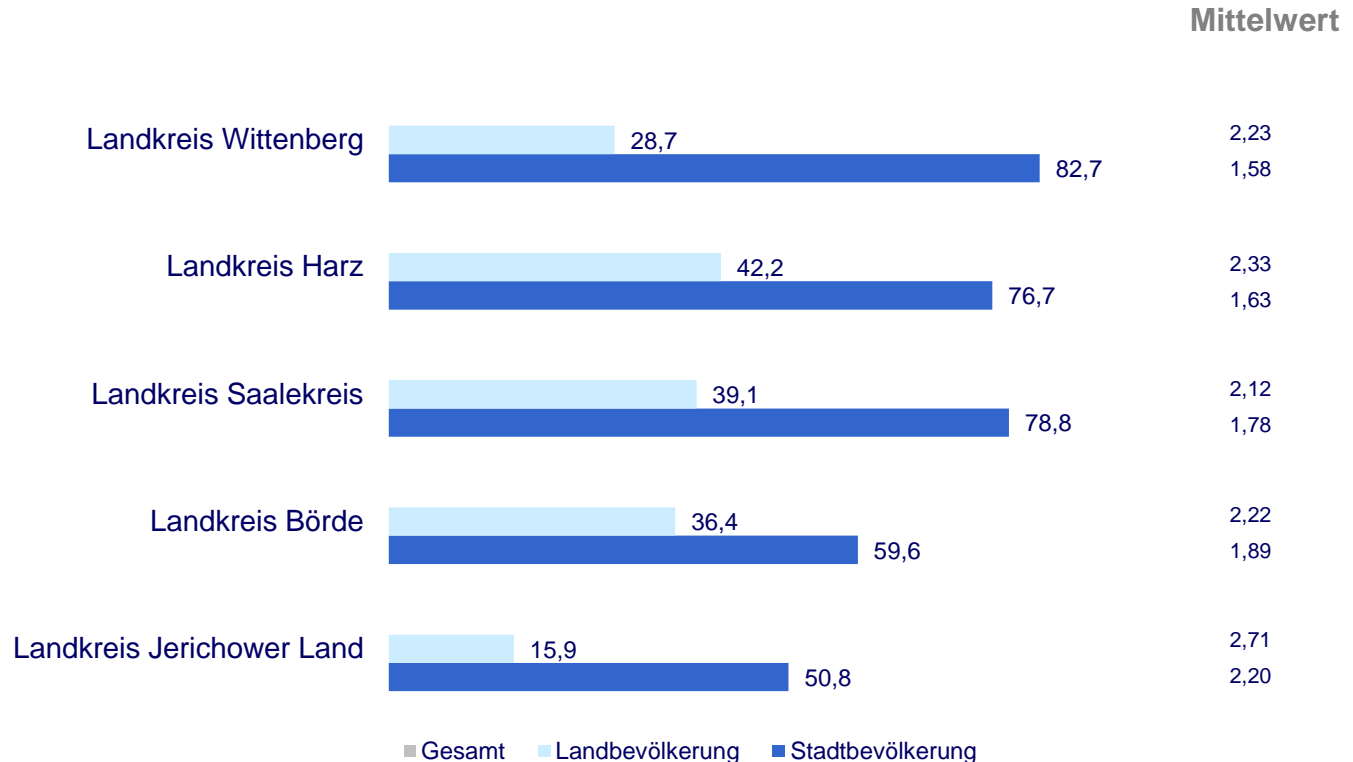
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch eigene Banken/ Sparkassen im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



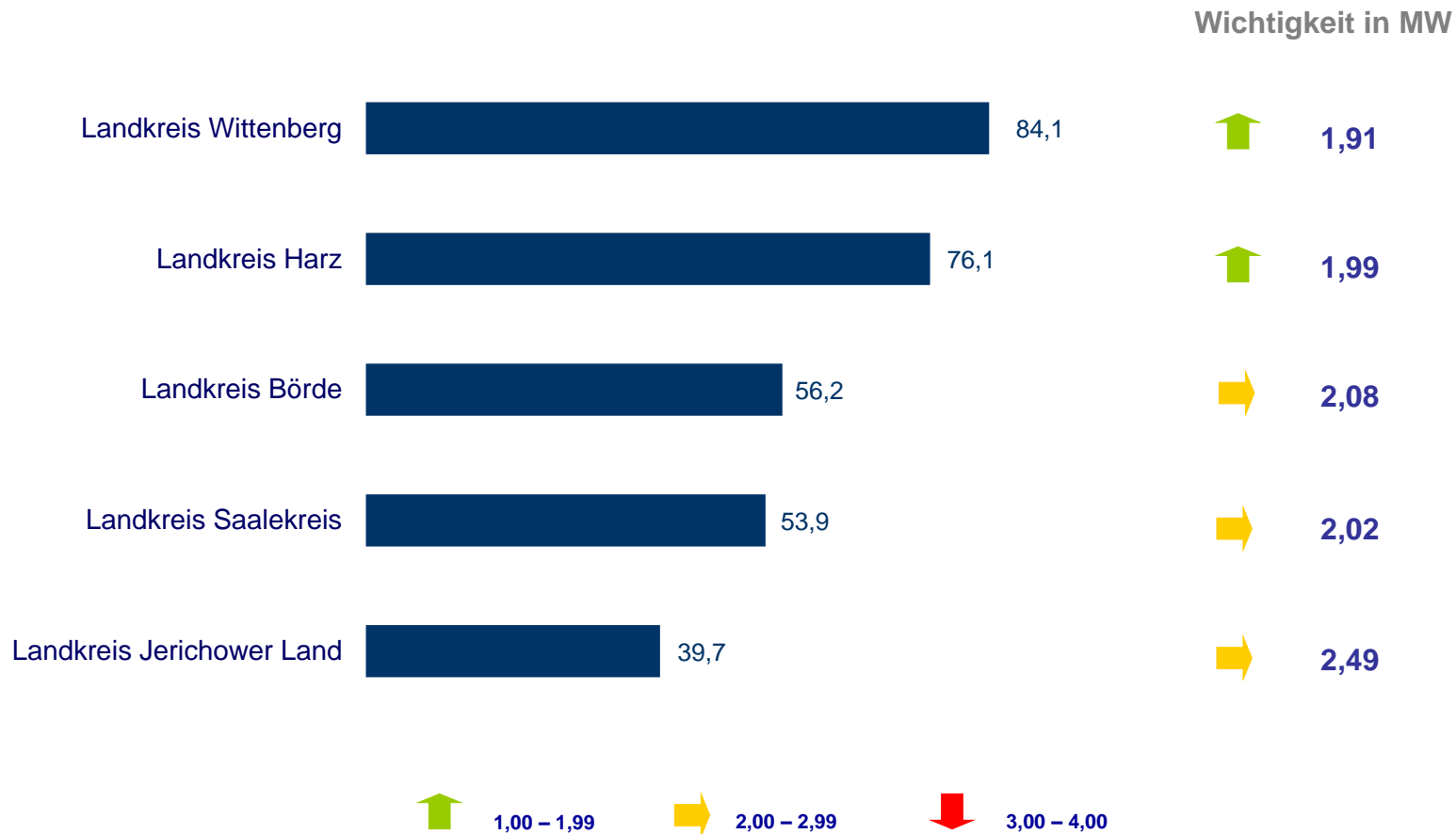
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch die Post im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



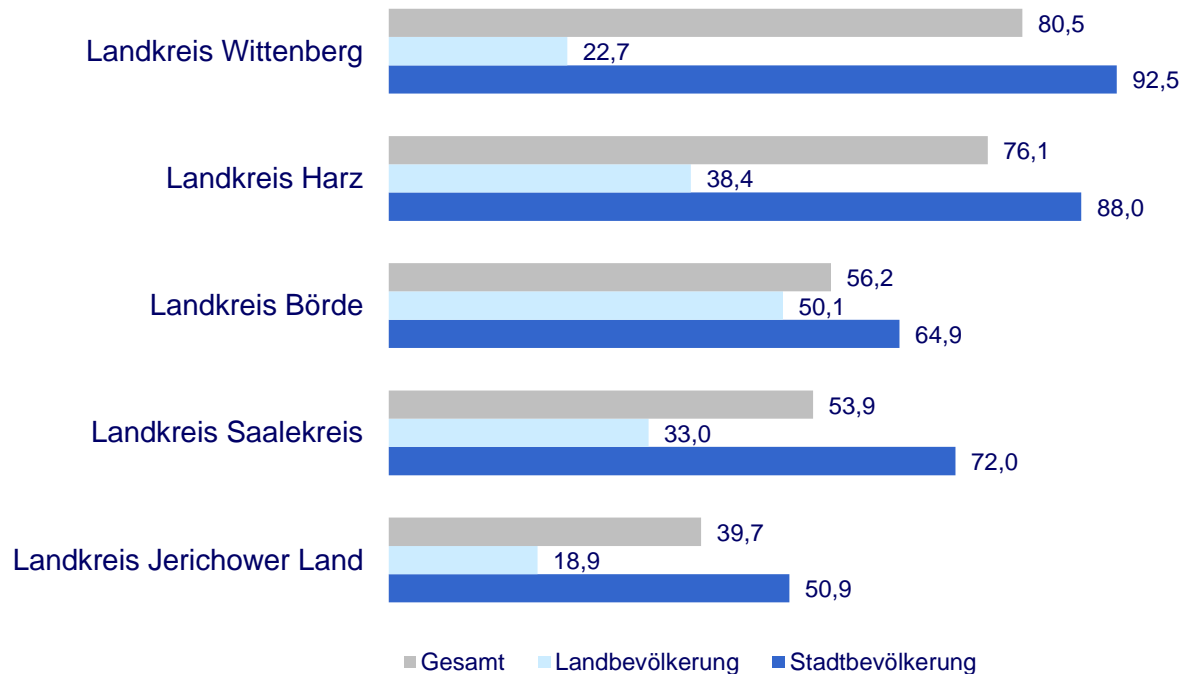
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch die Post im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



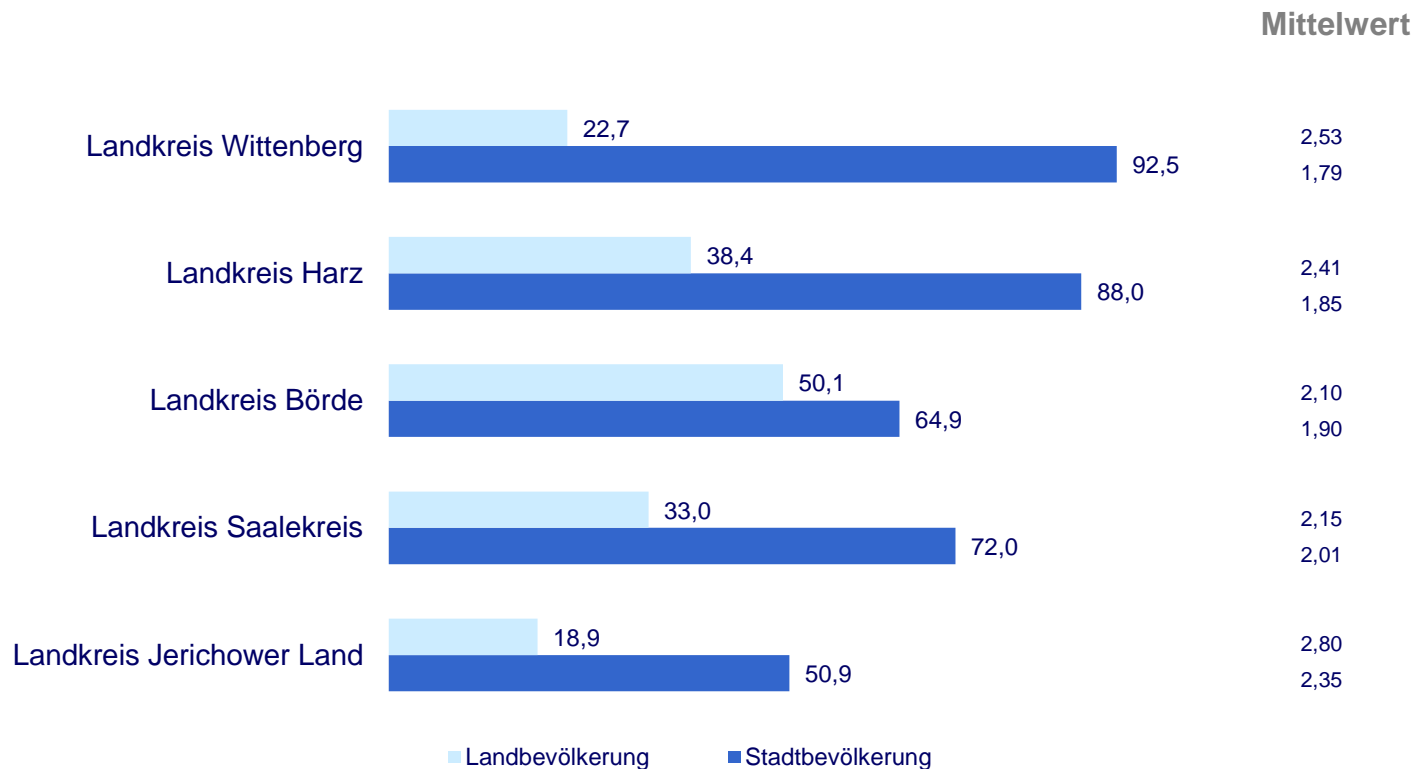
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch die Post im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



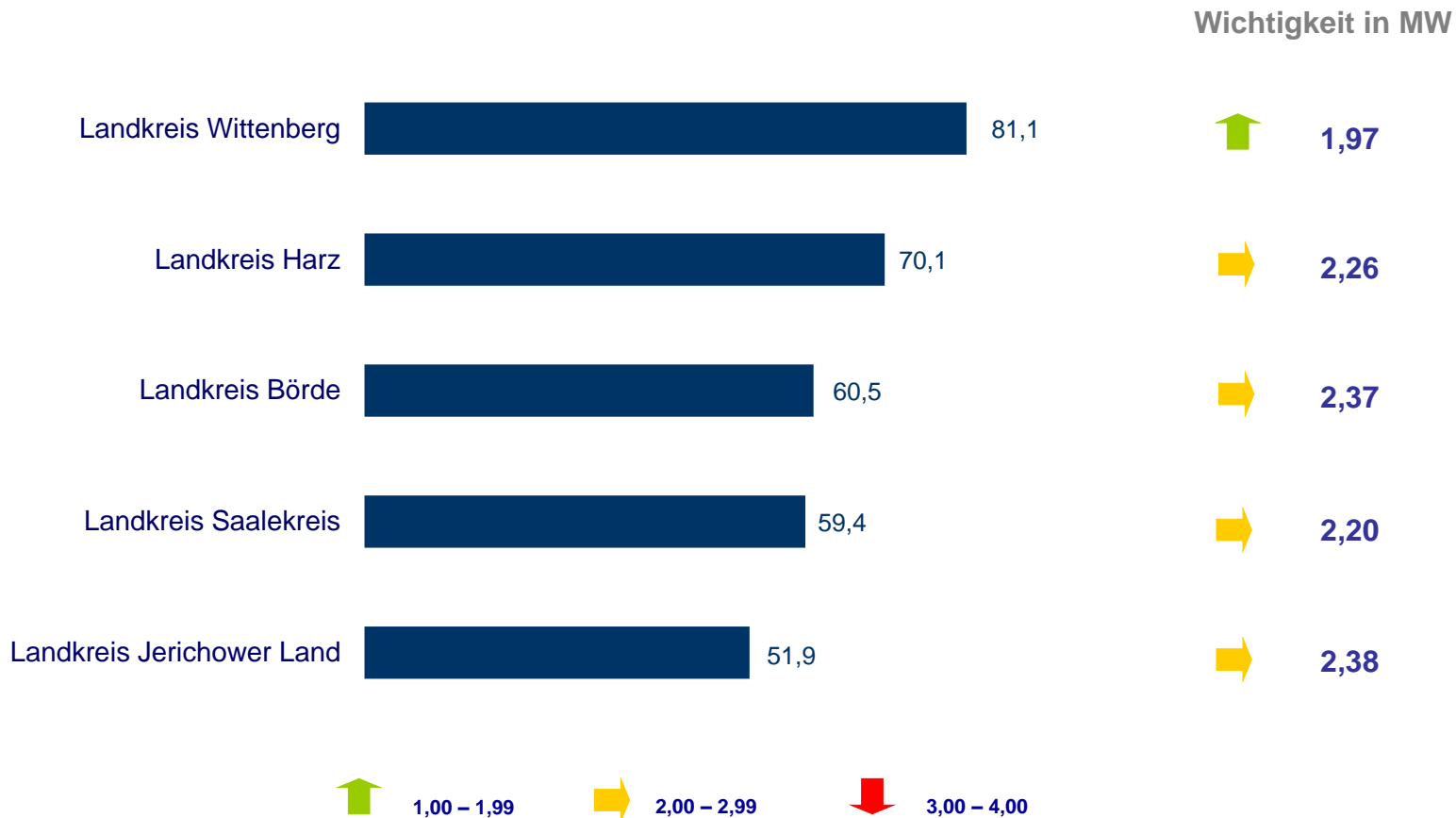
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch ein Bürgerbüro im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



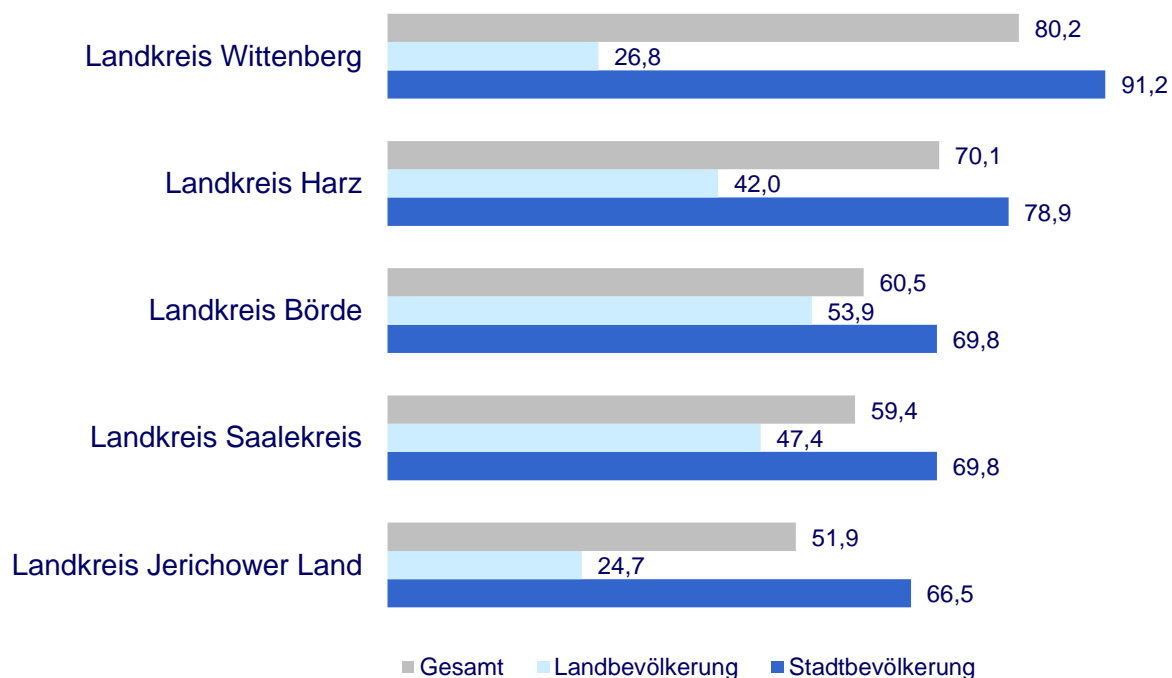
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch ein Bürgerbüro im Wohnort – Stadt- /Landverteilung

Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



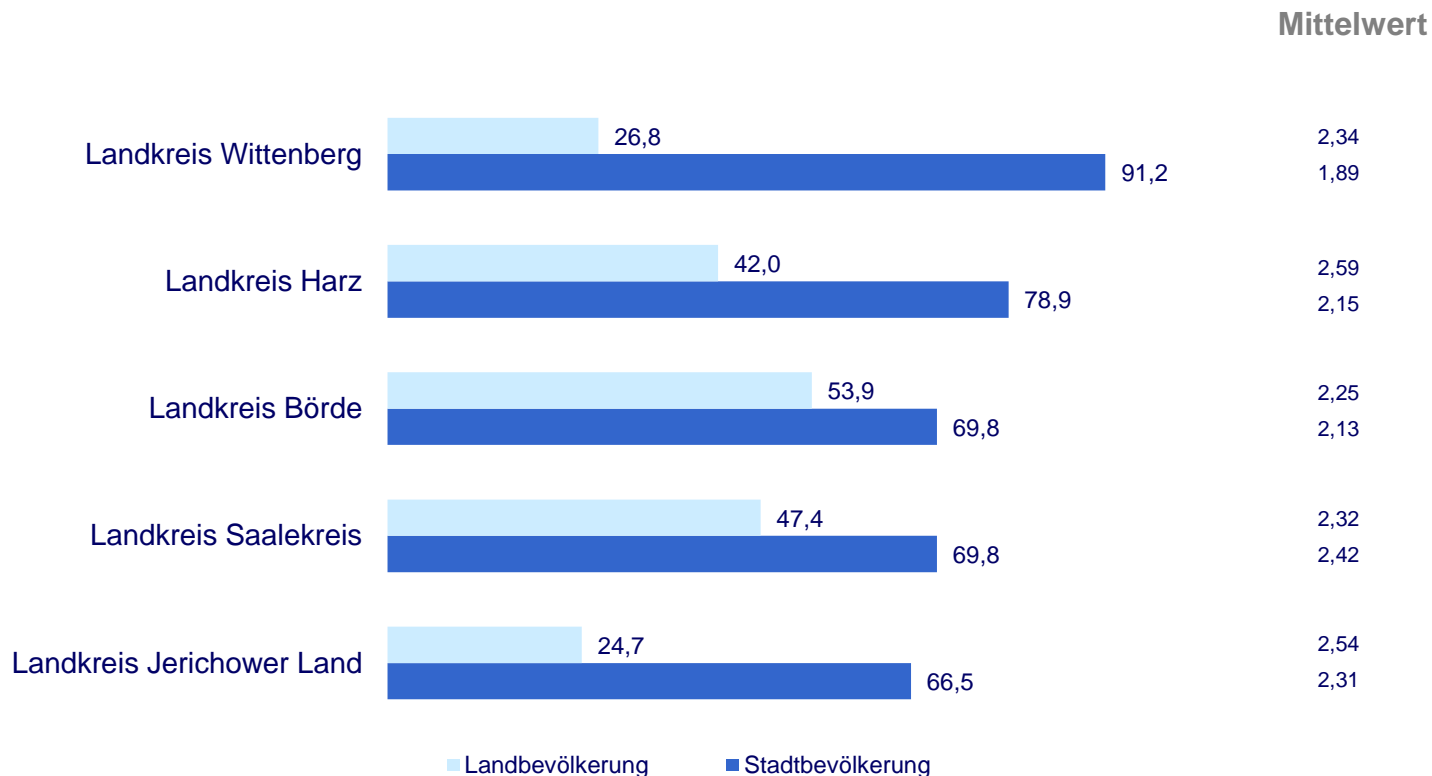
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch ein Bürgerbüro im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



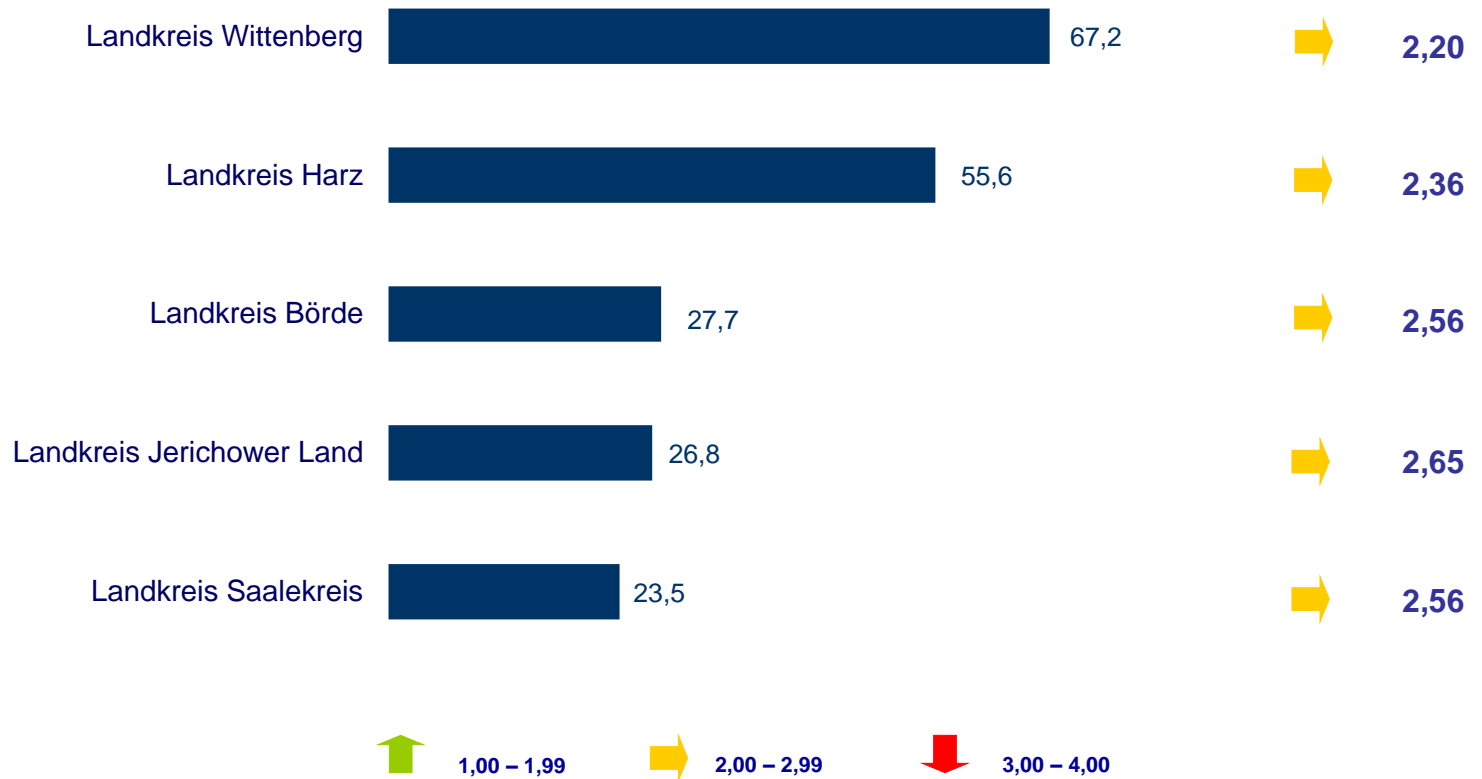
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch ein Schwimmbad im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



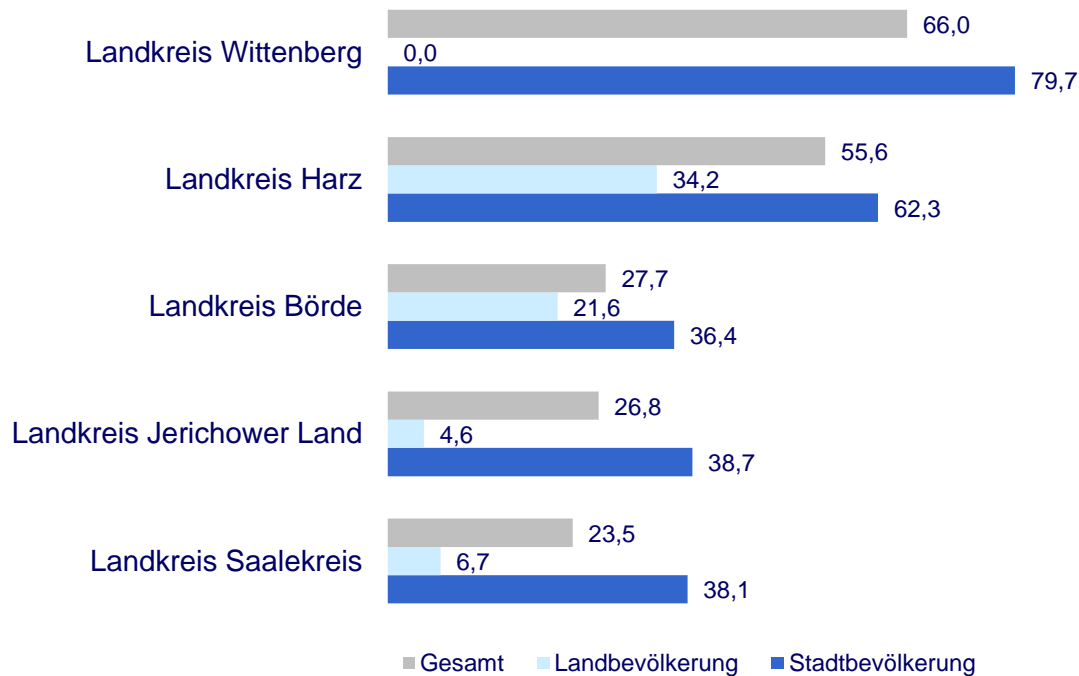
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch ein Schwimmbad im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



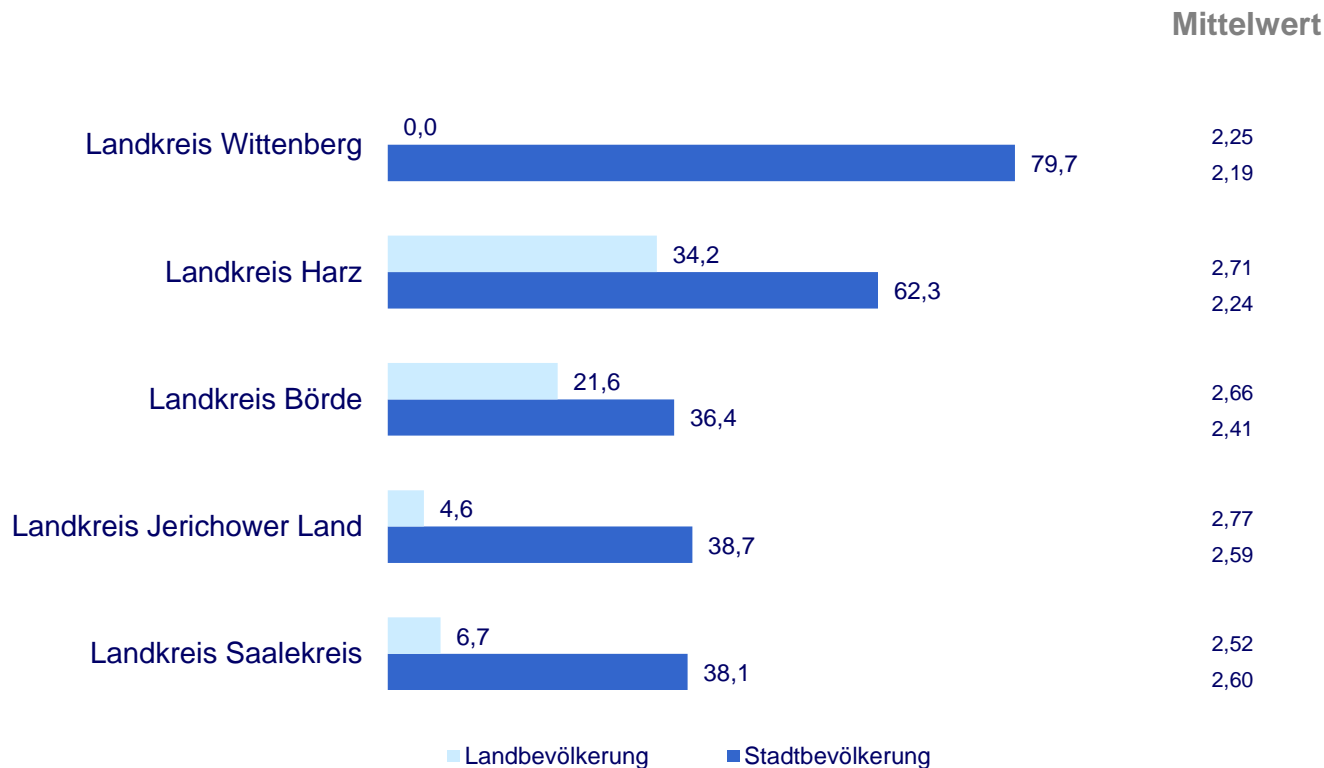
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch ein Schwimmbad im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



N=470 - Landkreis Börde N=486 – Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch Sportvereine im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



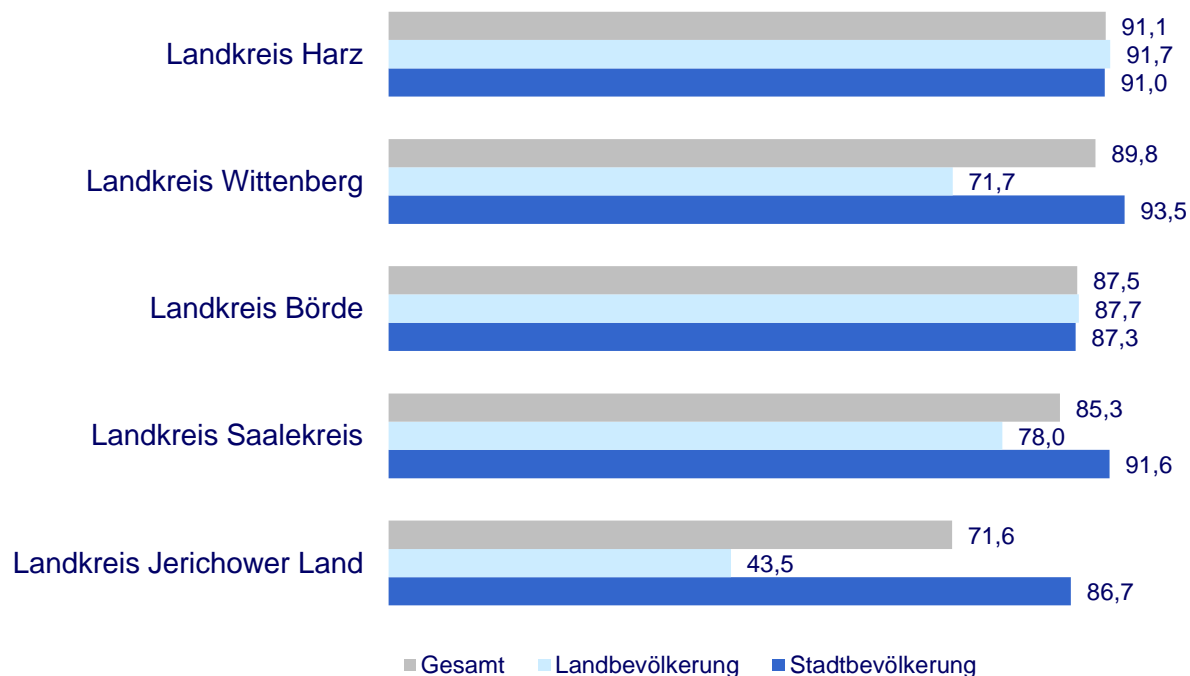
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch Sportvereine im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



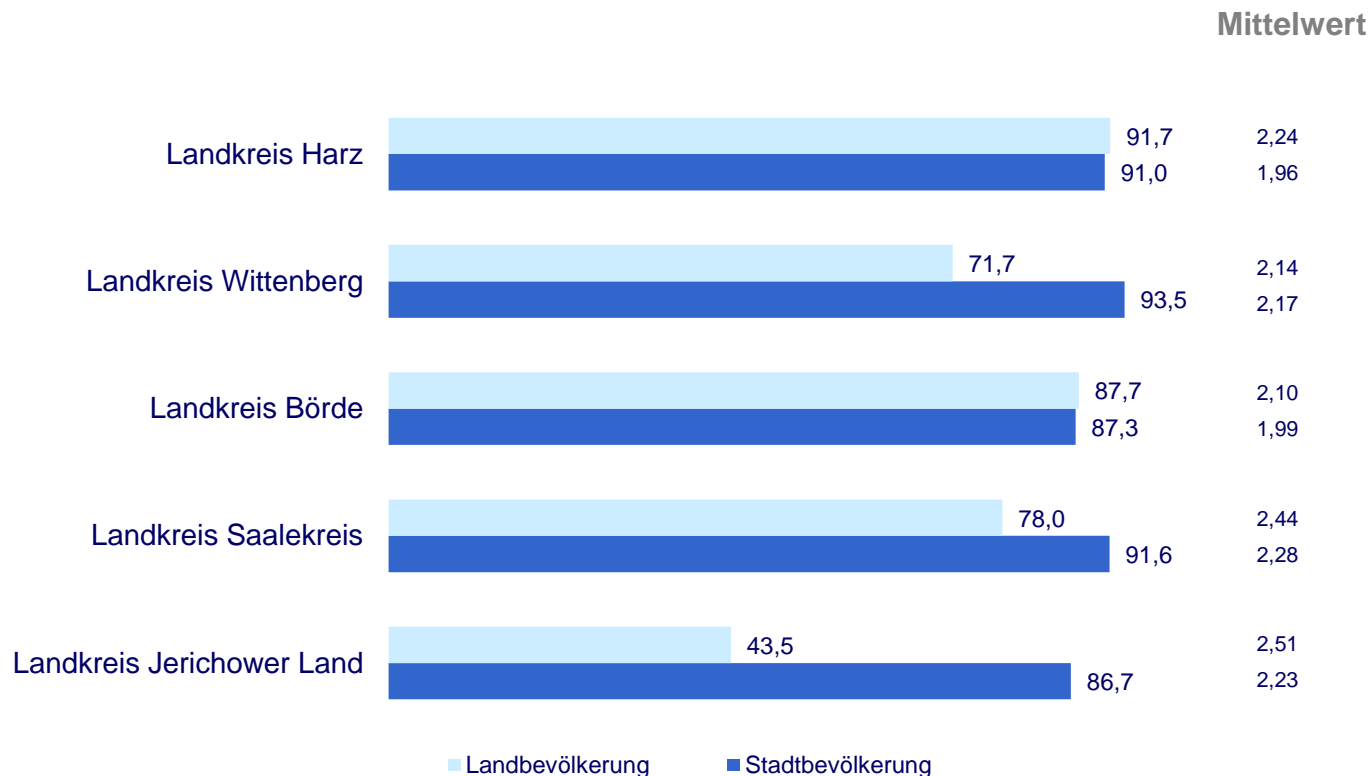
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch Sportvereine im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



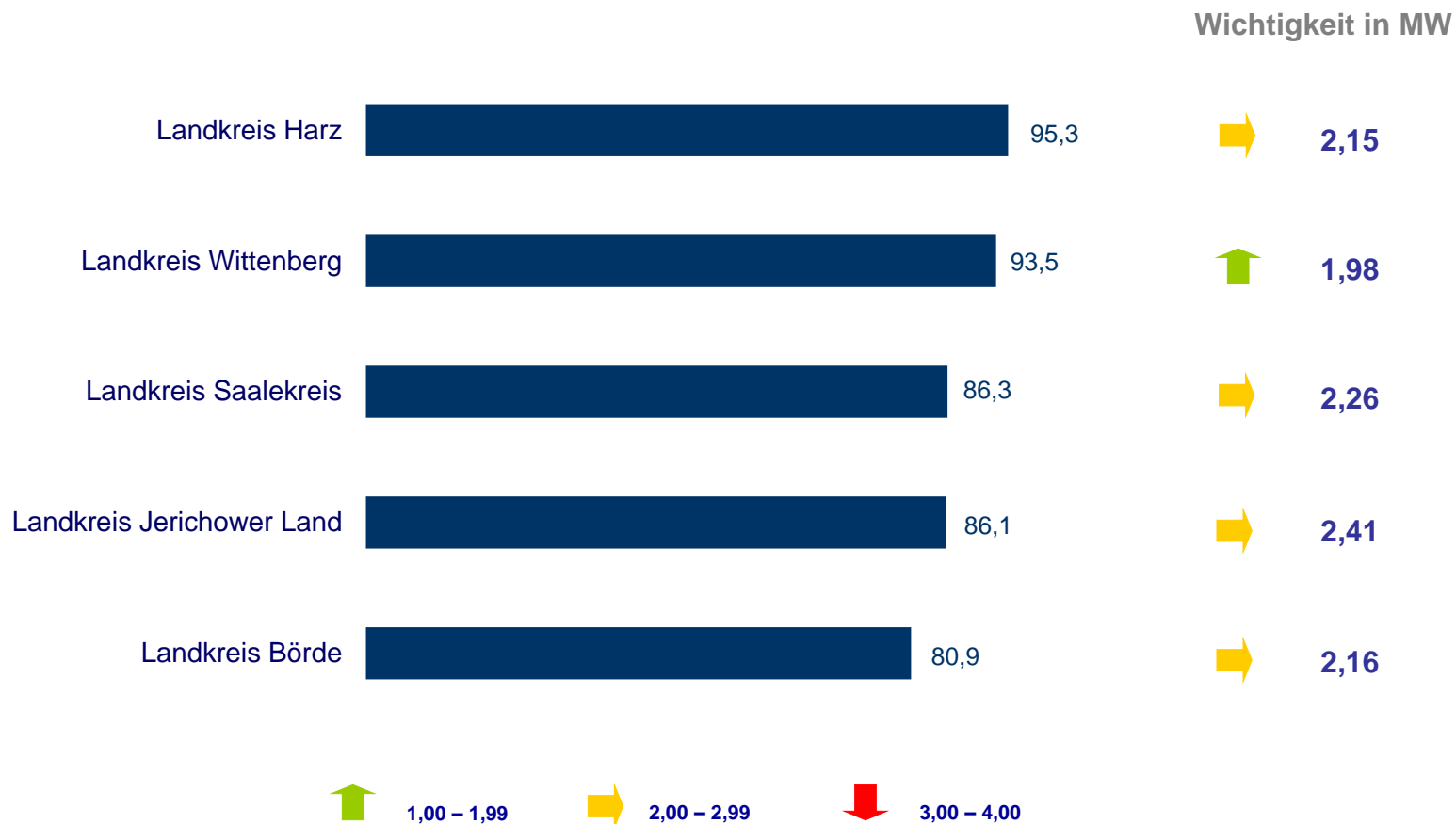
N=470 - Landkreis Börde N=486 – Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch Gastronomie im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



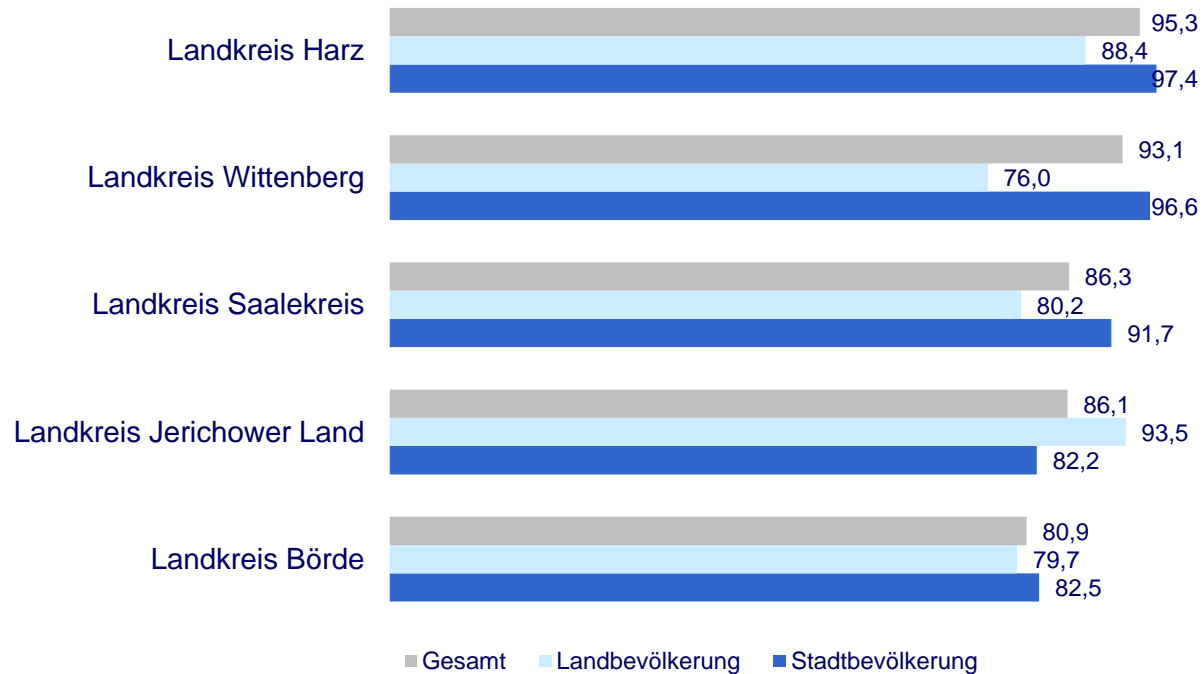
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch Gastronomie im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



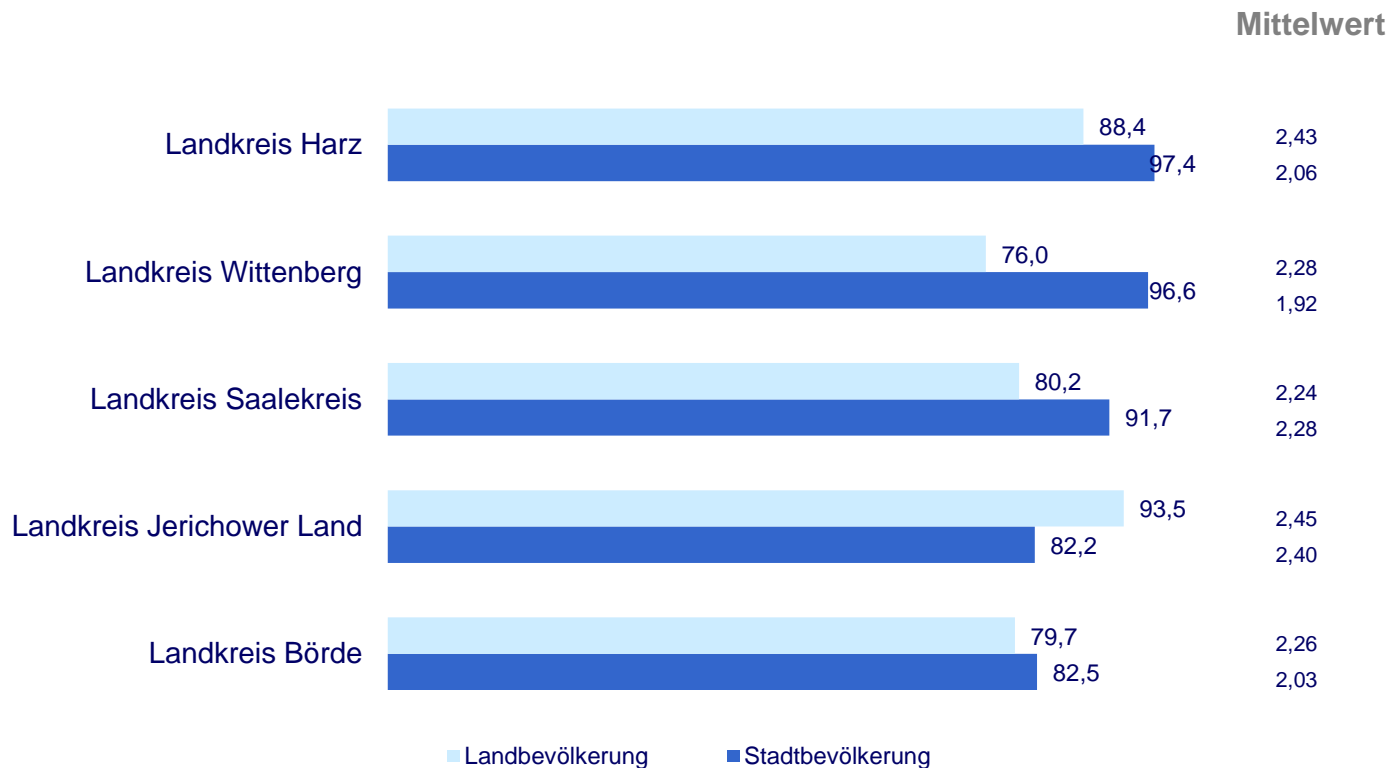
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch Gastronomie im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



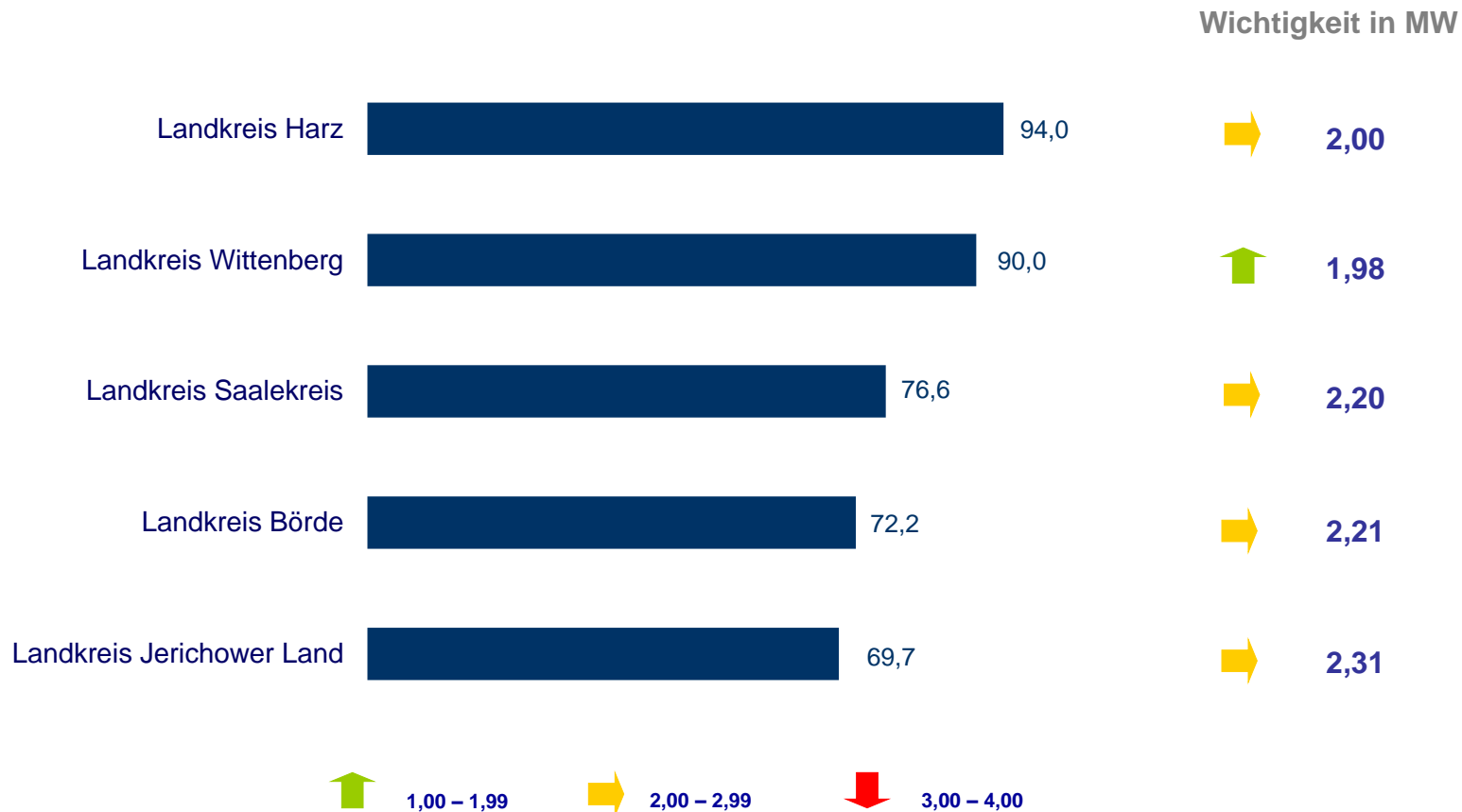
N=470 - Landkreis Börde N=486 – Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch einen Friseur im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



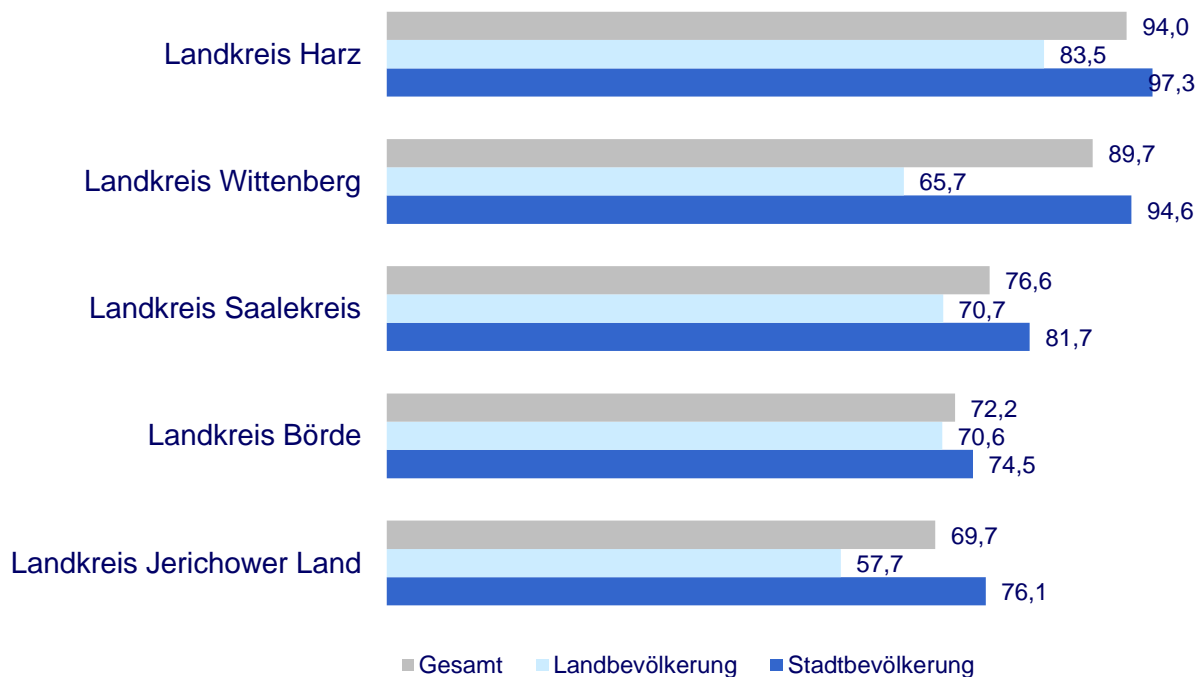
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch einen Friseur im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



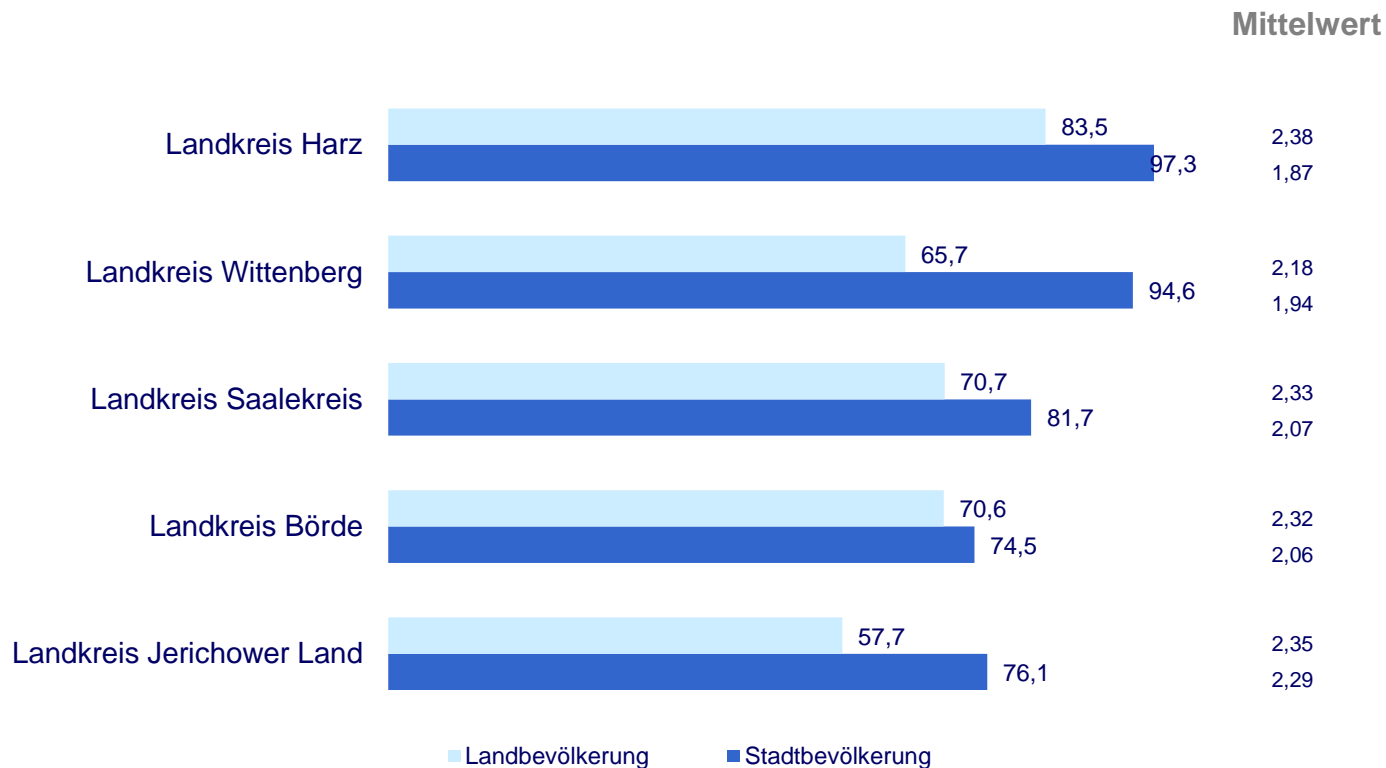
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch einen Friseur im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



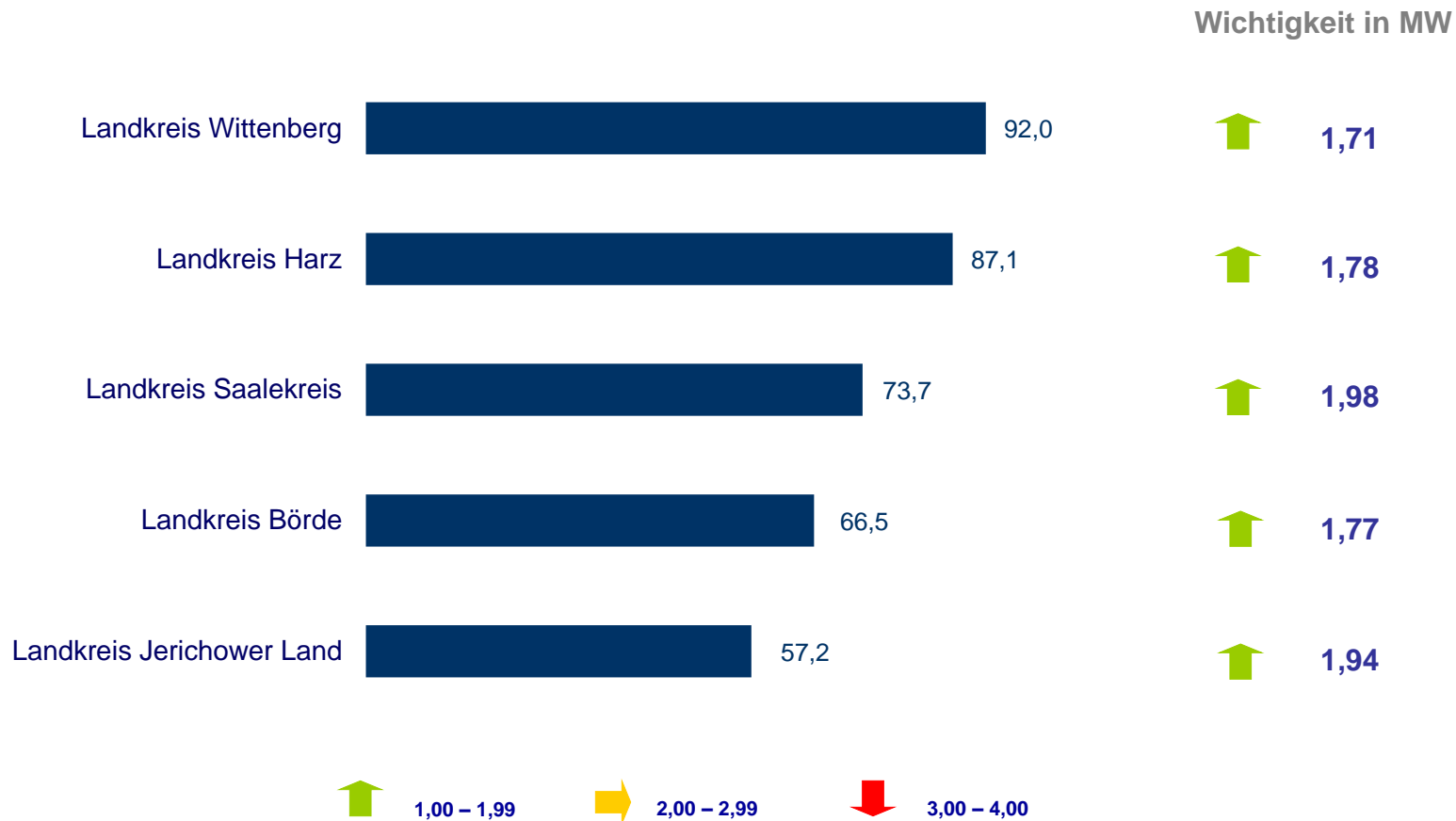
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch einen Bäcker im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



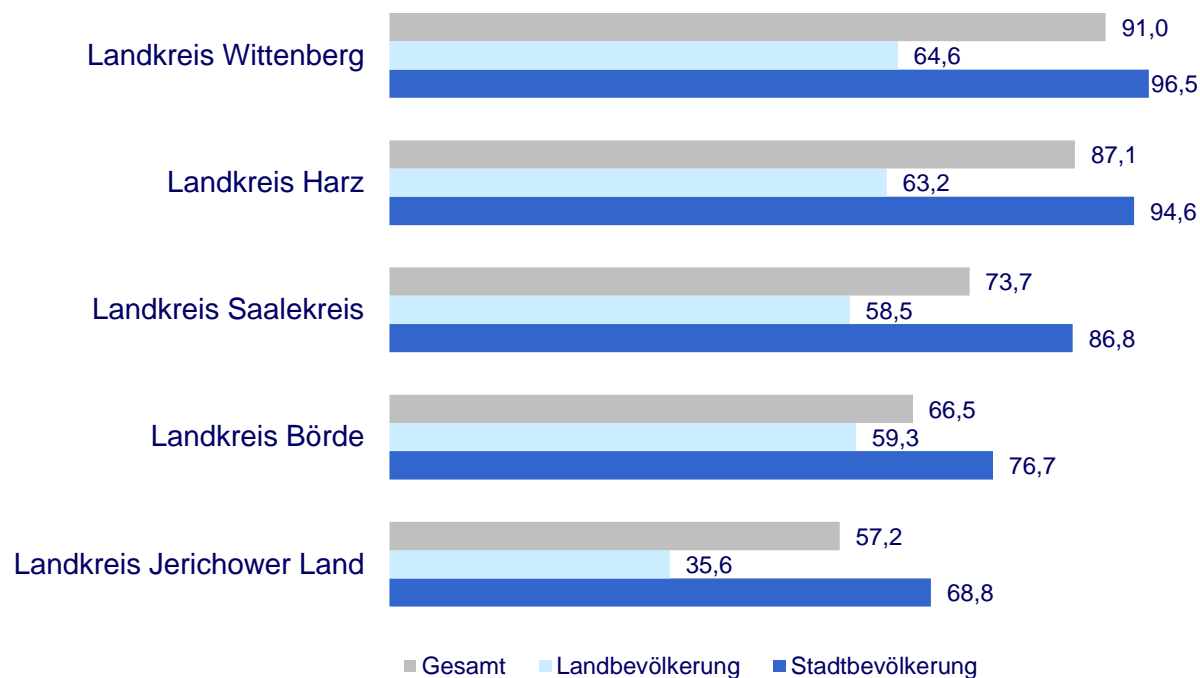
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch einen Bäcker im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



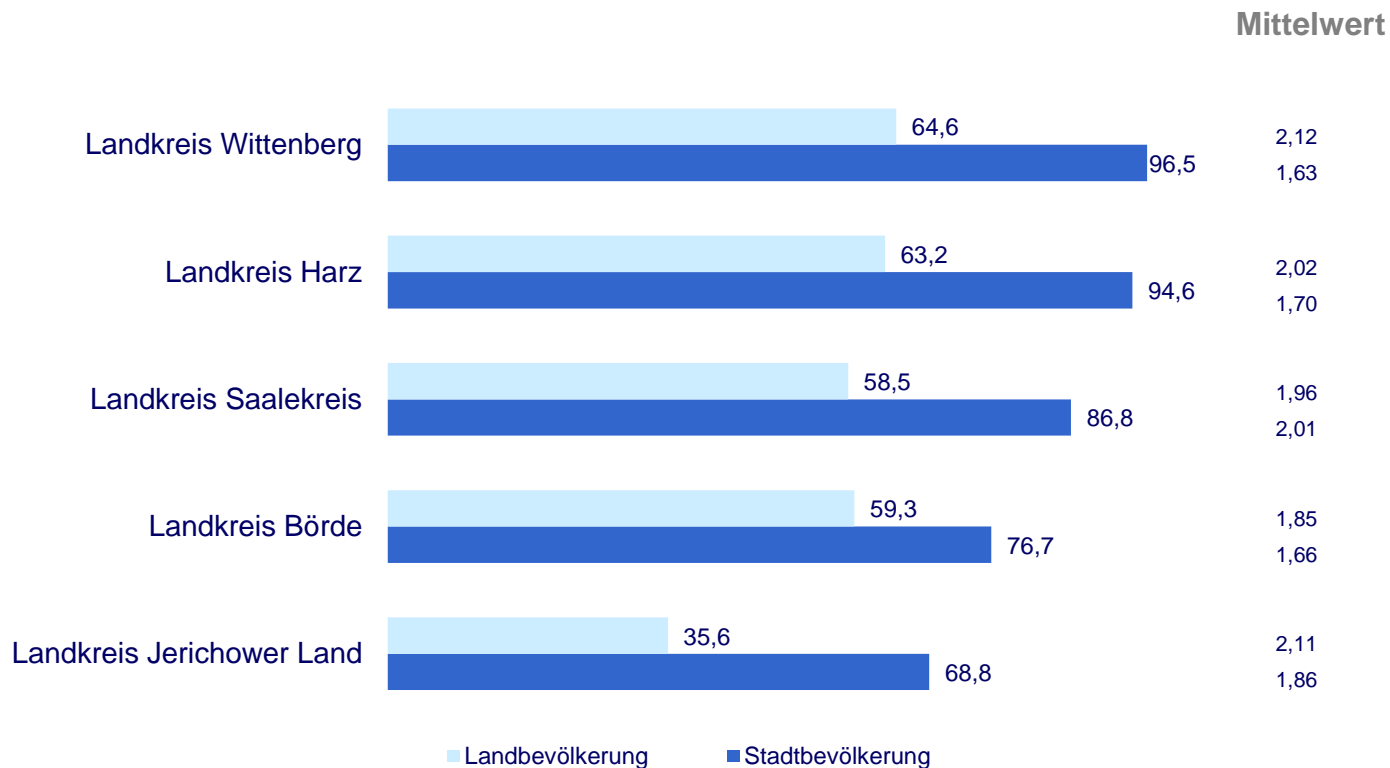
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch einen Bäcker im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



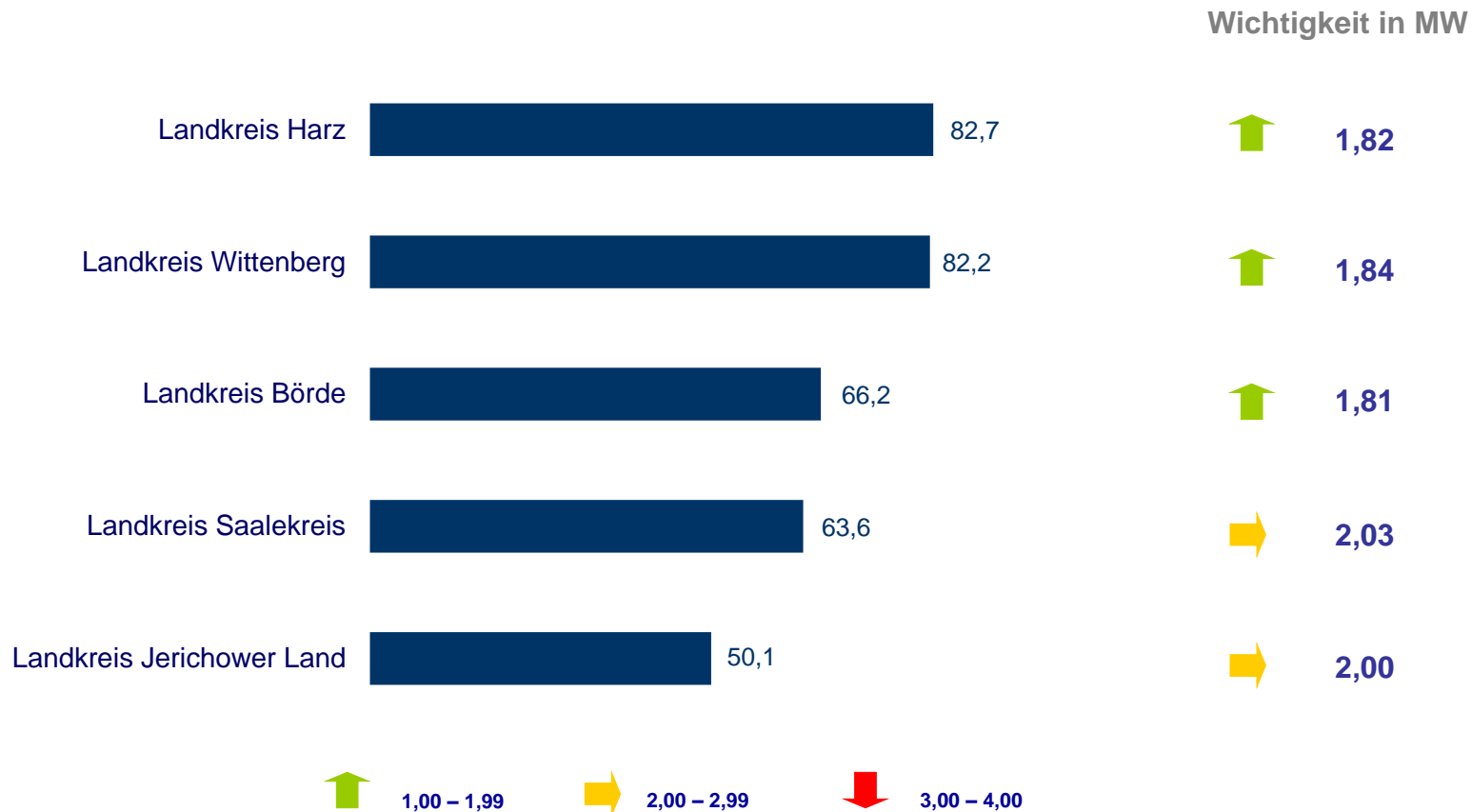
N=470 - Landkreis Börde N=486 – Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch einen Fleischer/ Metzger im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



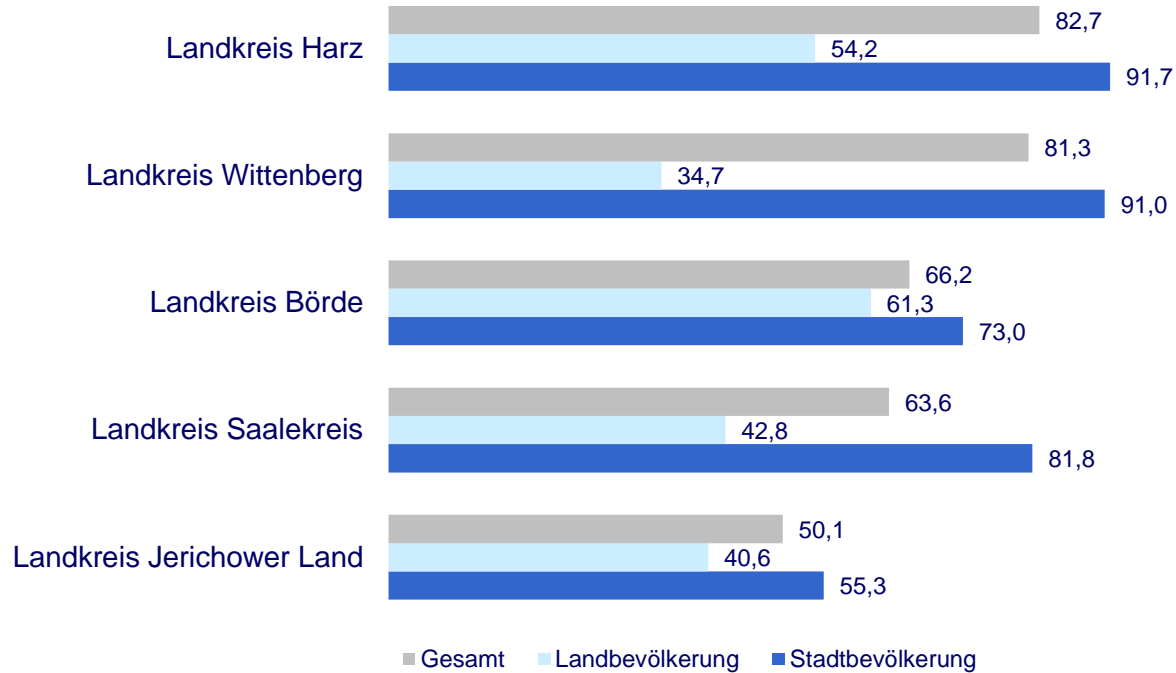
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch einen Fleischer/ Metzger im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



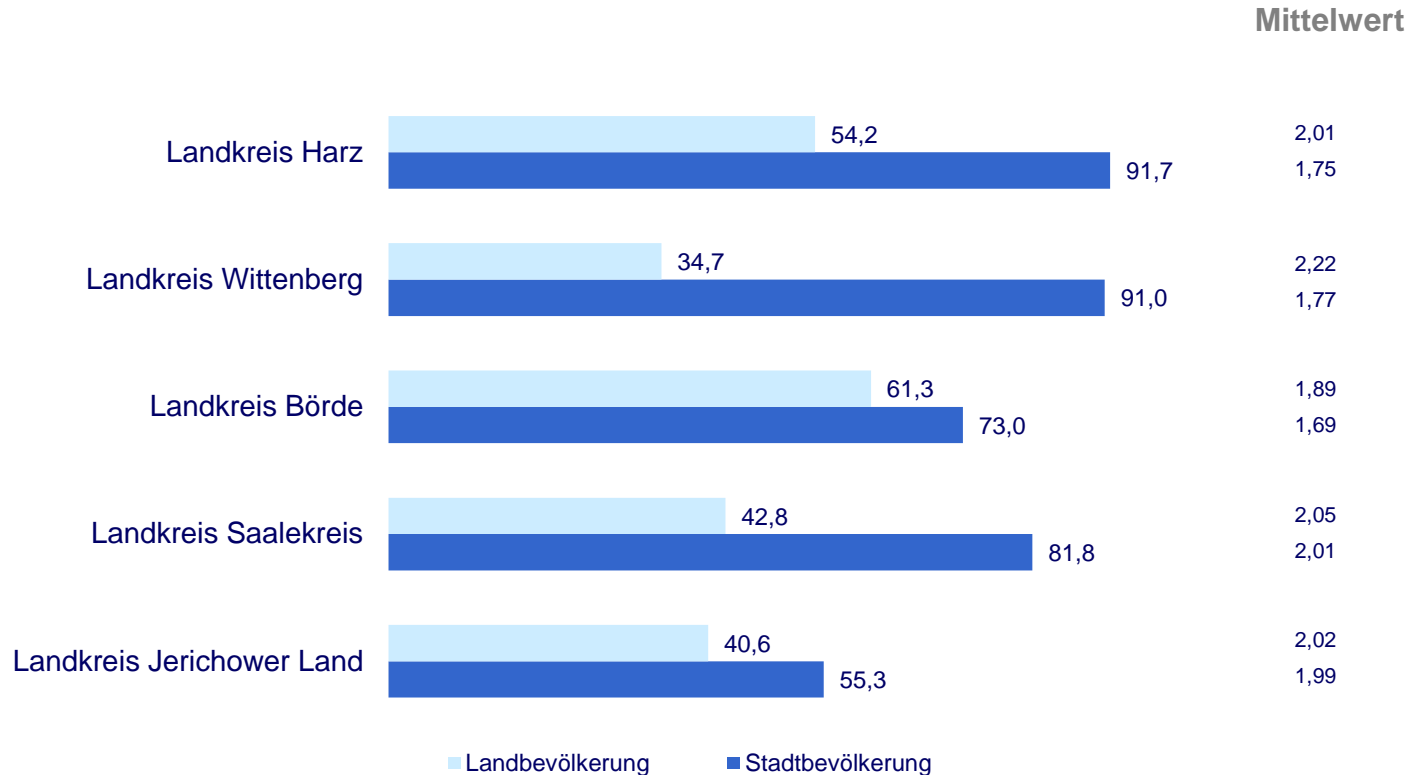
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch einen Fleischer/ Metzger im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



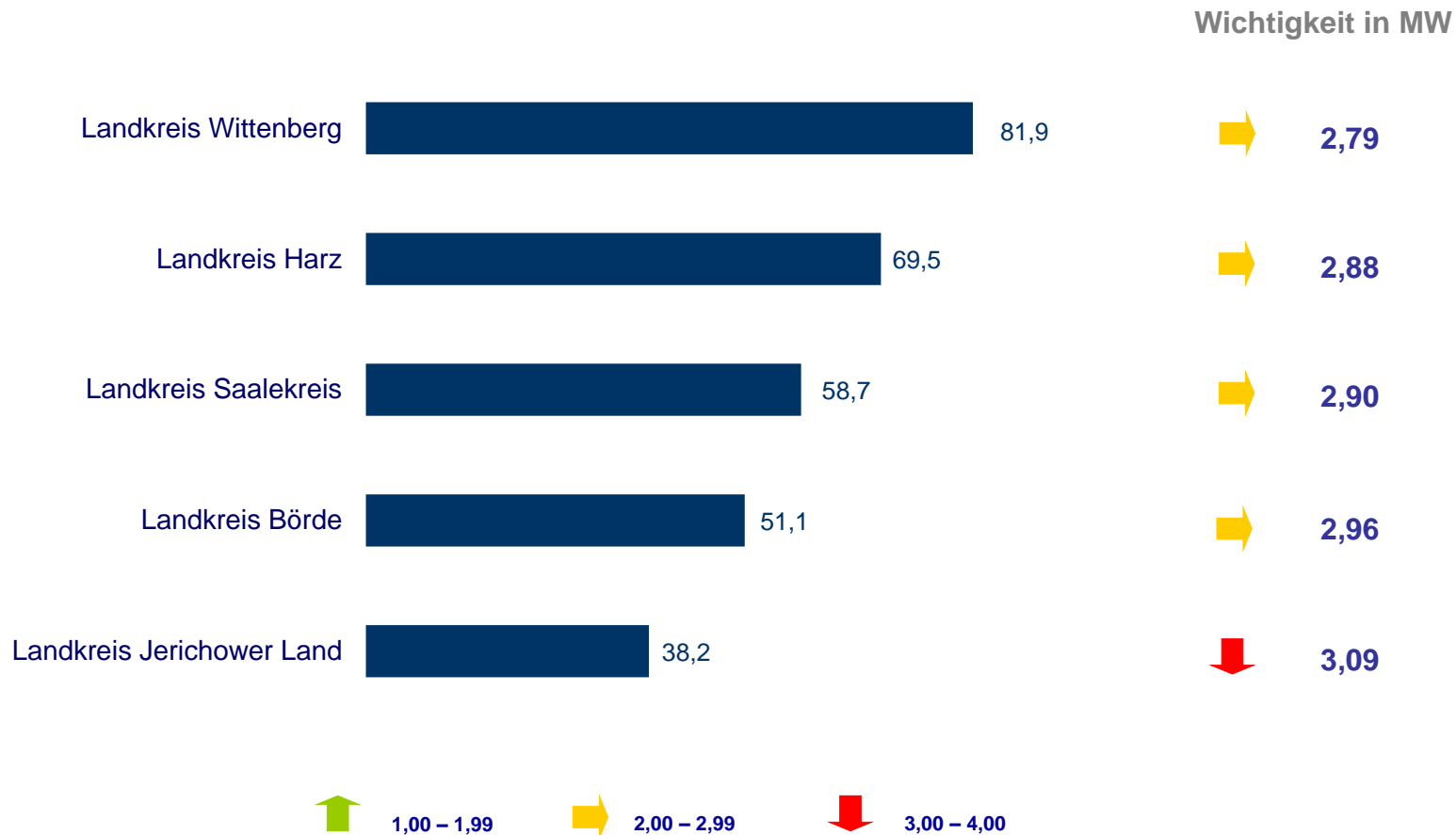
N=470 - Landkreis Börde N=486 – Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch ein Lottogeschäft im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



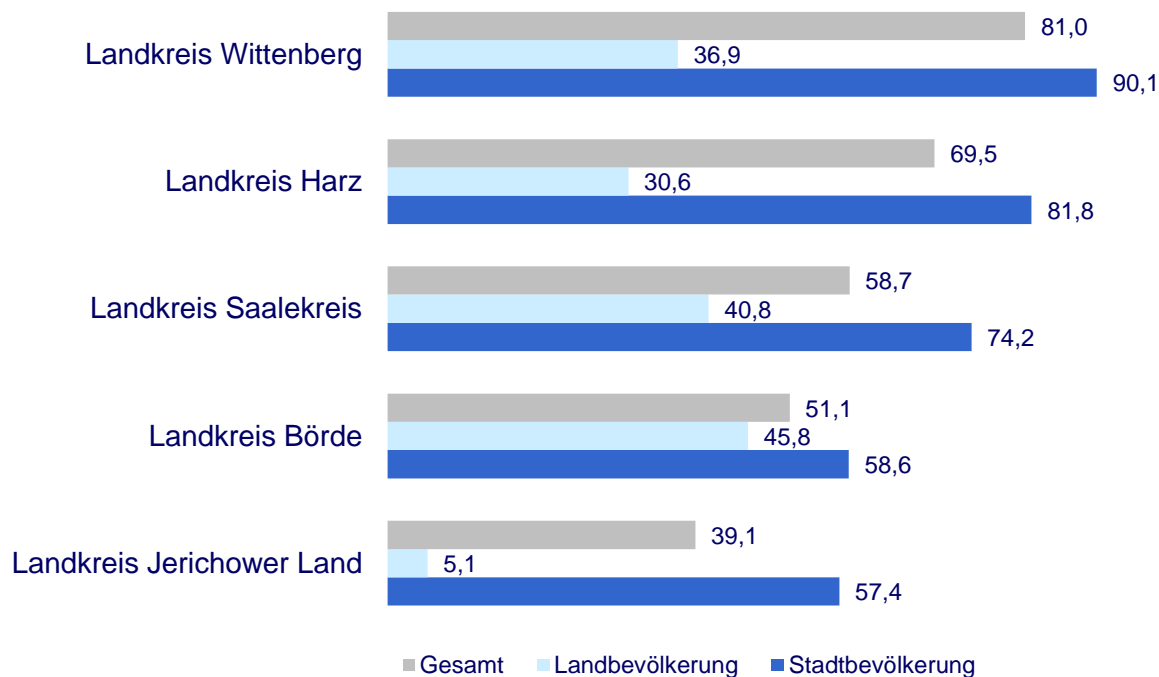
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch ein Lottogeschäft im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



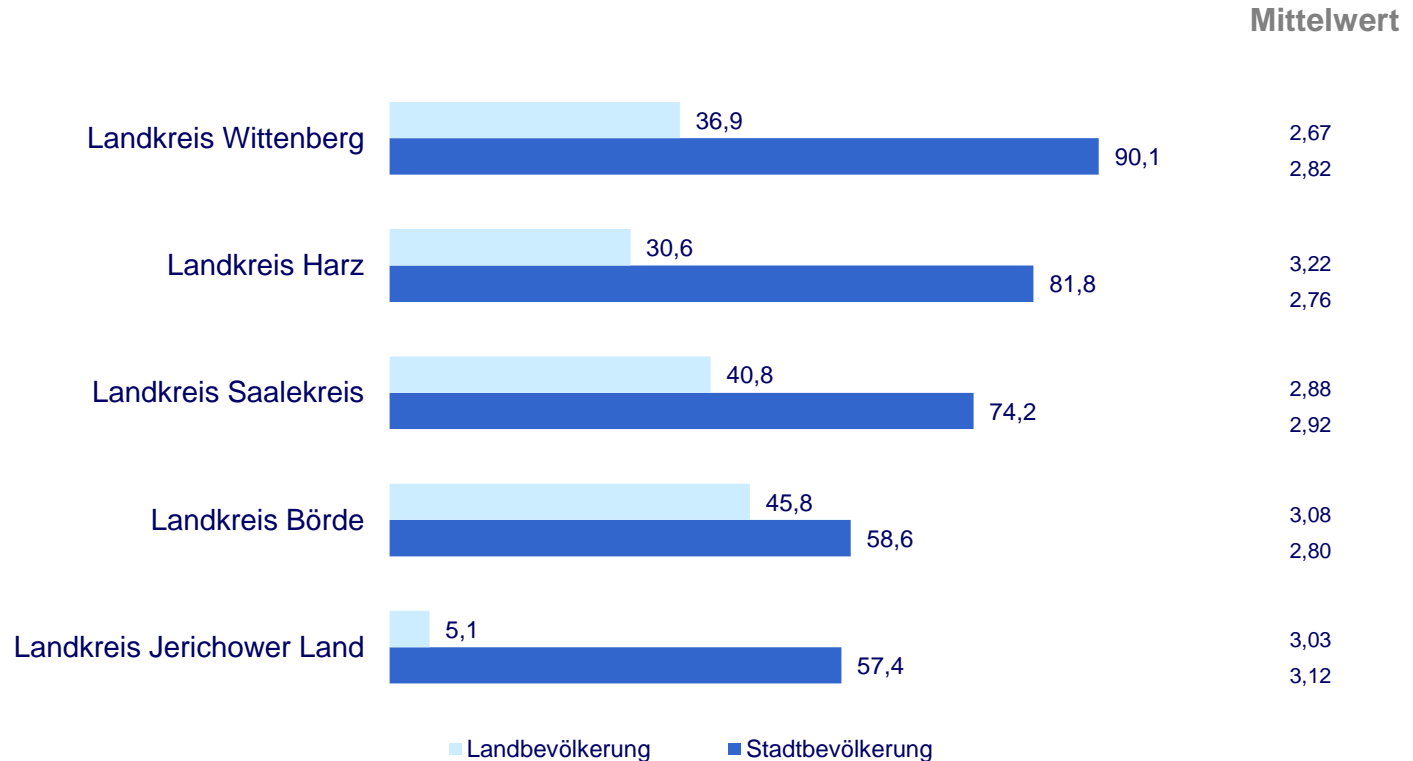
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch ein Lottogeschäft im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



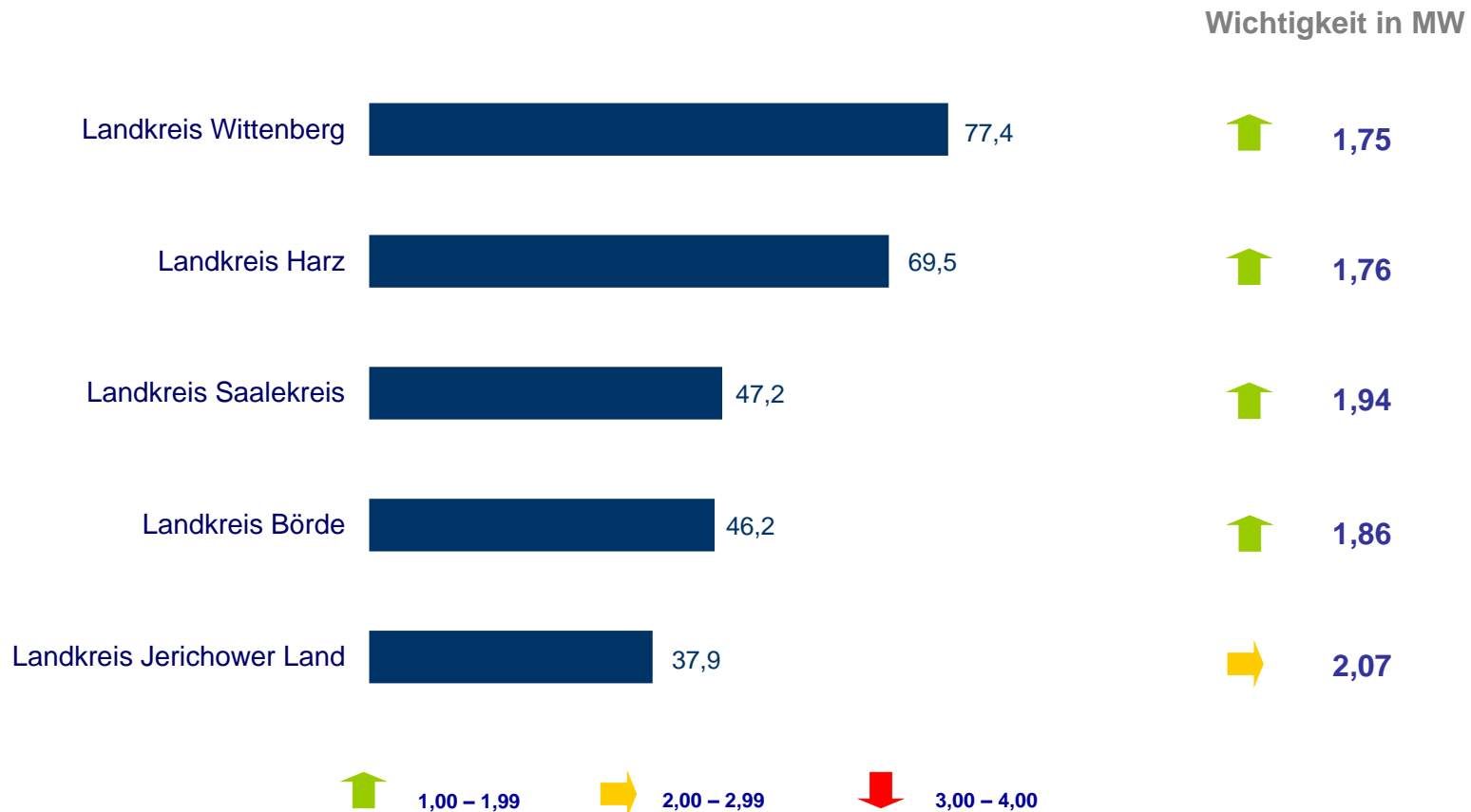
Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.





Versorgung durch eine Apotheke im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



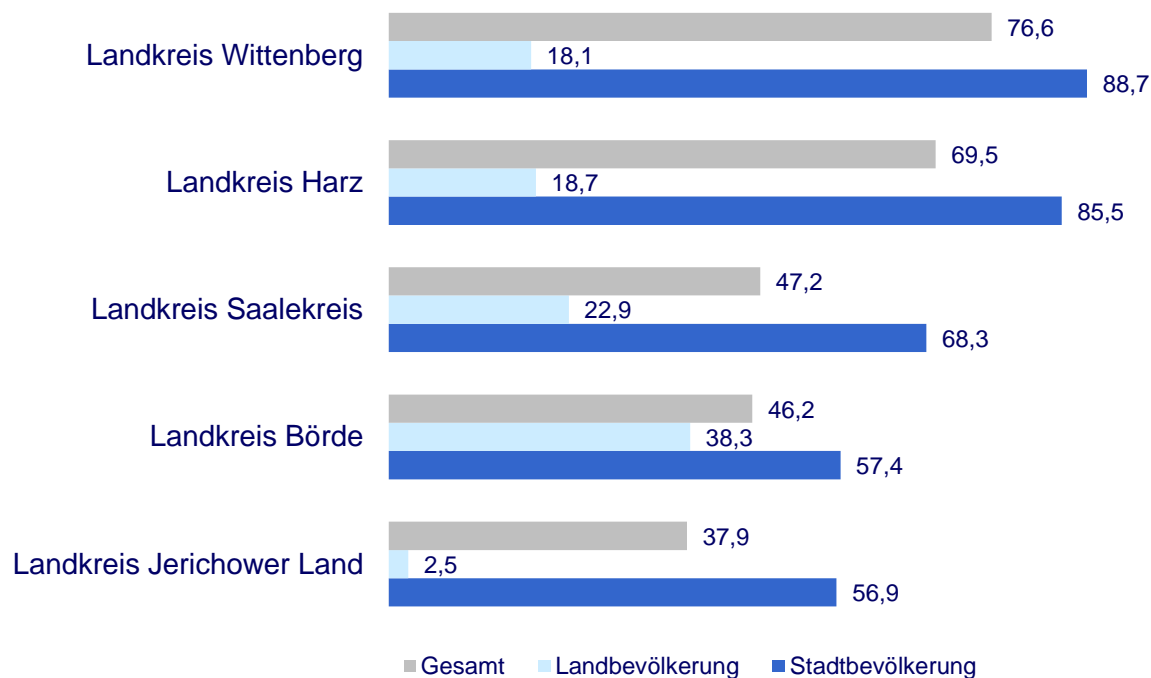
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch eine Apotheke im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



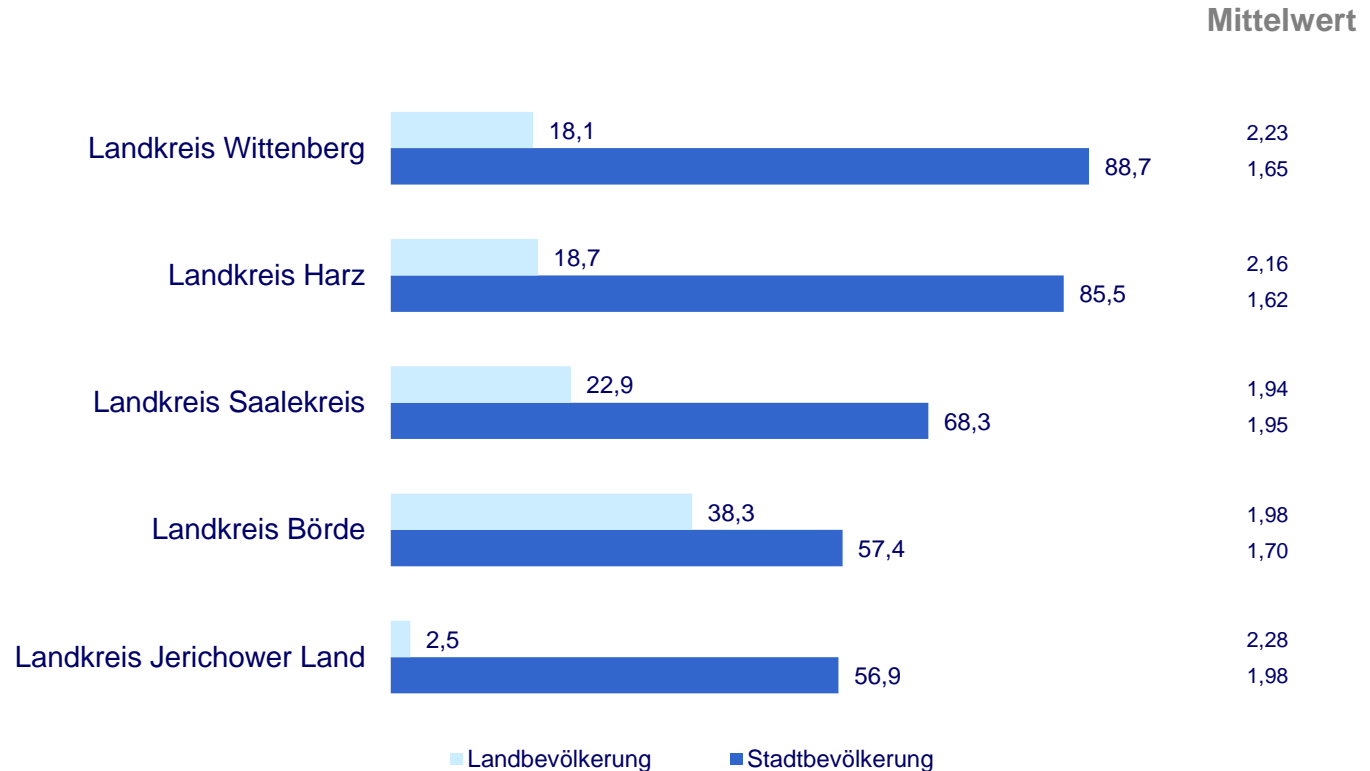
N=470 - Landkreis Börde N=486 - Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch eine Apotheke im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



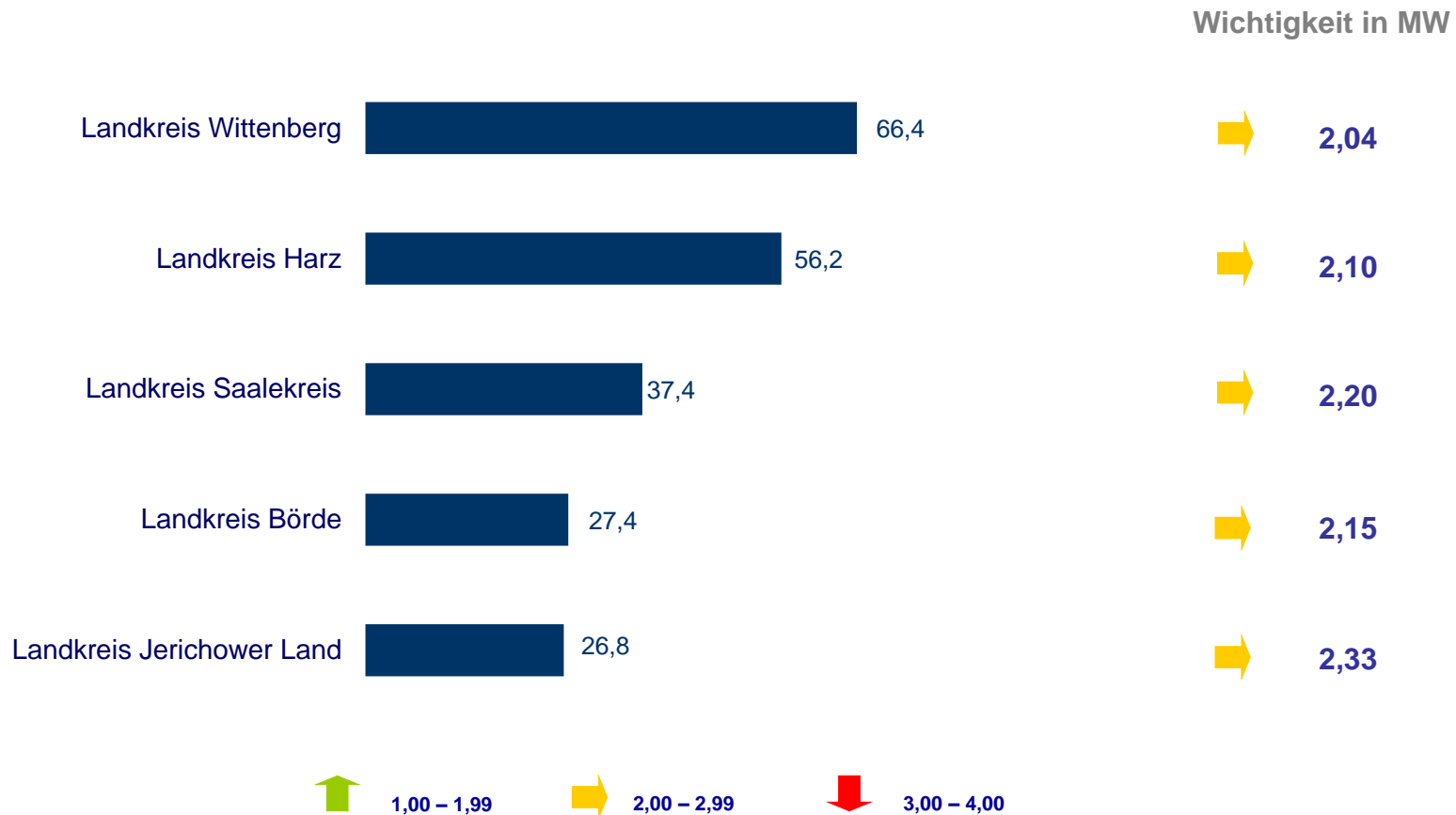
N=470 - Landkreis Börde N=486 – Landkreis Harz N=440 - Landkreis Jerichower Land N=470 - Landkreis Saalekreis N=497 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch eine Polizeidienststelle im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



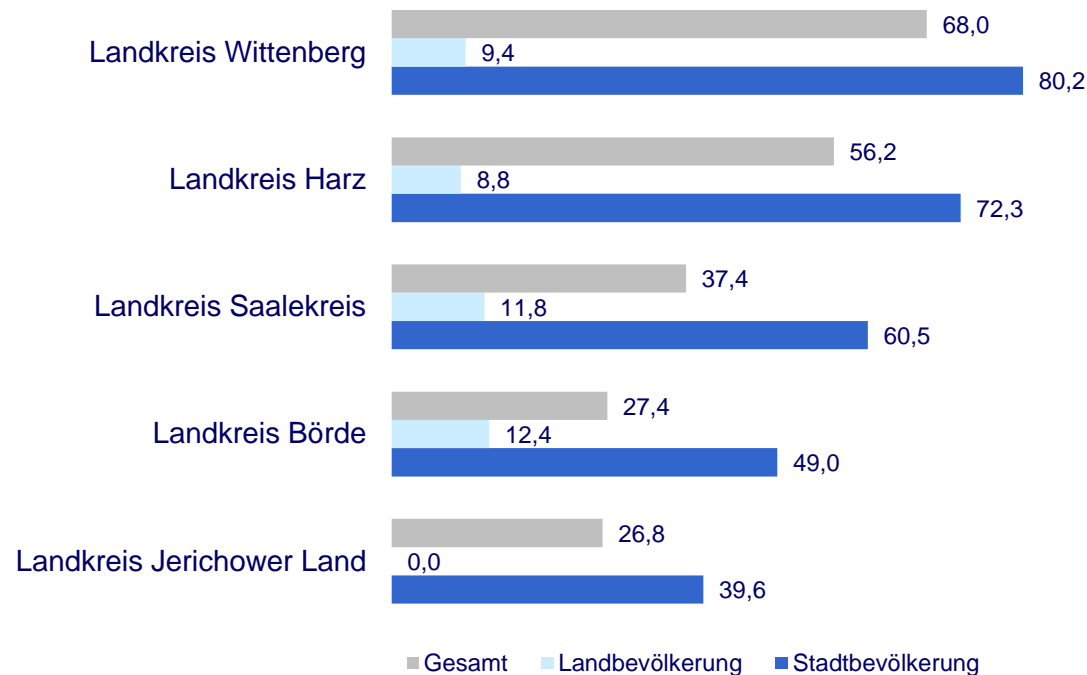
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch eine Polizeidienststelle im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



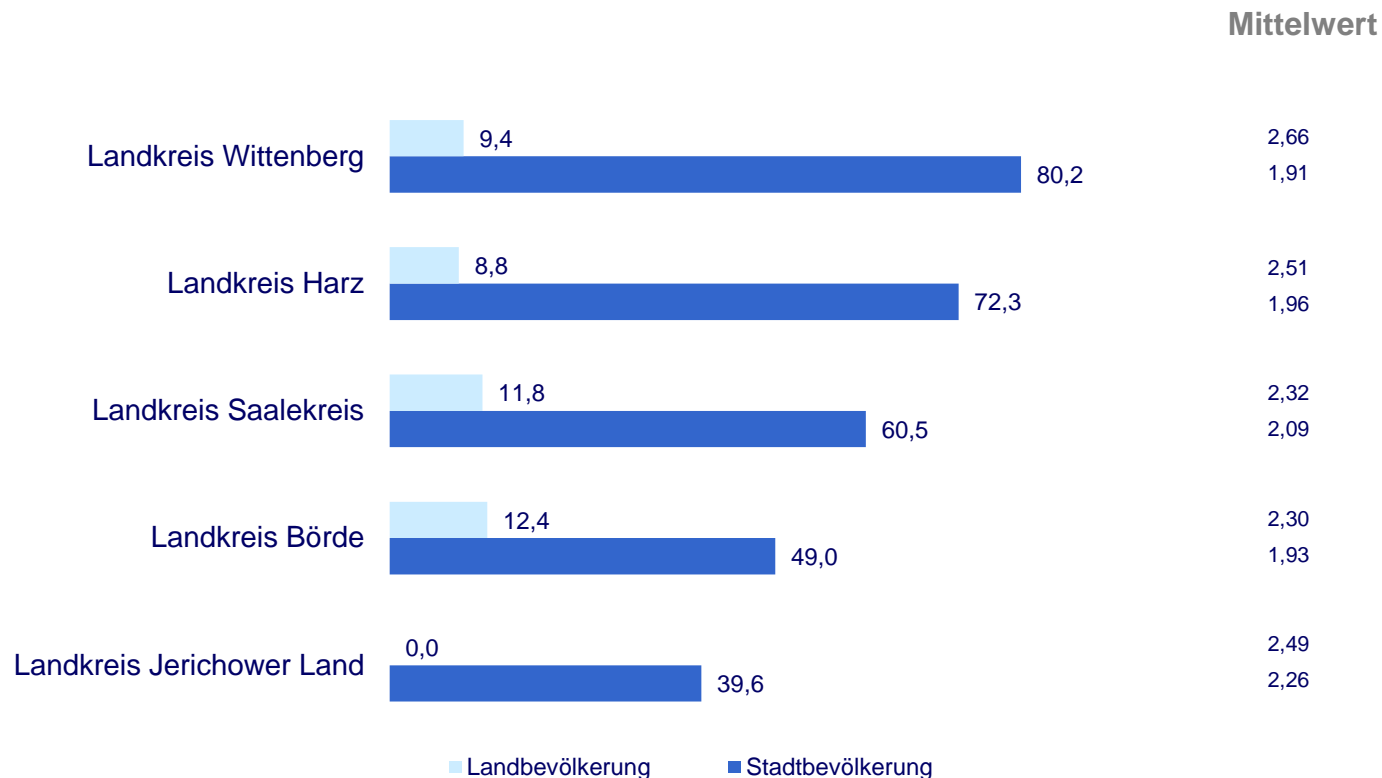
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch eine Polizeidienststelle im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



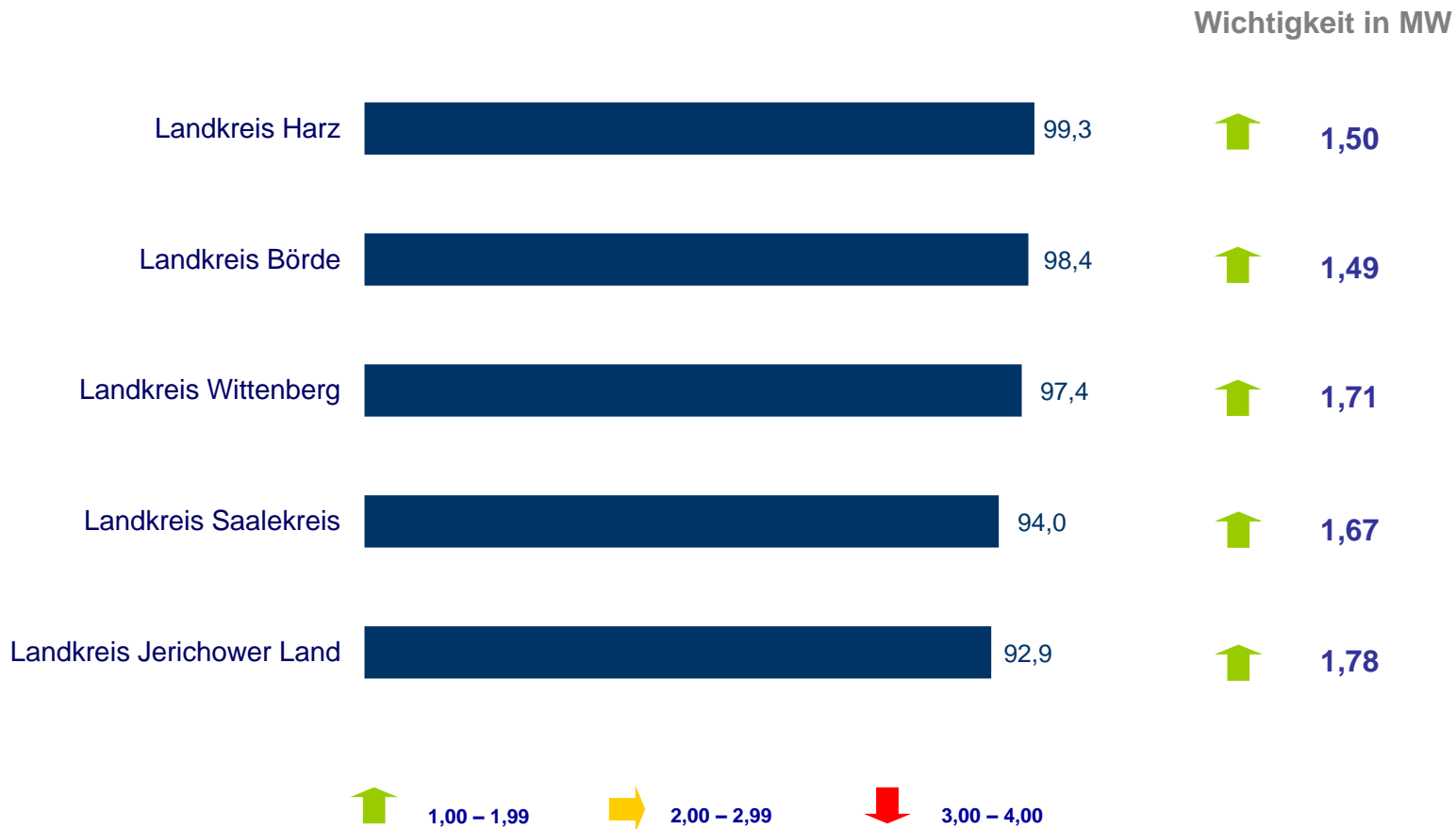
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch die Freiwillige Feuerwehr im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



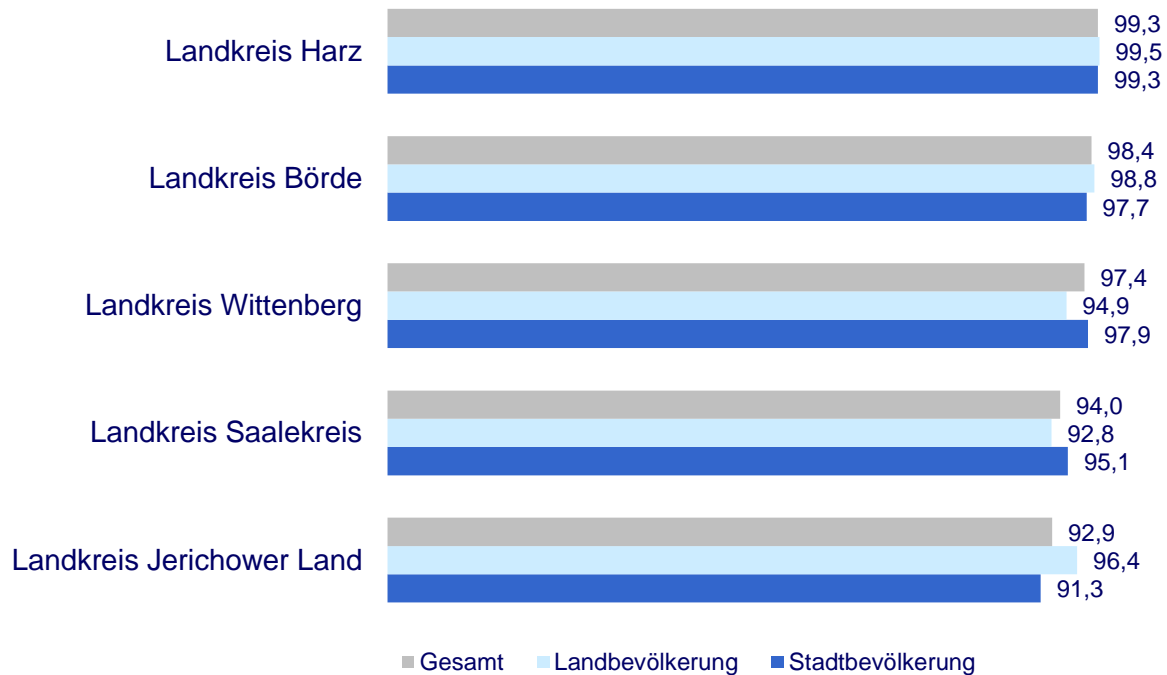
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch die Freiwillige Feuerwehr im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



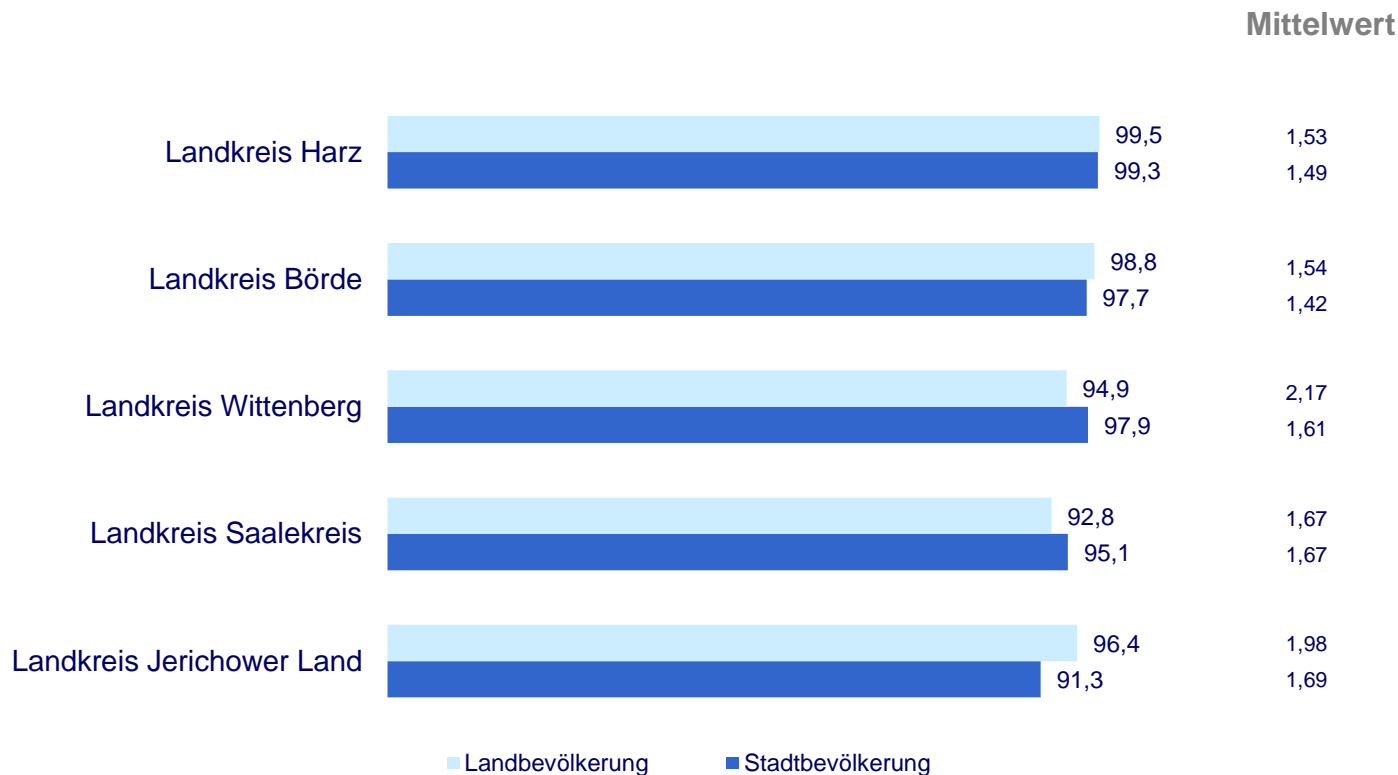
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch die Freiwillige Feuerwehr im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



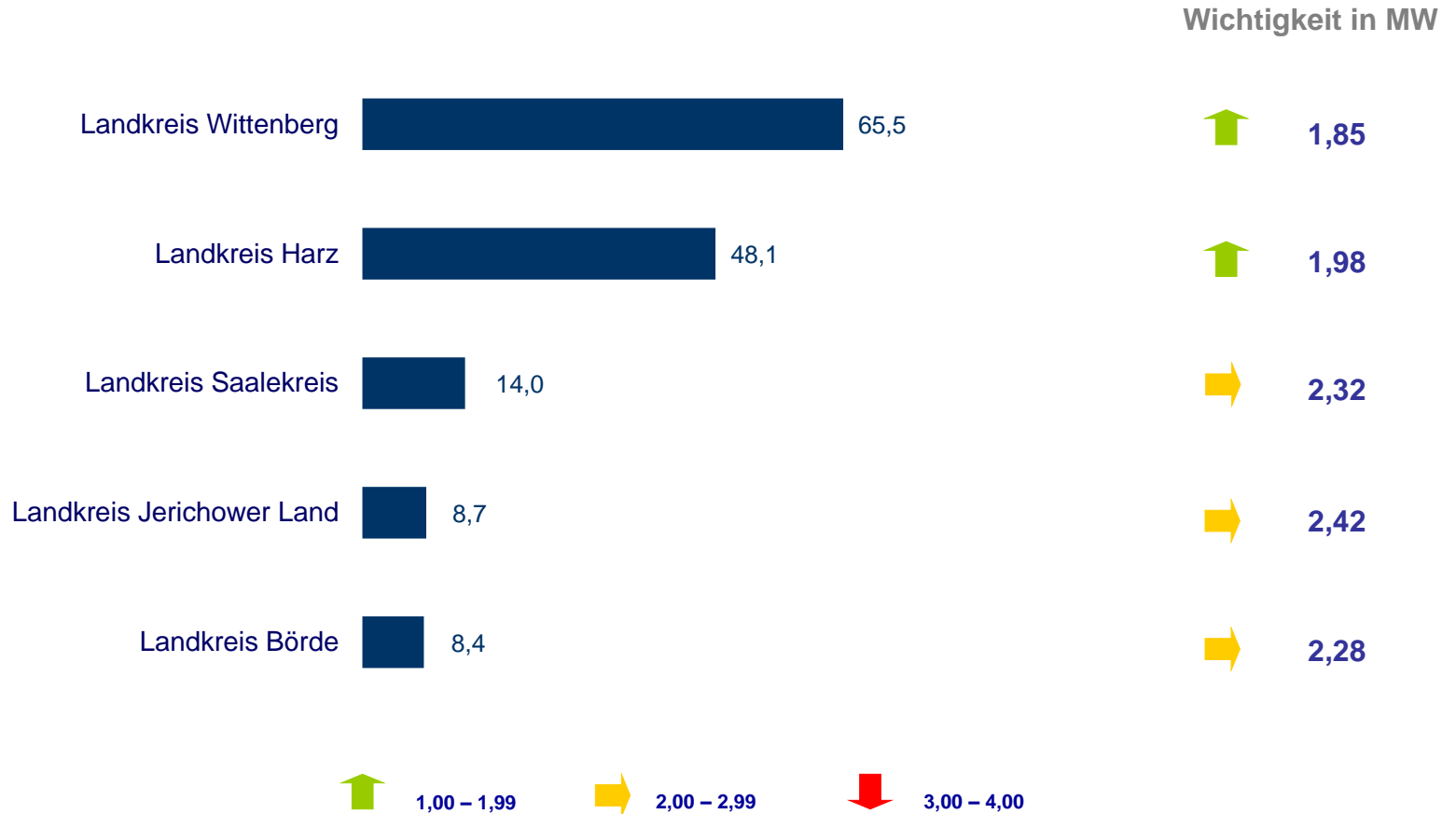
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch ein Krankenhaus im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



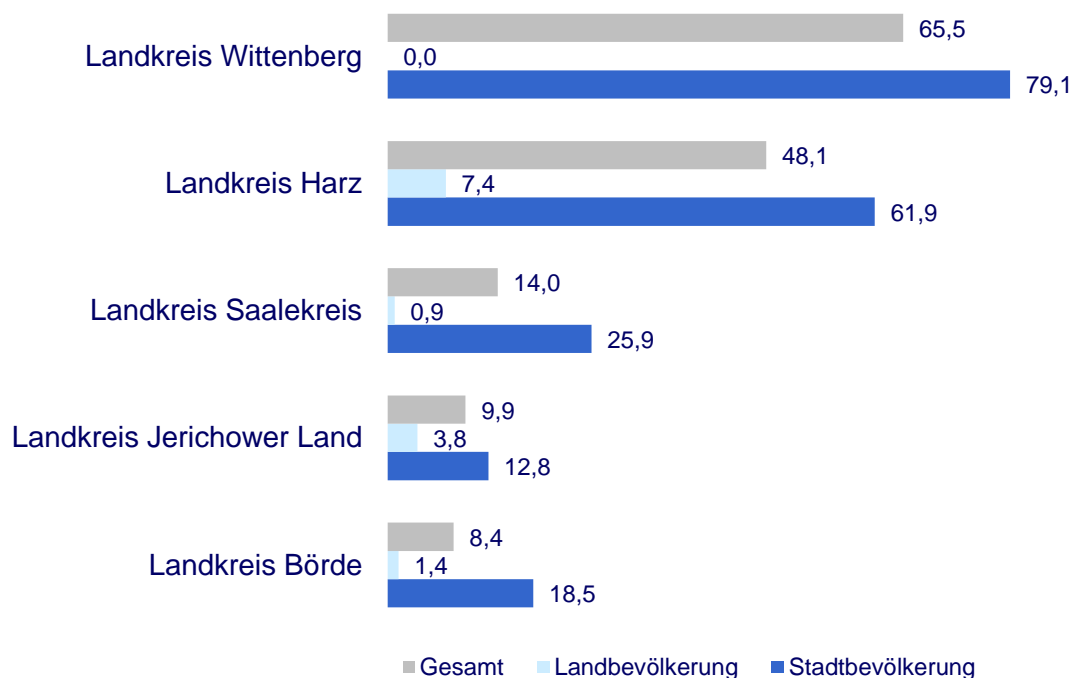
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch ein Krankenhaus im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



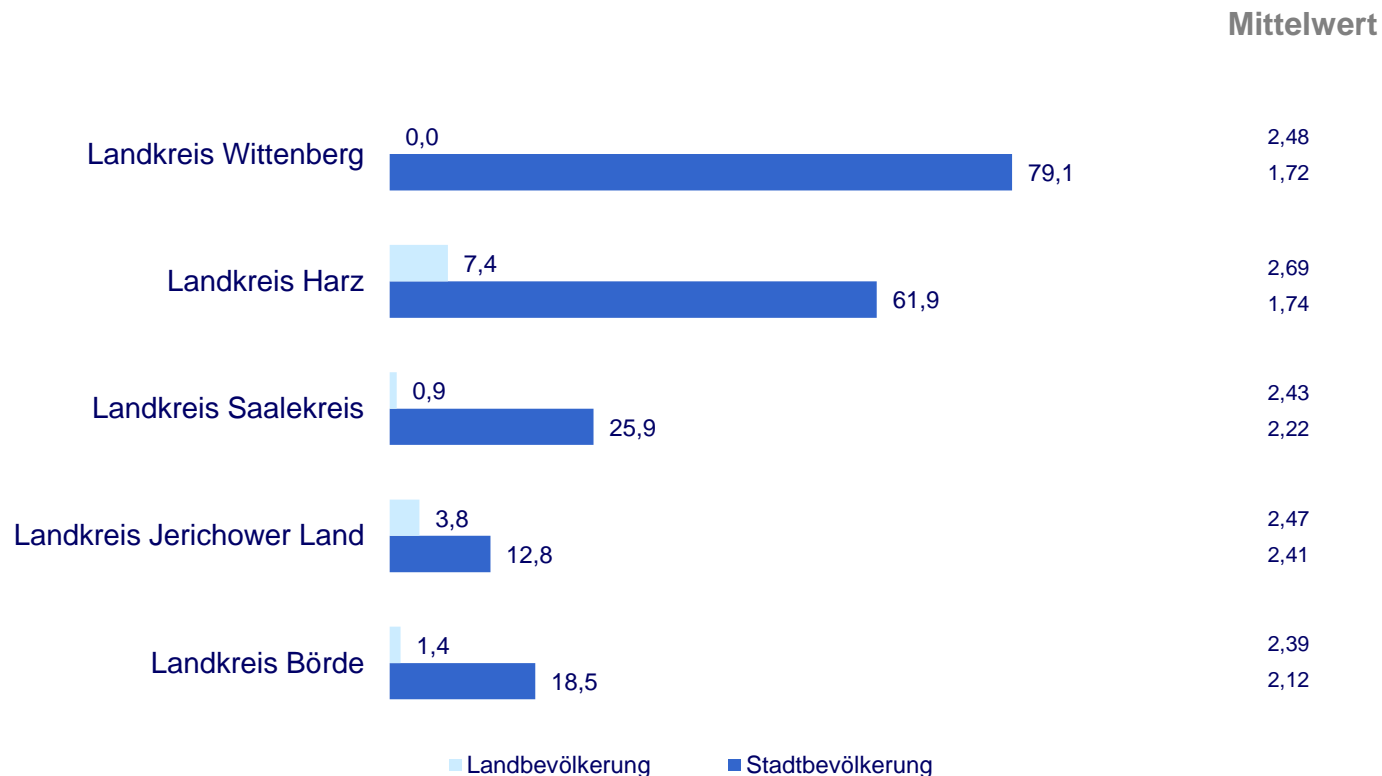
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch ein Krankenhaus im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



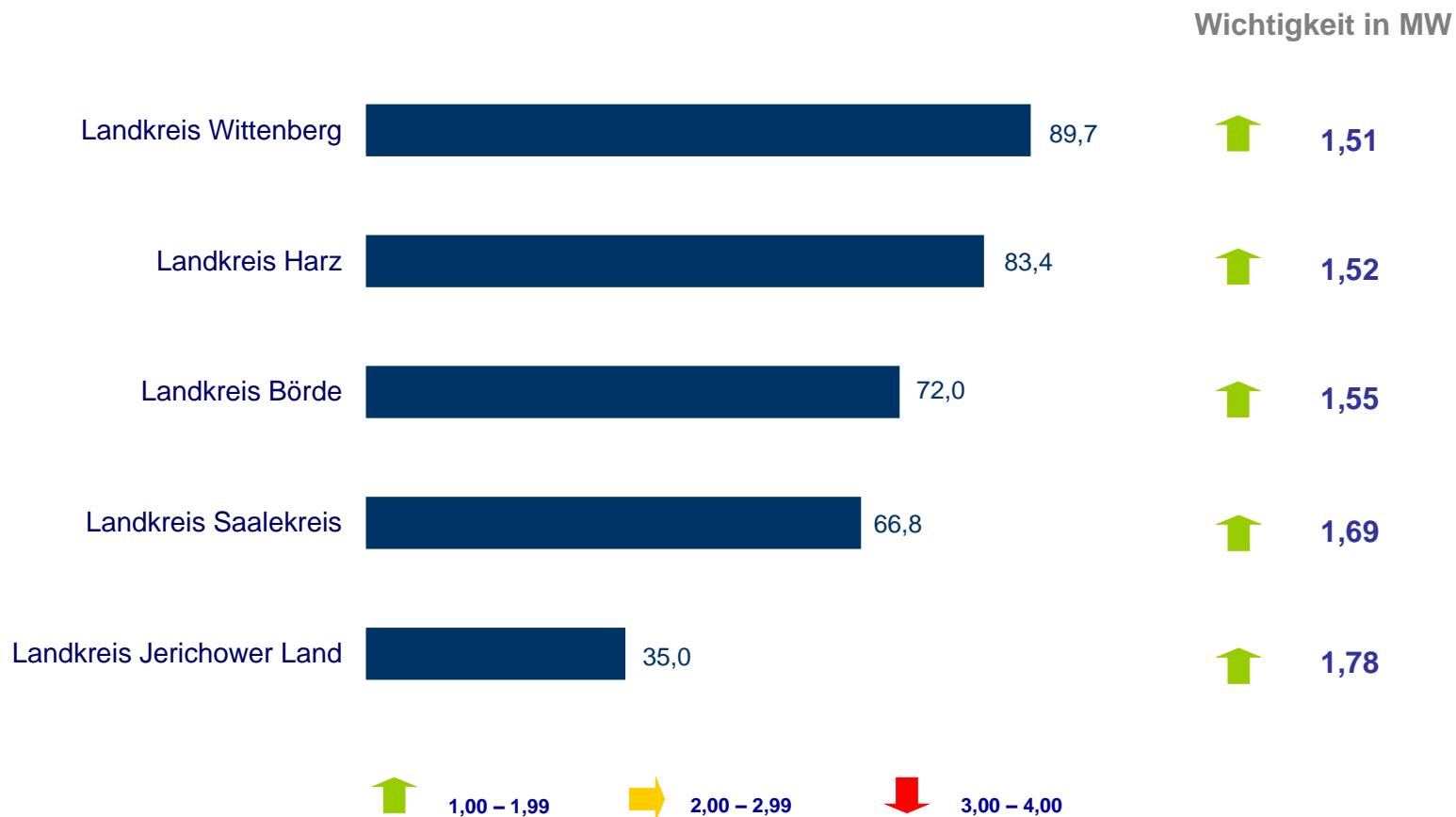
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch Ärzte (Allgemeinmediziner) im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



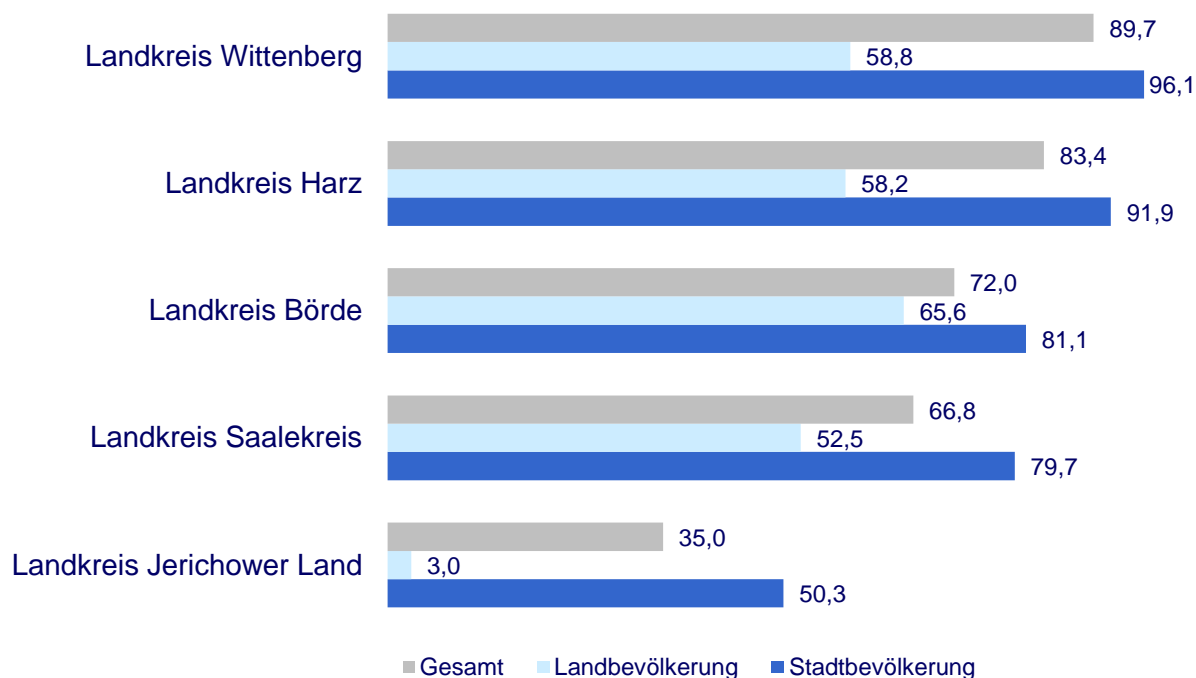
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch Ärzte (Allgemeinmediziner) im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



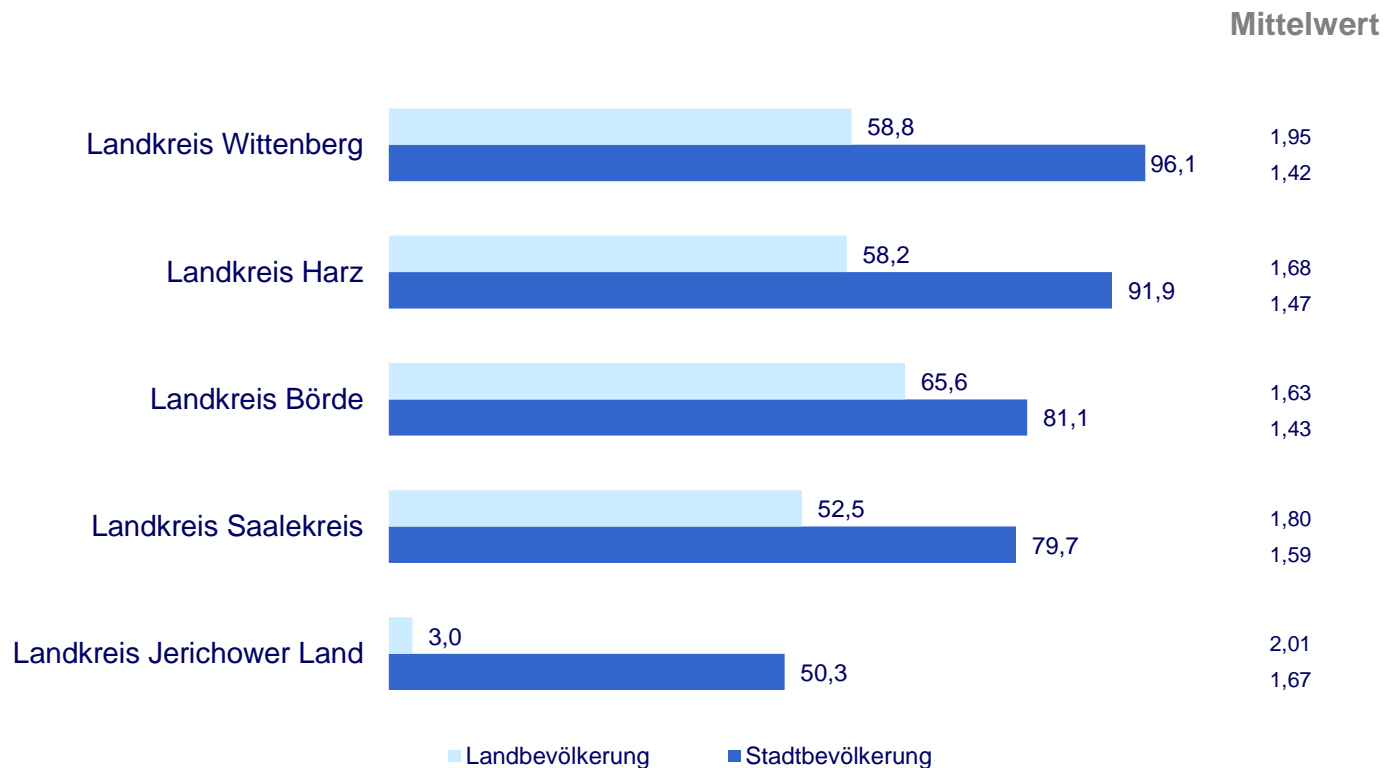
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch Ärzte (Allgemeinmediziner) im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



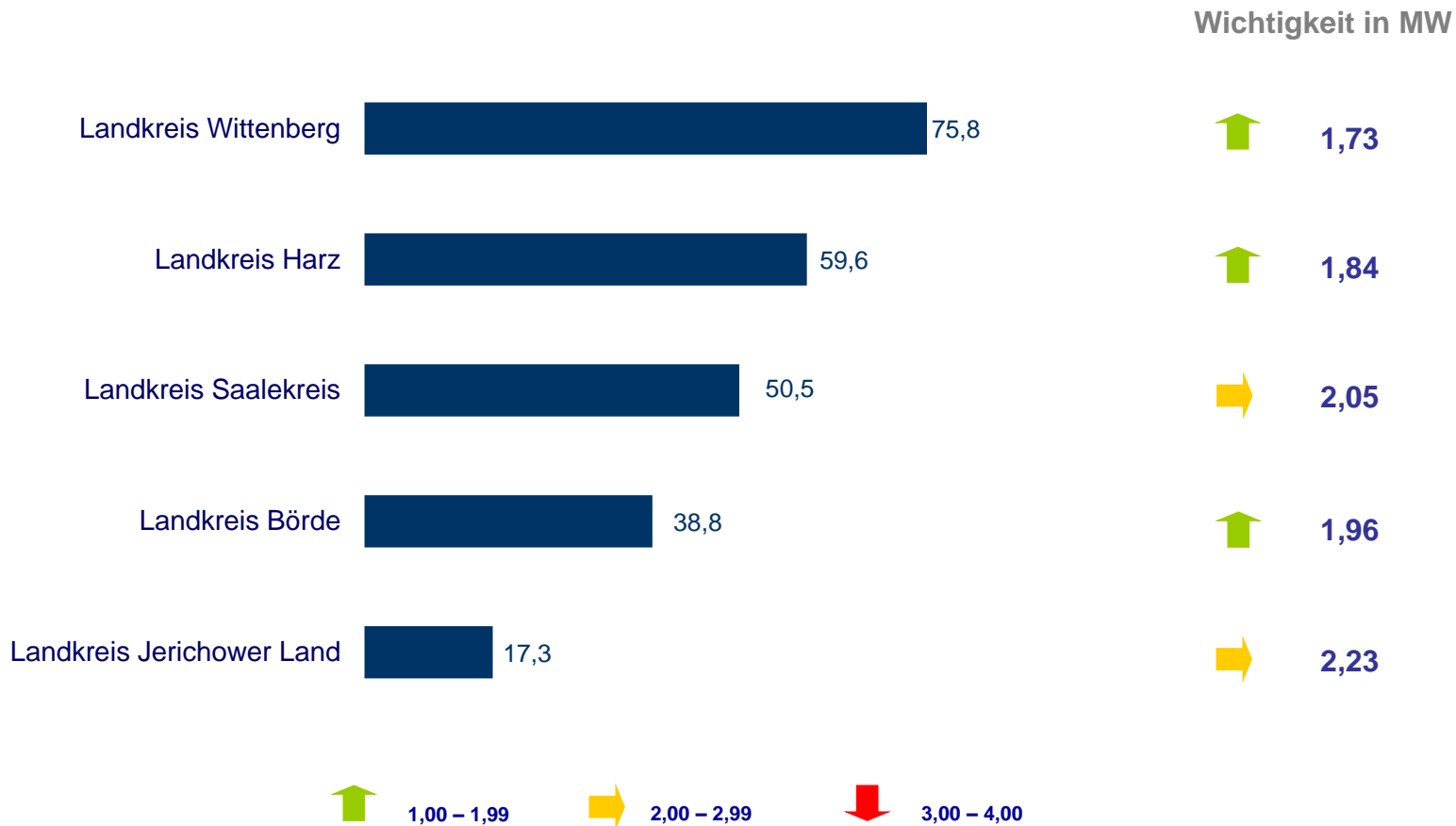
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch Fachärzte im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



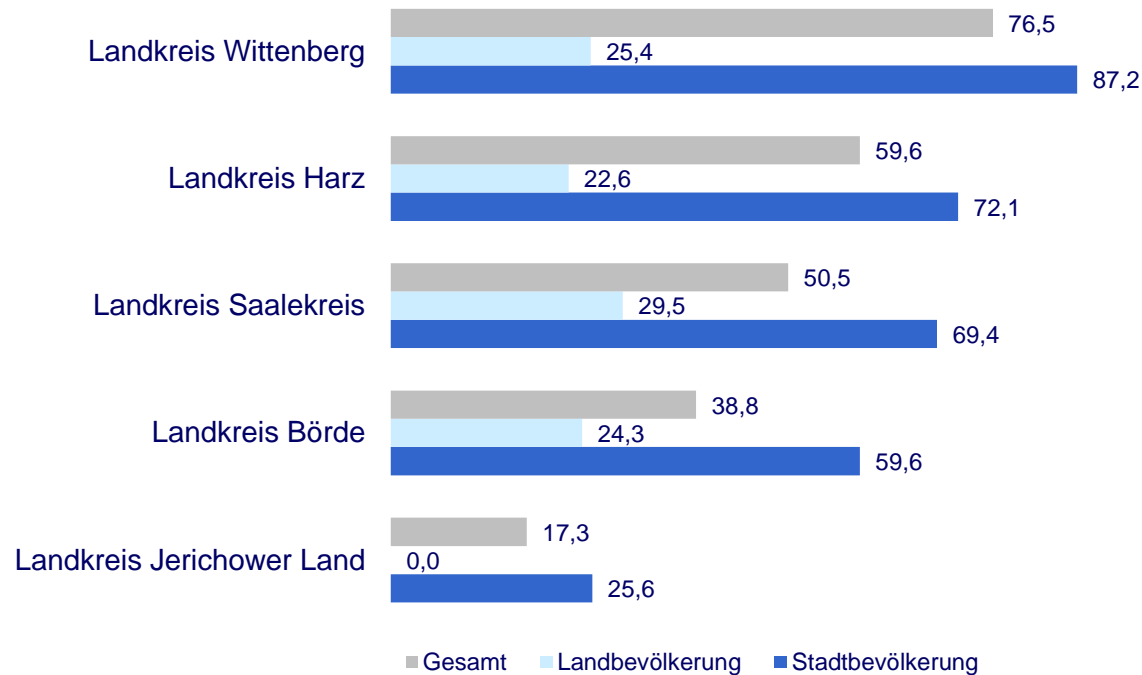
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch Fachärzte im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



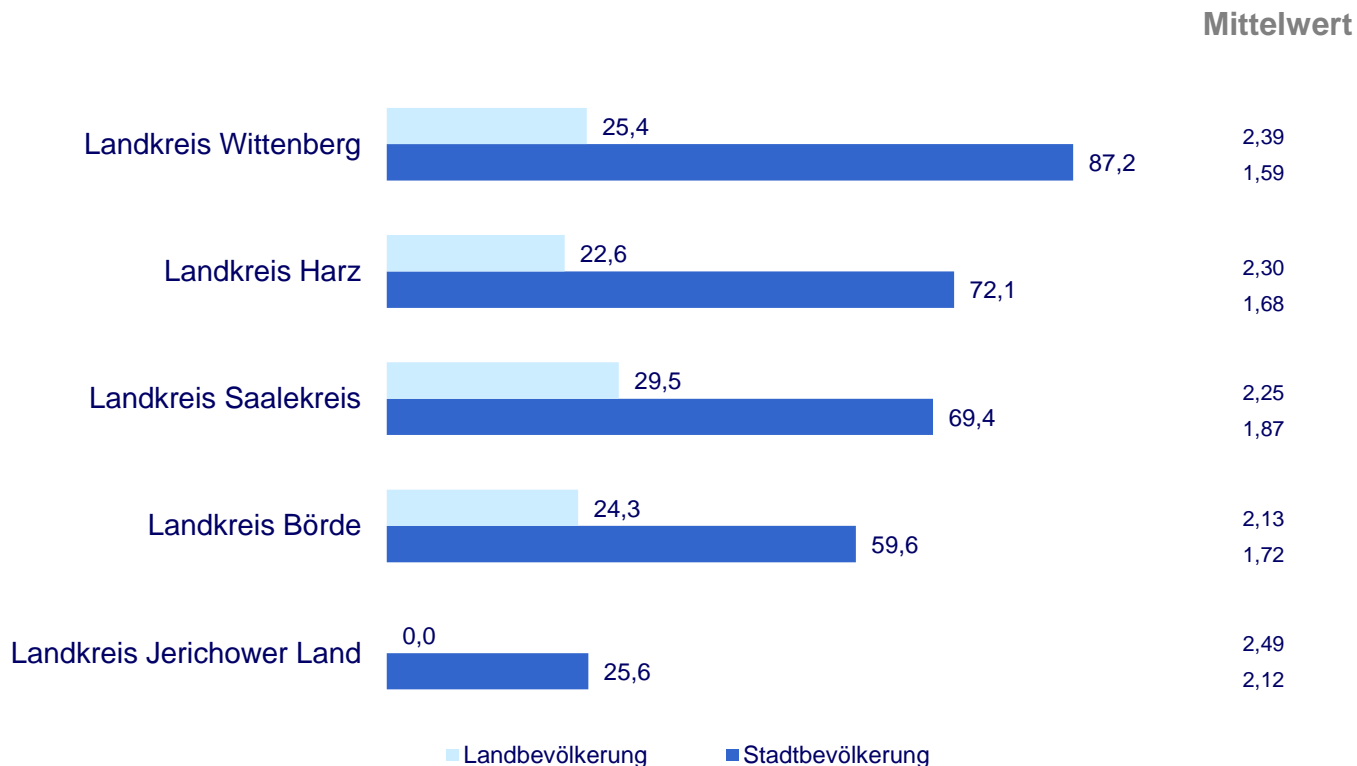
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch Fachärzte im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



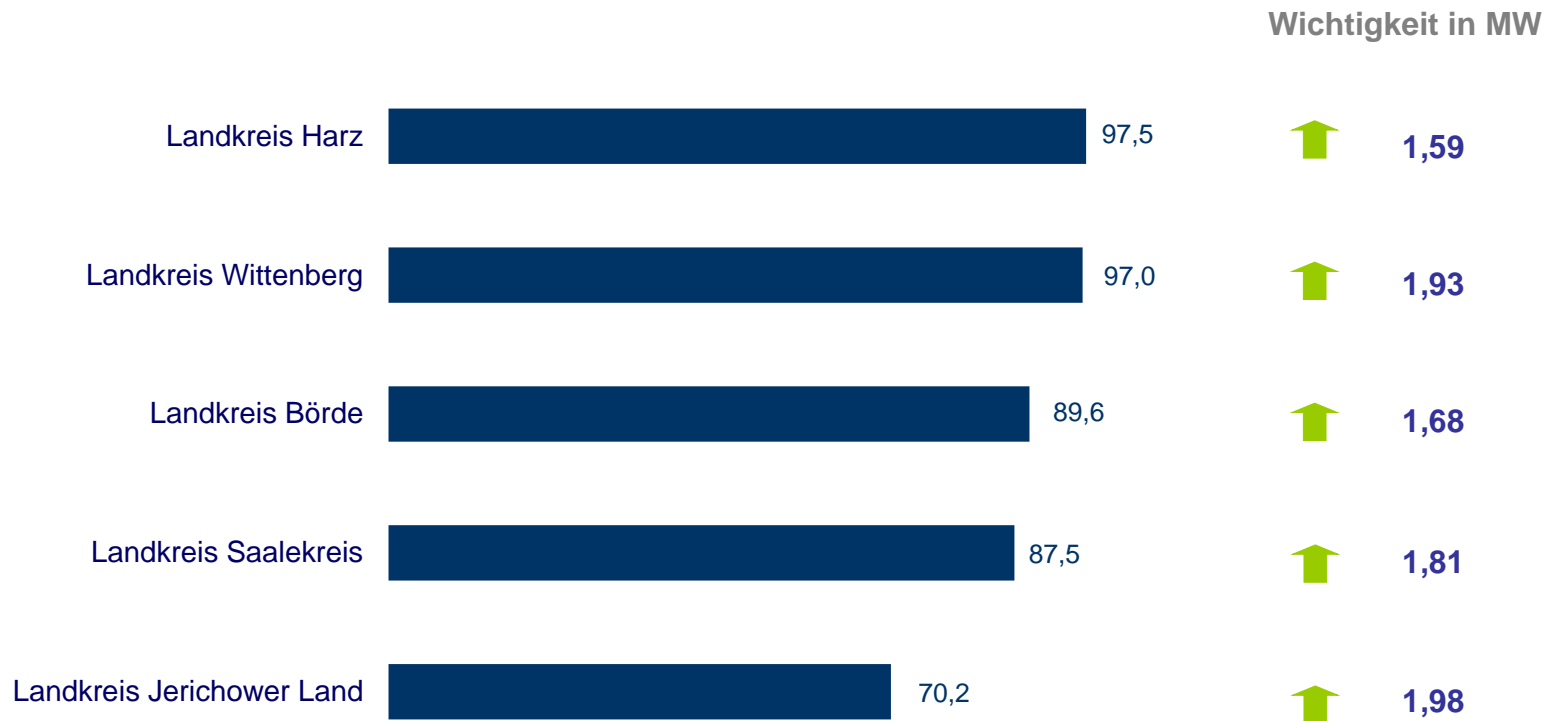
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch Kindertagesstätten im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



1,00 – 1,99



2,00 – 2,99



3,00 – 4,00

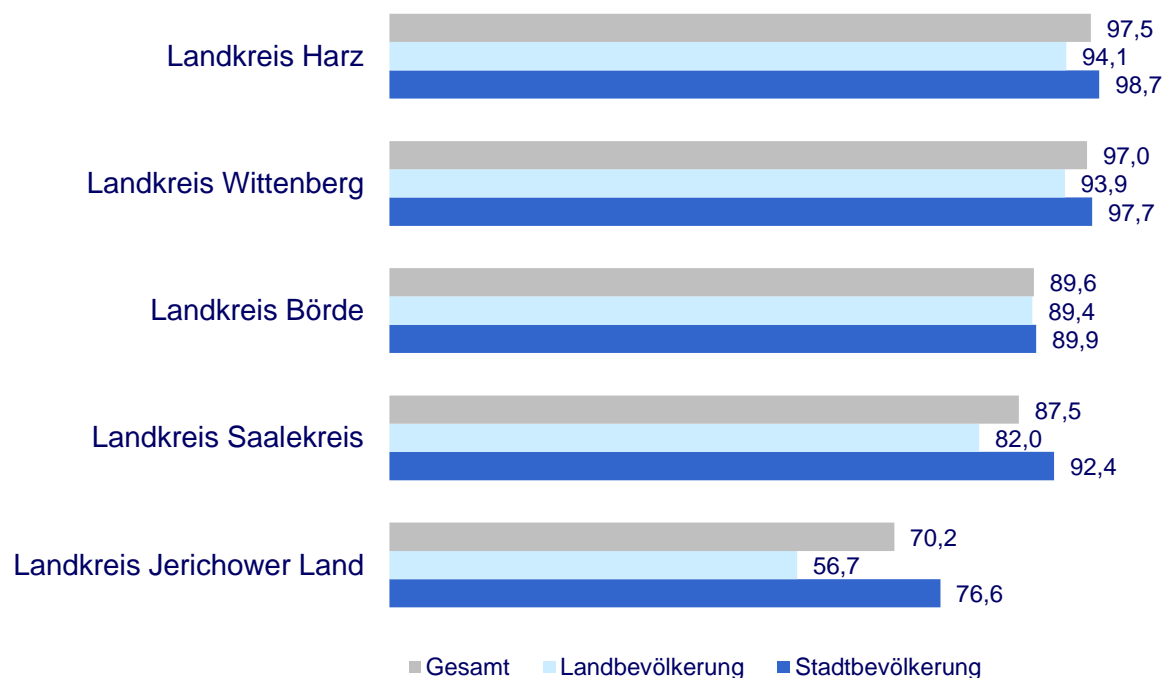
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch Kindertagesstätten im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



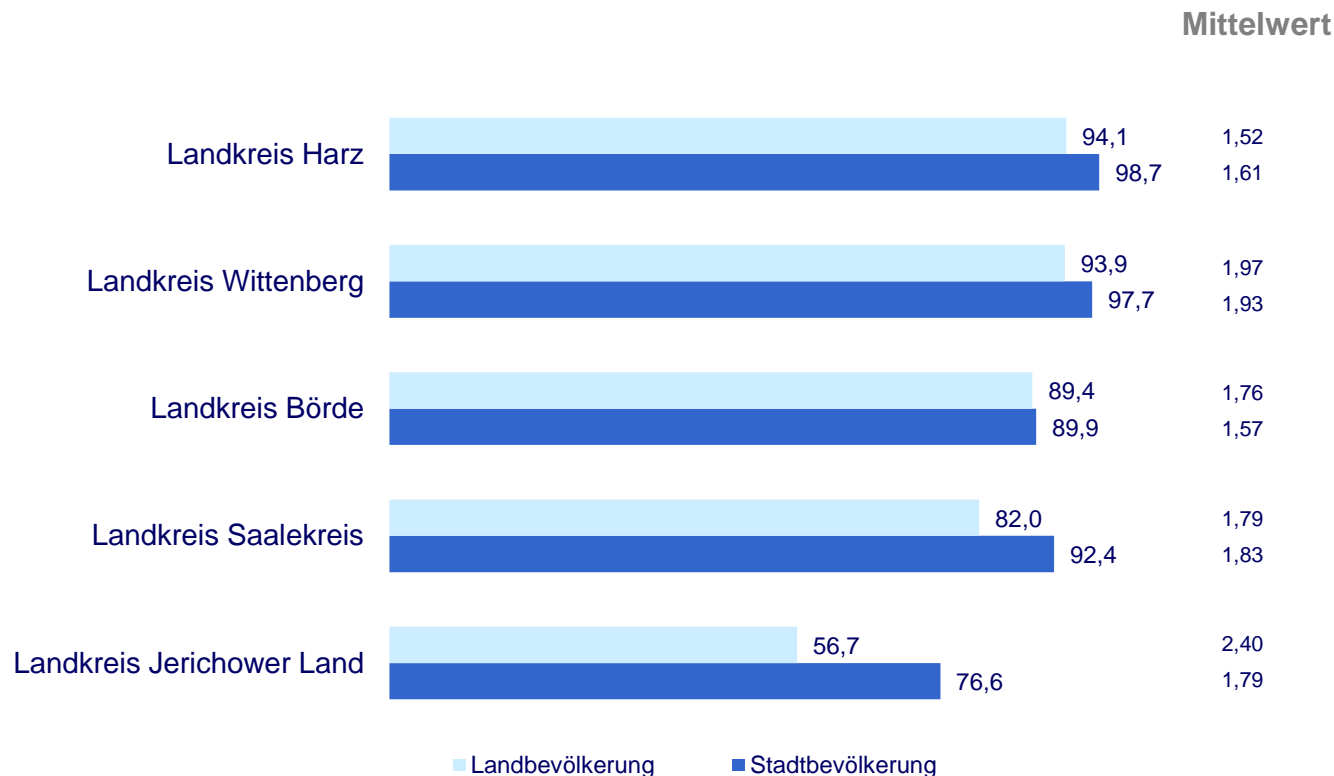
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Wichtigkeit der Versorgung durch Kindertagesstätten im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



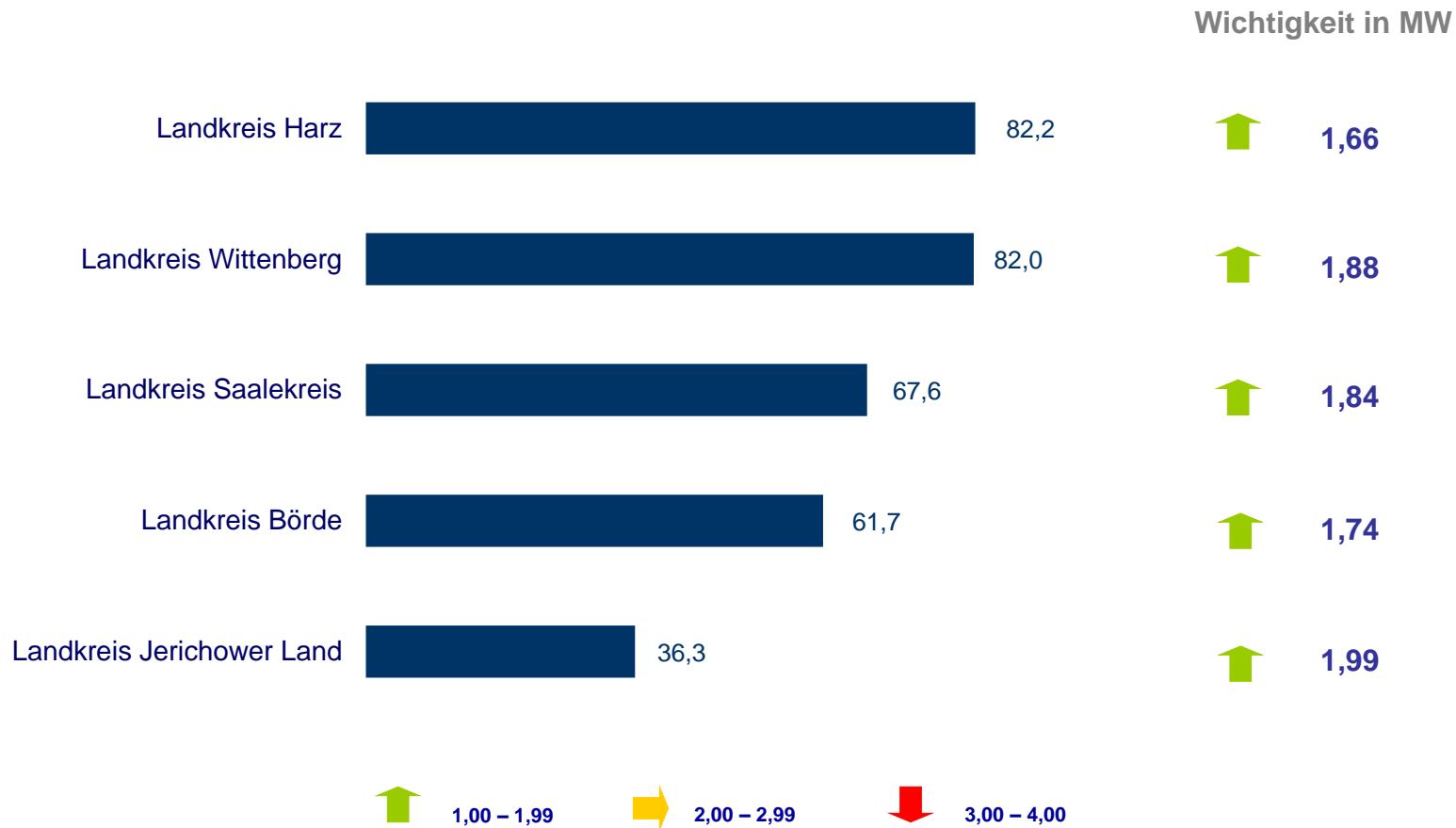
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch Schulen im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



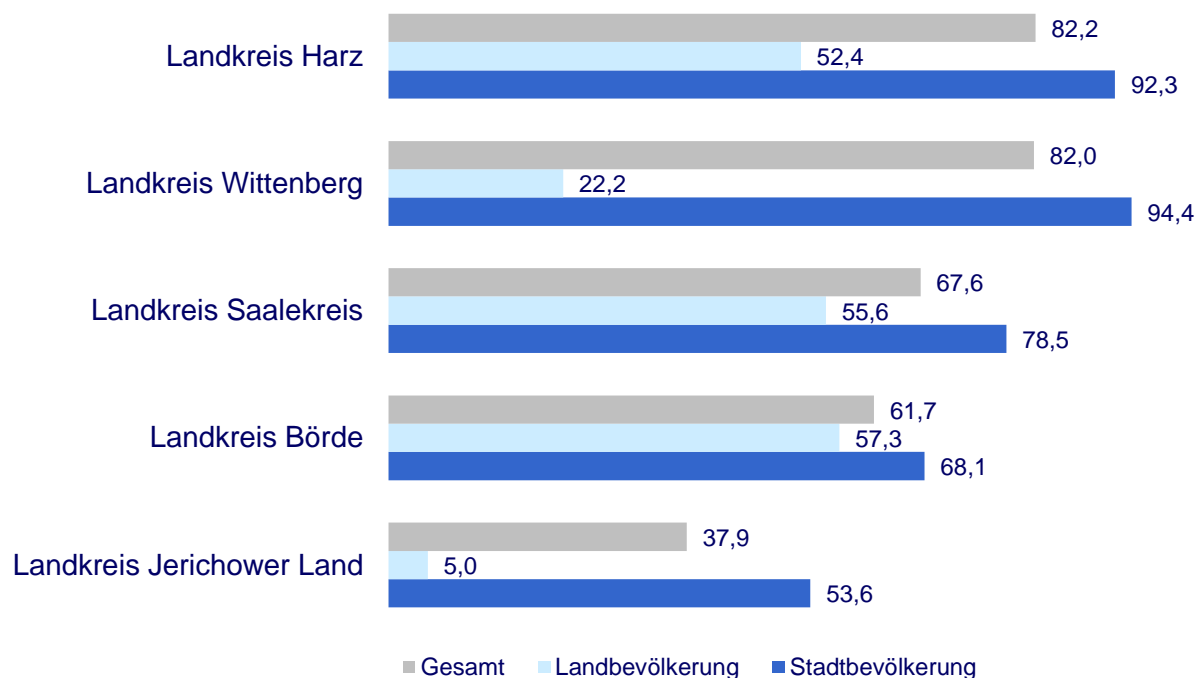
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Versorgung durch Schulen im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

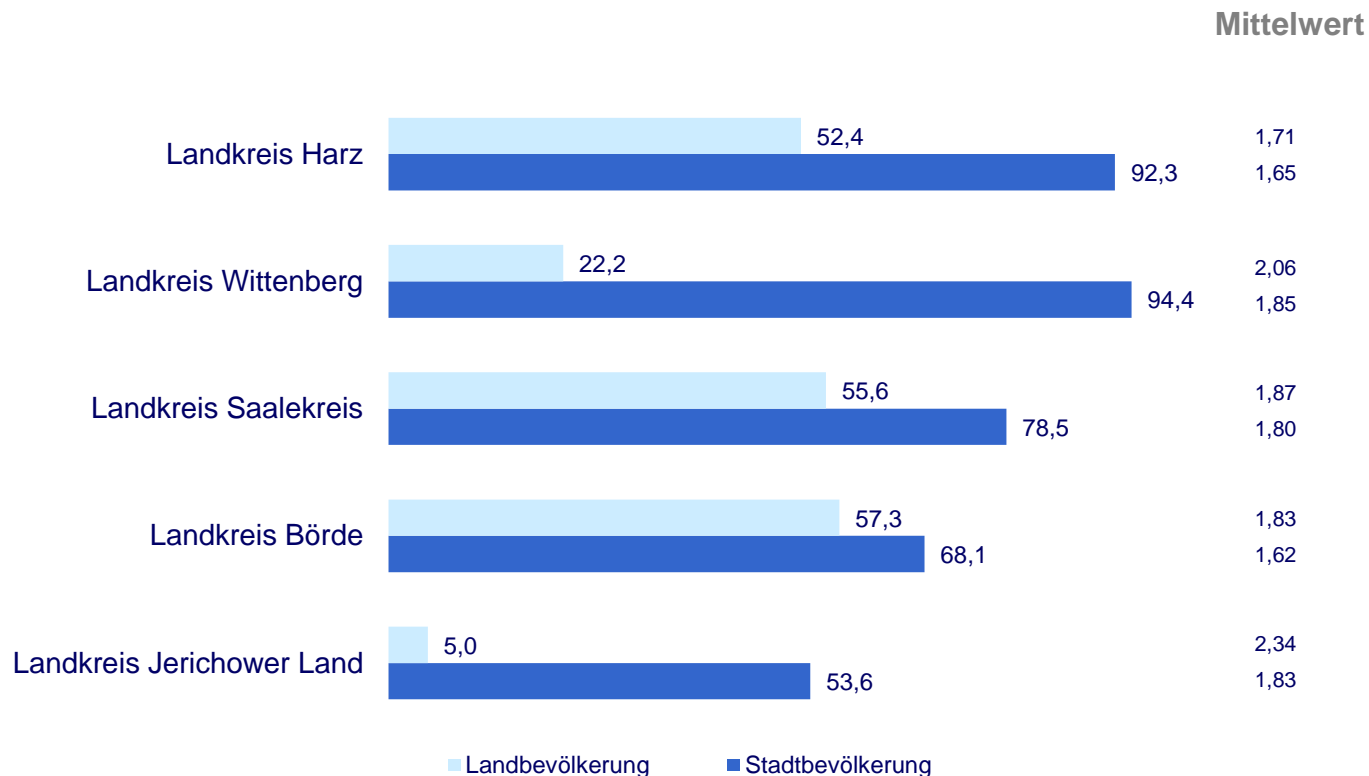
Wichtigkeit der Versorgung durch Schulen im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



IWD

market research

Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



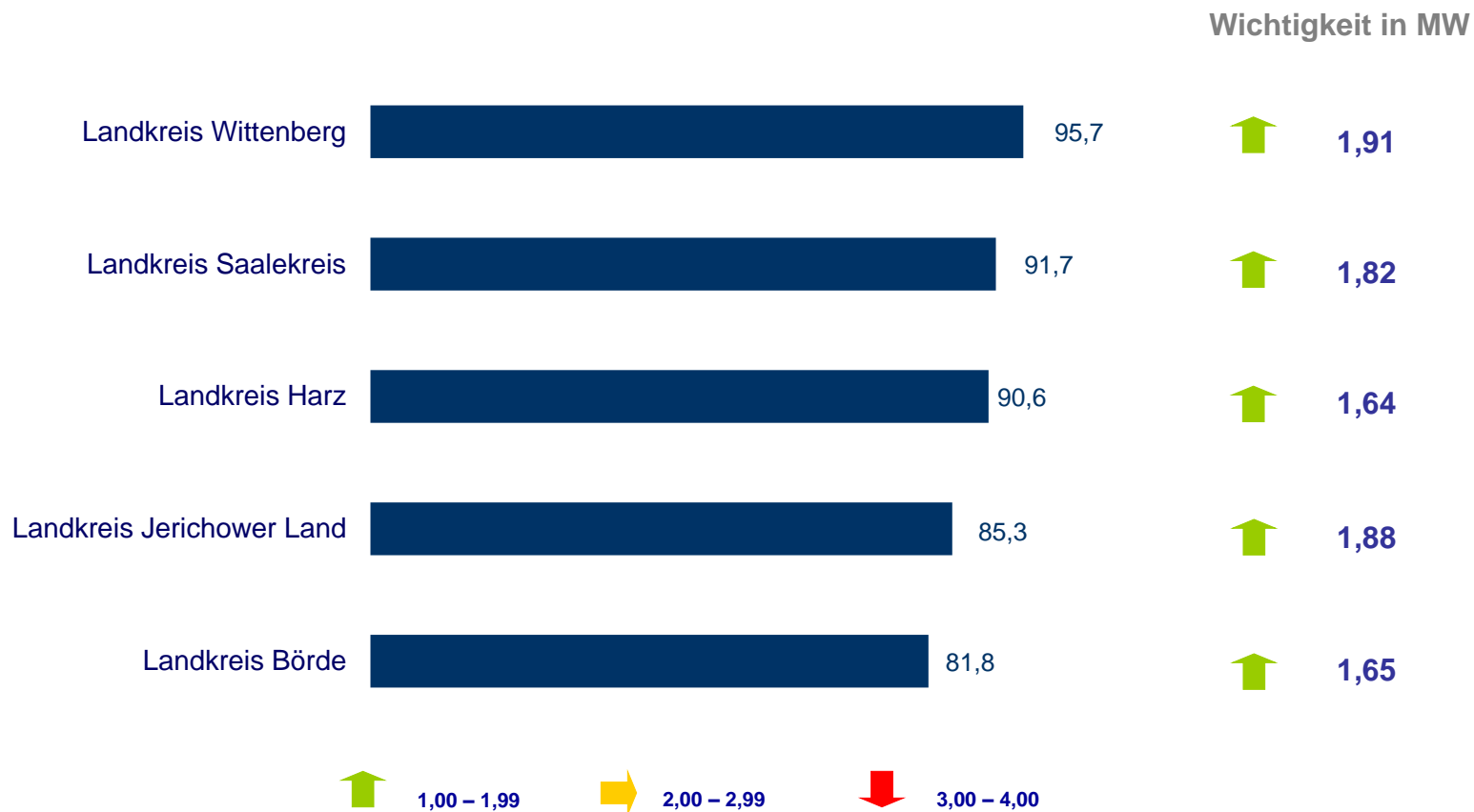
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch Spielplätze im Wohnort

Frage 12 + 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt und wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



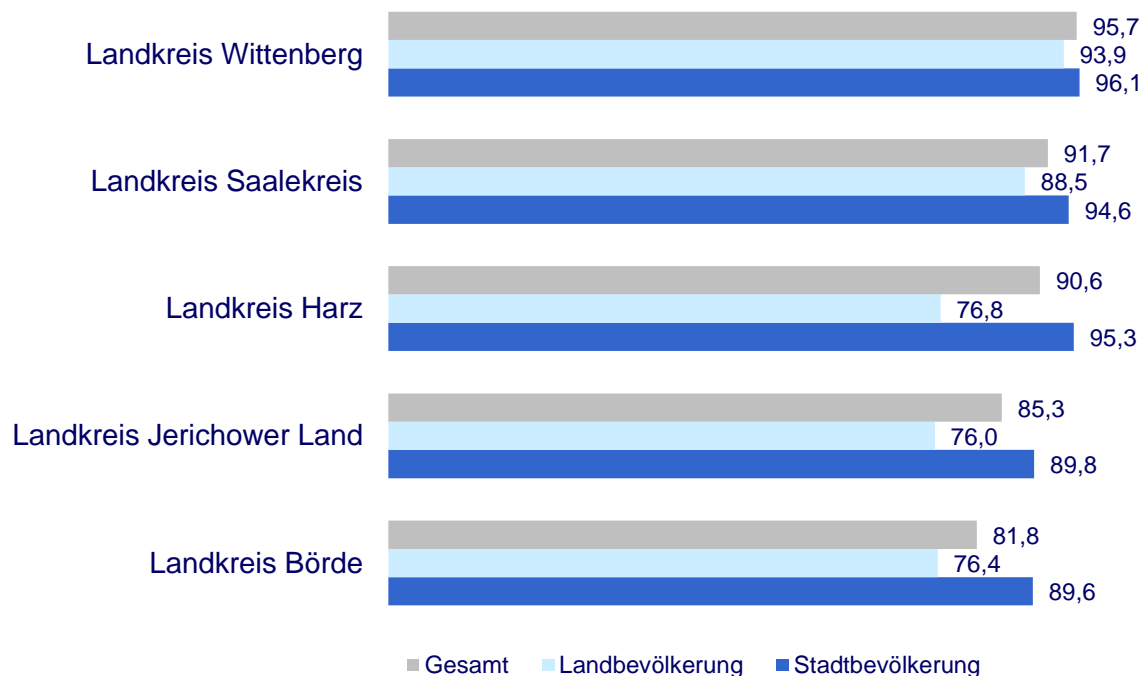
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Versorgung durch Spielplätze im Wohnort – Stadt- /Landverteilung

Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



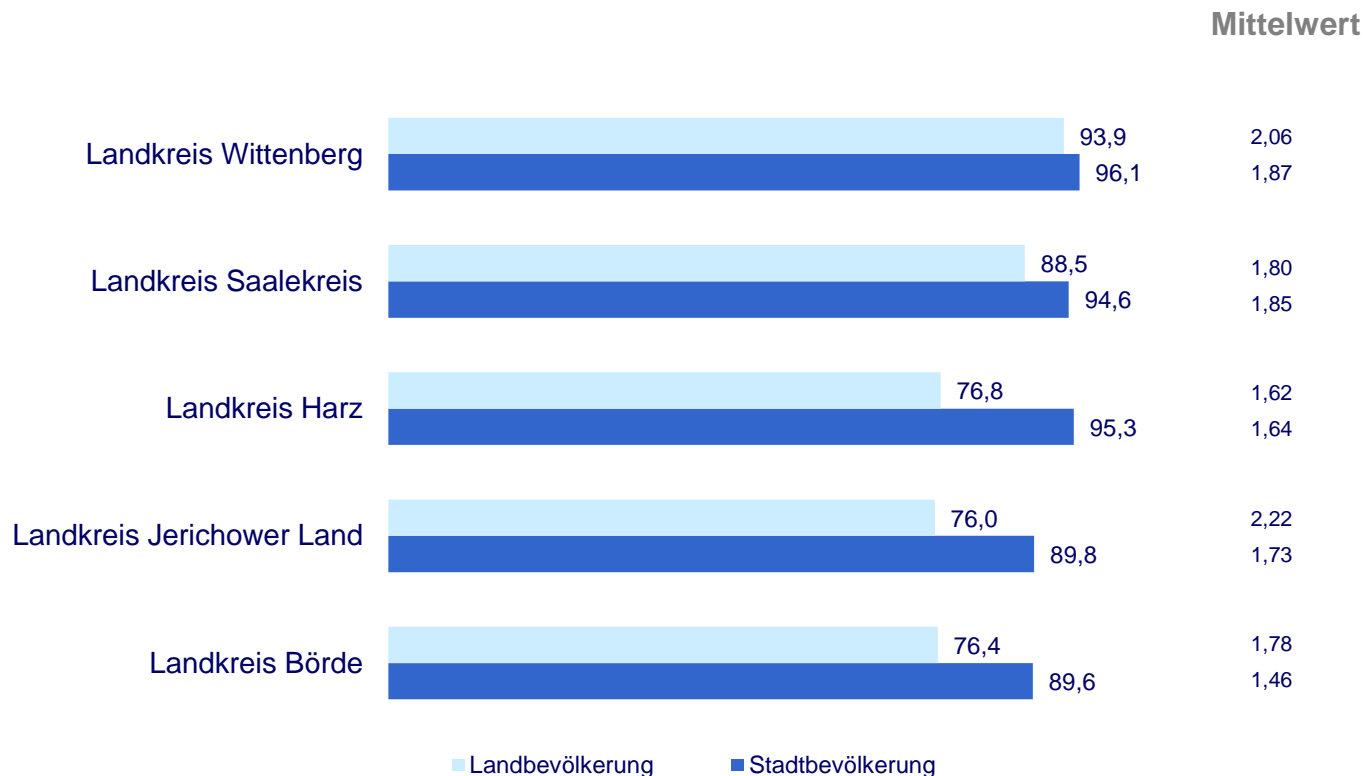
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Wichtigkeit der Versorgung durch Spielplätze im Wohnort – Stadt- /Landverteilung

Frage 13: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen wie wichtig Ihnen das Vorhandensein dieser Einrichtungen ist auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 4 = unwichtig.



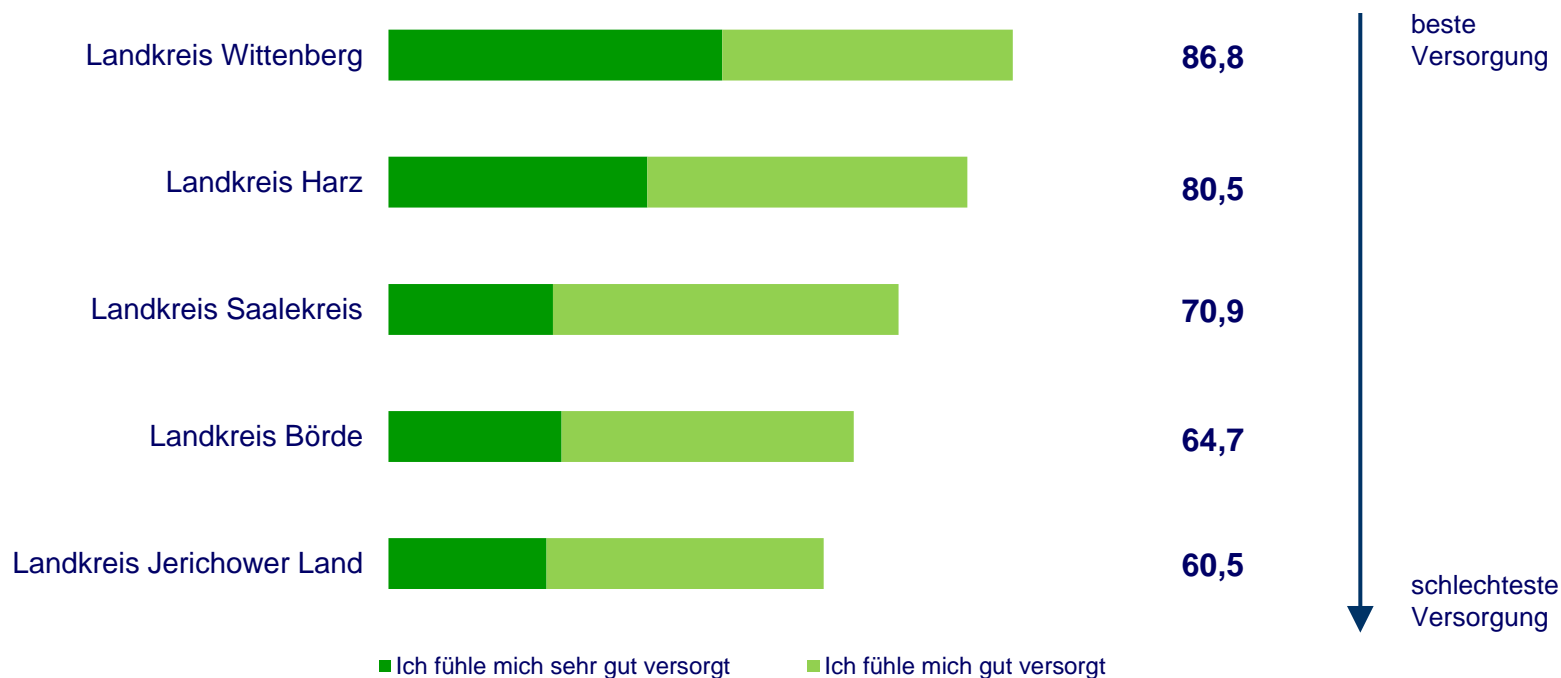
N=494 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=487 - Landkreis Jerichower Land N=485 - Landkreis Saalekreis N=496 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der Einrichtungen des alltäglichen Lebens (Bank, Post, Bürgerbüro etc.) im Wohnort



Frage 15: Jetzt würde ich gern wieder wissen wie gut Sie sich in den einzelnen Bereichen in Ihrem Wohnort versorgt fühlen.



N=499 - Landkreis Börde N=500 - Landkreis Harz N=498 - Landkreis Jerichower Land N=499 - Landkreis Saalekreis N=488 - Landkreis Wittenberg N=495 - Salzlandkreis

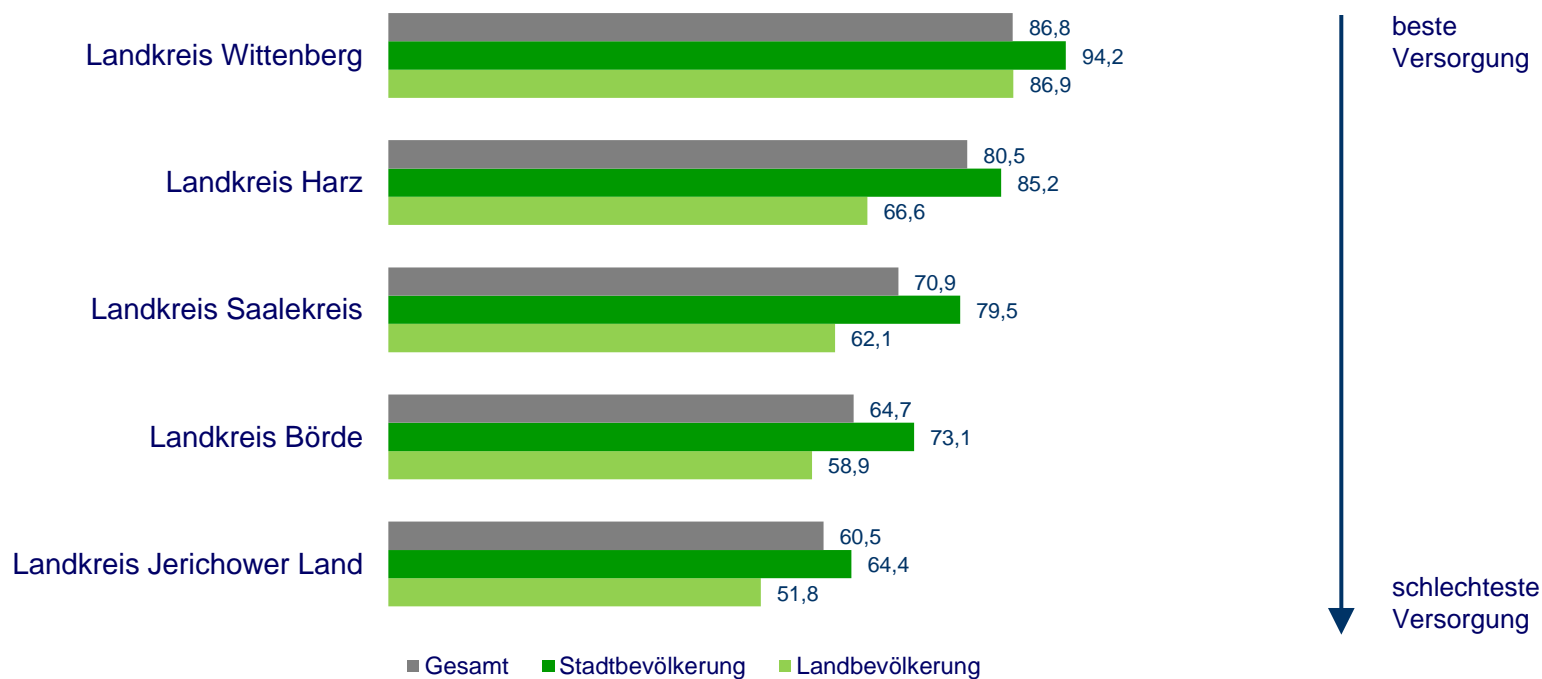
Angaben in Prozent

Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der Einrichtungen des alltäglichen Lebens (Bank, Post, Bürgerbüro etc.) im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 15: Jetzt würde ich gern wieder wissen wie gut Sie sich in den einzelnen Bereichen in Ihrem Wohnort versorgt fühlen.

Sehr gute, gute Versorgung



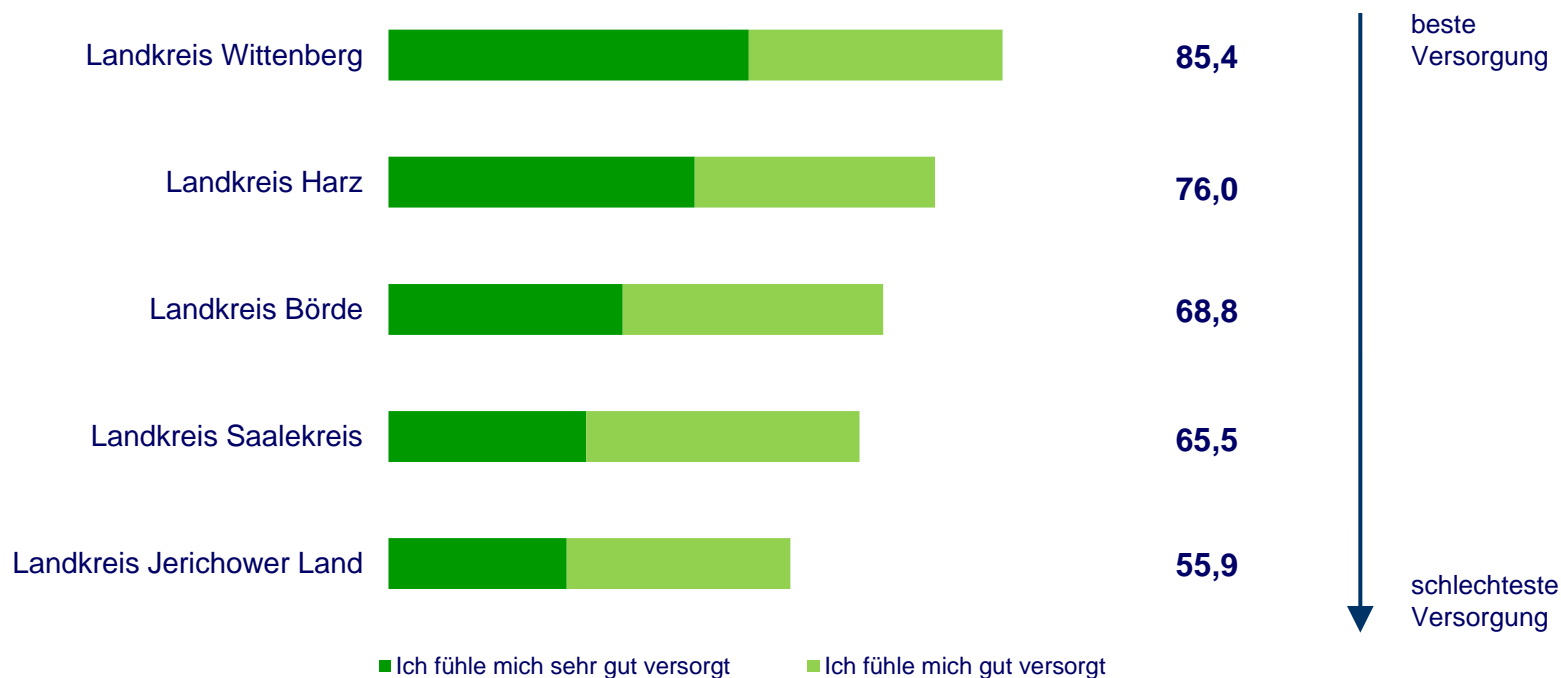
N=499 - Landkreis Börde N=500 – Landkreis Harz N=498 - Landkreis Jerichower Land N=499 - Landkreis Saalekreis N=488 - Landkreis Wittenberg N=495 - Salzlandkreis

Angaben in Prozent



Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der Einkaufsmöglichkeiten (Bäcker, Fleischer, Friseur etc.) im Wohnort

Frage 15: Jetzt würde ich gern wieder wissen wie gut Sie sich in den einzelnen Bereichen in Ihrem Wohnort versorgt fühlen.



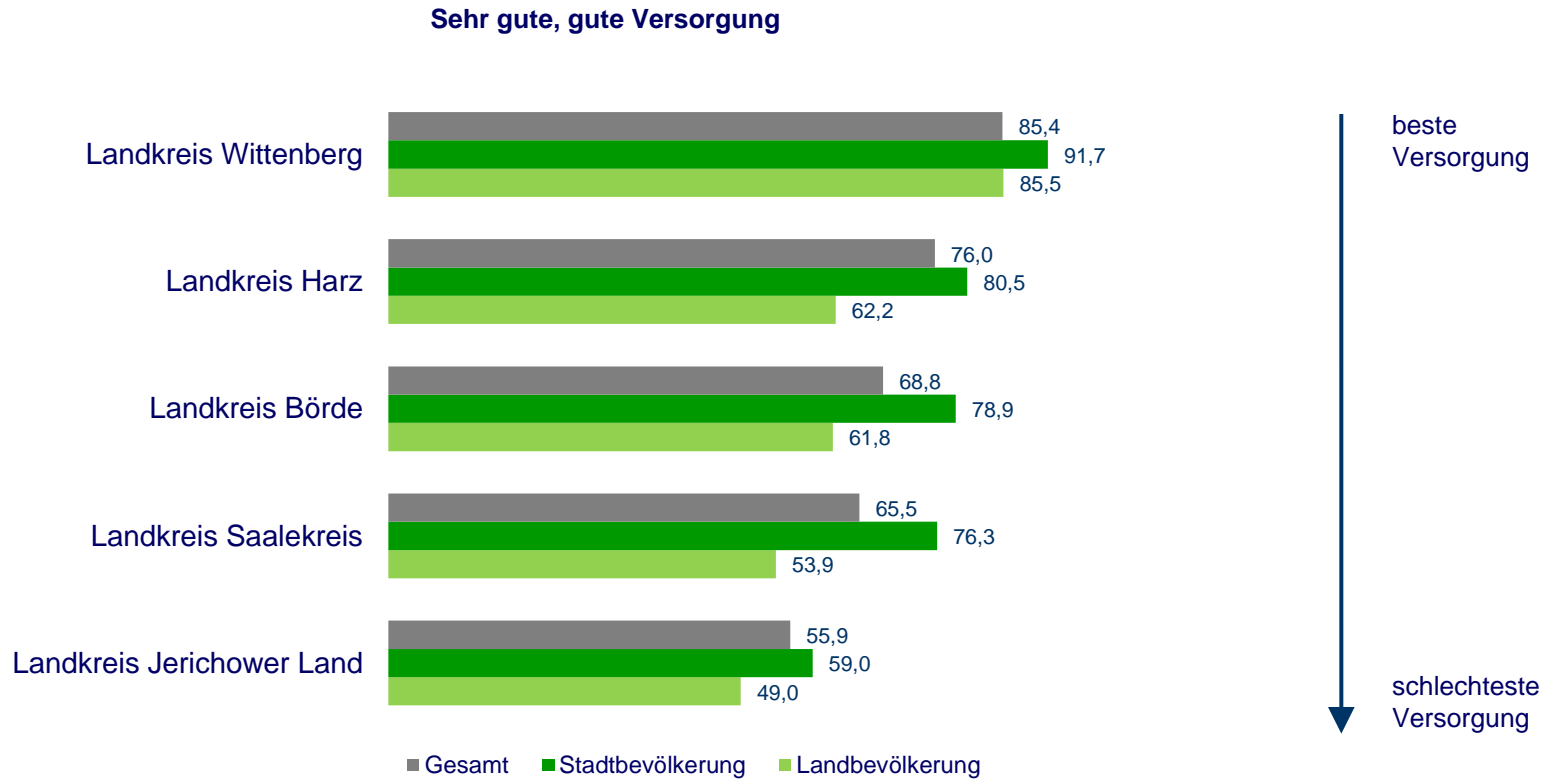
N=499 - Landkreis Börde N=500 - Landkreis Harz N=498 - Landkreis Jerichower Land N=498 - Landkreis Saalekreis N=490 - Landkreis Wittenberg N=499 - Salzlandkreis

Angaben in Prozent

Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der Einkaufsmöglichkeiten (Bäcker, Fleischer, Friseur etc.) im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 15: Jetzt würde ich gern wieder wissen wie gut Sie sich in den einzelnen Bereichen in Ihrem Wohnort versorgt fühlen.



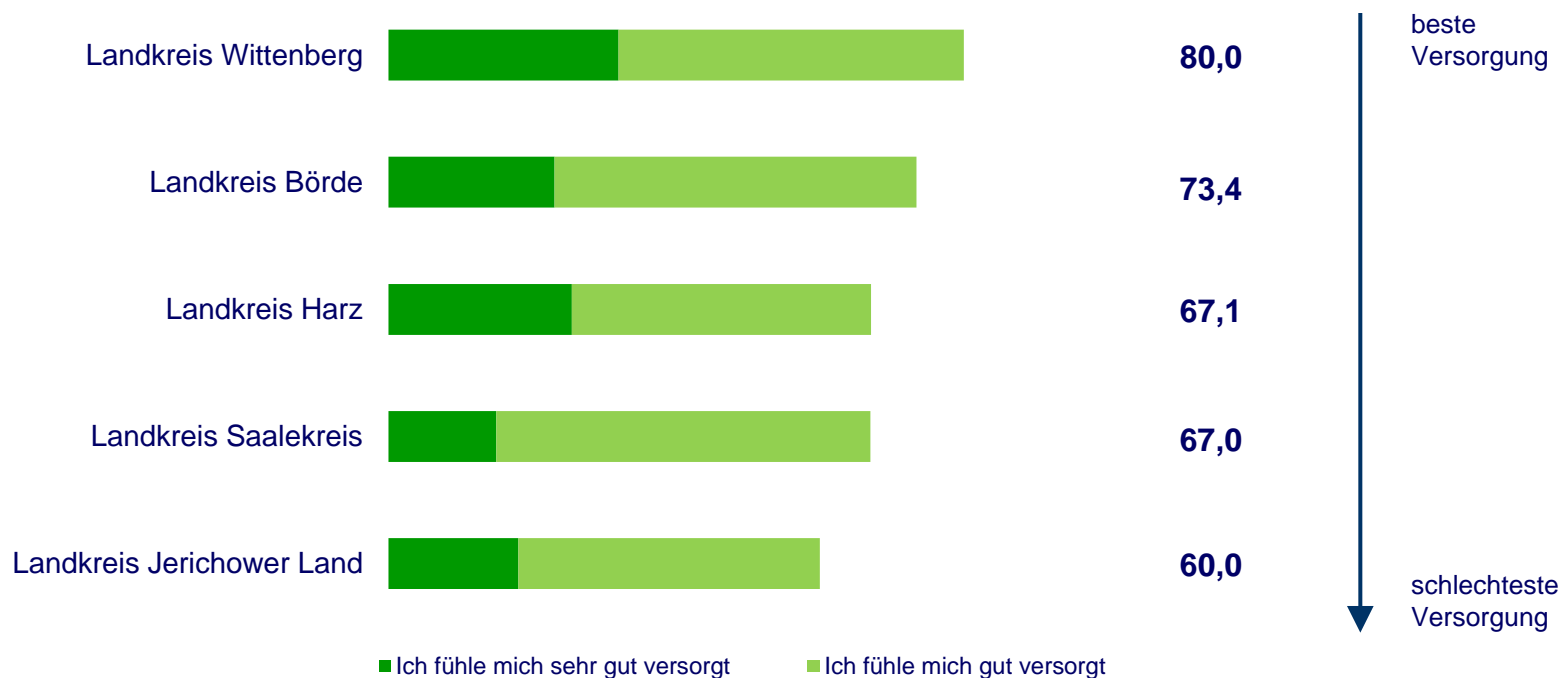
N=499 - Landkreis Börde N=500 – Landkreis Harz N=498 - Landkreis Jerichower Land N=498 - Landkreis Saalekreis N=490 - Landkreis Wittenberg N=499 - Salzlandkreis

Angaben in Prozent

Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der Freizeit- und Sporteinrichtungen (Schwimmbad, Sportvereine etc.) im Wohnort



Frage 15: Jetzt würde ich gern wieder wissen wie gut Sie sich in den einzelnen Bereichen in Ihrem Wohnort versorgt fühlen.



N=492 - Landkreis Börde N=498 - Landkreis Harz N=496 - Landkreis Jerichower Land N=496 - Landkreis Saalekreis N=490 - Landkreis Wittenberg N=495 - Salzlandkreis

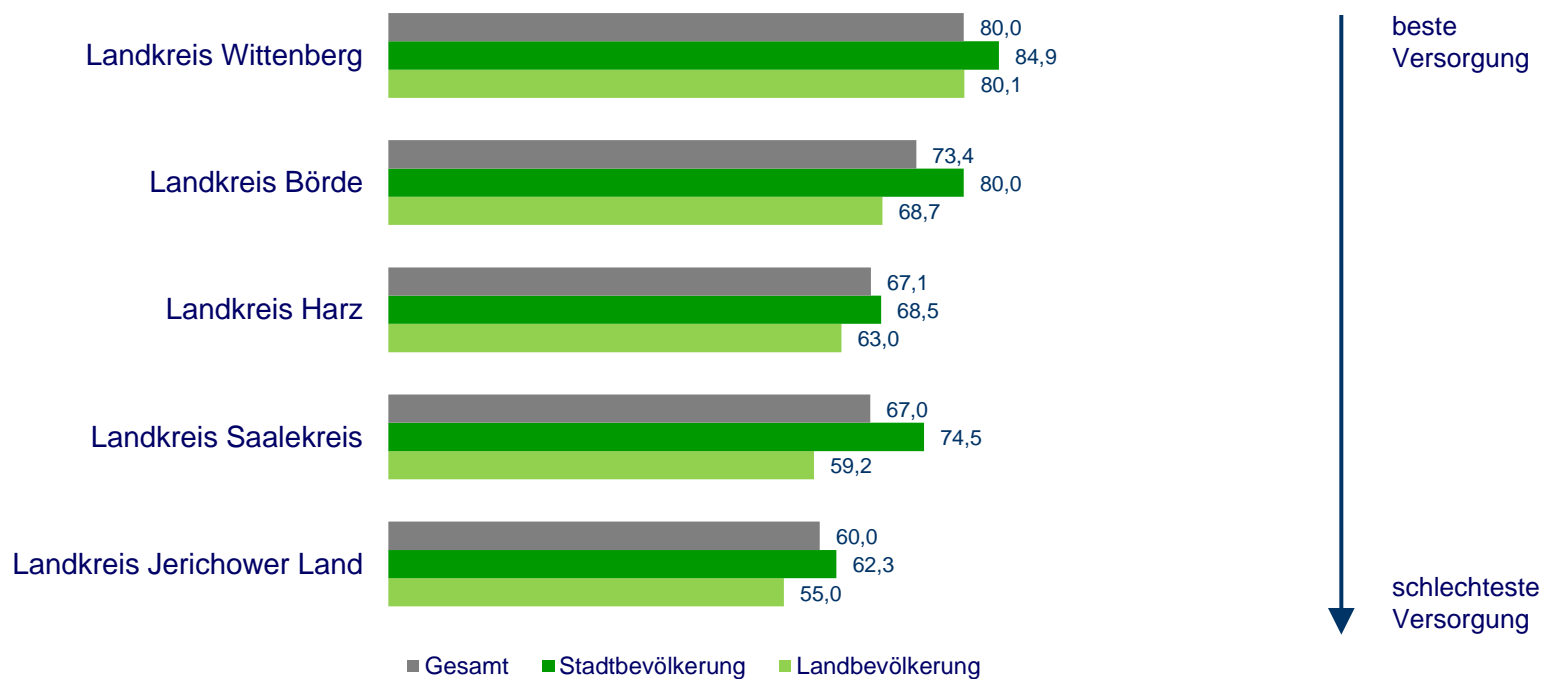
Angaben in Prozent

Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der Freizeit- und Sporteinrichtungen (Schwimmbad, Sportvereine etc.) im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 15: Jetzt würde ich gern wieder wissen wie gut Sie sich in den einzelnen Bereichen in Ihrem Wohnort versorgt fühlen.

Sehr gute, gute Versorgung



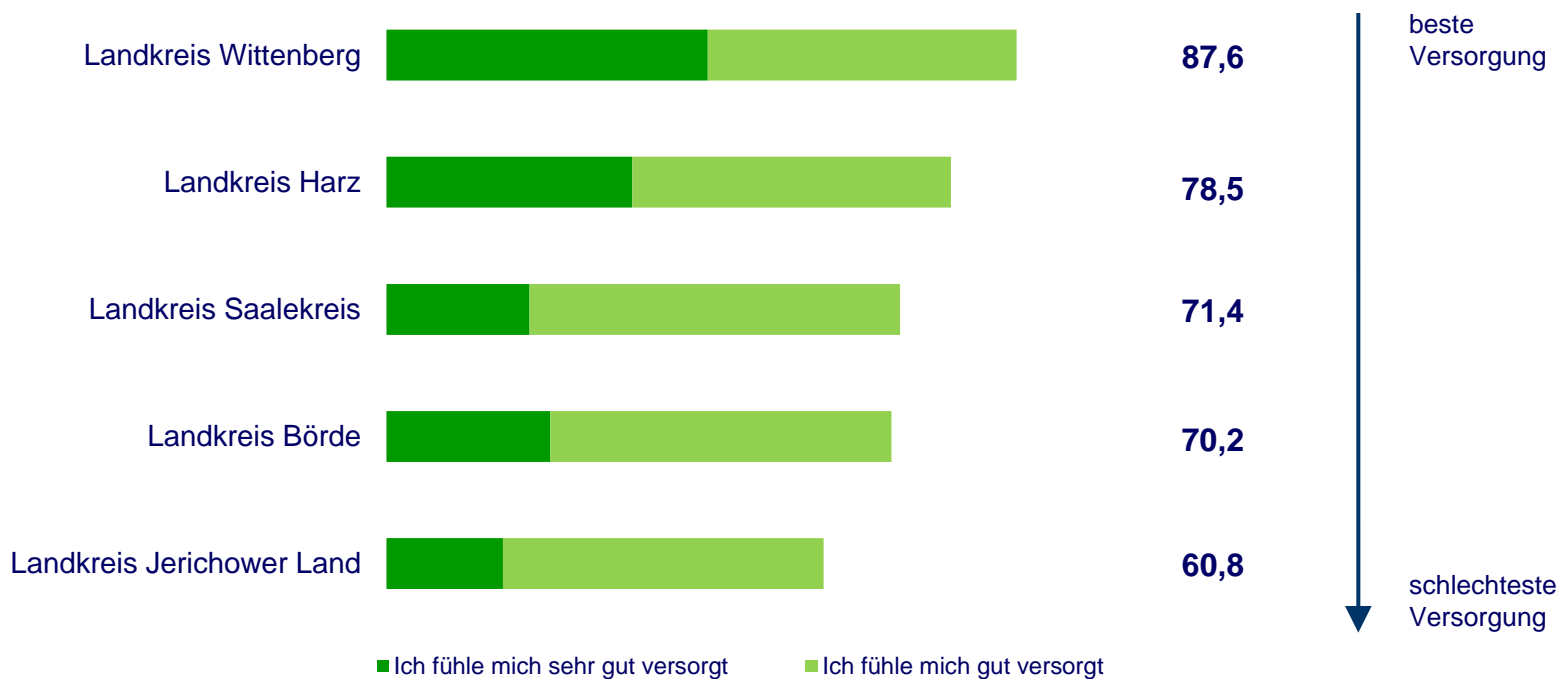
N=492 - Landkreis Börde N=498 – Landkreis Harz N=496 - Landkreis Jerichower Land N=496 - Landkreis Saalekreis N=490 - Landkreis Wittenberg N=495 - Salzlandkreis

Angaben in Prozent

Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der Gastronomieeinrichtungen im Wohnort



Frage 15: Jetzt würde ich gern wieder wissen wie gut Sie sich in den einzelnen Bereichen in Ihrem Wohnort versorgt fühlen.



N=497 - Landkreis Börde N=497 - Landkreis Harz N=496 - Landkreis Jerichower Land N=499 - Landkreis Saalekreis N=490 - Landkreis Wittenberg N=498 - Salzlandkreis

Angaben in Prozent

Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der Gastronomieeinrichtungen im Wohnort - Stadt- /Landverteilung

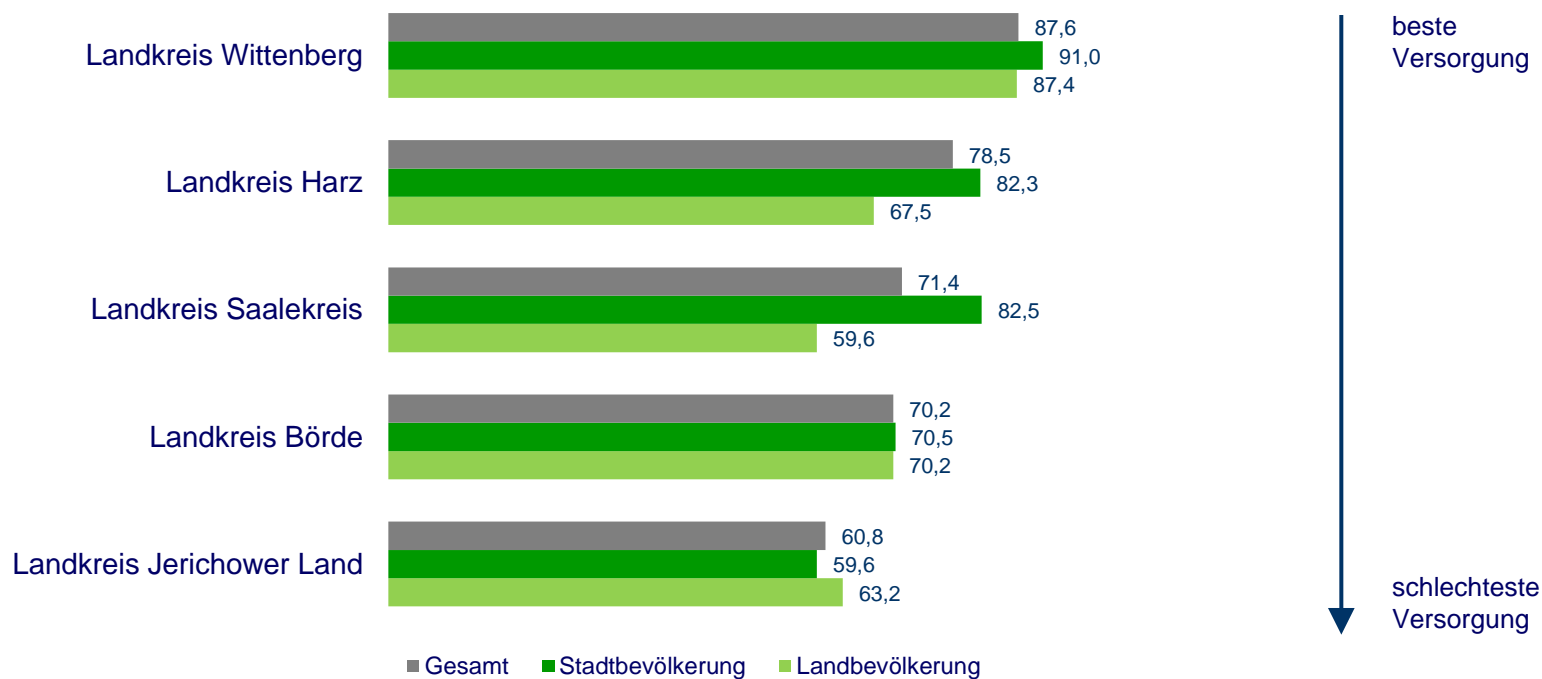


IWD

market research

Frage 15: Jetzt würde ich gern wieder wissen wie gut Sie sich in den einzelnen Bereichen in Ihrem Wohnort versorgt fühlen.

Sehr gute, gute Versorgung



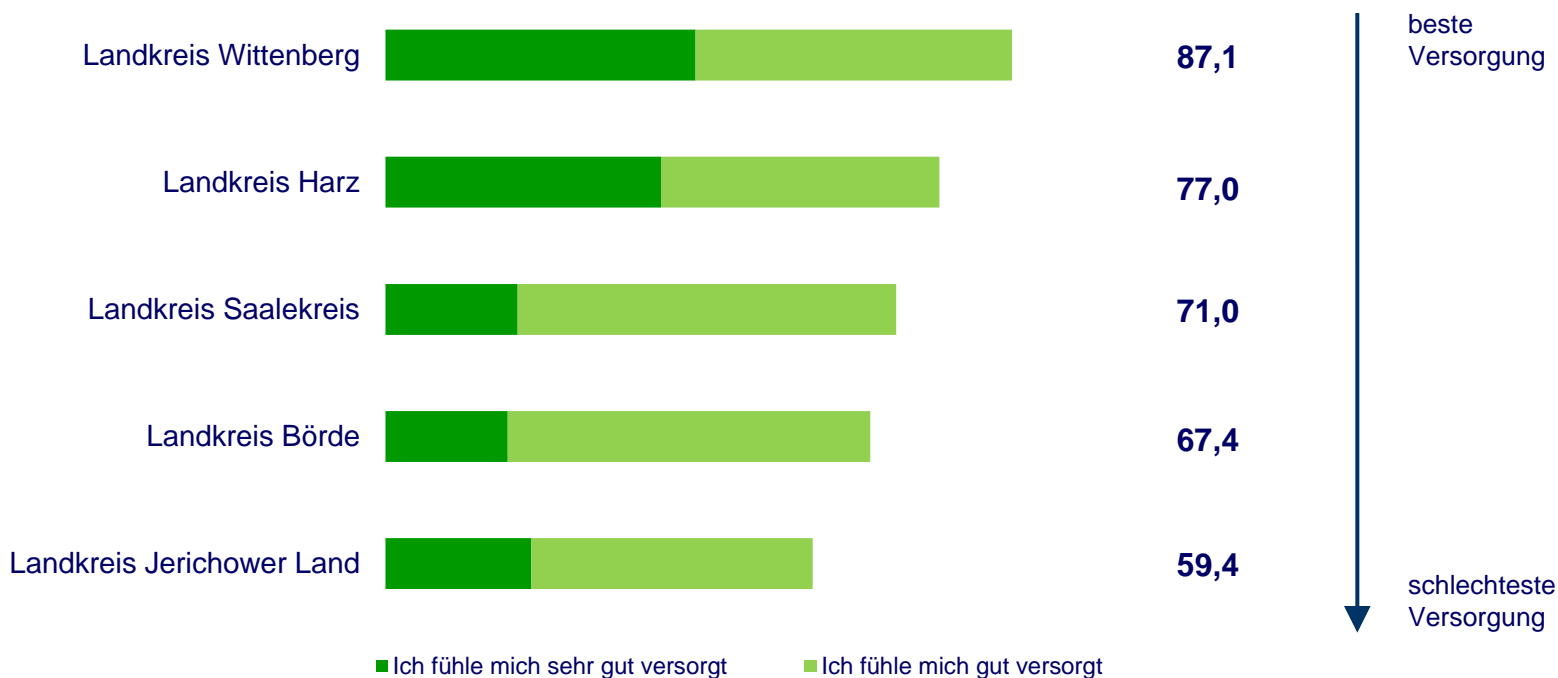
N=497 - Landkreis Börde N=497 - Landkreis Harz N=496 - Landkreis Jerichower Land N=499 - Landkreis Saalekreis N=490 - Landkreis Wittenberg N=498 - Salzlandkreis

Angaben in Prozent

Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich des Polizei- und Rettungsdienstes (Polizei, Feuerwehr etc.) im Wohnort



Frage 15: Jetzt würde ich gern wieder wissen wie gut Sie sich in den einzelnen Bereichen in Ihrem Wohnort versorgt fühlen.



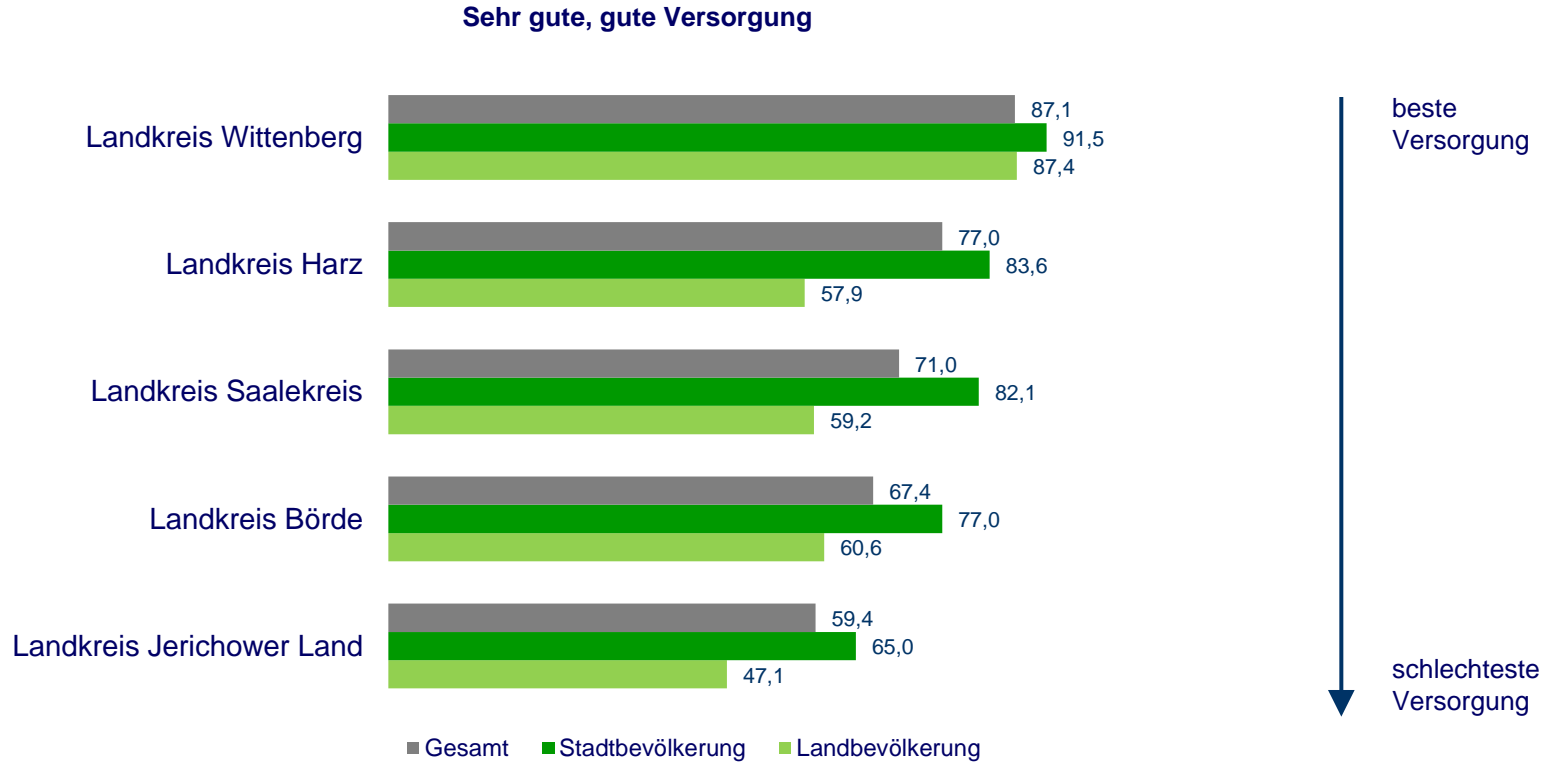
N=496 - Landkreis Börde N=499 - Landkreis Harz N=495 - Landkreis Jerichower Land N=499 - Landkreis Saalekreis N=489 - Landkreis Wittenberg N=499 - Salzlandkreis

Angaben in Prozent

Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich des Polizei- und Rettungsdienstes (Polizei, Feuerwehr etc.) im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



Frage 15: Jetzt würde ich gern wieder wissen wie gut Sie sich in den einzelnen Bereichen in Ihrem Wohnort versorgt fühlen.



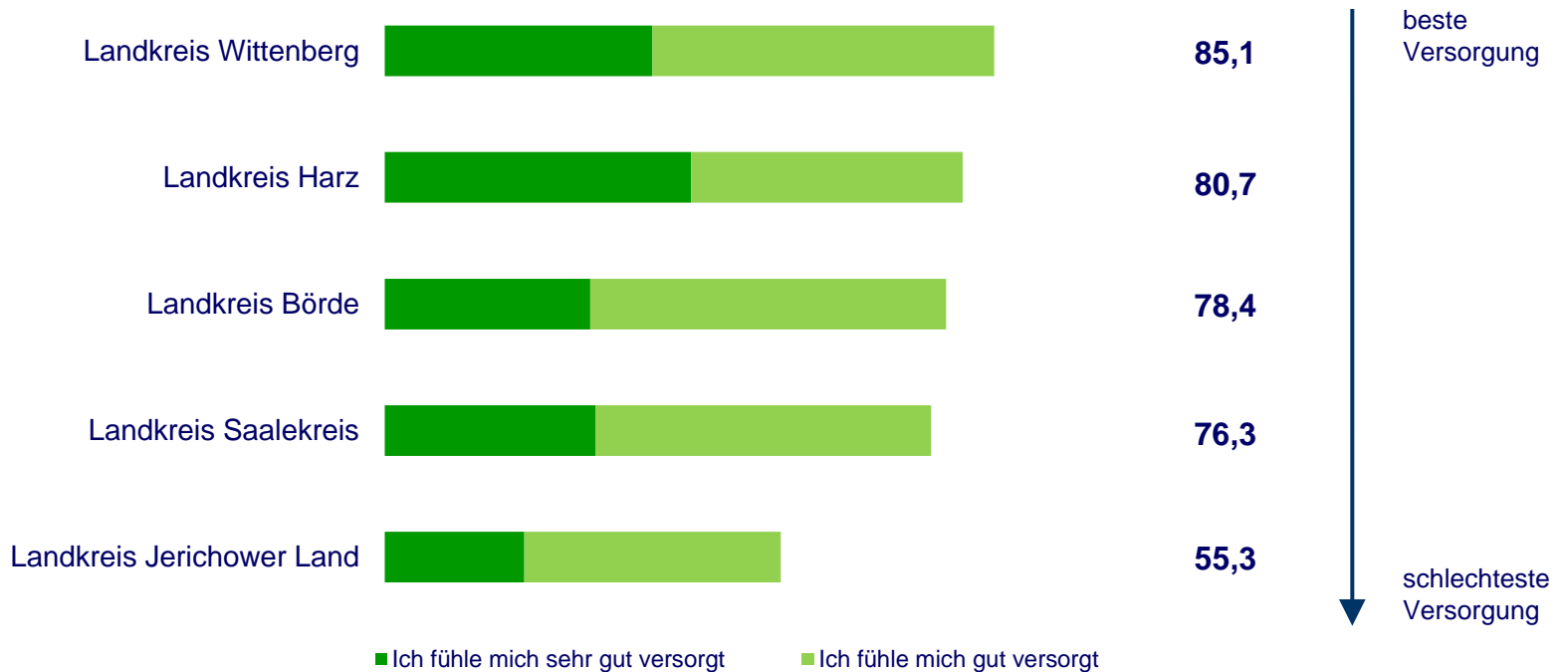
N=496 - Landkreis Börde N=499 – Landkreis Harz N=495 - Landkreis Jerichower Land N=499 - Landkreis Saalekreis N=489 - Landkreis Wittenberg N=499 - Salzlandkreis

Angaben in Prozent

Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der öffentlichen Einrichtungen (Schulen, Kita, Ärzte etc.) im Wohnort



Frage 15: Jetzt würde ich gern wieder wissen wie gut Sie sich in den einzelnen Bereichen in Ihrem Wohnort versorgt fühlen.



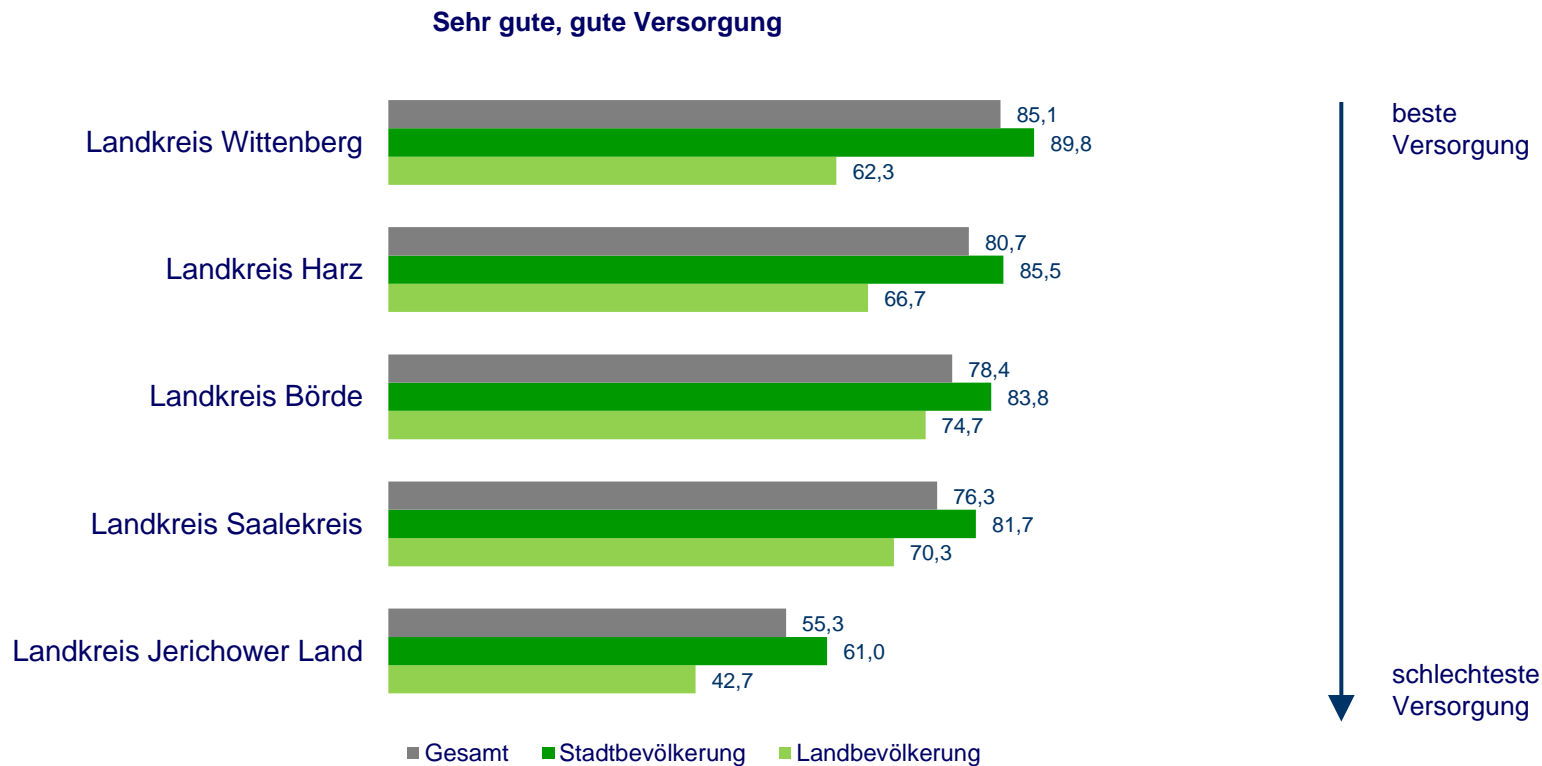
Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich der öffentlichen Einrichtungen (Schulen, Kita, Ärzte etc.) im Wohnort – Stadt- /Landverteilung



IWD

market research

Frage 15: Jetzt würde ich gern wieder wissen wie gut Sie sich in den einzelnen Bereichen in Ihrem Wohnort versorgt fühlen.



N=498 - Landkreis Börde N=499 – Landkreis Harz N=497 - Landkreis Jerichower Land N=499 - Landkreis Saalekreis N=490 - Landkreis Wittenberg N=499 - Salzlandkreis

Angaben in Prozent



Fehlende Einrichtungen mit Bedarfspotential

Frage 14: Gibt es irgendwelche öffentlichen Einrichtungen oder andere Dinge, die Ihnen wichtig sind und Sie in Ihrem Wohnort vermissen?

Nennungen unter 5% wurden nicht berücksichtigt

Landkreis Börde

- Kino – 26,6%
- Schwimmbad 9,9%
- Schule 7,8%
- Jugendclub 6,7%
- Konsum/Lebensmittelladen 6,4%
- mehr Einkaufsmöglichkeiten allgemein 5,5%
- kulturelle Einrichtungen allgemein 5,1%

Landkreis Jerichower Land

- Allgemeinmediziner 15,3%
- mehr ÖPNV Anbindungen – 14,2%
- mehr Sportmöglichkeiten – 11,0%
- Schwimmbad – 10,6%
- mehr Einkaufsmöglichkeiten – 9,8%
- Kino – 9,4%
- bessere Internetverbindung – 8,8%
- Apotheke – 8,0%
- Fleischer – 6,7%
- Bäcker – 6,5%
- mehr gastronomische Einrichtungen – 6,0%
- mehr Bekleidungsgeschäfte – 5,6%



Fehlende Einrichtungen mit Bedarfspotential

Frage 14: Gibt es irgendwelche öffentlichen Einrichtungen oder andere Dinge, die Ihnen wichtig sind und Sie in Ihrem Wohnort vermissen?

Nennungen unter 5% wurden nicht berücksichtigt

Landkreis Harz

- Kino – 26,3%
- Jugendclub – 14,2%
- Theater – 8,7%
- Einkaufsmöglichkeiten allgemein 7,8%
- mehr Spielplätze – 6,8%
- Supermarkt – 6,5%
- kulturelle Einrichtungen allgemein 6,5%
- Schwimmbad – 5,9%
- Schwimmhalle – 5,0%

Landkreis Saalekreis

- Kino – 13,2%
- Bekleidungsgeschäfte – 11,8%
- Einkaufsmöglichkeiten allgemein – 8,1%
- Konsum/Lebensmittelladen 8,3%
- Supermarkt – 7,3%
- Schwimmbad – 5,7%
- Einkaufsmöglichkeiten allgemein 5,6%
- neue Straßen/bessere Infrastruktur – 5,5%
- Spielplätze – 5,4%

Landkreis Wittenberg

- Theater – 29,3%
- Jugendclub – 14,3%
- Einkaufsmöglichkeiten allgemein – 13,0%
- mehr ÖPNV Anbindungen – 14,2%
- Kino – 10,5%
- mehr Freizeitmöglichkeiten - 7,2%
- kulturelle Einrichtungen allgemein 7,1%
- Fachärzte – 5,9%

N=136 - Landkreis Börde N=169 – Landkreis Harz N=172 - Landkreis Jerichower Land N=172 - Landkreis Saalekreis N=144 - Landkreis Wittenberg N=157 - Saalekreis

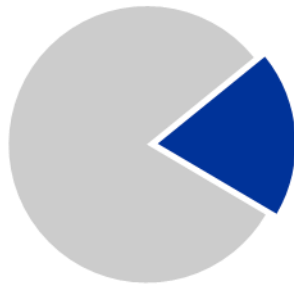
Angaben in Prozent



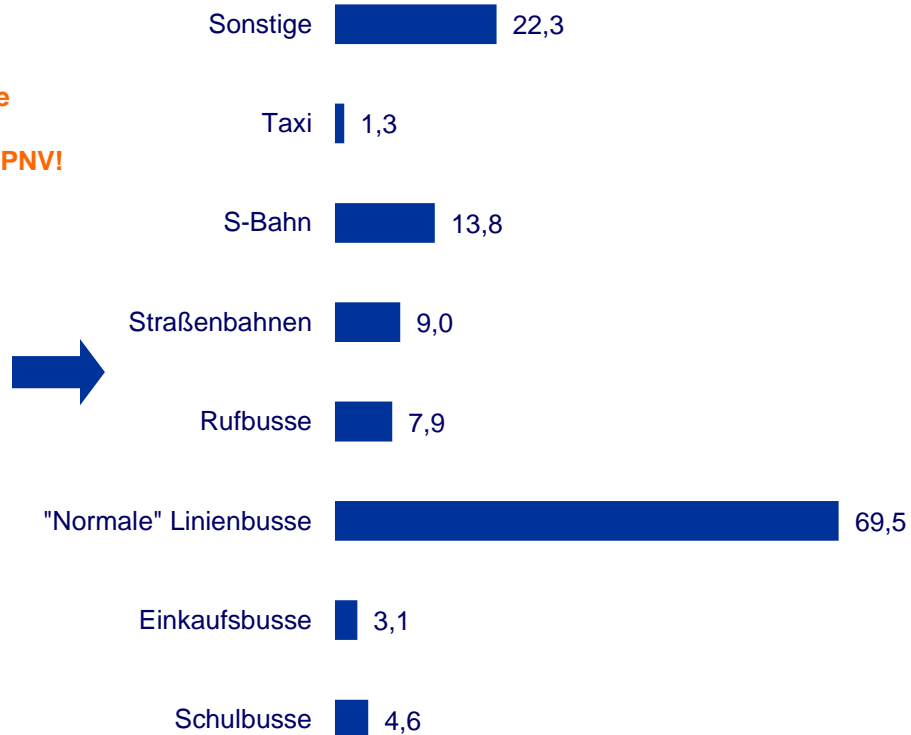
Nutzung des ÖPNV im Landkreis Börde

Frage 17: Welche öffentlichen Verkehrsmittel nutzen Sie in Ihrer Familie für Ihre privaten Erledigungen?

33,3 % der im Landkreis Börde lebenden Menschen nutzen zumindest gelegentlich den ÖPNV!



N=500 - Landkreis Börde



N=96 - Landkreis Börde

Angaben in Prozent

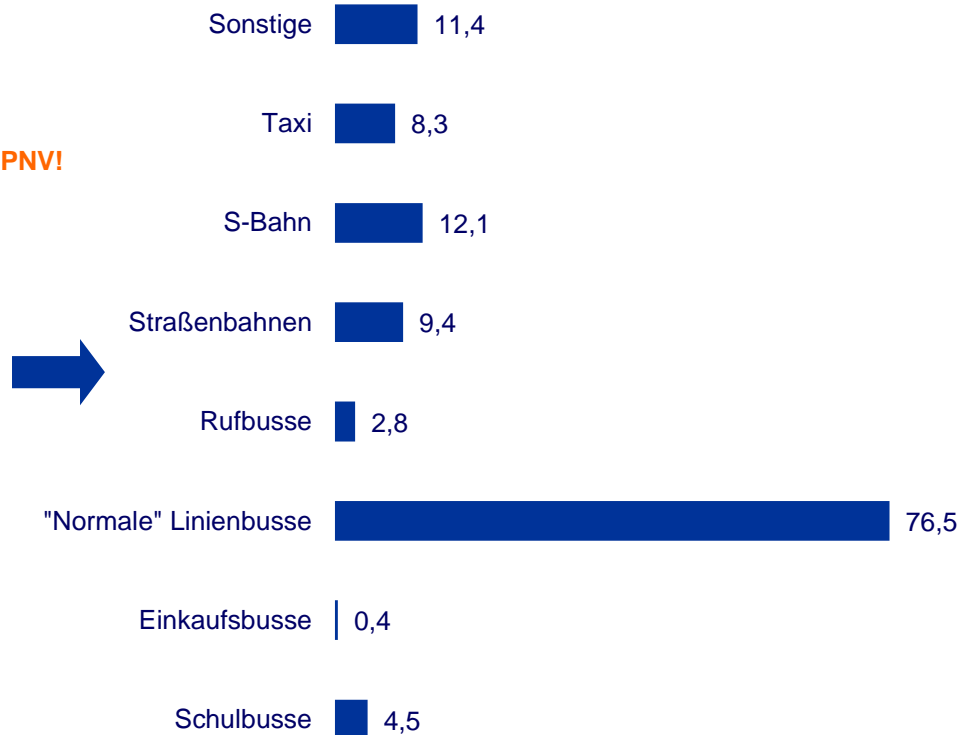
Nutzung des ÖPNV im Landkreis Harz

Frage 17: Welche öffentlichen Verkehrsmittel nutzen Sie in Ihrer Familie für Ihre privaten Erledigungen?

36,4 % der im Landkreis Harz lebenden Menschen nutzen zumindest gelegentlich den ÖPNV!



N=500 – Landkreis Harz



N=182 – Landkreis Harz

Angaben in Prozent



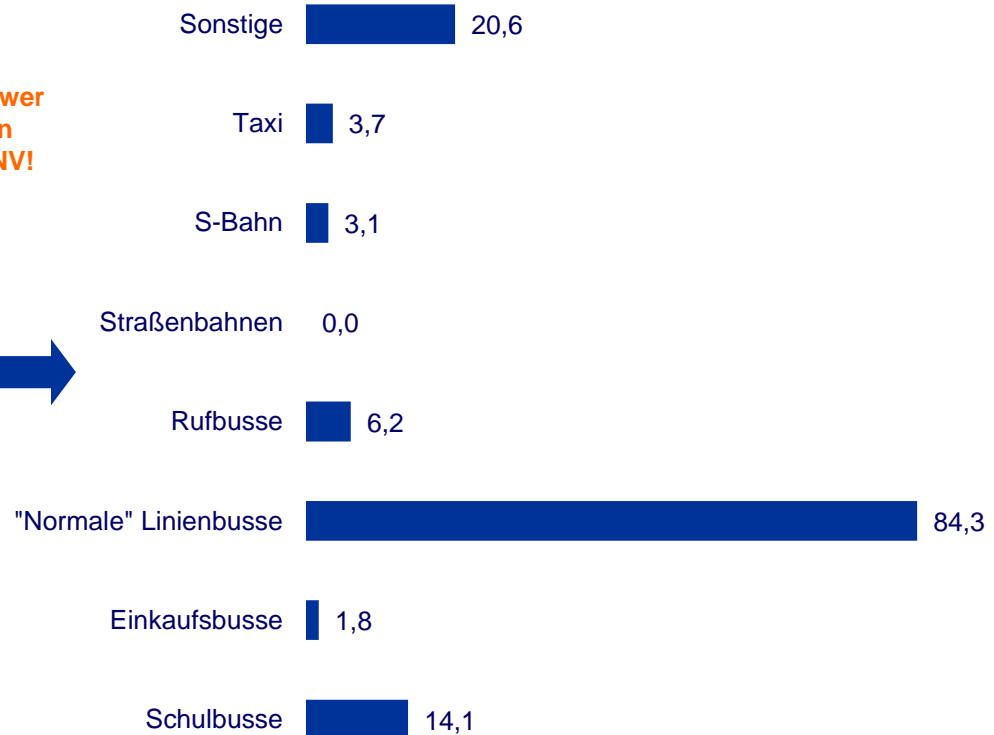
Nutzung des ÖPNV im Landkreis Jerichower Land

Frage 17: Welche öffentlichen Verkehrsmittel nutzen Sie in Ihrer Familie für Ihre privaten Erledigungen?

24,5 % der im Landkreis Jerichower Land lebenden Menschen nutzen zumindest gelegentlich den ÖPNV!



N=500 – Landkreis Jerichower Land



N=136 - Landkreis Jerichower Land

Angaben in Prozent



Nutzung des ÖPNV im Landkreis Saalekreis

IWD

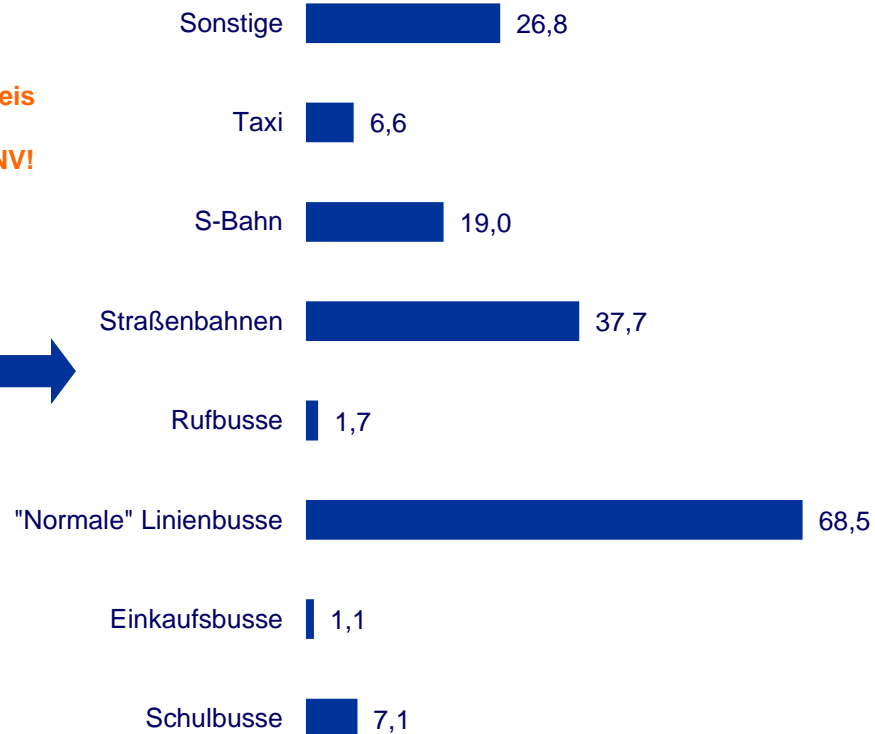
market research

Frage 17: Welche öffentlichen Verkehrsmittel nutzen Sie in Ihrer Familie für Ihre privaten Erledigungen?

41,9 % der im Landkreis Saalekreis lebenden Menschen nutzen zumindest gelegentlich den ÖPNV!



N=500 – Landkreis Saalekreis



N=131 - Landkreis Saalekreis

Angaben in Prozent



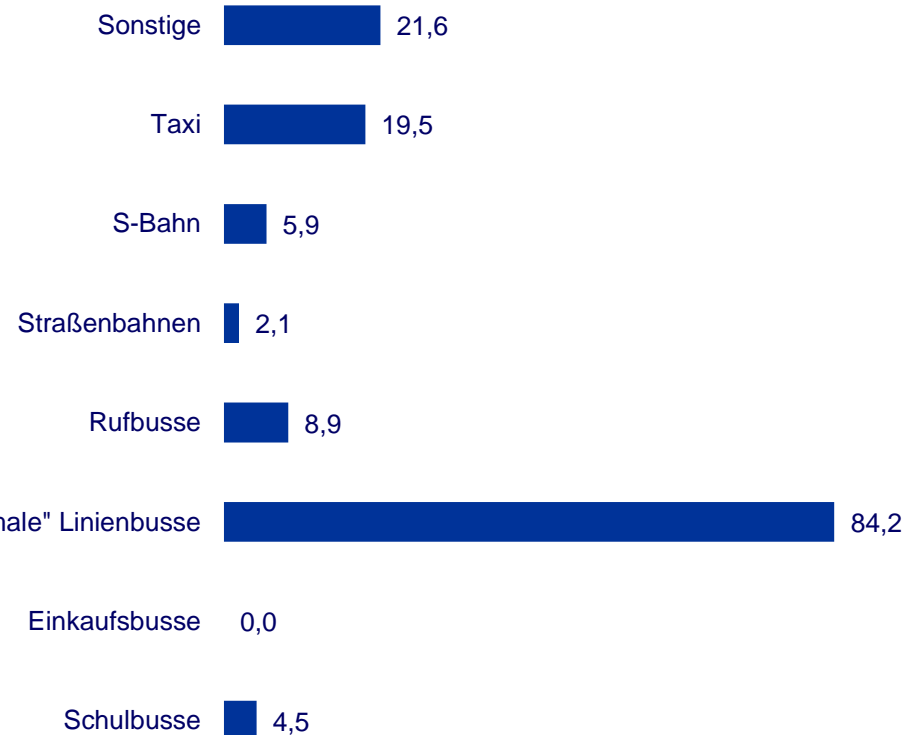
Nutzung des ÖPNV im Landkreis Wittenberg

Frage 17: Welche öffentlichen Verkehrsmittel nutzen Sie in Ihrer Familie für Ihre privaten Erledigungen?

26,3 % der im Landkreis Wittenberg lebenden Menschen nutzen zumindest gelegentlich den ÖPNV!



N=500 – Landkreis Wittenberg



N=144 – Landkreis Wittenberg

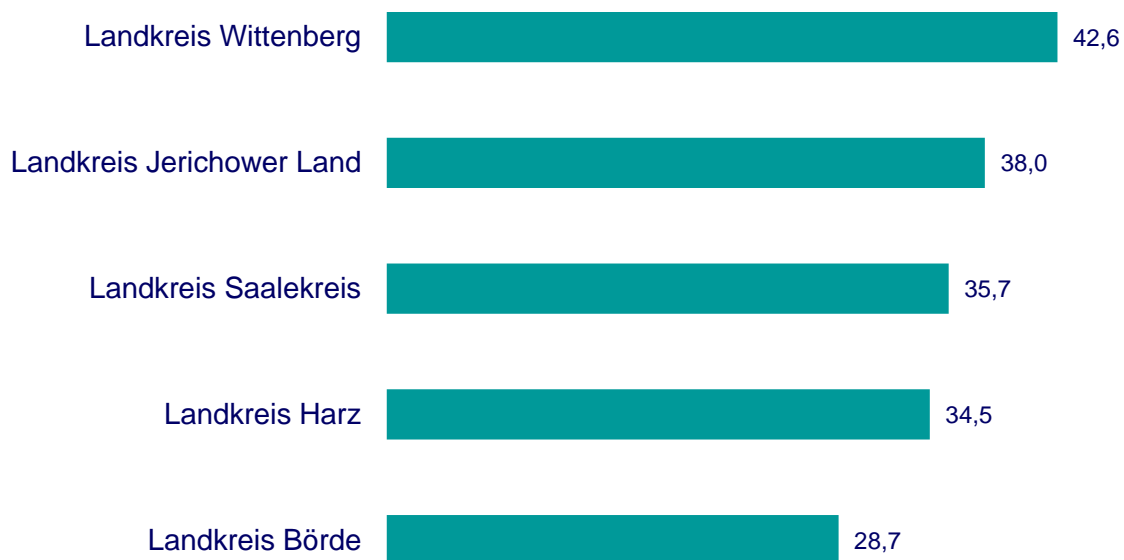
Angaben in Prozent

Nutzung des ÖPNV für Einkäufe aller Art



Frage 16: Für welche Strecken nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel?

Für Einkäufe aller Arten...



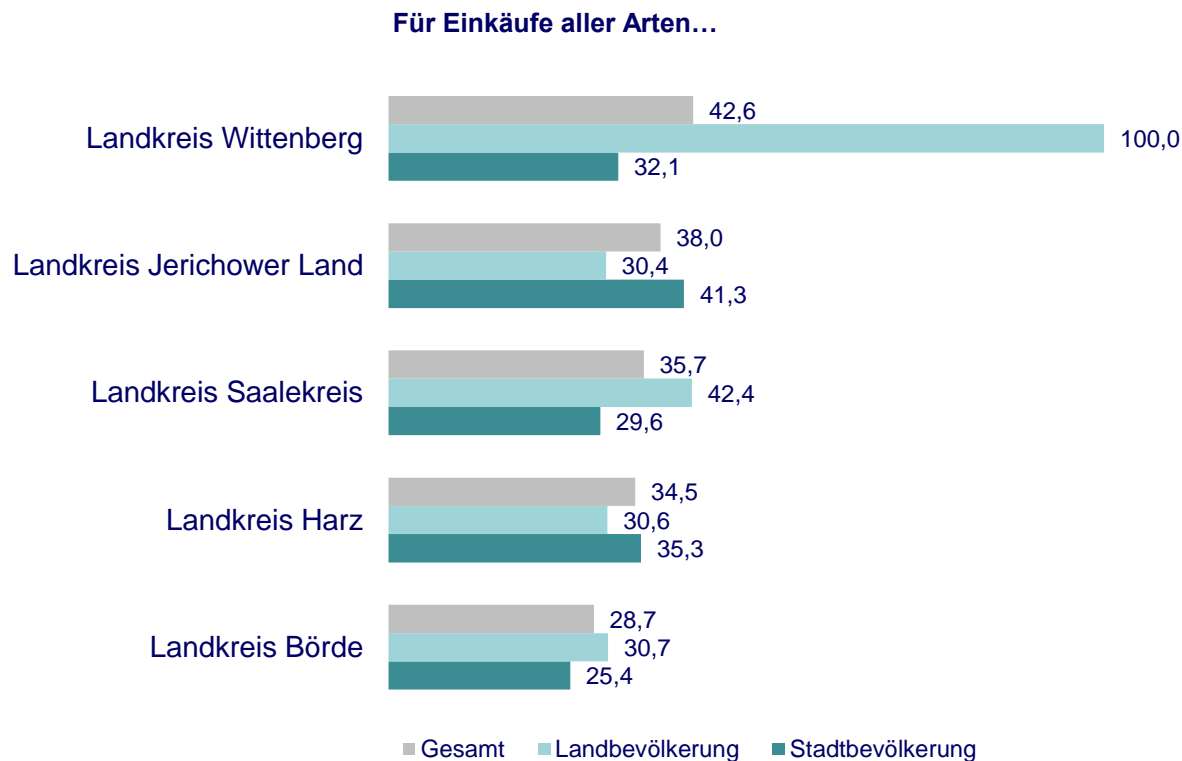
N=500 - Landkreis Börde N=500 - Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Nutzung des ÖPNV für Einkäufe aller Art – Stadt- /Landverteilung



Frage 16: Für welche Strecken nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel?



N=500 - Landkreis Börde N=500 – Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

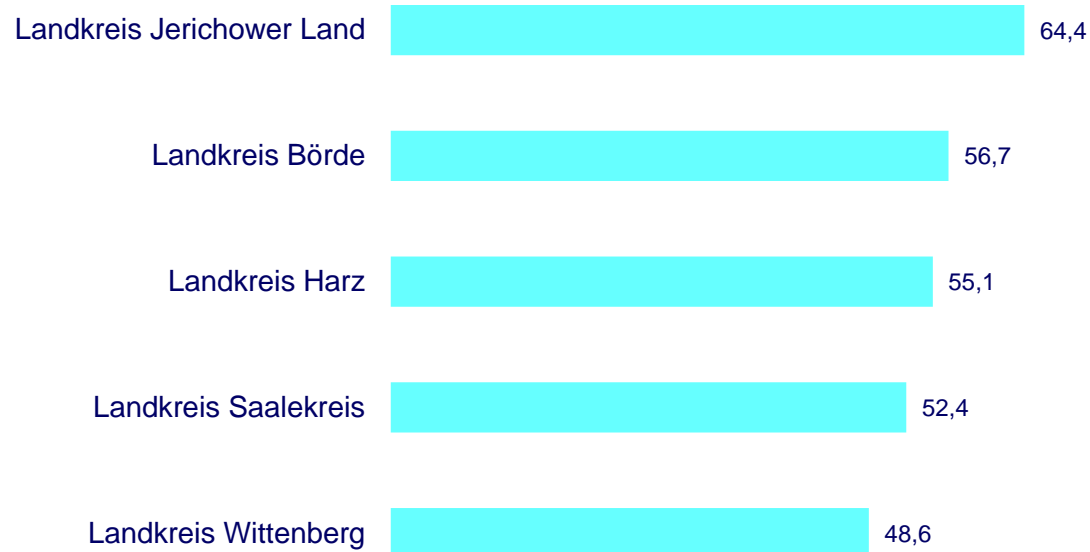
Angaben in Prozent

Nutzung des ÖPNV für private Ausflüge in der Freizeit



Frage 16: Für welche Strecken nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel?

Für private Ausflüge in der Freizeit...



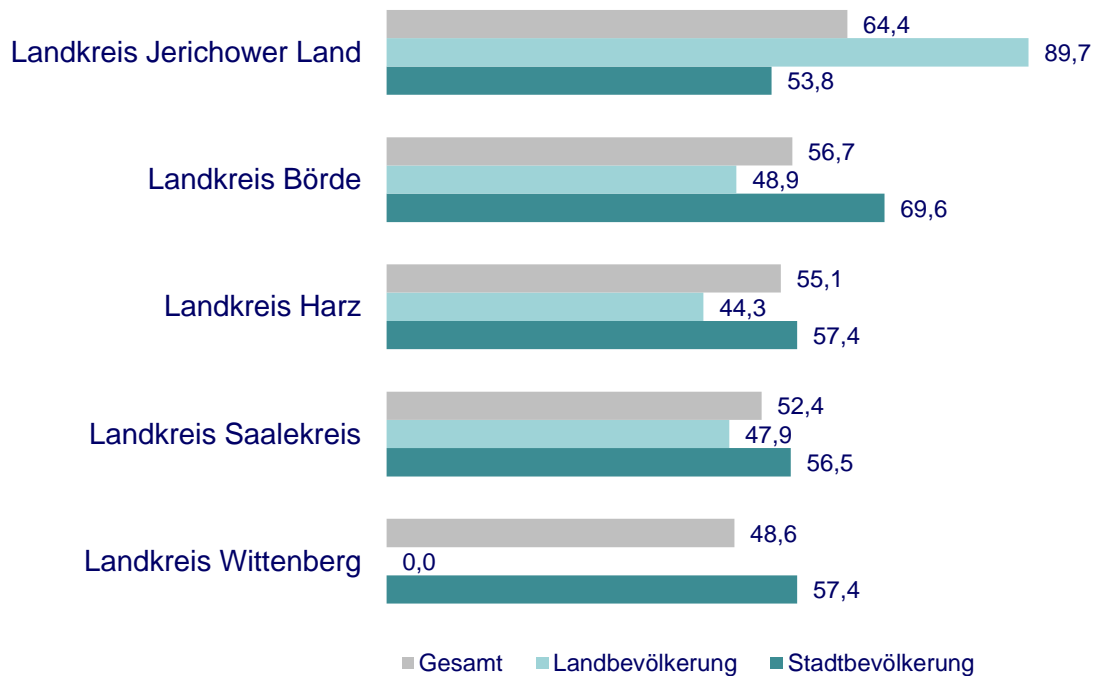
N=500 - Landkreis Börde N=500 - Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Frage 16: Für welche Strecken nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel?

Für private Ausflüge in der Freizeit...



N=500 - Landkreis Börde N=500 – Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Nutzung des ÖPNV für Erledigungen wie Arztbesuche, Ämterbesuche



Frage 16: Für welche Strecken nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel?

Für Erledigungen wie Arztbesuche, Ämterbesuche...



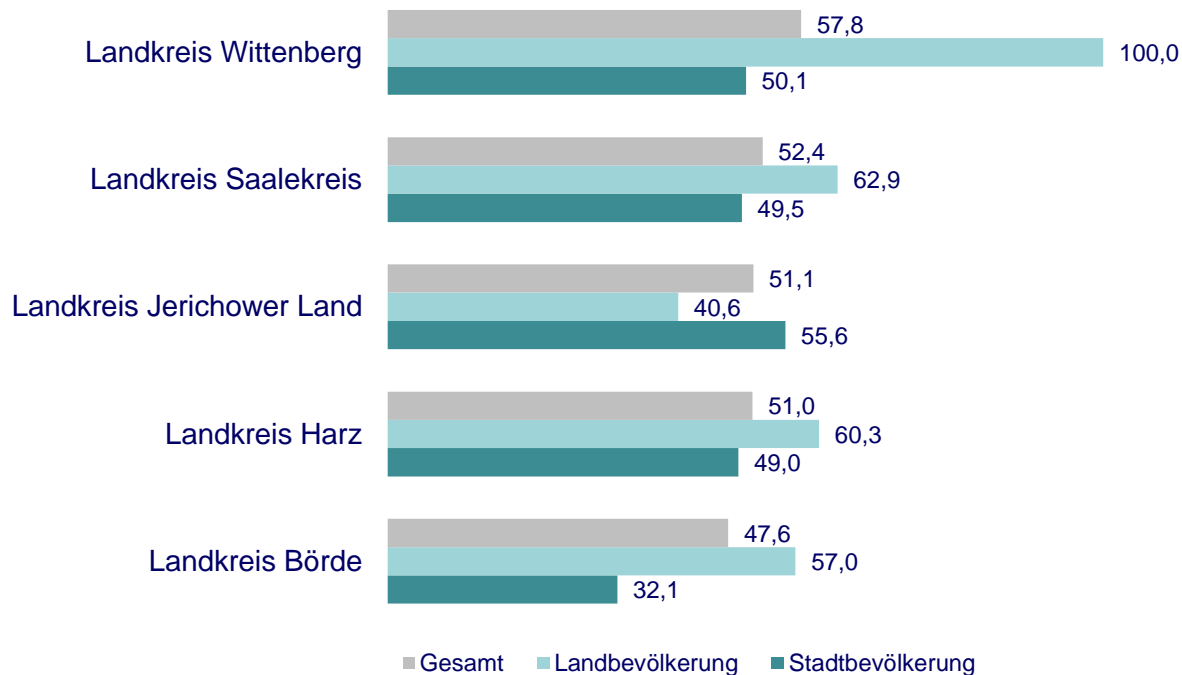
N=500 - Landkreis Börde N=500 - Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Frage 16: Für welche Strecken nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel?

Für Erledigungen wie Arztbesuche, Ämterbesuche...



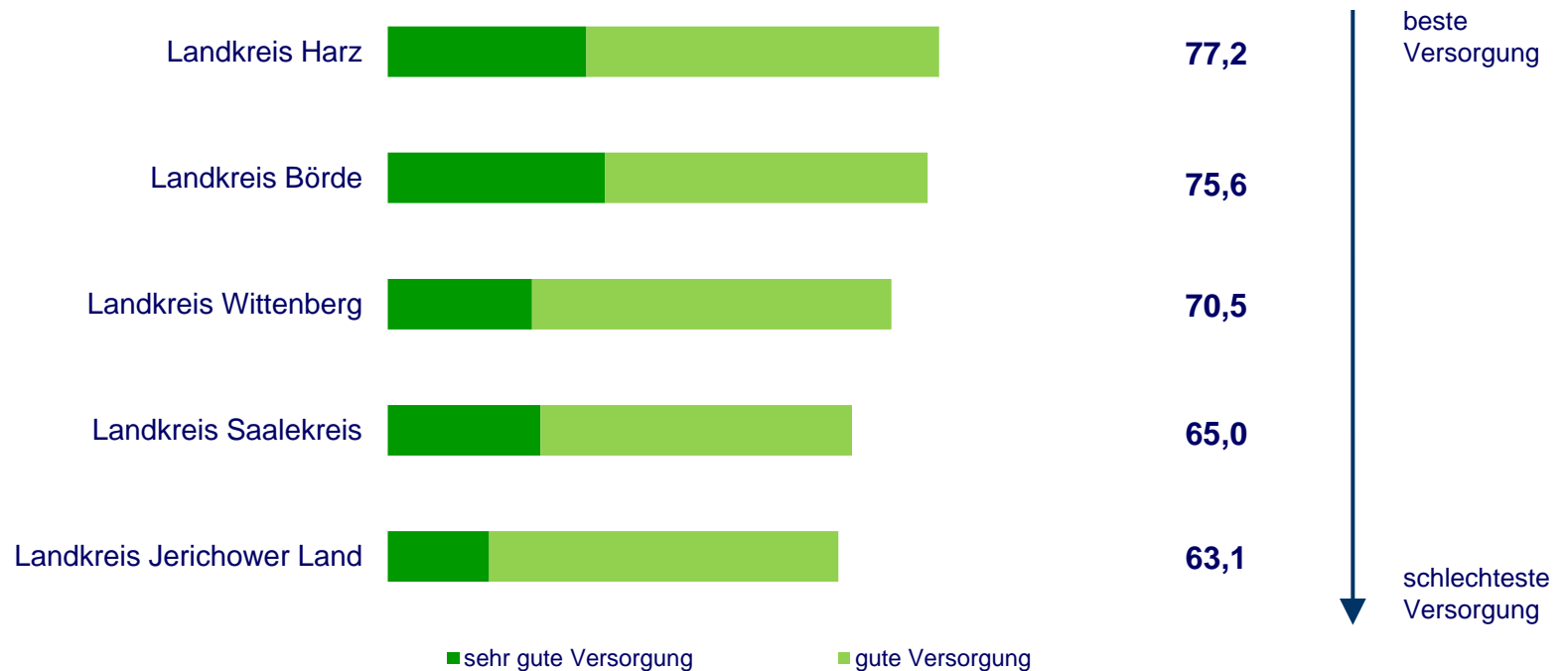
N=500 - Landkreis Börde N=500 - Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich des ÖPNV im LK

Frage 18: Wie gut fühlen Sie sich durch die ÖPNV Anbindungen an Ihren Wohnort versorgt?



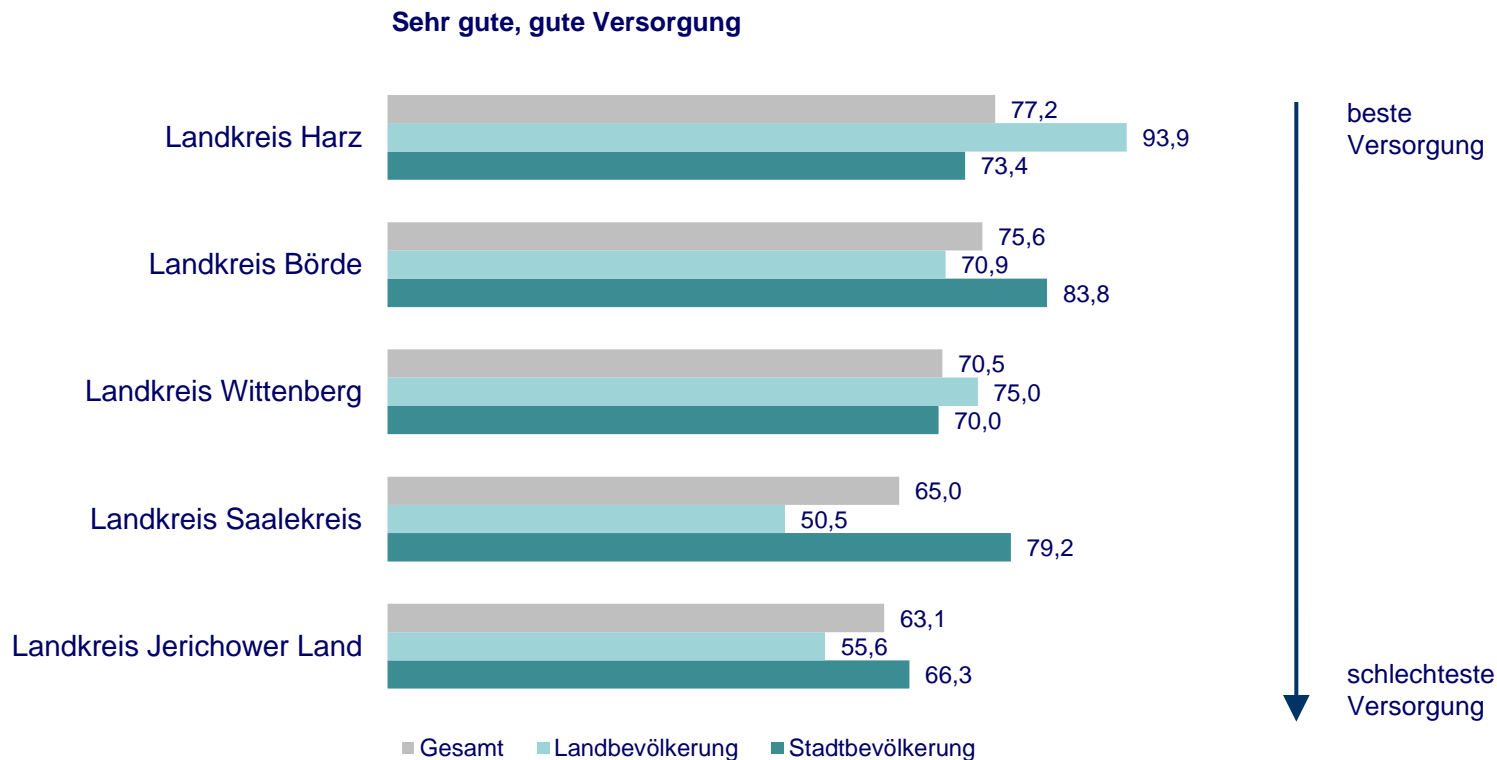
N=161 - Landkreis Börde N=182 - Landkreis Harz N=122 - Landkreis Jerichower Land N=203 - Landkreis Saalekreis N=157 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Zufriedenheit mit der Versorgung im Bereich des ÖPNV im LK – Stadt- /Landverteilung



Frage 18: Wie gut fühlen Sie sich durch die ÖPNV Anbindungen an Ihren Wohnort versorgt?



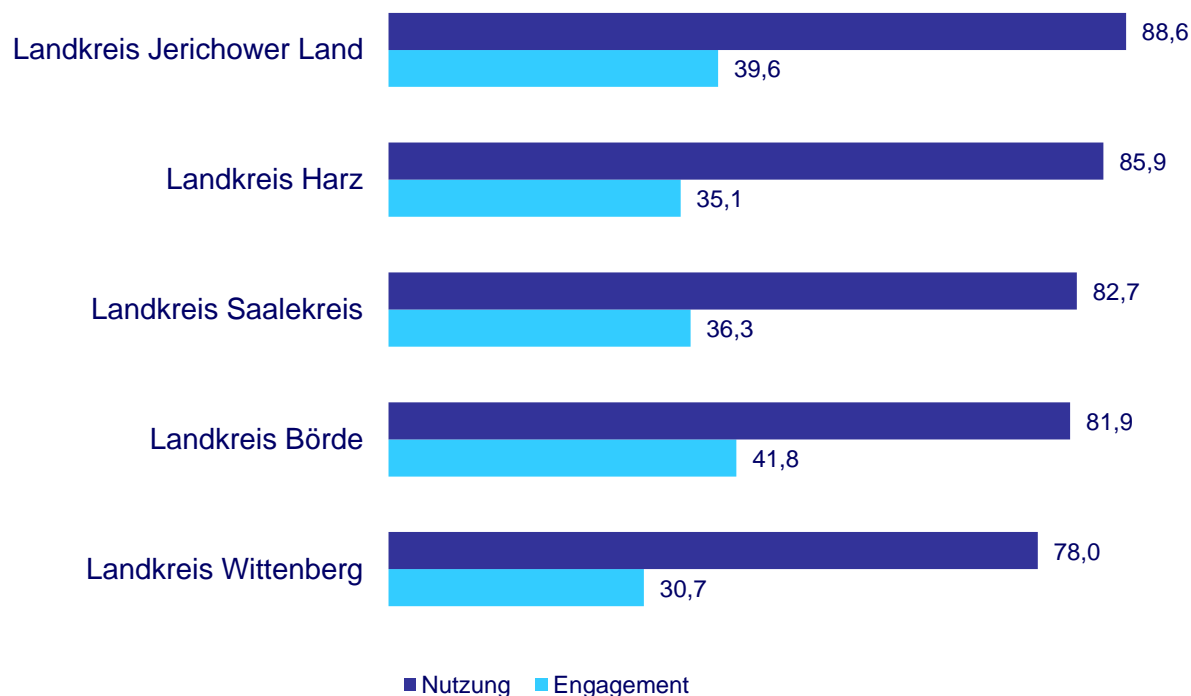
N=500 - Landkreis Börde N=500 – Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Nutzung und Engagement eines Dorfladens mit ehrenamtlichen Hintergrund



Frage 19+20: Stellen Sie sich bitte einmal vor in Ihrem Wohnort würde es einen Dorfladen mit ehrenamtlichem Engagement geben, in dem Sie alle Dinge des alltäglichen Lebens kaufen könnten. Würden Sie einen solchen Laden nutzen? Würden Sie sich selbst in einem solchen Laden ehrenamtlich engagieren?



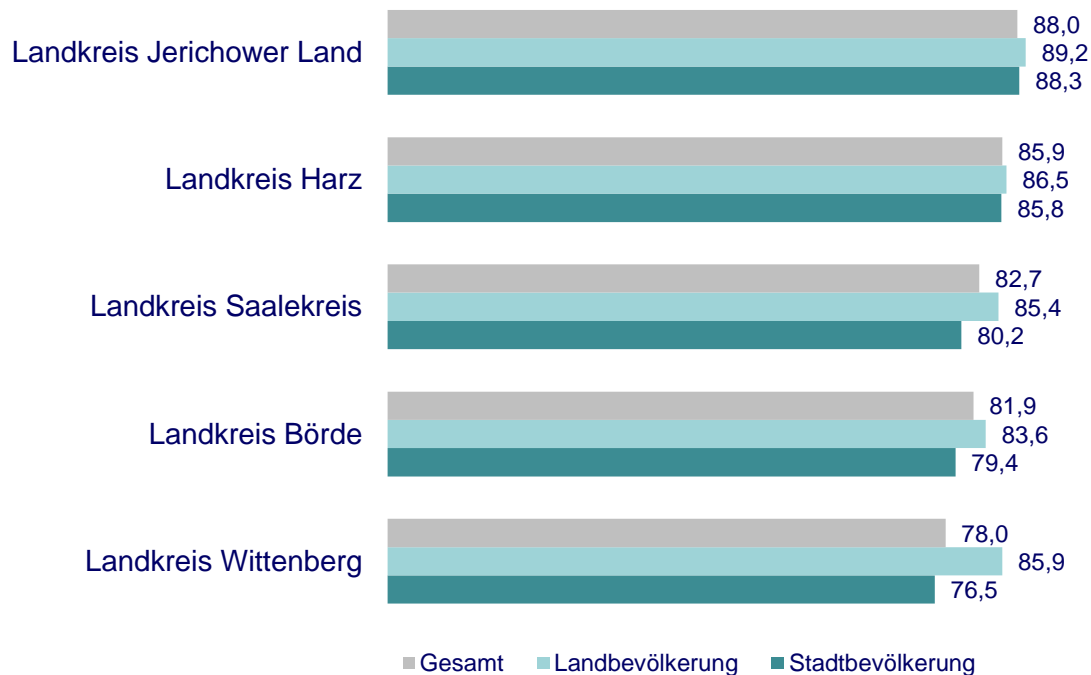
N=500 - Landkreis Börde N=500 - Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Nutzung eines Dorfladens mit ehrenamtlichen Hintergrund – Stadt- /Landverteilung



Frage 19+20: Stellen Sie sich bitte einmal vor in Ihrem Wohnort würde es einen Dorfladen mit ehrenamtlichem Engagement geben, in dem Sie alle Dinge des alltäglichen Lebens kaufen könnten. Würden Sie einen solchen Laden nutzen? Würden Sie sich selbst in einem solchen Laden ehrenamtlich engagieren?



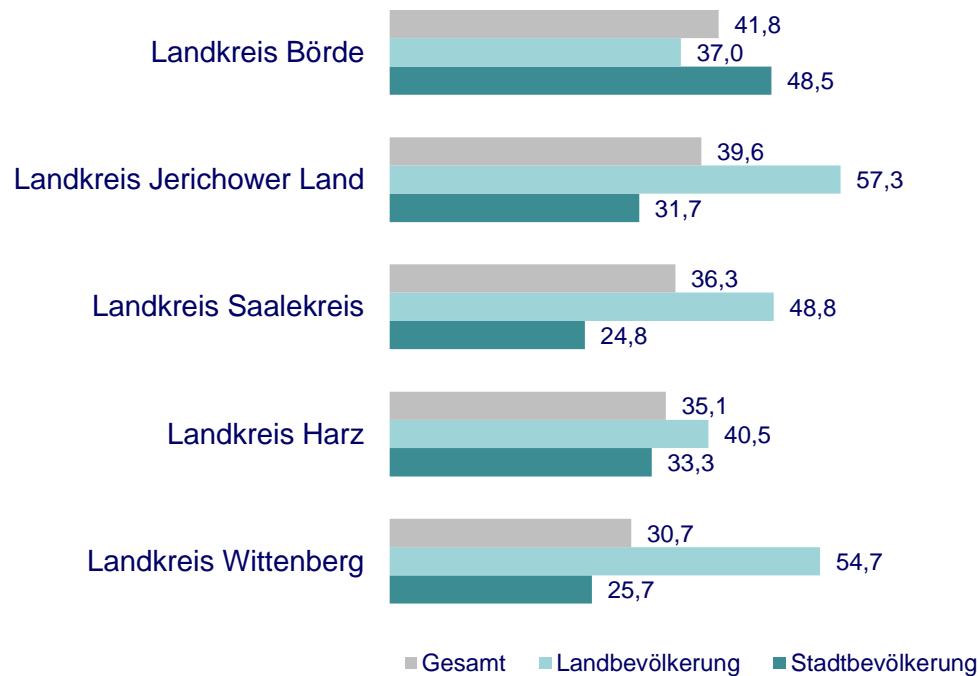
N=500 - Landkreis Börde N=500 – Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent

Engagement in einem Dorfladen mit ehrenamtlichen Hintergrund – Stadt- /Landverteilung



Frage 19+20: Stellen Sie sich bitte einmal vor in Ihrem Wohnort würde es einen Dorfladen mit ehrenamtlichem Engagement geben, in dem Sie alle Dinge des alltäglichen Lebens kaufen könnten. Würden Sie einen solchen Laden nutzen? Würden Sie sich selbst in einem solchen Laden ehrenamtlich engagieren?



N=500 - Landkreis Börde N=500 – Landkreis Harz N=500 - Landkreis Jerichower Land N=500 - Landkreis Saalekreis N=500 - Landkreis Wittenberg

Angaben in Prozent



IWD

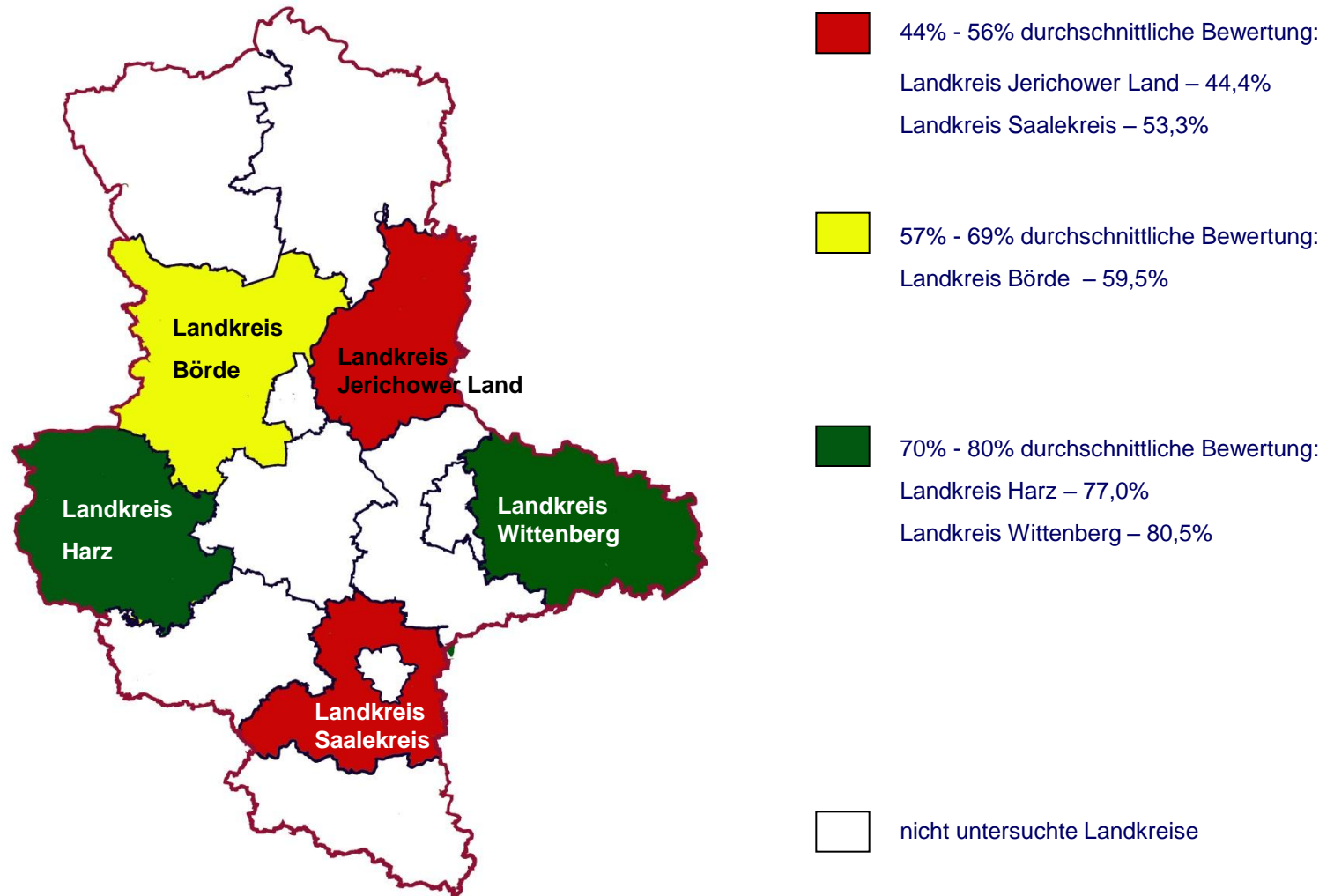
market research

kartografische Darstellung der Bedarfs- und Beurteilungslage

Überblick – Versorgungsmöglichkeiten mit Waren des täglichen Bedarfs im eigenen Wohnort



Frage 3: Haben Sie die Möglichkeit bei sich im Wohnort diese Waren des täglichen Bedarfs zu kaufen oder müssen Sie in einen anderen Ort fahren um sich mit Lebensmitteln, Drogerieartikeln etc. zu versorgen?



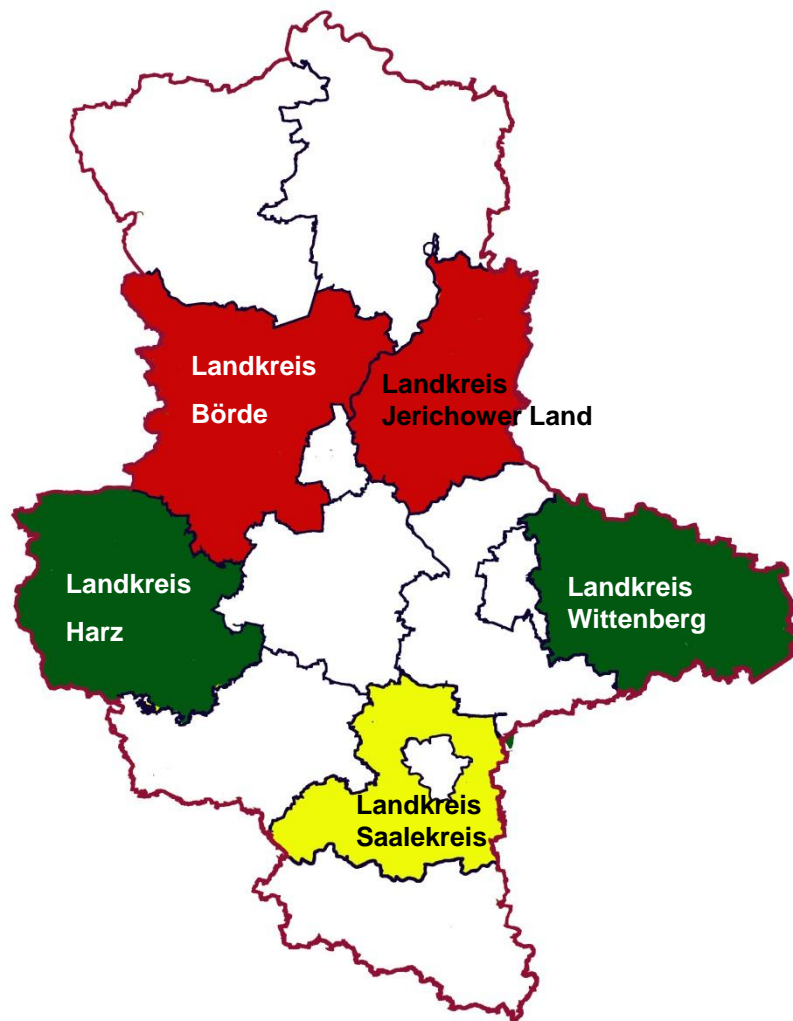
Überblick – Grundversorgungsmöglichkeiten (Bäcker, Fleischer, Friseur, Lotto etc.)



IWD

market research

Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



53% - 64% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Jerichower Land – 54,0%
Landkreis Börde – 64,0%

65% - 76% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Saalekreis – 68,2%

77% - 88% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Harz – 83,3% ,
Landkreis Wittenberg – 85,8%

nicht untersuchte Landkreise

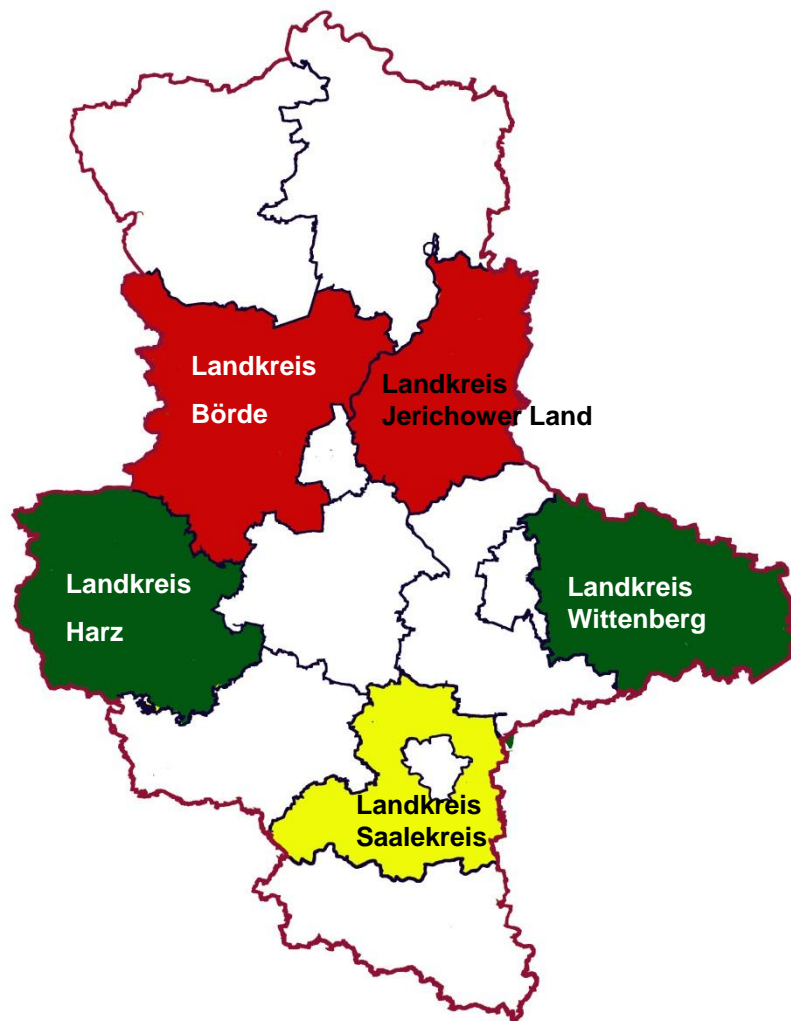
Überblick – Versorgungsmöglichkeiten durch öffentliche Einrichtungen (Banken, Geldautomaten, Post, Bürgerbüro etc.)



IWD

market research

Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



43% - 55% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Jerichower Land – 43,7%
Landkreis Börde – 54,0%

56% - 68% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Saalekreis – 62,2%

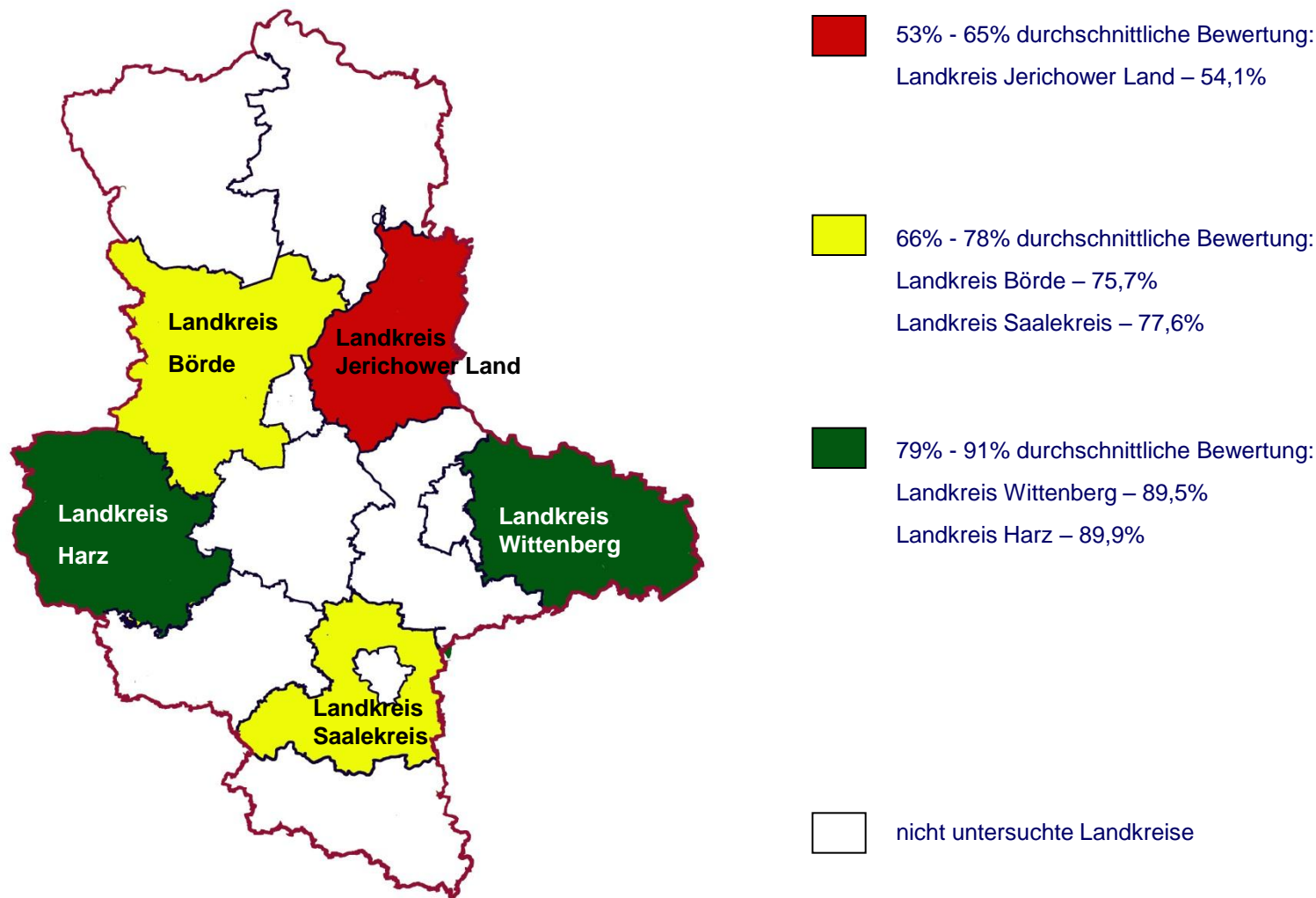
69% - 81% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Harz – 73,6%
Landkreis Wittenberg – 78,4 %

nicht untersuchte Landkreise

Überblick – Versorgungsmöglichkeiten durch Bildungseinrichtungen (Kindertagesstätten, Schulen etc.)



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



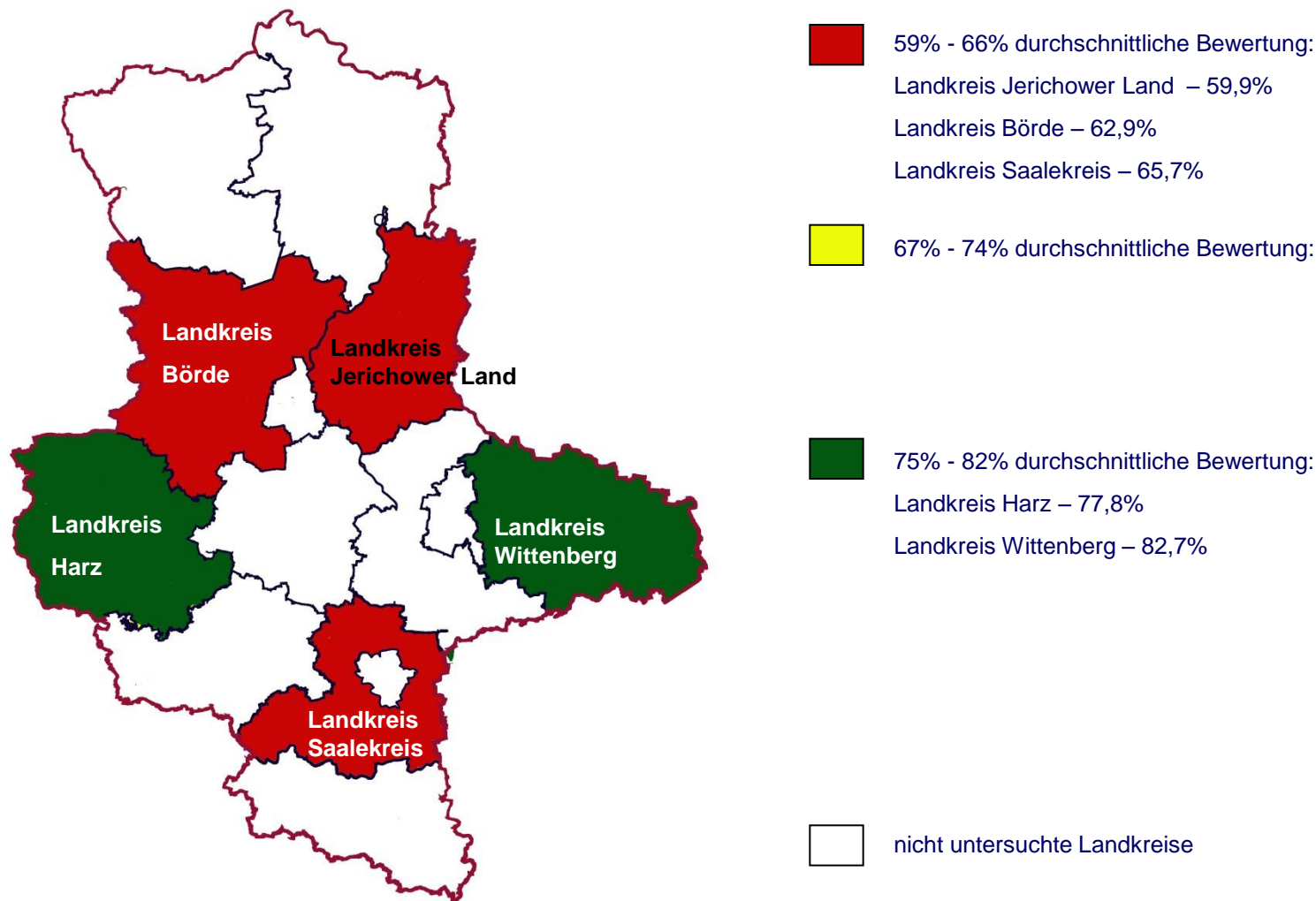
Überblick – Versorgungsmöglichkeiten durch Polizei und Rettungsdienste (Polizei, Freiwillige Feuerwehr etc.)



IWD

market research

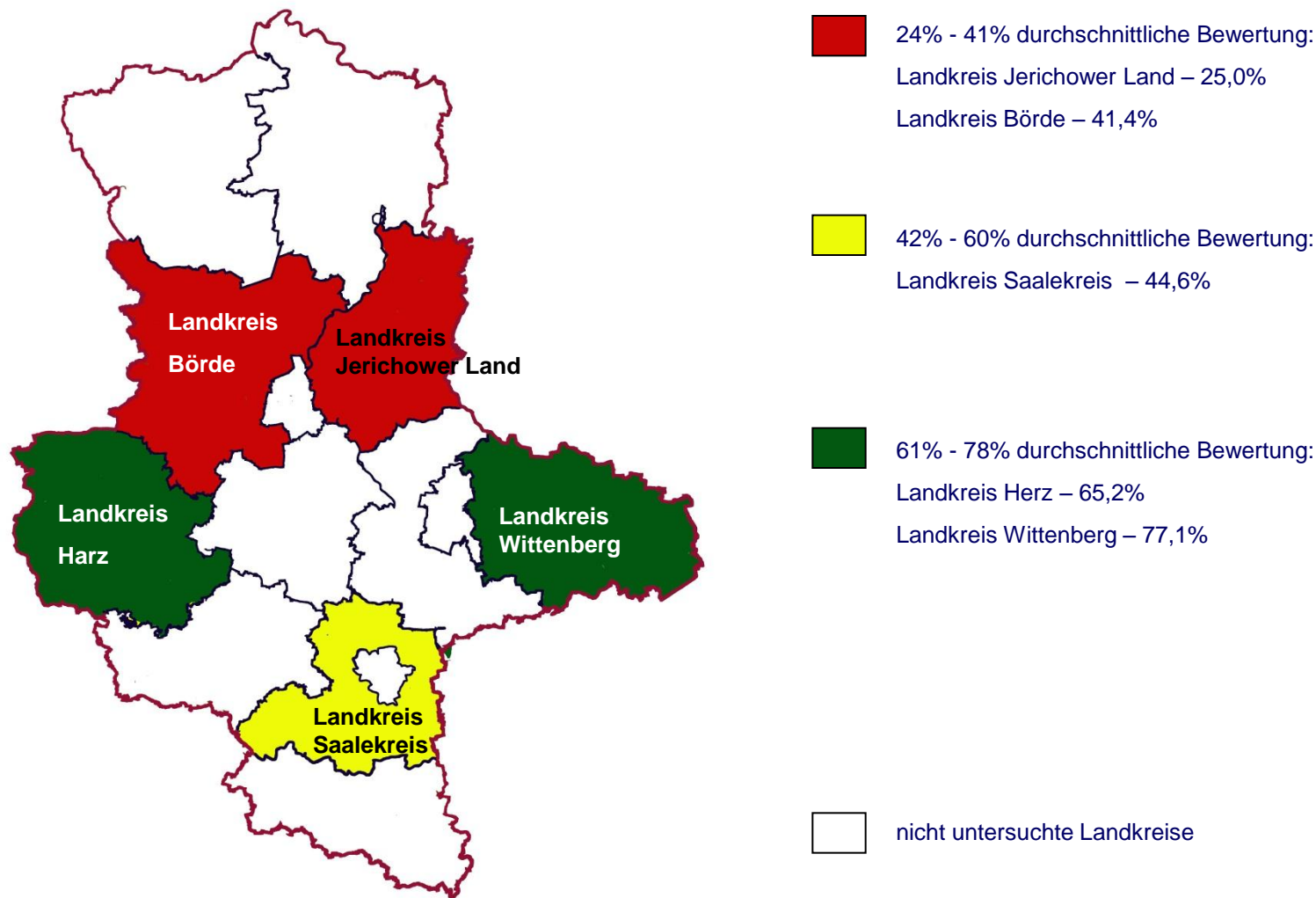
Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt



Überblick – medizinische Versorgungsmöglichkeiten (Ärzte, Fachärzte, Krankenhäuser, Apotheken etc.)



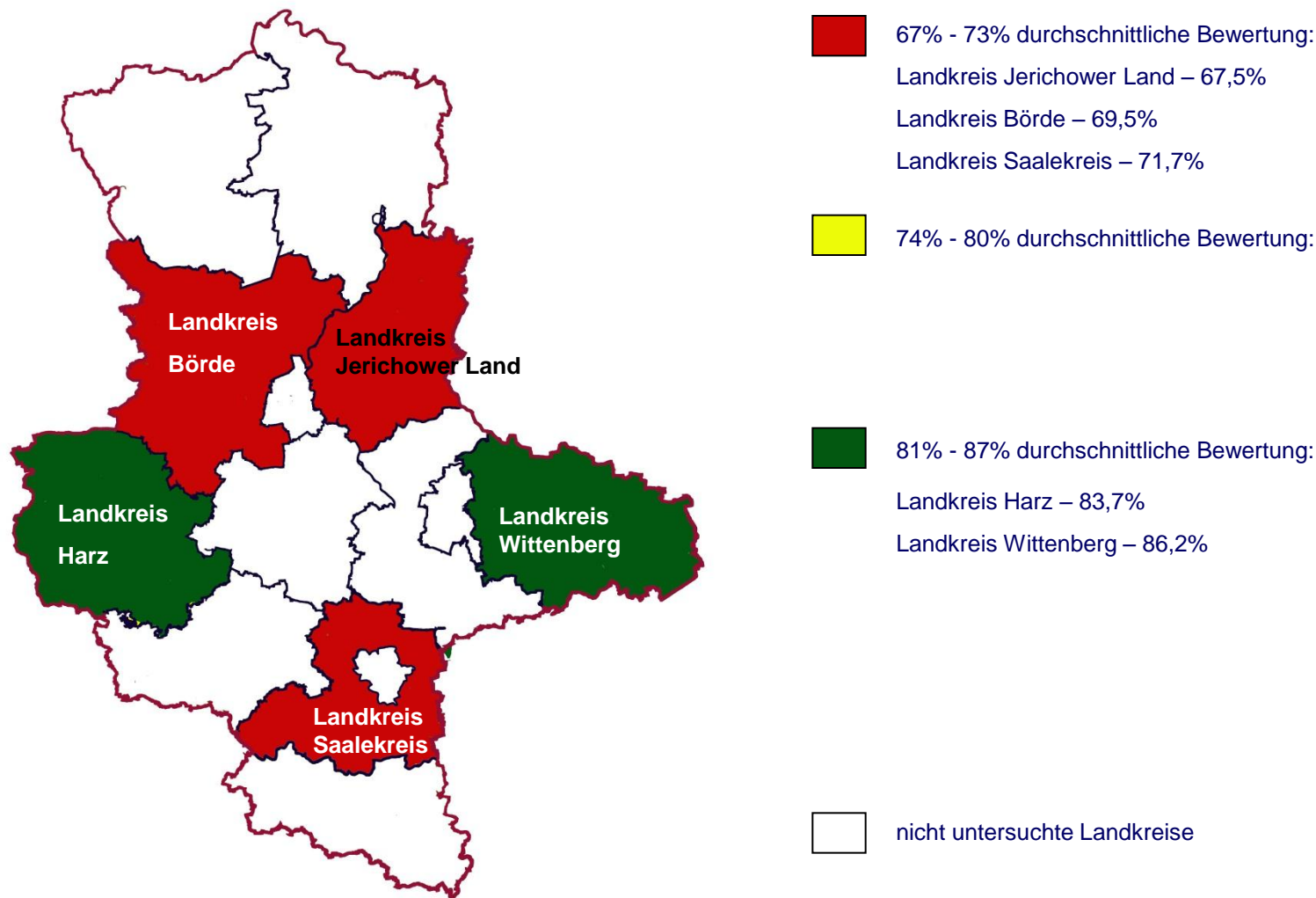
Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



Überblick – Versorgungsmöglichkeiten durch Freizeiteinrichtungen (Sportvereine, Schwimmbäder, Spielplätze, Gastronomie etc.)



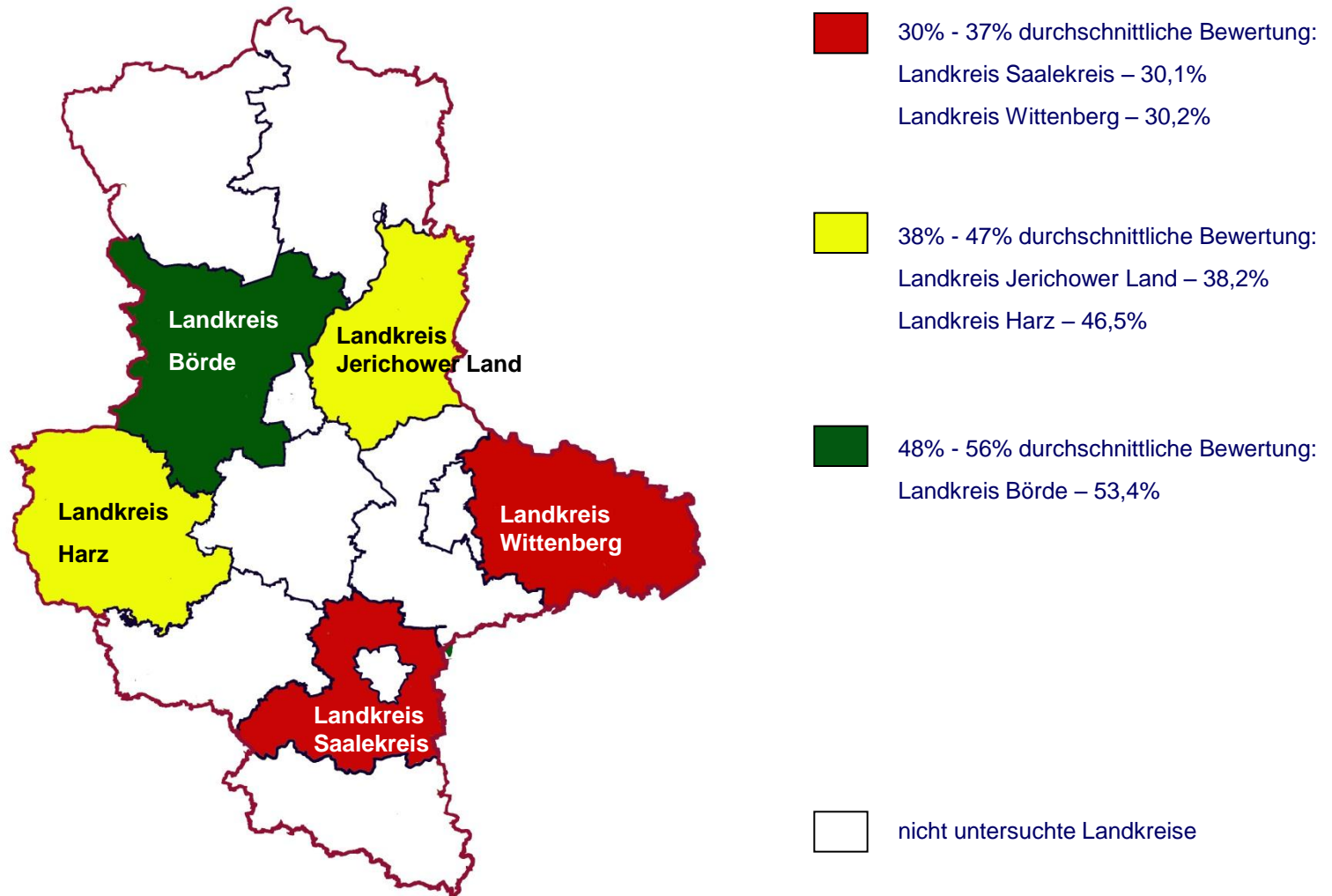
Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



Überblick – Versorgungsmöglichkeiten mit Waren des täglichen Bedarfs im eigenen Wohnort – Landbevölkerung



Frage 3: Haben Sie die Möglichkeit bei sich im Wohnort diese Waren des täglichen Bedarfs zu kaufen oder müssen Sie in einen anderen Ort fahren um sich mit Lebensmitteln, Drogerieartikeln etc. zu versorgen?



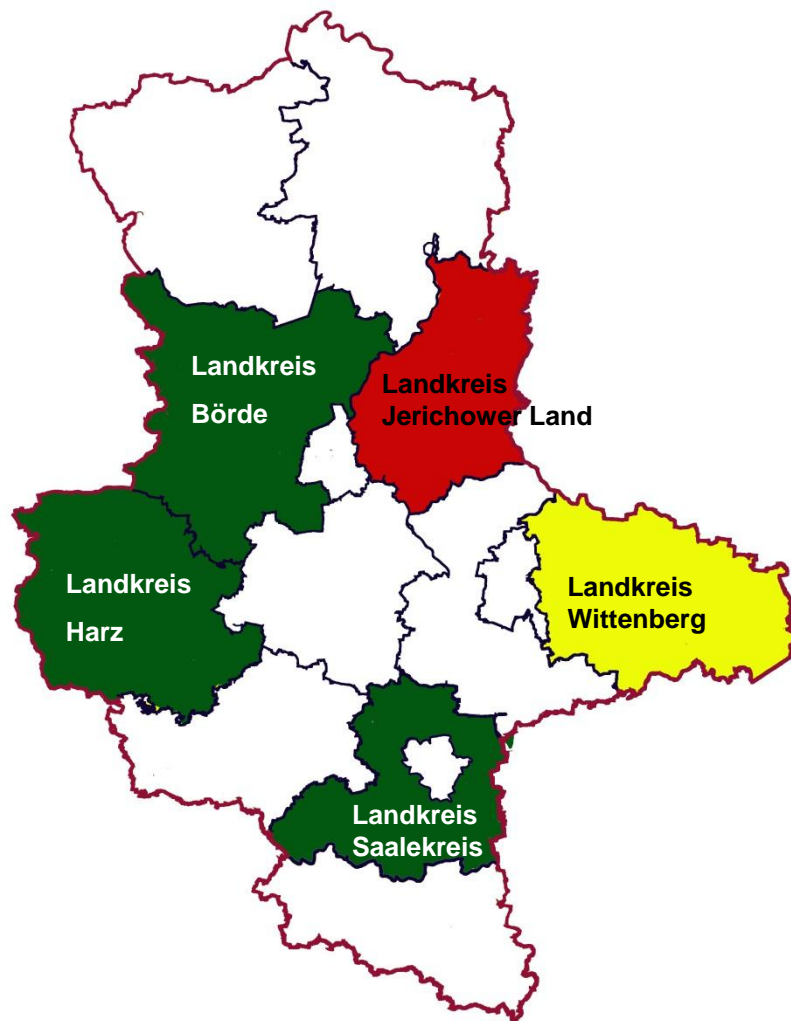
Überblick – Grundversorgungsmöglichkeiten (Bäcker, Fleischer, Friseur, Lotto etc.) – Landbevölkerung



IWD

market research

Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



34% - 42% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Jerichower Land – 34,8%

43% - 51% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Wittenberg – 50,5%

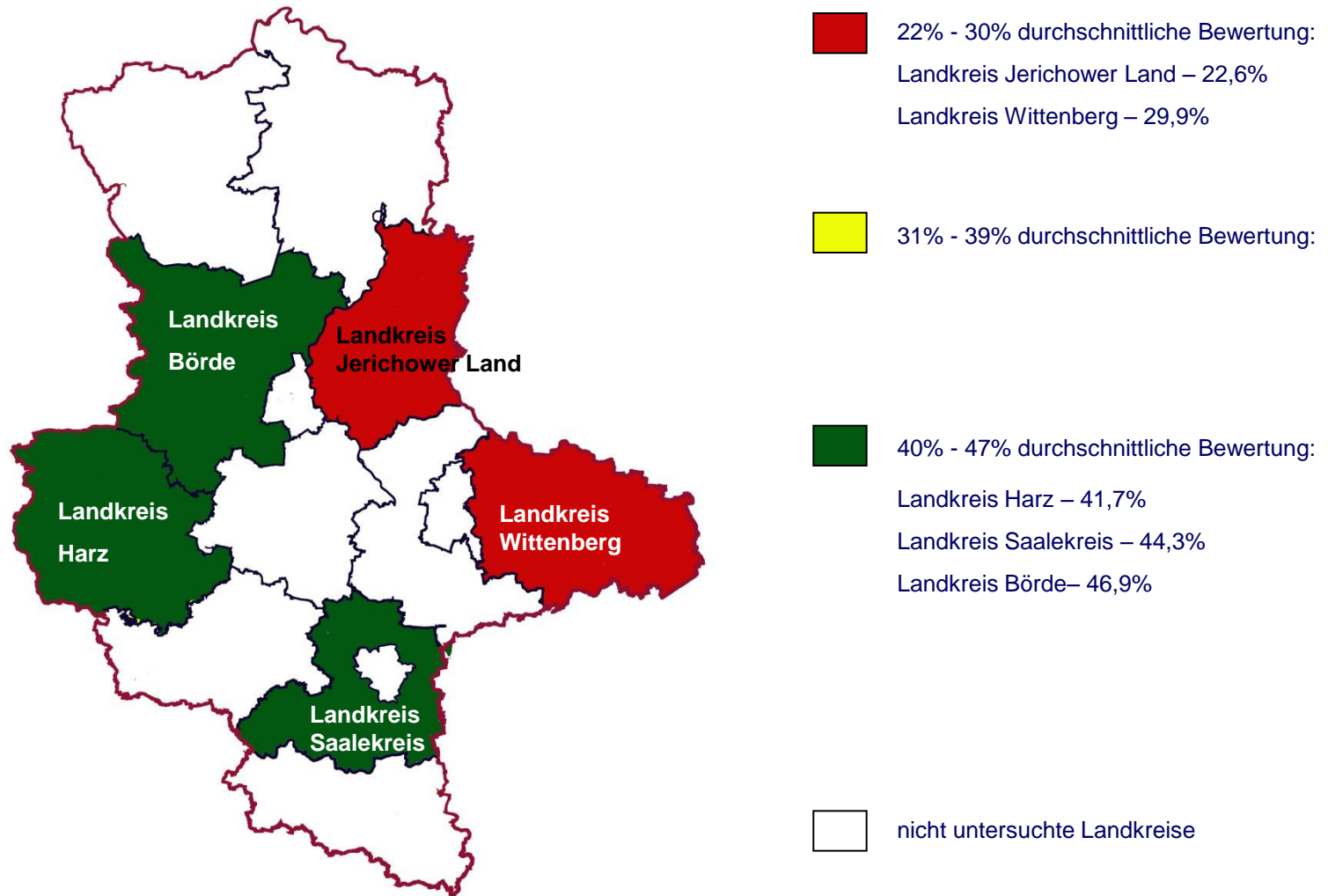
52% - 60% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Saalekreis – 53,2%
Landkreis Harz – 57,9%
Landkreis Börde – 59,3%

nicht untersuchte Landkreise

Überblick – Versorgungsmöglichkeiten durch öffentliche Einrichtungen (Banken, Geldautomaten, Post, Bürgerbüro etc.) – Landbevölkerung



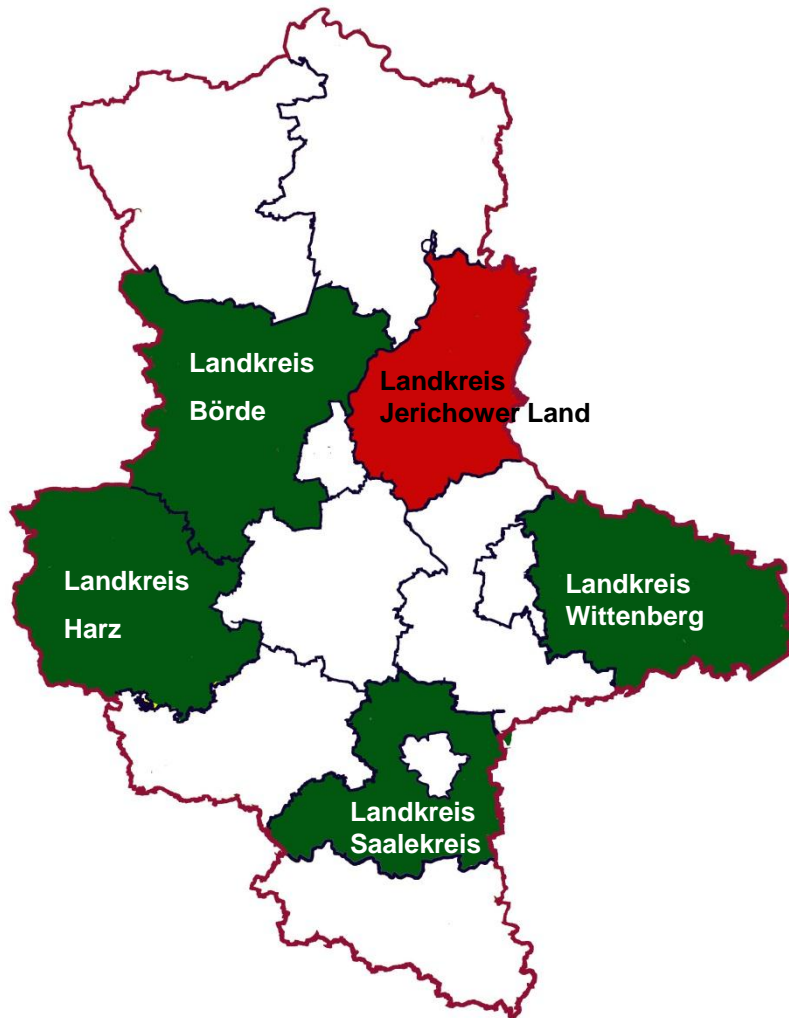
Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



Überblick – Versorgungsmöglichkeiten durch Bildungseinrichtungen (Kindertagesstätten, Schulen etc.) – Landbevölkerung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



28% - 43% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Jerichower Land – 30,9%

44% - 59% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Wittenberg – 58,1%
Landkreis Saalekreis – 68,8%

60% - 74% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Harz – 73,3%
Landkreis Börde – 73,4%

□ nicht untersuchte Landkreise

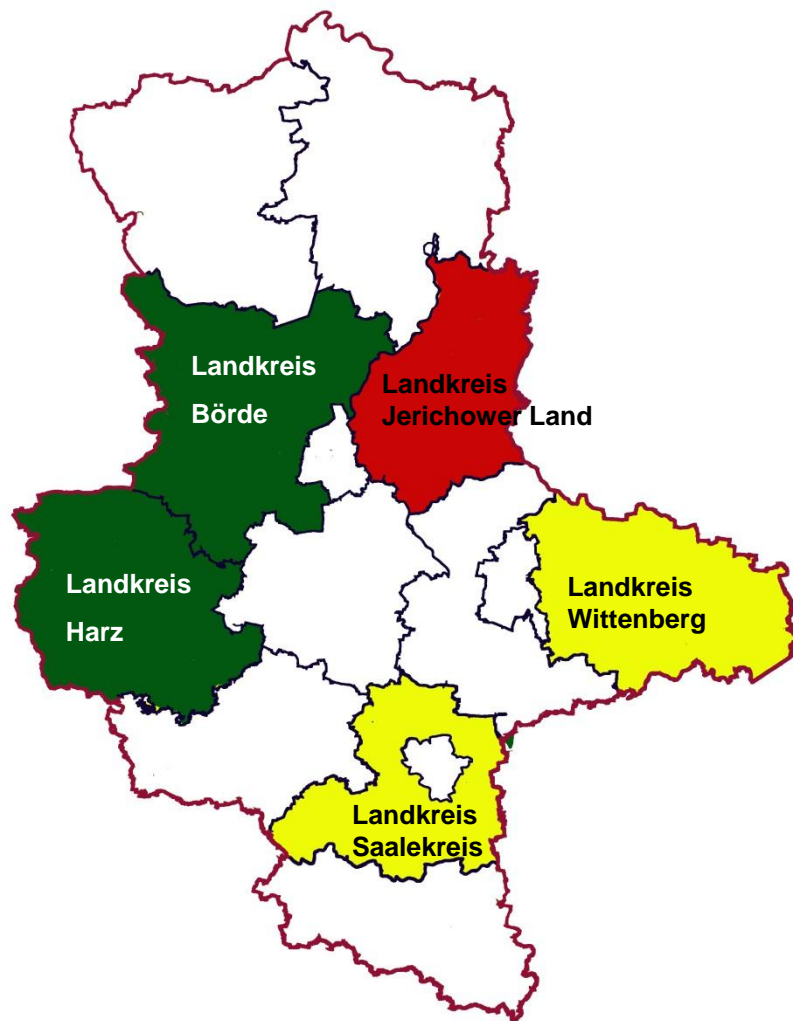
Überblick – Versorgungsmöglichkeiten durch Polizei und Rettungsdienste (Polizei, Freiwillige Feuerwehr etc.) – Landbevölkerung



IWD

market research

Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



47% - 50% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Jerichower Land – 48,2%

51% - 53% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Wittenberg – 52,2%
Landkreis Saalekreis – 52,3%

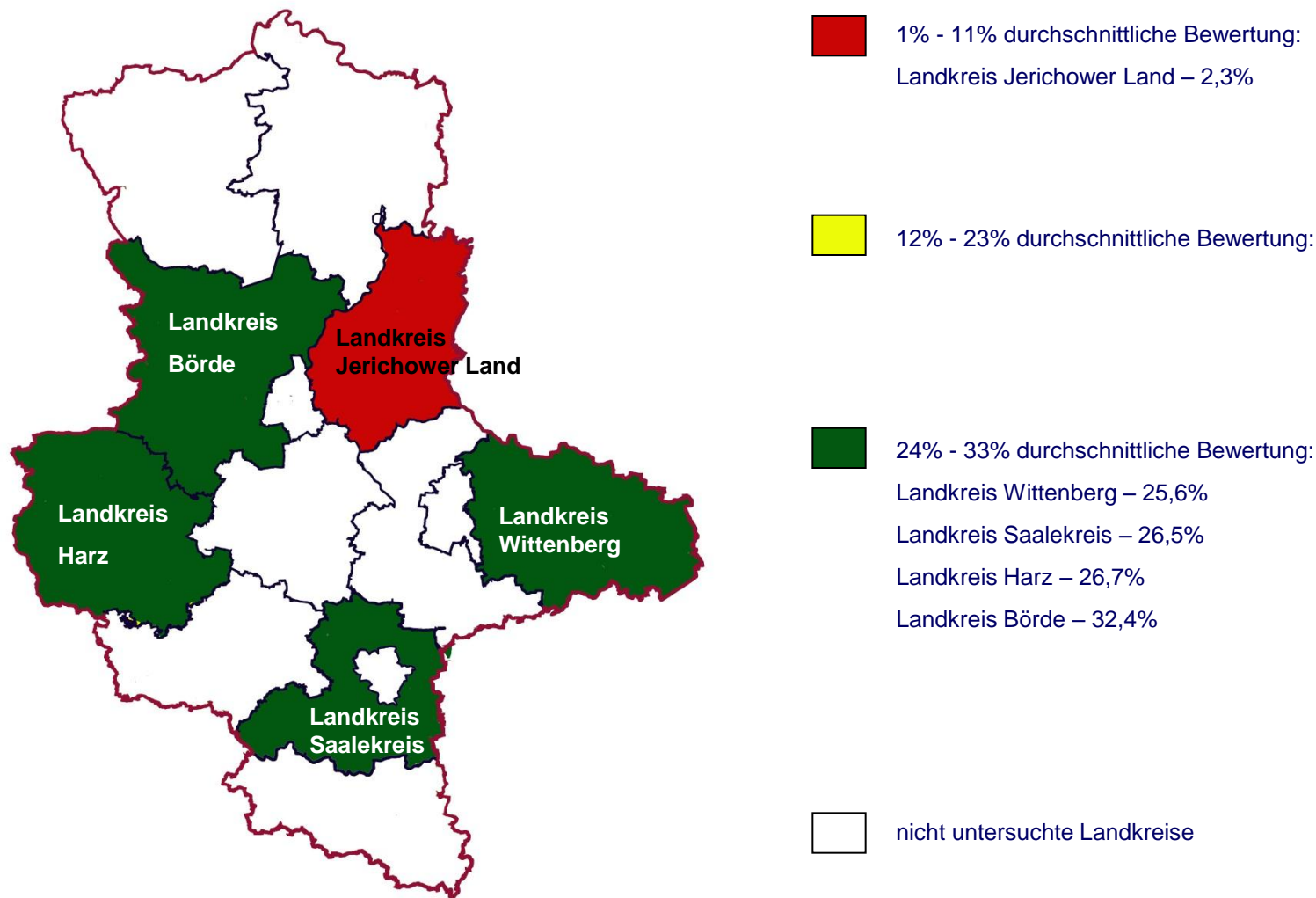
54% - 56% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Harz – 54,2%
Landkreis Börde – 55,6%

nicht untersuchte Landkreise

Überblick – medizinische Versorgungsmöglichkeiten (Ärzte, Fachärzte, Krankenhäuser, Apotheken etc.) – Landbevölkerung



Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



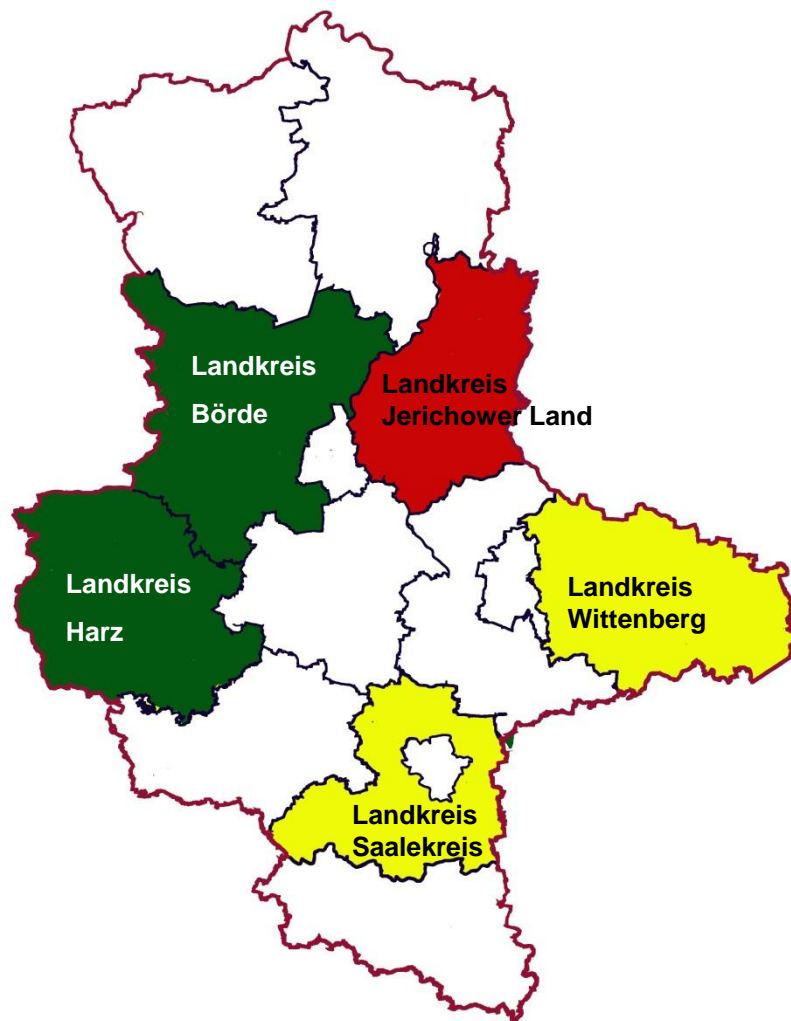
Überblick – Versorgungsmöglichkeiten durch Freizeiteinrichtungen (Sportvereine, Schwimmbäder, Spielplätze, Gastronomie etc.) – Landbevölkerung



IWD

market research

Frage 12: Ich nenne Ihnen nun einfach ein paar Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich und würde Sie bitten mir jeweils zu sagen ob es diese in Ihrem Wohnort gibt.



54% - 59% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Jerichower Land – 54,4%

60% - 65% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Wittenberg – 60,4%
Landkreis Saalekreis – 63,4%

66% - 73% durchschnittliche Bewertung:
Landkreis Börde – 66,4%
Landkreis Harz – 72,8%

nicht untersuchte Landkreise



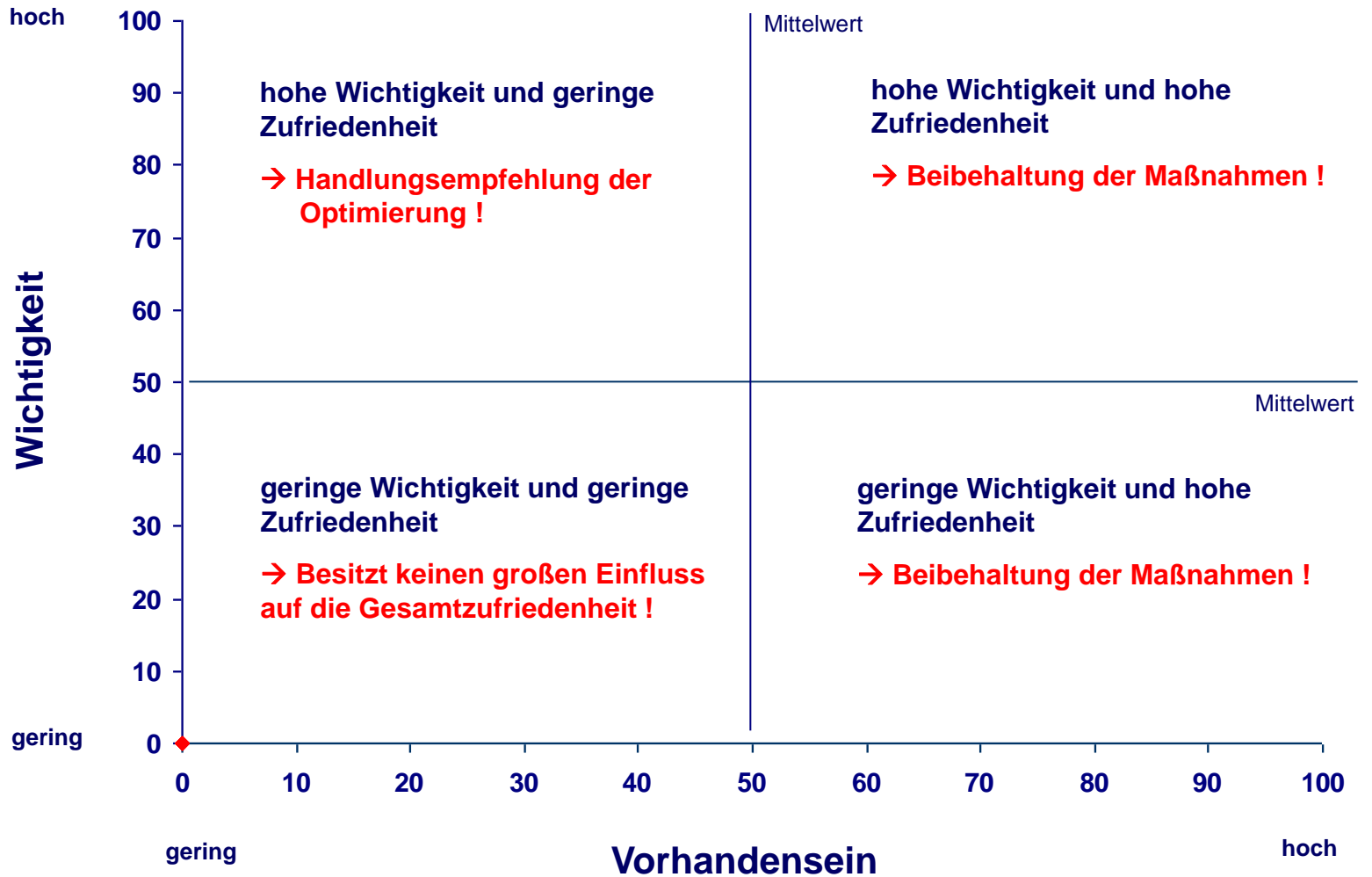
IWD

market research

Handlungsrelevanzen



Erklärung der Matrix - Darstellung

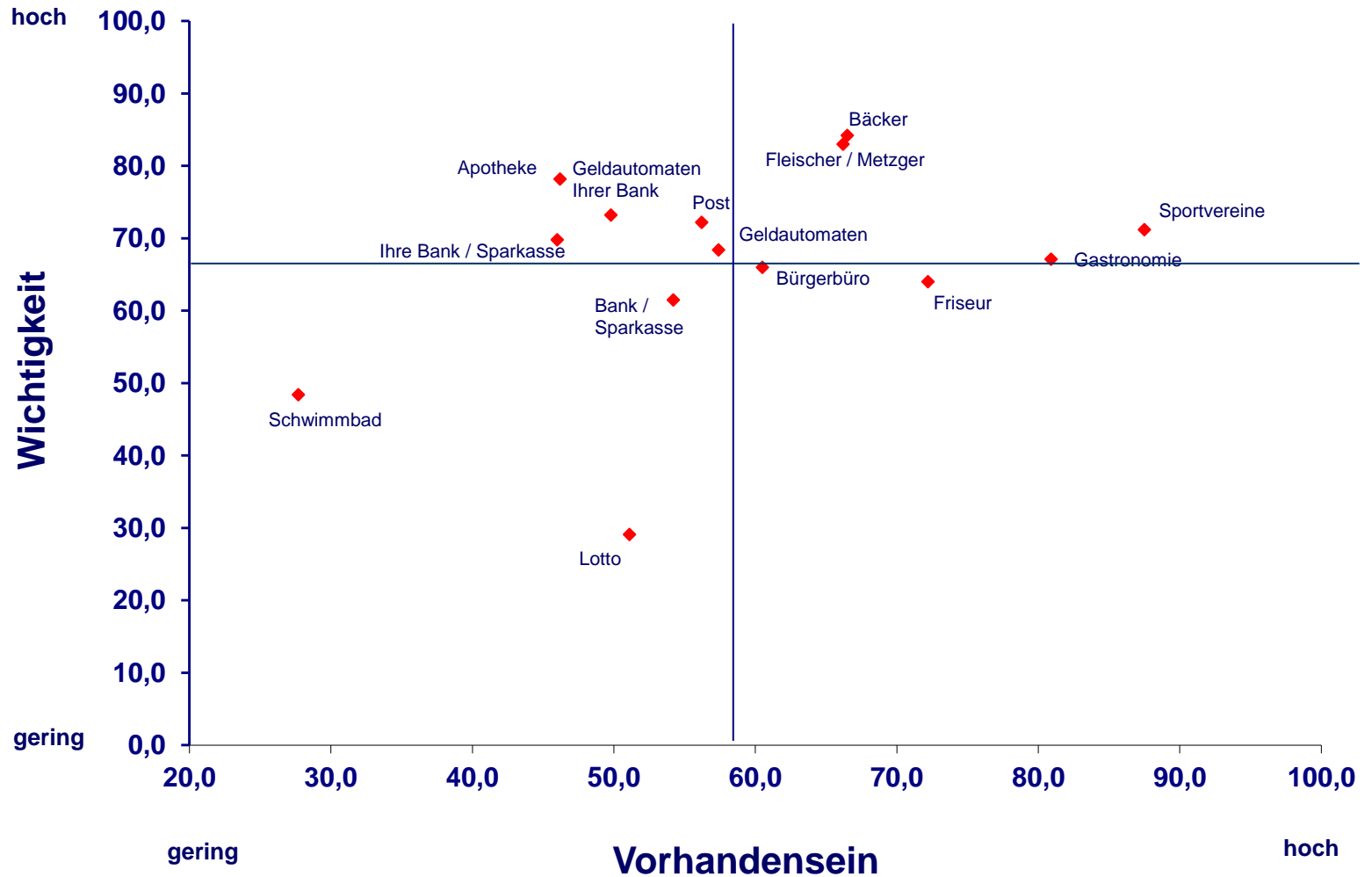


Landkreis Börde – Handlungsrelevanzen im privaten Bereich

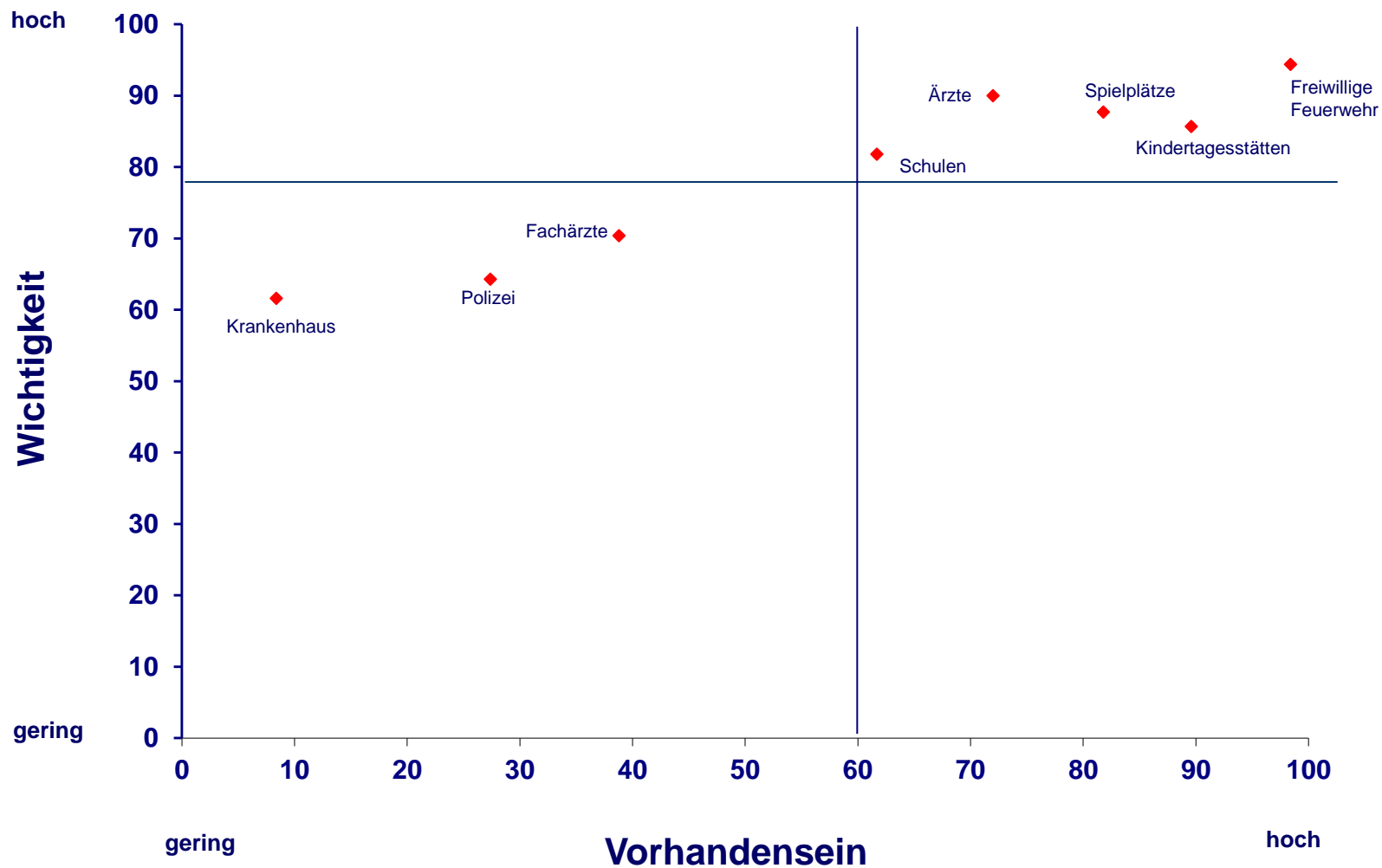


IWD

market research



Landkreis Börde – Handlungsrelevanzen im öffentlichen Bereich





Landkreis Börde – Handlungsempfehlung der Optimierung - Zusammenfassung

Fazit:

Die Studie zeigt - die Versorgung des täglichen Bedarfs, wie Back-, Fleisch und Metzgerwaren haben über alle Landkreise hinweg die höchste Bedeutung. Im Landkreis Börde ist aus Sicht der befragten Bevölkerung die Versorgung mit Medikamenten durch Apotheken nicht ausreichend. Ein schneller Zugang zu Medikamenten ist überaus alltagsrelevant. Auch beurteilen die Befragten im Landkreis Börde die Präsenz von Banken und Geldautomaten als nicht zufriedenstellend. Als letzter Kritikpunkt stand die Frage nach der Versorgung mit Postfilialen. Im Bereich der Versorgung durch öffentliche Einrichtungen gibt es keinerlei Kritikpunkte.

Handlungsempfehlung auf Grund Unterversorgung im Bereich:

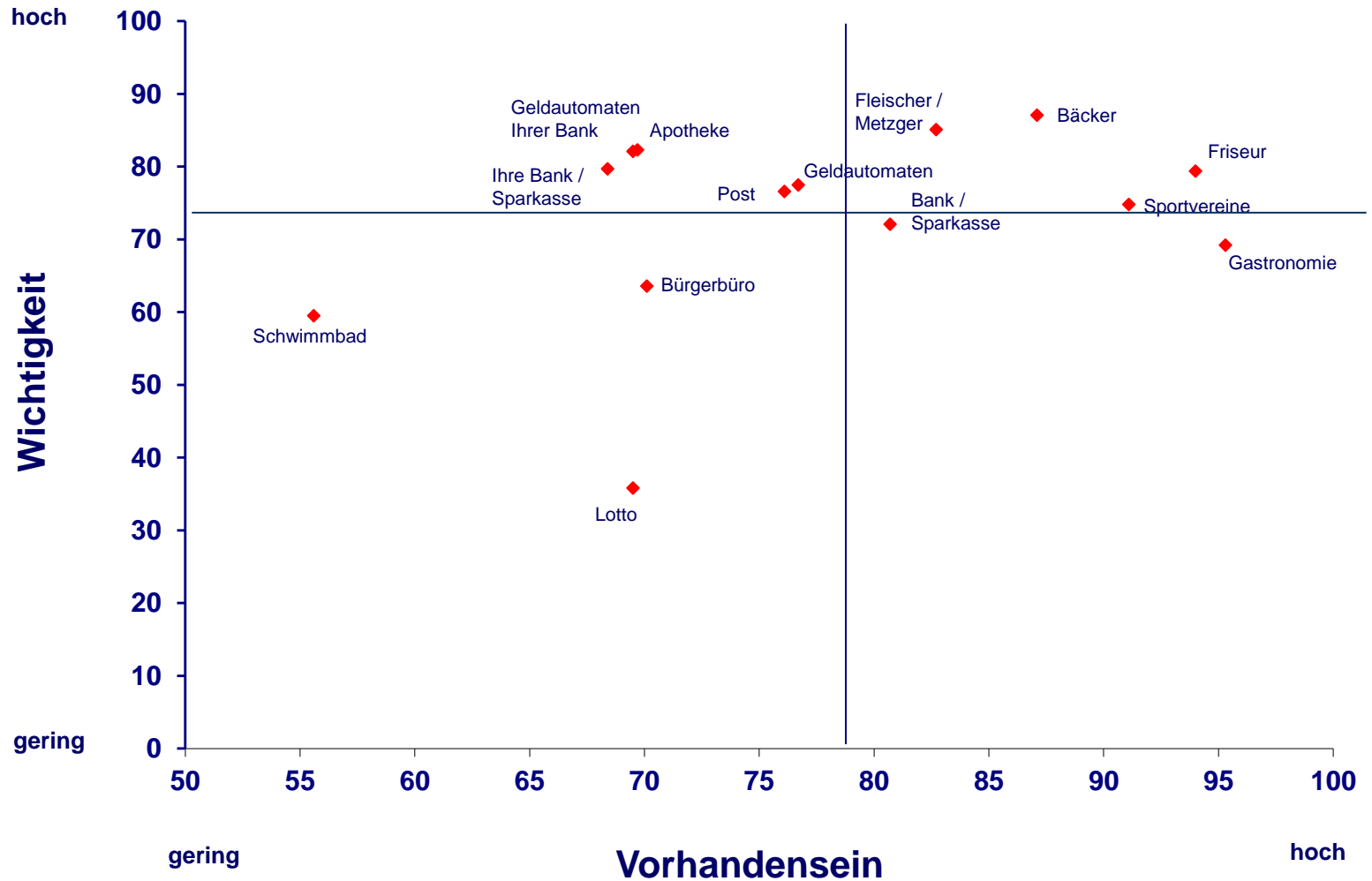
- Apotheken
- Banken
- Geldautomaten
- Post

Landkreis Harz – Handlungsrelevanzen im privaten Bereich



IWD

market research

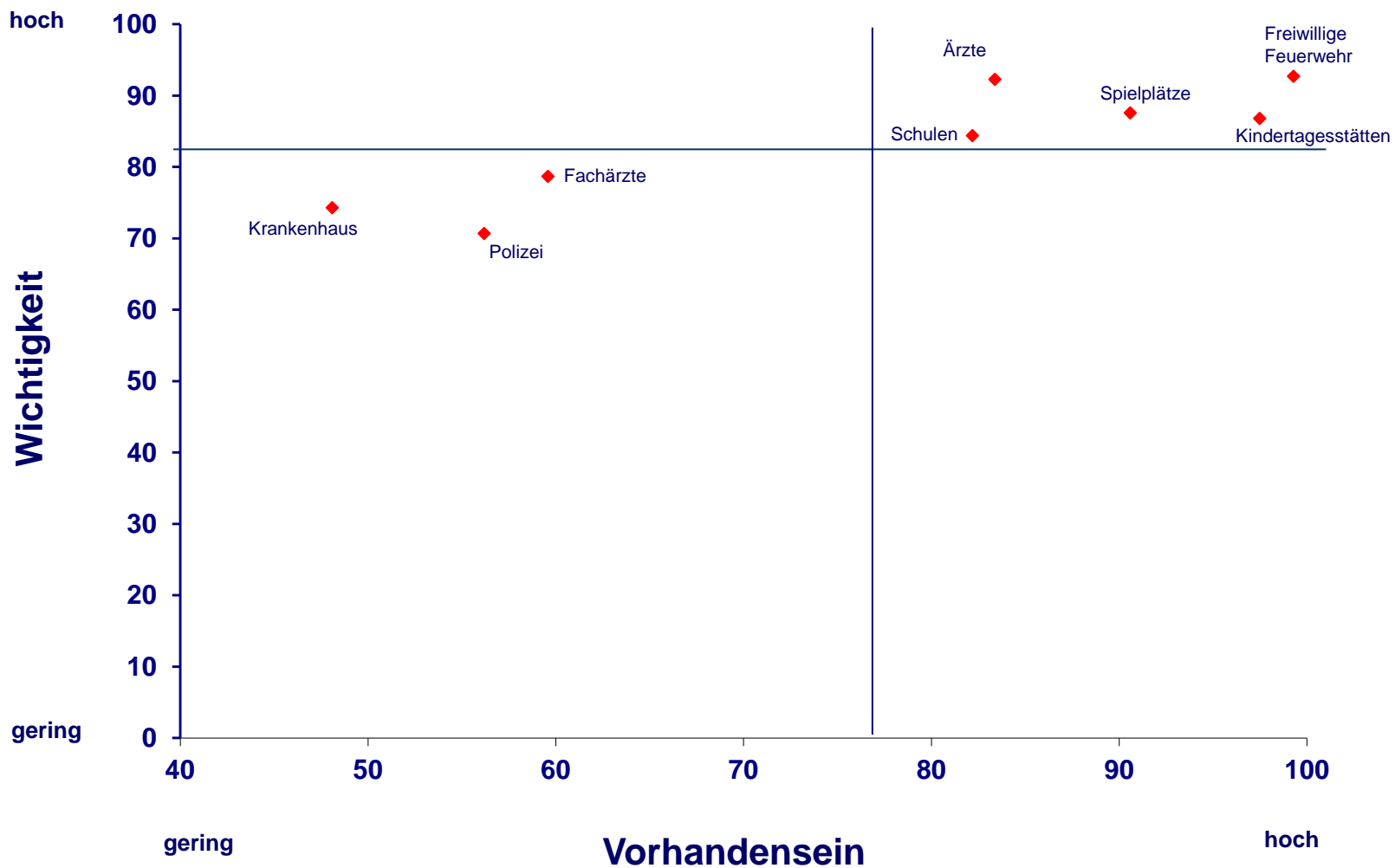


Landkreis Harz – Handlungsrelevanzen im öffentlichen Bereich



IWD

market research



Landkreis Harz – Handlungsempfehlung der Optimierung - Zusammenfassung



Fazit:

Im Landkreis Harz zeigte die Untersuchung bei der Bevölkerung eine hohe Zufriedenheit mit der Versorgung durch öffentliche Einrichtungen. Im Bereich der Versorgung durch private Einrichtungen gibt es jedoch noch Handlungsbedarf. Hohe Priorität hat der schnelle Zugang zu Medikamenten durch die Apotheken. Im Vergleich zu anderen Versorgungsfaktoren wird das Vorhandensein von Apotheken als nicht ausreichend wahrgenommen. Auch die Möglichkeit Geld abzuheben in Banken oder an Geldautomaten ist und das zeigt die Studie überaus wichtig für alle Befragten. Auch die Anzahl der Postfilialen könnte aus Sicht der Bevölkerung weiter ausgebaut werden.

Handlungsempfehlung auf Grund Unterversorgung im Bereich:

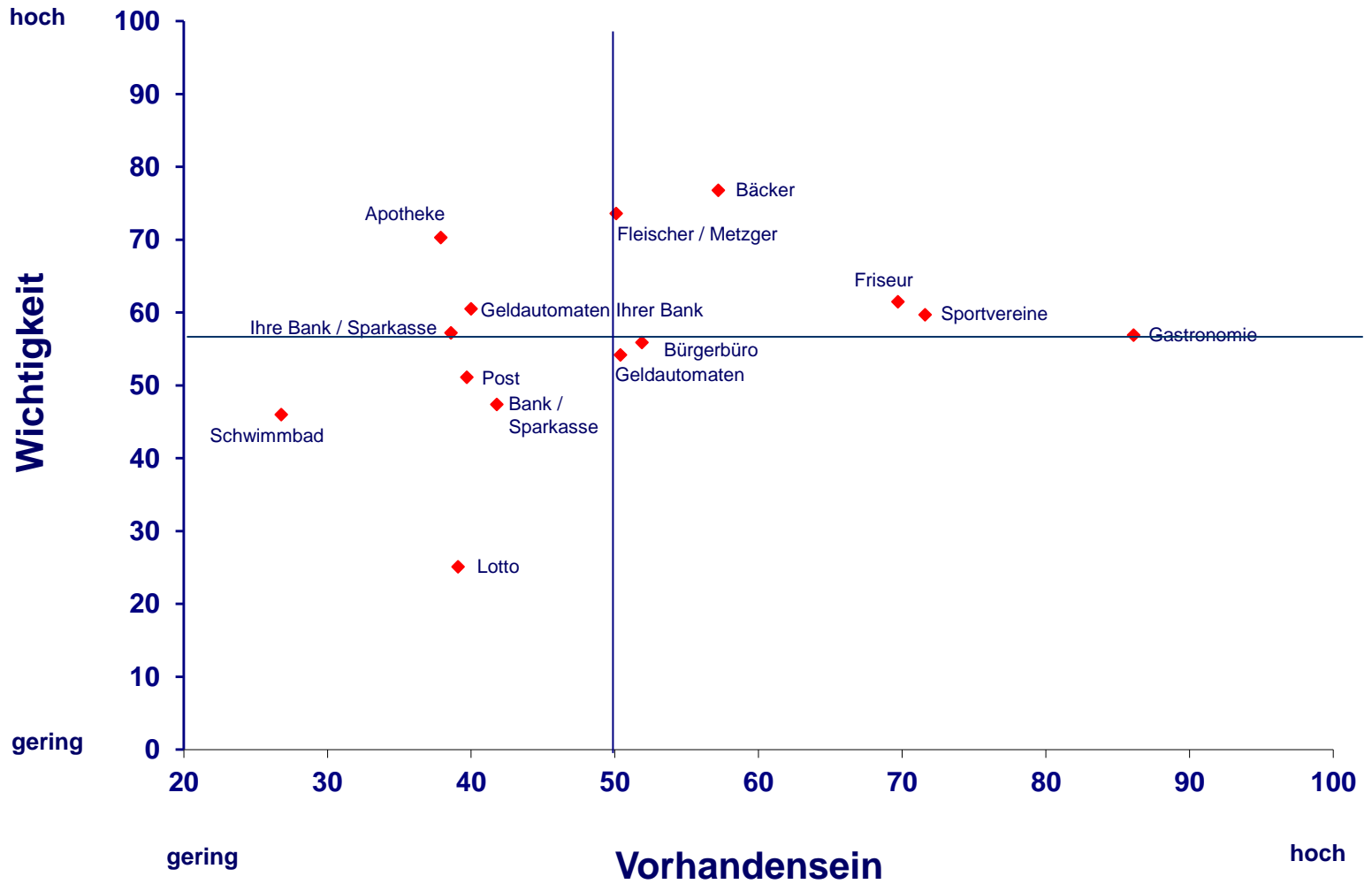
- Apotheken
- Banken
- Geldautomaten
- Post

Landkreis Jerichower Land – Handlungsrelevanzen im privaten Bereich



IWD

market research

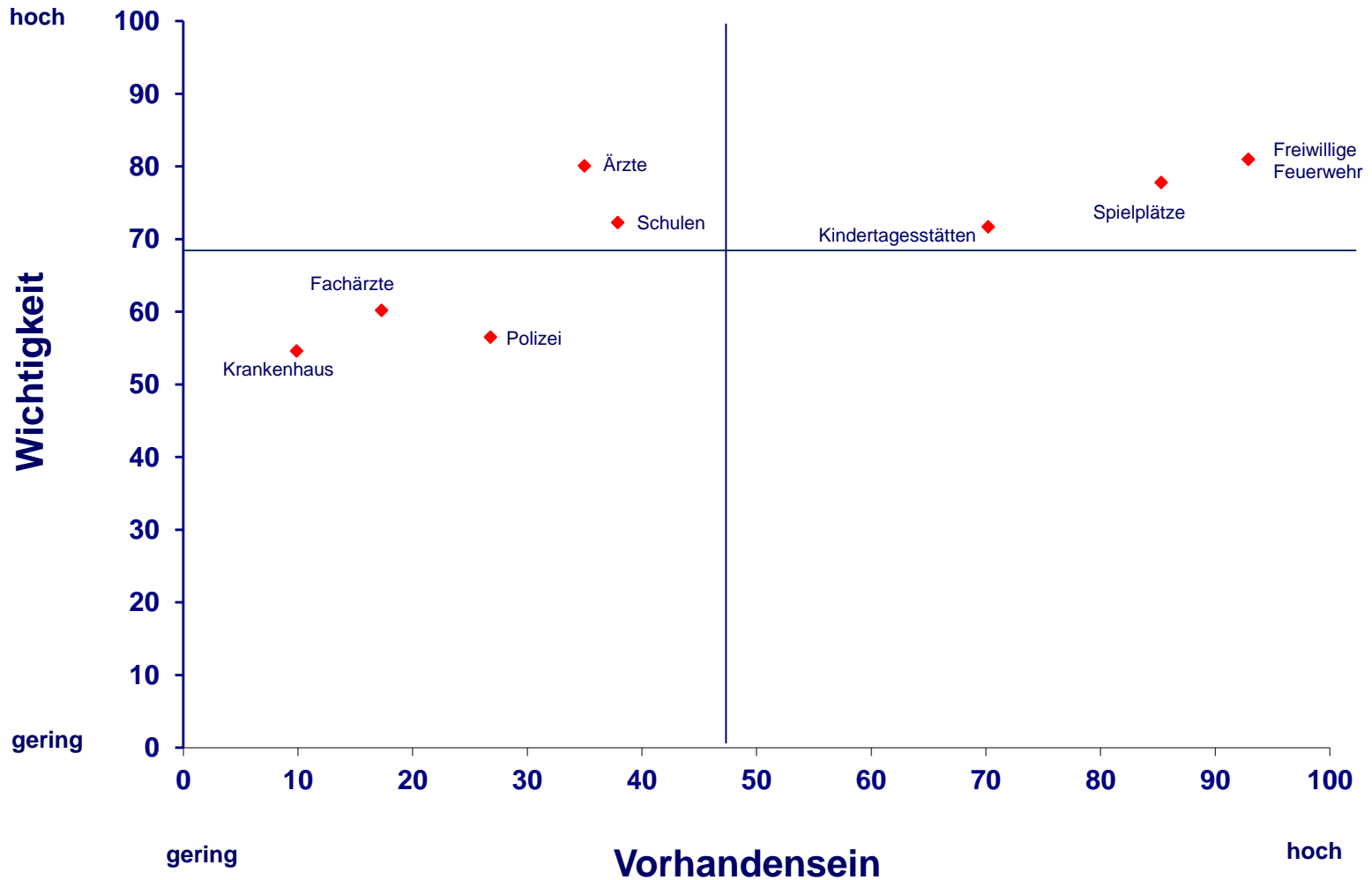


Landkreis Jerichower Land – Handlungsrelevanzen im öffentlichen Bereich



IWD

market research



Landkreis Jerichower Land – Handlungsempfehlung der Optimierung - Zusammenfassung



Fazit:

Der Landkreis Jerichower Land zeigt die wohl größten Facetten von Versorgungsdefiziten. So sehen die Befragten ähnlich wie bei anderen Landkreisen Versorgungslücken im Bereich der Medikamentenversorgung durch Apotheken, fehlende Versorgung durch Banken und Geldautomaten, insbesondere zu Geldautomaten der „eigenen“ Bank sowie eine nicht ausreichende Anzahl von Postfilialen. Darüber hinaus ergab die Studie einen hohen Bedarf an Ärzten und auch schulischer Infrastruktur.

Handlungsempfehlung auf Grund Unterversorgung im Bereich:

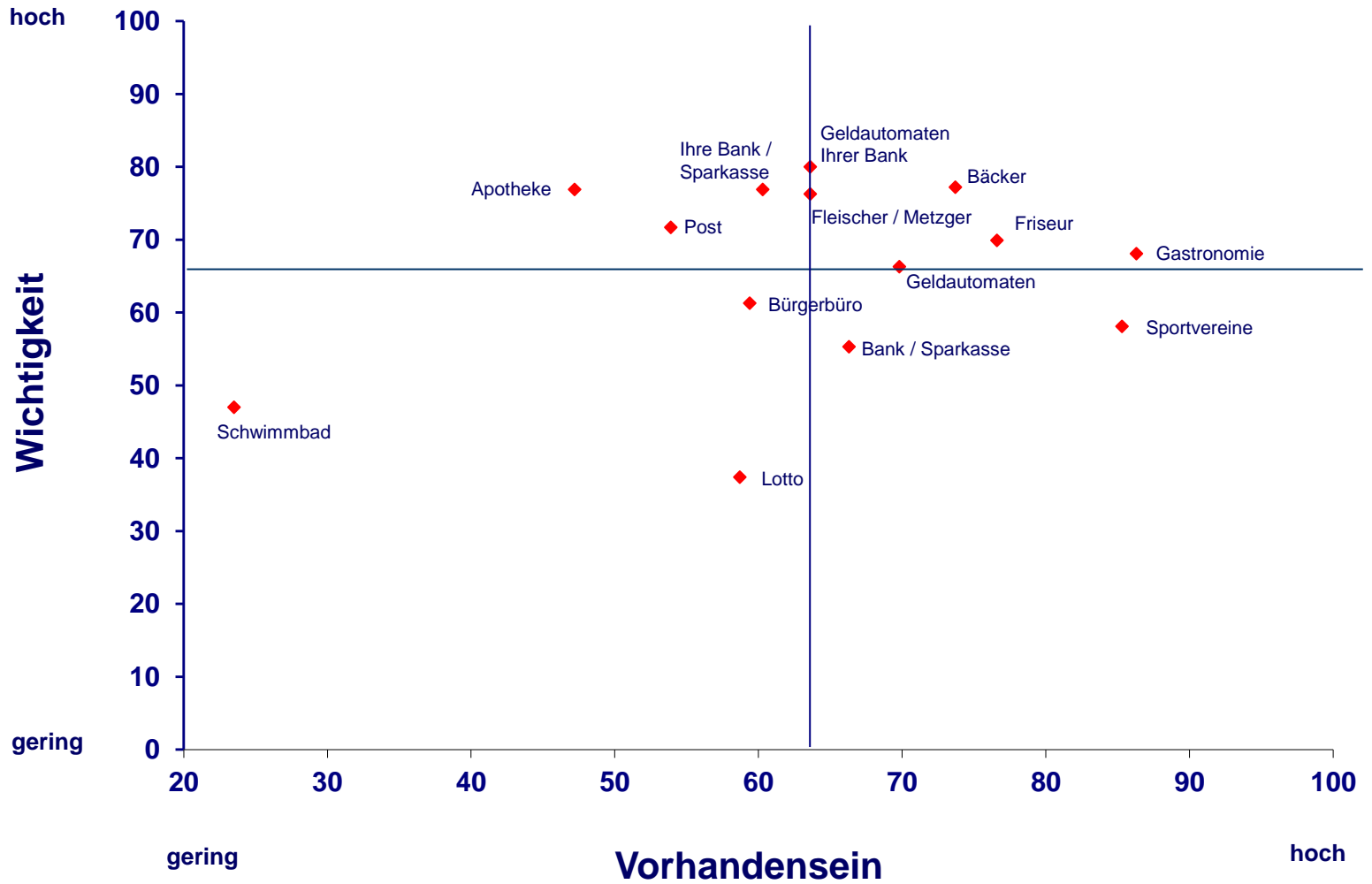
- Apotheken
- Banken
- Geldautomaten
- Post
- Ärzte
- Schulen

Landkreis Saalekreis – Handlungsrelevanzen im privaten Bereich



IWD

market research

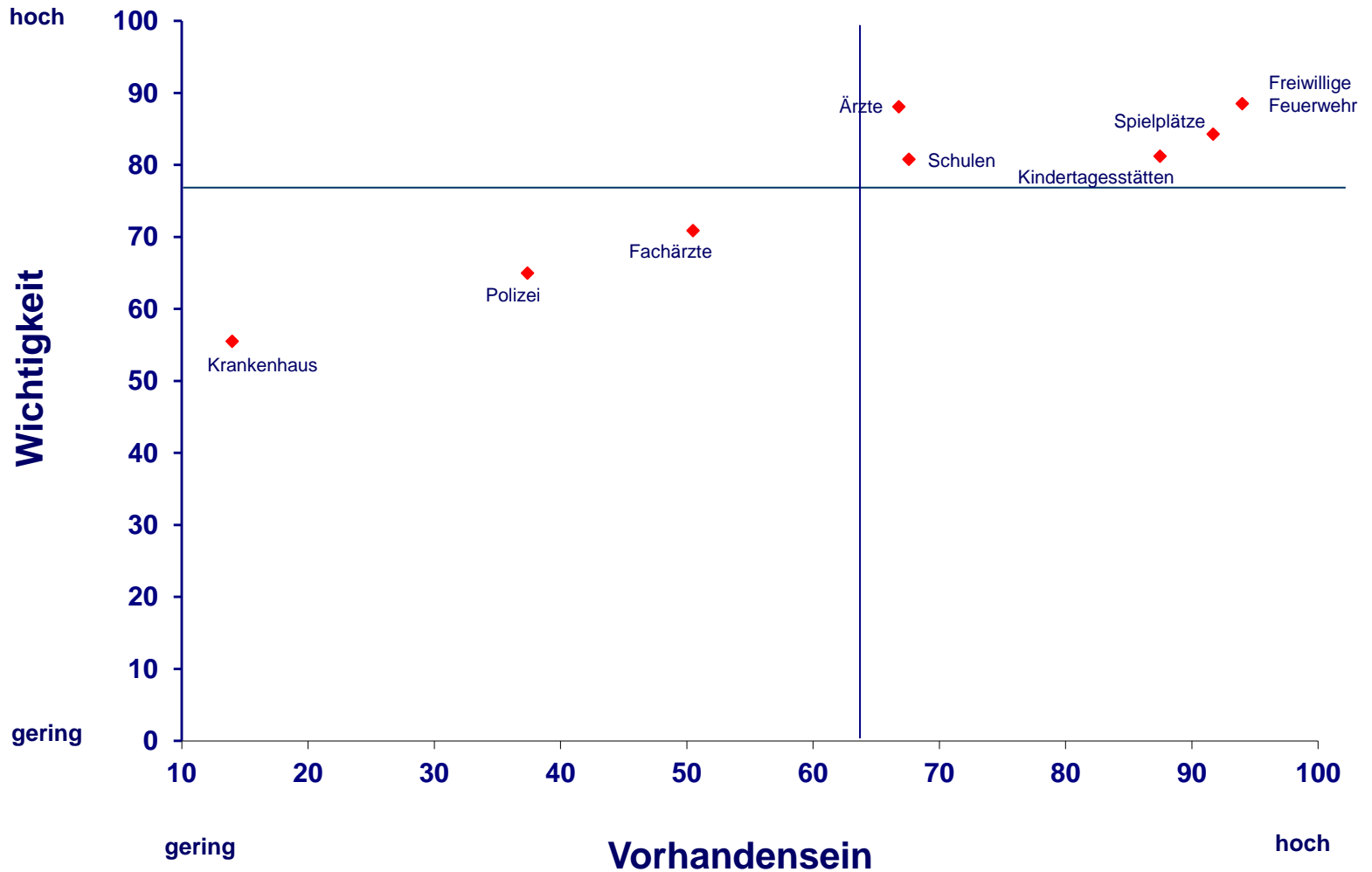


Landkreis Saalekreis – Handlungsrelevanzen im öffentlichen Bereich



IWD

market research





Landkreis Saalekreis – Handlungsempfehlung der Optimierung - Zusammenfassung

Fazit:

Neben der Grundversorgung mit Back- und Fleischwaren, ist es die Versorgung mit Medikamenten, die eine erhebliche Priorität unter der Bevölkerung erfährt. Unkompliziert und schnell soll der Zugang zur benötigten Medizin sein. Leider fehlt es im Landkreis Saalekreis in einigen Orten noch an der Präsenz von Apotheken. Auch die Frage, wie komme ich an mein Geld, stellt sich alltäglich. Nicht jedermann hat im Landkreis Saalekreis direkten Zugang zu Banken oder Geldautomaten. Auch für eine ausreichende Versorgung durch Postfilialen ist im Landkreis Saalekreis nicht gesorgt.

Handlungsempfehlung auf Grund Unterversorgung im Bereich:

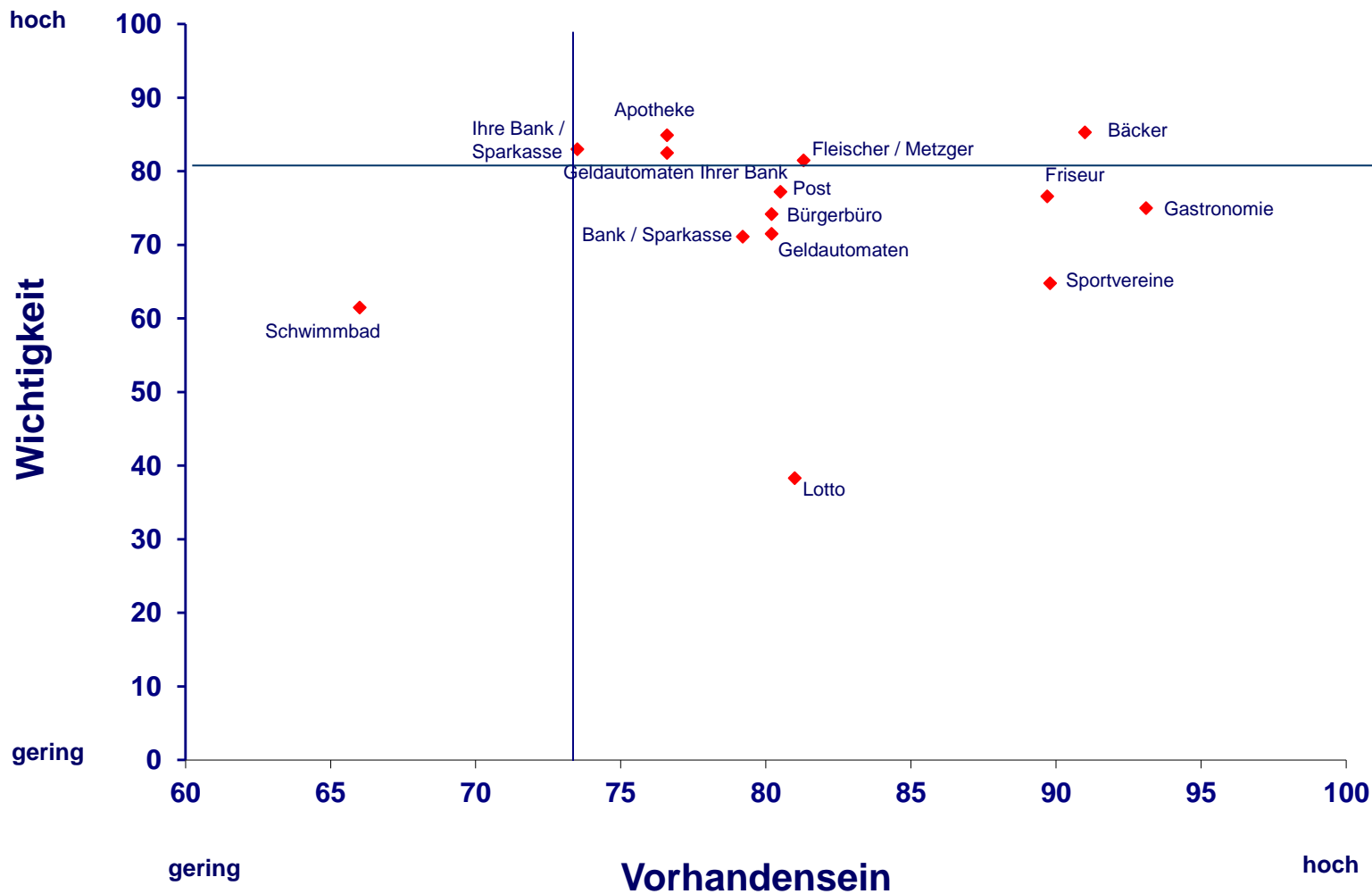
- Apotheken
- Banken
- Geldautomaten
- Post

Landkreis Wittenberg – Handlungsrelevanzen im privaten Bereich

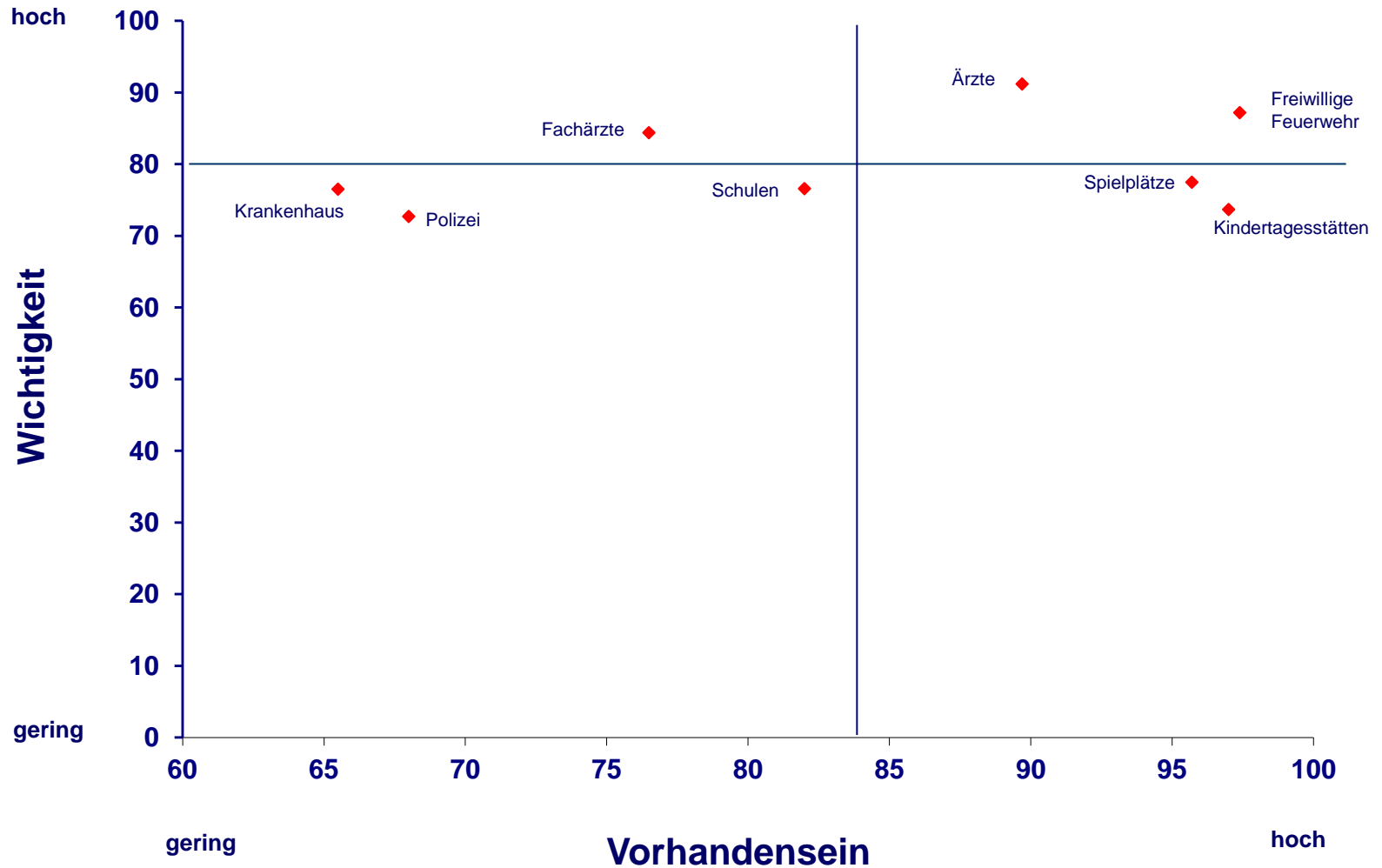


IWD

market research



Landkreis Wittenberg – Handlungsrelevanzen im öffentlichen Bereich





Landkreis Wittenberg – Handlungsempfehlung der Optimierung - Zusammenfassung

Fazit:

Im Landkreis Wittenberg herrscht im Vergleich zu den anderen Landkreisen die beste infrastrukturelle Versorgung im Bereich der öffentlichen und privaten Einrichtungen vor. Einzig und allein die Versorgung durch Fachärzte wird von den Befragten als besonders wichtig aber nicht zufriedenstellend bemängelt im Landkreis Wittenberg.

Handlungsempfehlung auf Grund Unterversorgung im Bereich:

- Fachärzte



Kontakt

IWD

market research

IWD market research GmbH

Marcus Körner
Kordula Later
Lorenzweg 42 / Haus 1
39124 Magdeburg

Phone: +49 (0) 391 – 7 34 70 53
Telefax: +49 (0) 391 – 7 34 70 540

Mail: Koerner@iwd-marketresearch.de
Later@iwd-marketresearch.de

IWD is member of:



ADM
Arbeitskreis Deutscher
Markt- und Sozialforschungsinstitute e. V.



BVM
Berufsverband Deutscher
Markt- und Sozialforscher e.V.



ESOMAR
European Society for
Opinion and Marketing Research